

*Dein Leben bewusst & wissend gestalten!*

Wie deine Gedanken, Gefühle und Wünsche tagtäglich deine  
Zukunft – individuell & kollektiv – neu erschaffen!

**CHRISTOPHER BENJAMIN**

AUS DEM KURSBUCH:

„DER MENSCH WIRD MEISTER SEINES SCHICKSALS“

*WAS DIE MENSCHHEIT AUS DEM SCHRECKEN  
DES*

**HOLOCAUST**

*LERNEN & DIE KRISEN DER WELT MEISTERT!*

ANTWORTEN:

**HINTERGRÜNDE & ZIELE, DIE NOCH HEUTE UNSER  
ZEITGESCHEHEN BEEINFLUSSEN & BESTIMMEN**

EINE INTERPRETATION DER EREIGNISSE IM LICHT DER EINWEIHUNGSWISSENSCHAFT

1. ERWEITERTE AUSGABE

© Copyright 2008 by Christopher Benjamin, Schultestr. 4, A-4020 Linz.

Alle Rechte für alle Länder vorbehalten. Jeder Nachdruck sowie jede Bearbeitung, Darstellung, Bild-, Ton- oder sonstige Ausgabe bedürfen der Genehmigung des Herausgebers sind aber grundsätzlich – versehen mit Herkunftsangabe – erlaubt!

Übersetzungen in andere Sprachen – versehen mit Autoren- und Herkunftsangabe – ausdrücklich erwünscht! Ich bitte dann um Zusendung des Originalmanuskripts, damit der Inhalt und die Übersetzung überprüft und aufbewahrt werden kann.

Als Textfile an: ***Real.Peacework@gmail.com*** oder als Hardcover (mit CD versehen) an folgende Anschrift:

***Christopher Benjamin, PF 490.  
4021 Linz, Österreich***

[www.RealPeacework-Akademie.info/Linz](http://www.RealPeacework-Akademie.info/Linz)

# **Inhaltsverzeichnis**

## **Einleitung**

- Mein Besuch im Yod Vashem – dem Holocaust-Zentrum in Jerusalem
- Notizen im Yod Vashem und Auffanglager Atlit
- Worte zum Autor des Buches & über die Hintergründe des Holocaust
- Worte zum Besuch des Yod Vashem & die Gründe des Verstehenwollens

## **Erkenntnisse im Yod Vashem –**

- Was verstand ich ?
  - ❖ Dass die Deutschen verdammt blind und blauäugig waren!?
  - ❖ Das kann doch unmöglich einem menschlichen Gehirn entsprungen sein!?
  - ❖ Das 20. Jahrhundert

## **Wer sind die Juden?**

- Waffen & Eigenschaften der KriegerInnen Gottes
- Was haben die beteiligten Völker gelernt?
- Haben die Politiker aus den Ereignissen des 2. Weltkrieges etwas gelernt?
- Israels Tragödie – Die Armee hat das Land fest im Griff, und selbst die Friedensbewegung arbeitet ihr zu

## **Was sind nun die Gründe für den Holocaust?**

- Der Prophet Jesaja –
- Der Prophet Jeremia
- Was ist dran an der Verschwörungstheorie?
- Ein letzter Gedanke

## **Bibliothek**

## **Appendix – Die Lebensbibel**

## **Nachwort**

## **Über den Autor**

Wenn ihr die anderen besser machen wollt, vermeidet es sie zu kritisieren und spielt nicht den Moralapostel, sondern fangt an, euch selbst zu bessern. Allein euer Beispiel wird den anderen zeigen, dass sie sich täuschen, dass sie sich falsch verhalten. Ja, euer Beispiel! Denn indem man an sich arbeitet, arbeitet man an den anderen. Sie bemerken, dass ihr Qualitäten besitzt, die sie nicht haben, und eben das bessert sie, weil sie euch nacheifern möchten. Diejenigen, die sich um die Schwächen und Untugenden der anderen kümmern, werden finster, unsympatich, gerade als ob diese Fehler, von denen sie sprechen, letztendlich auf sie abfärben würden; und das ist schade, sie sind zu bedauern. Also, bessert euch zuerst selbst und lasst die anderen in Ruhe! Akzeptiert sie, seid geduldig und arbeitet unablässig, Tag und Nacht, bis ihr ihnen zeigt, dass es etwas Wunderbares zu erreichen gibt! Da sie es noch nicht wissen, werdet ihr es ihnen nicht mit Worten beibringen, sondern durch euer Beispiel.

# Einleitung

Am 9. Dezember 2007 betrat ich, Christopher Benjamin, Deutscher (zweiter Generation nach dem Holocaust in Deutschland), israelischen Boden!

Neugierde – auf die Menschen, die politische und wirtschaftliche Situation, das Land in dem drei Religionen ihren Ursprung haben und dem Teil der Welt, wo Jesus lebte und wirkte.

Wie mag es wohl in einem Land sein, das „Das Heilige Land“ genannt wird und wohin so viele Menschen einmal in ihrem Leben hin wollen und um das so viele „Heilige Kriege“ geführt wurden?

Ein Land, das immer wieder zum (blutigen) Zankapfel von Christen und Moslems wurde, zum Schauplatz grausiger Kriege und in das die Juden flüchteten, weil sie – gezwungen durch den Holocaust in Deutschland und dem Verlust ihrer Heimat, ihrer Existenz, ihres Besitzes und oft sogar ihrer gesamten Familie – keinen anderen Platz in der Welt vorfanden, wohin sie gehen konnten und einen Neubeginn wagen! [Kein Land der Erde wollte ihnen Aufnahme während der Judenverfolgungen in Europa und Deutschland (vor und während des 2. Weltkrieges) gewähren!] Und somit wurde dieser Platz – das ehemalige „Gelobte Land“ (Altes Testament) nach der Zerstörung des zweiten Salomonischen Tempels und der darauf folgenden Vertreibung der Juden von diesem – ein zweites Mal in Besitz genommen um in Liebe, Gerechtigkeit und Frieden mit seinen Nachbarn zu leben, seine Kultur zu pflegen und seinen Reichtum zu teilen. Dem Nahen Osten, den Arabischen Ländern den Fortschritt und einen höheren Lebensstandard zu bringen!

Was mag wohl an all dem, was man in Presse und Fernsehen so hört und liest stimmen und wie mag die Lage wohl wirklich sein? Was mag wohl von all dem, was den Juden (in ihren Friedensbemühungen und ihrem Konflikt mit den um Autonomie bestrebten Palästinensern) vorwirft stimmen? Was ist wahr und was ist gelogen?

Und wie ist es um die Situation der Heiligen Stätten der Christenheit, des Korans und der Juden bestimmt? Gibt es dort Konflikte und Streitigkeiten oder können diese als Vorbild dienen, wie ein Zusammenleben und Miteinander, trotz vieler Unterschiede, so wie es eben bei Gebildeten, Weisen und Liebenden Menschen üblich ist – dienen? Werde ich noch etwas von den Energien spüren können, die Jesus durch sein Leben hier, hinterlassen hat? Werde ich ihm näherkommen?

Fragen über Fragen, Neugierde und die Bereitschaft mich auf eine Kultur, Menschen und eine Situation einzulassen, die mir völlig neu, fremd und möglicherweise unverständlich sein dürfte. Aber ich wollte verstehen, lernen und begreifen!

Deshalb war ich doch hier!

Was stimmt an der Aussage, dass das Land Israel der Schlüssel für wirklichen Frieden in der Welt sei und das Volk Israel stellvertretend für das Bewusstsein der ganzen Menschheit steht?

Die Juden – das (sogenannte(?), selbsternannte (?)) „Auserwählte Volk Gottes“! Mehr als 5760 Jahre Erfahrung mit Gott zu leben, sich seinem Willen zu beugen und dadurch zu verstehen! Ein Volk, das repräsentativ für die ganze Menschheit steht und dessen Bewusstsein – und Fähigkeit – in Liebe, Gerechtigkeit, Frieden und Harmonie miteinander zu leben ... und alle an seinen Kulturleistungen, seinen Errungenschaften und seinem Wohlstand teilhaben zu lassen! Eine Vorbildfunktion also!

## CHRISTOPHER BENJAMIN – *WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...*

Wow, was für ein Anspruch und eine Herausforderung! Die Juden – der Spiegel für die Fähigkeit des Menschen das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, das Goldene Zeitalter, das Reich der Himmel, das Friedensreich auf die Erde zu bringen! Wie lange kann das noch dauern und wie mag das wohl aussehen?

Ich war gespannt auf das, was ich sehen und erleben würde!

Mit diesen Gedanken betrat ich das Land und ging durch die Kontrollen des Ben Gurion Airport in Tel Aviv!

Die Menschen haben ein instinktives Bedürfnis, sich gegenüber den anderen durchzusetzen. Sich durchsetzen ist nicht unbedingt schlecht; alles hängt davon ab, wie man es anfängt. Eine Rose zum Beispiel setzt sich auch durch. Durch ihre Schönheit, ihren Duft setzt sie sich durch - aber mit Sanftheit. Wenn die Sonne scheint, setzt sie sich durch, denn ihr fangt an, eure Mäntel und Westen abzulegen. Natürlich, wenn ihr keinen Hut aufsetzt, könnt ihr einen Sonnenstich bekommen aber die Sonne wendet keine Gewalt an; sie kommt nicht vom Himmel herunter mit der Absicht, euch zu zerschmettern, sie sagt nur: *»Achtung, meine Strahlen sind stark, seid vorsichtig, sonst werdet ihr verbrannt.«* Und auch die Rose sagt: *»Achtung, wenn ihr in meiner Nähe bleibt, werde ich all eure ungesunden Ausdünstungen durch meinen Duft ersetzen.«* So wie die Sonne und die Rose, habt auch ihr das Recht, euch durchzusetzen - aber nur durch Licht, Liebe, Sanftheit, Schönheit...

## *Mein Besuch im Yod Vashem – dem Holocaust-Zentrum in Jerusalem*

Am Mittwoch, dem 21. Dezember 2007 stand ich das erste Mal in meinem Leben vor dem Eingang eines Holocaust-Zentrum, dem Yod Vashem, dem jüdischen Holocaust-Zentrum in Jerusalem, dem Größten seiner Art weltweit, das dem Gedenken und dem Nicht-Vergessen des damals geschehenen Unrechts an Menschen und Juden im Deutschen Reich (unter der Nazi- und Hitler-Herrschaft) gewidmet ist.

Ich entschloss mich mir dieses genauer anzuschauen, weil ich verstehen wollte:

- 1) die Hintergründe, die dazu geführt hatten, dass mit einer solchen Herzlosigkeit und Berechnung Menschen in den Tod geführt, ihrer Lebens- und Menschenrechte beraubt wurden und eine Industrie entstand, die sich dem Völkermord verschrieben hatte!
- 2) Wie es dazu kommen konnte, dass Menschen so stark gequält werden durften, so sehr leiden und fürchten, Angst um ihr Leben haben mussten und andere Menschen einfach wegschauen bzw. dies zulassen konnten.
- 3) Wie es zu diesen 15 Jahren dunkler, deutscher Geschichte kommen konnte. Warum ausgerechnet ein Kulturvolk wie die Deutschen, ein Volk, das über die Jahrhunderte hinweg immer wieder als ein Volk des Fortschritts, des Rechts und des Glaubens bekannt war, sich eines solchen Verbrechens schuldig machen oder ... dazu hinreißen lassen konnte. Eigentlich unverständlich ... bei der Geschichtsvermittlung, wie wir sie in der Schule erhalten.
- 4) Wozu das alles gut und nützlich sein sollte, wenn ich solche Überlegungen in Betracht ziehe, dass nichts auf Erden ohne einen triftigen und höheren (Lehr)Grund geschieht?!? (siehe dazu auch die Bücher der Nachschlagewerke: „Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen“; „Die Gründe hinter dem Leiden“; „Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit“ [WWW.ENCYCLOPEDIA-INITIATICSCIENCE.INFO](http://WWW.ENCYCLOPEDIA-INITIATICSCIENCE.INFO)) Dass die Erde, unser Leben auf ihr, eine große Schule für die persönliche Weiterentwicklung sei! Eingerichtet von einer höheren kosmischen Intelligenz!

Also, wo und wie finde ich die Antworten auf diese Fragen, die nicht nur ich mir stelle!?

Bevor ich daher das Gebäude und die Ausstellungsräume betrat, betete ich folgendes Gebet und bat um innere Führung:

*Mein Herr und mein Gott,  
lehre mich, wie Du die Welt erschaffen hast, wie Du die Dinge siehst.  
Gib mir dieses Verständnis, Deine Weisheit und Deine Intelligenz,  
damit ich - wie Du -  
über dem Bösen stehen kann,  
dass es mich nicht berührt,  
sondern damit ich es benutzen kann,  
um Deine Werke zu vollbringen!*

(3 Mal)

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

Ich fragte also um die Chance, mich über Gut und Böse, über weiß und dunkel, über die Dualität erheben zu können und von einem neutralen Punkt, unparteiisch und nüchtern die Geschichte zu betrachten um den Ursprung des Judenhasses, der Idee der Judenvernichtung in Europa (keineswegs in der Welt!), und die Folgen all dessen, was in diesen Jahren dort geschah, für die nachfolgenden Jahre für Deutschland, Europa und der Welt zu erkennen und zu sehen. Also auch dem Zusammenhang mit der Staatsgründung Israels und dem Nahost-Konflikt!

Die derzeitige Situation im Land, in der Region und in der Welt zu verstehen ... und wo sie – unter tatkräftiger Mithilfe und Unterstützung der USA und der Finanzwelt – im Begriff ist hinzutreiben.

Wollen wir, dass die Geschichte sich wiederholt? Wenn nein, dann müssen wir verstehen, die tieferen Zusammenhänge und die Kräfte kennenlernen und herausfinden, die hinter solchen Ereignissen stehen. Nur dann können wir als Individuum und Gesellschaft den Kreis der Wiederholung und der wiederkehrenden Geschichte durchbrechen!

Verstehen, das war mein Ziel und damit keineswegs um eine einseitige Verurteilung oder Schuldzuweisung, eine Verniedlichung oder Infragestellung der Schreckensereignisse!

**„AUF DASS ETWAS DERARTIGES NIEMALS WIEDER IN DER GESCHICHTE EINEM MENSCHEN ODER EINEM VOLKE WIDERFAHREN MÖGE!“**

So geistig vorbereitet betrat ich dann das Gebäude und stellte mich den Enthüllungen, den Darstellungen der Geschichte.

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass ich in der Eingangshalle des Holocaust-Zentrums las, dass das Geschehen aus jüdischer Sicht, also aus der Sicht der Opfer dargestellt wird und dass man dies in seinen Betrachtungen und Gedankengängen mit beachten sollte. Ich fragte mich dadurch zu allererst, ob ich dann die Ereignisse, Zusammenhänge wirklich auch erkennen und dann zu den Schlussfolgerungen kommen könne, wenn ich nur eine einseitige Sicht der Dinge erhalten würde. Aber ich merke dann doch relativ schnell, dass meine Besorgnis unbegründet war! Ich bemerkte sehr schnell, dass ich als Deutscher im Vorteil war: ich konnte die Original-Texte lesen und die Filme sowie zeitgenössischen Dokumente verstehen ... und erhielt somit viel mehr Informationen wie andere, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind! Ich musste mir nicht die Frage stellen, ob die Übersetzung nun stimmte oder nicht. Ich wusste es automatisch. Ich war also einmal mehr in der Lage tiefere Erkenntnisse zu erhalten und die Ereignisse besser zu verstehen und zu erörtern!

Ich brauchte an diesem Mittwoch 7 (sieben) Stunden um die gesamte Ausstellung zu sehen. Am Ende des Tages wusste ich Bescheid und nahm mir vor am nächsten Tag die notwendigen Notizen zu machen, was mich weitere 5 (fünf) Stunden „kostete“.

Am Freitag noch einmal 2 oder 3 (zwei oder drei) Stunden für letzte Hinzufügungen und Notizen von Audiotexten aus Dokumentarfilmen ... oft mit überraschenden Aussagen!

Hier zuerst meine Notizen.

Im Anschluss daran, werde ich meine Schlussfolgerungen und Überlegungen darlegen und dich einladen, diesen geistig zu folgen und nachzuprüfen. Gleichzeitig werde ich Verweise machen, die zum tieferen Verständnis und nachvollziehen dienen werden.

Viel Spaß beim Lesen.

Benjamin

## *Notizen Yod Vashem (Freitag, 21.12.2007)*

„Ein Land ist nicht nur das, was es tut – es ist auch das, was es toleriert!“  
Kurt Tucholsky, Deutscher Literat jüdischer Herkunft

### **1. Station: Die Nazis – Ihr Aufstieg zur Macht**

Film:

- a.) auffällig bei der Militärparade nach der Haftentlassung Hitlers: Seine Gesten und sein Kopfverhalten wie wir es von Nero, dem Mörder Cäsars und dessen Nachfolger her kennen!
- b.) Standartenweihe in Luitpoldsheim 1933: sieht aus wie eine Militärparade des römischen Reiches – nur ohne Adler!

=> Ausdruck des Willens; Deutschland, Deutschland über alles! ... Hochmut, falscher Stolz, Verblendung

=> Schwur auf den Führer, aller Soldaten, Generäle, Führungskräfte, etc. (Treue, Vertrauen, Versprechen halten!)

### **2. Station: Antisemitismus**

Durch die Geschichte bis zur Radikalisierung im 3. Reich.

Gottfried von Beck „*Die Geheimnisse der Weisen von Zion*“

=> Anti-Juden-Spiele

Boykotte „*Kauf nicht von Juden!*“

Bereits in der Antrittsrede Hitlers als Reichskanzler kündigt er an, dass das bolschewistisch-jüdische Volk ausgerottet werden solle, solle es zu einem 2. Weltkrieg kommen!

Hitler wird beim breiten Volk, von Kleriker, den Richtern ... bei Land und Leute geschätzt

... eine offensichtliche, breite Wertschätzung, die mit der entsprechenden Unterstützung einhergeht! Er ist kein Fremdkörper im Land!

„... *Rassistisch ist der angemessene Weg wie wir dem Problem (die Juden) begegnen ...*“

(„... appropriate way to tackle the problem is to treat it (Jews) as a racial matter ...“)

Rechtfertigung der Rassenlehre am Beispiel eines Bildschemas, mit dem an den Schulen gelehrt wurde: „Minderwertiges Erbgut dringt in ein Dorf ein“ (Thema: uneheliche Kinder und die Folgen mit den Generationen / „Degenerate heredity penetrates a village!“)

### **3. Station: Internationale Anerkennung des Dritten Reiches**

- Olympische Spiele 1936 in Berlin
- Staatsverträge mit Großbritannien, Polen, Frankreich, dem Vatikan und der UDSSR
- Sanierung der Staatsfinanzen, Wiederaufbau der Armee, Stopp der Inflation, Vollbeschäftigung
- Stabilisierung des politischen Systems
  - ⇒ Dadurch: Auflösung der Demokratie wird vom Volk akzeptiert!
  - ⇒ Trotz Anschluss von Österreich, der Heimholung des Rheinlandes und des Saargebietes keine Widersprüche aus dem Ausland und das „*Judenproblem*“ bleibt ein INTERNES Problem!
- Aufbau einer guten Infrastruktur (z.B. Autobahnen)
- Volkswagenwerk, Volkswagenwerk, Volksradio, etc.
- Münchener Konferenz 29./30. September 1938: internationale Zustimmung (incl. Großbritannien & Frankreich) im Bezug auf den Anschluss des Sudetenlandes ans Reich

### **4. Station: Deutsche Juden – eine Identitätskrise**

10

*Verlag Liebe(+)Weisheit(=)Wahrheit*

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

- Integration ästhetischer und kultureller Werte, deutscher Bürgerwerte mit dem Judaismus und der jüdischen Kultur
- Eigendefinition: „ich bin Deutscher und Jude!“ oder „ich bin Deutsche und Jüdin!“
- Deutschland = Heimatland!
- Übernahme deutscher Werte und deutscher Kultur
- Juden sind Deutsche Bürger mit gleichen Rechten und Pflichten wie jeder andere im Land!

### 5. Station: Entwurzelung der Juden mit Beginn 1938

Der Wandel von schleichenden Aktivitäten in aggressive Aktivitäten, wie z.B. Reichskristallnacht gegen die Juden, jüdische Geschäfte, etc.

Auswanderung wurde zwingend notwendig!

„Unter den gegebenen Umständen, Australien kann nicht mehr tun ... da wir kein Rassenproblem haben, wollen wir auch keines Importieren!“ („under the circumstances, Australia cannot do more ... as we have no racial problem, we are not desirous of importing one.“)

T.W. White, Australiens Abgeordneter an der Evian-Konferenz

Die Frage stellt sich bereits ganz offen im August 1939: Wohin sollen all die Flüchtlinge ziehen? Außer Dänemark, Schweden (oder war es Finnland/Norwegen?) und Shanghai/China verweigerten alle anderen Länder der Erde die Aufnahme von Flüchtlingen (die Geschichte der St. Louis: Das Flüchtlingsschiff von Hamburg nach Kuba mit jüdischen Flüchtlingen (mit Einreisepapieren) wurde das Betreten des Landes verboten und musste nach einem vergeblichen Landeversuch in Florida mit allen Passagieren zurück nach Rotterdam!)

„Die Welt (Ost und Mitteleuropa) ist für sechs Millionen Juden derart aufgeteilt, dass sie dort entweder nicht leben oder welche sie nicht betreten dürfen!“ („There are in this part of the world (East and Central Europe) 6 Mio. Jews ... for whom the world is divided into places where they cannot live and places where they cannot enter.“)

Chaim Weizmann, Präsident der Organisation der Weltzionisten, 1936

### 6. Station: Die Invasion Polens am 1. September 1939 – Ausbruch des 2. Weltkrieges

- Besetzung Polens und Zerstörung der jüdischen Lebensart dort
- Die Plünderung der Juden war integraler Bestandteil der Nazipolitik. Hab und Gut der europäischen Juden wurden systematisch geplündert!
- „... plündern der Geschäfte ...“

Kriegserfolge Nazi-Deutschlands:

1940, April: Besetzung Norwegens

1940, Mai: Besetzung Hollands, Belgiens und Frankreich

1941, April: Besetzung Jugoslawiens und Griechenlands

1942, November: Besetzung der Französischen Kolonien (Nordafrika: Algerien und Tunesien), Marokko

1943 Einführung der Anti-Juden-Gesetze in Lybien (Italien besetzt eigene Kolonie???)

1944 Besetzung Ungarns

Unterschiedliche Umsetzung der Anti-Juden-Gesetze

Osteuropa: Verfrachtung in überfüllte Ghettos

⇒ Isolation und Abschneiden von ihrer Umgebung und Lebensbasis

⇒ Demütigung, Armut, Erniedrigung und Tod

Westeuropa:

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

- ⇒ Ghettos für die Verfolgung der Rassenideologie, „Aryanisation“ und Diskriminierung!
- ⇒ Anti-Juden-Gesetze wurden nach und nach, also schrittweise eingeführt unter Berücksichtigung der Mentalität der Bevölkerung
- ⇒ Ghettos gleichbedeutend mit Arbeitslagern?
- ⇒ Im Sommer 1942 wird der Davidsstern in Frankreich eingeführt!

*„Dies war ein schmerzhafter, überraschender Verrat von einer Kultur, auf welche ich all meine Hoffnungen gelegt hatte, dem ich mit ganzem Herzen meine Bewunderung, meine Begeisterung zukommen lies. Ein Verrat, dem ich teilweise hätte zuvorkommen können, aber es hat sich hier mit solcher Brutalität bestätigt ... Ganz Europa hat sich in ein Monster verwandelt.“*

„This was a painful, surprising betrayal by a culture on which I had pinned all my hopes, to which I had devoted all of my admiration, my heard felt ardor. A betrayal I may have partly been anticipating, but here it has been confirmed with such brutality ... All of Europe ahs turned into a monster.“ – Albert Memmi, Pillar of Salt (Säulen aus Salz)

### 7. Station: Konzentrationslager

Lodz Ghetto (bezugsfertig Mai 1940), zweitgrößtes Arbeitslager Chemno (1942). Fanden dort auch Vergasungen statt?

*„Weder die Brücke, noch der Stacheldraht oder das Tor sind das Symbol des Ghettos... Das Symbol des Ghettos ist die Schüssel ...“* („Not the bridge, not the barbed wire, not even the gate is the symbol of the Ghetto ... The symbol of the Ghetto is the pot ...“)

From the notes of Yosef Zerkowicz, in the Lodz Ghetto

„Arbeitsamt Ghetto“, „eigenes Geld“ im Ghetto

*„Dies ist eine Zeit das Leben zu heiligen und keineswegs den Namen Gottes durch den Tod zu heiligen. In der Vergangenheit verlangten unsere Feinde unsere Seele ... und der Jude opferte seinen Körper um den Namen Gottes zu heiligen. Jetzt aber fordert der Feind den Körper des Juden und der Jude ist verpflichtet, diesen zu verteidigen – sein Leben zu beschützen.“*

„This is a time of sanctifying life, not of sanctifying God's name through death. In the past, our enemies demanded our soul, and the Jew sacrificed his body to sanctify God's name. Now the enemy is demanding the Jew's body, and the Jew is obligated to defend it – to protect his life.“

Attributed to Rabbi Yitzhak Nissenbaum, Warsaw Ghetto

### 8. Station: Leben im Ghetto

#### I. physischer Hunger im Ghetto

*Der kleine Schmuggler*

*Über der Wand flitzen sie durch Löcher und an der Wache vorbei durch die Leitungen, Ruinen und Zäune, tapfer, hungrig und entschlossen, dass ich hindurch schleiche, wie eine Katze.*

*Und wenn die Hand des Schicksals mich im Spiel ergreifen sollte, was für ein gemeiner Trick des Lebens, Du, Mutter, warte nicht auf für mich.*

*Und nur eine Bitte wird auf meinen Lippen steif: wer, meine Mutter, wer wird dir morgen dein Brot bringen?*

The little smuggler

Over the wall, through holes, and past the guard, through the wires, ruins and fences, plucky, hungry and determined I sneak through, dart like a cat ...

And if the hand of destiny should seize me in the game, that's a common trick of life, you, mother, do not wait up for me ...

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

And only one request will stiffen on my lips: who, mother mine, who will bring your bread tomorrow?

Henryka Lazowert, 1910-42 (polnischer Poet)

*„Das einzige Ergebnis unserer Arbeit ist möglicherweise nur dieses – dass nicht alle im Ghetto auf einmal sterben!“*

“The only result of our work is perhaps just this – that all in the Ghetto will not die at once.”

February 13, 1942 Rachel Auerbach, manager soupkitchen at 40 Leszno Street

### II. Dokumentation & Kunst

*“Erlaubt niemals mehr, dass eine solche Zerstörung wieder geschieht!“*

(“Never allow to let such destruction happen again!”)

Testament von Rachel Hoffenberg

*„Der Krieg veränderte die Leben der Juden in den Städten von Polen sehr rasch. Ein Tag ähnelte keinem anderen ... ein Tag war wie Dutzende Jahre in früheren Zeiten.“*

“The war very rapidly changed the lives of the Jews in the cities of Poland. One day did not resemble another ... one day was like dozens of years in the previous periods.”

Emanuel Ringelblum, Notizen

*„Erinnert euch beide, was Amalek für uns getan hat. Erinnert euch daran und vergesst es niemals für den Rest eueres Lebens! Und gebt es weiter als ein heiliges Zeugnis an die zukünftigen Generationen. Die Deutschen töteten, schlachteten und ermordeten ohne Anzeichen von Gewissen oder Gewissensbissen. Ich sah sie. Ich stand mitten unter ihnen, wenn sie viele Tausende von Männern und Frauen, Säuglingen und Babys wegschickten um diese töten zu lassen.“*

“Remember, both of you, what Amalek has done for us. Remember that and never forget it for the rest of your lives, and pass it as a holy testimony on to the future generations. The Germans killed, slaughtered and murdered us tranquilly and with peace of mind. I saw them. I stood among them when they send many thousands of men and women, infants and babies to be killed ...”

From a letter send by Dr. Elhana Elkes, the chairman of the Ältestenrat, to his children, Joel und Sarah, in London, October 17, 1943

*Ich bin der Tod, der Gärtnertod.*

*Ich bringe Erlösung von Kummer.*

*Ich bin das warme und gemütliche Nest, wohin ein qualvolles Leben schlussendlich fliehen kann.*

*Ich bin das Fest der Freiheit, das Letzte und das Beste.*

*Komm. Nimm Platz.*

I am death, gardener death ...

I bring deliverance from grief ...

I am the warm and cozy nest to which an anguished life at last can fly.

I am freedom's festival, the last and best ...

Come. Take your rest.

From the opera, “The emperor of Atlantis”

Libretto: Petr Klein, Music: Victor Ullmann

Die Menschen starben an Hunger, Krankheit, Überfüllung und brutalen Lebensbedingungen!

## 9. Station: Der Wendepunkt im 2. Weltkrieg

“Operation Barbarossa” – die Invasion der UDSSR am 22. Juni 1941

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

*“Seit dem 22. Juni befindet sich die Deutsche Nation in der Mitte eines Kampfes um Leben und Tod ... Das Jüdisch-Bolschewistische System muss ein für alle mal ausgerottet werden!”*

*„Since June 22<sup>nd</sup> the German nation is in the midst of a life and death struggle ...*

*The Jewish-Bolshevik system must be eradicated once and for all.”*

General Manstein's Tagesbefehl, Kommandant der 11. Armee am 20. November 1941

*... Hitlers militärische und ideologische Ziele beinhalten mehr lebenden Raum zu erhalten ..., das kommunistische Regime zu zerstören und ganz besonders die Juden auszurotten ...*

*Der Beginn der "Endlösung"*

*Der Angriff der Sowjetunion fiel mit dem Beginn der "Endlösung" – der totalen Vernichtung der Juden – zusammen. Deutsche Truppen wurden von einigen wenigen mobilen Killerkommandos, den „Einsatzgruppen“, begleitet*

*... Hitler's military and ideological objectives includes obtaining more living space ..., destroying the communist regime, and especially exterminating the Jews, ...*

*Beginning of the "Final Solution"*

*The attack of the Soviet Union coincided with the beginning of the "Final Solution" – the total annihilation of the Jews. German troops ... were accompanied by few mobile killing units "Einsatzgruppen".*

Die Wannsee-Konferenz (20. Januar 1942): *“... dass die Judenfrage so schnell wie möglich gelöst sein mag!”*

*Am 20. Januar 1942 wurde eine Besprechung über die Endlösung der jüdischen Frage in Wannsee, einem Berliner Vorort, abgehalten. ... Der Grund war die Reichsbüros und die Ämter/Verwaltungen so zu koordinieren, dass der Plan 11 Millionen Juden zu ermorden erfüllt werden konnte.*

*On January 20, 1942 a meeting about the Final Solution of the Jewish Question was held in Wannsee, a Berlin suburb. ... The purpose was to coordinate the Reich offices and authorities in complementing the plan to murder 11 Mio. Jews.*

Heinrich Himmler, Befehlshaber der SS am 19. Juli 1942: *„... Beendigung der Judenfrage bis zum 31. Dezember 1942.“*

Die Frage stellt sich ganz offensichtlich:

*Wozu der ganze Aufwand? Der ganze Hin und Her Transport von so vielen Menschen über viele Jahre hinweg? Teilweise von Griechenland, Nordafrika, Bulgarien, etc. Das endlose Leiden lassen dieser Menschen in den Ghettos, auf den Transporten, das Warten bis es dann so weit war ... und auch, warum die Länder und Staatschefs all diese Vorgänge zulassen konnten!*

*Dann haben wir auch den Widerspruch: eine Art „Aufbewahren“ auf der einen Seite und die „Endlösung“ auf der anderen Seite? Wie passt das alles zusammen? Was ist der Sinn dessen?*

### **10. Station: Organisieren von Widerstand (Erster Beginn in 1942)**

=> die Untergrund-Kuriere

Abba Kovner (1918-1987) Führer der Hashomer Hatzair Youth movement und Vilna Ghetto Untergrundbewegung

*„Wir haben die Wahl zwischen den beiden Möglichkeiten: wir können darüber entscheiden, ob wir Widerstand leisten, wenn der erste Jude von Bialystok abgeholt werden soll ... wir können aber auch in die Wälder gehen!“*

Mordechai Tennenbaum, 27. Februar 1943 aus: Diskussionen unter den Dror-Aktivisten in Bialystok Ghetto

14

*Verlag Liebe(+)Weisheit(=)Wahrheit*

„Rebellieren im Ghetto oder in den Wäldern kämpfen?“ – Der Warschauer Ghettoaufstand am 23. April 1943.

- Nach dem Einmarsch der Deutschen in der Sowjetunion begannen sich Partisaneneinheiten zu organisieren und gegen die Besatzungsmacht zu kämpfen. Gegen Ende 1943 wurden die Partisanen die Hauptwiderstandsbewegung!
- Im Zusammenhang sich zu etablieren:
- Im August 1941 setzten sich die Untergrundkämpfer im Minsk-Ghetto das Schlüsselziel in die Wälder zu flüchten und in den Reihen der Partisanen zu kämpfen.
- Die Ungarische Zionisten Föderation gründete im späten Jahr 1941 das Hilfs- und Rettungskomitee um Jüdischen Flüchtlingen zu helfen.
- Der japanische Angriff auf Pearl Harbour am 7. Dezember 1941 lässt die USA in den Krieg eintreten.

### **11. Station:**

*“Wir alle, sterben hier inmitten einer Arktischen Kälte der Gleichgültigkeit unter den Nationen, sind vergessen von der Welt und vom Leben ...“*

„All of us, dying here amidst the icy arctic indifference of the nations, are forgotten by the world and of life ...“

From the prologue ... Abraham Levite, January 3, 1945

Kurzfilm / Interview von Jan Karski (polnischer Jude) im Sommer 1942 über seine Zusammenkünfte mit Roosevelt und den restlichen Politikern.

„Geheime Pläne über die Absicht der Endlösung erreichen die Machthaber Europas Ende 1942!“

Warum wurde Auschwitz nicht bombardiert?

„... es würde nicht in die militärischen Bedingungen und Ziele hineinpassen!“

„Die Bomber-Piloten hatten keine Ahnung, dass sie über Auschwitz flogen!“

“...it would not fit into the military terms and goals!”

“The bomber pilots had no idea that they were flying over Auschwitz!”

Marginalization of the

Casablanca Konferenz 1942 Roosevelt und Stalin:

“Militärische Niederlage von Hitler Deutschland” - “military defeat of Hitler Germany”

KEINE Verhandlungen über vorzeitige Beendigung des Krieges um Menschenleben zu retten möglich! Somit gab es für Nazi-Deutschland nur den Totalen Krieg ... bis zum letzten Mann!

### **12. Station: Individuelle Hilfe**

„Ich weiß nicht was ein Jude ist, wir wissen nur, was Menschen sind!“

„I don't know what a Jew is, we only know what human beings are!“

Pastor André Tracme, 10. August 1942

Bulgarien: Bulgarische Juden werden dank vereinter Bemühungen von Priestern und Berühmten Menschen gerettet.

„Die Gerechten unter den Nationen!“ - „The Righteous Among the nations“

*„Ich weiß nur, dass ich nicht die gleiche Frage wie Kain von Gott am letzten Tag des Gerichts gestellt bekommen möchte, die lautet: Wo warst du, als das Blut deines Bruders nach Gott schrie?“*

... „I know that when I stand before God on Judgment Day, I shall not be asked the question posed on Cain – where were you when your brother’s blood was crying out to God?“  
Imre Bathory, Ungarn

### **13. Station: Der Wendepunkt des Krieges**

Die Siege der Amerikanischen und Britischen Armeen in Nordafrika Ende 1942 und der Roten Armee in Stalingrad im Winter 1943 brachten den lange ersehnten Wendepunkt im 2. Weltkrieg!

Mit der Invasion der Alliierten in Italien im Juli 1943 begann der Wendepunkt ebenfalls in Westeuropa. Dann kam die Landung in der Normandie am 6. Juni 1944, die im August den Abfall von Rumänien vom Bündnisflügel mit sich brachte und den Alliierten beitrug.

Der Erfolg der Alliierten beginnend 1942 bis 1945 verhinderte nicht die fortschreitende Einbeziehung der Politik zur Vernichtung der Juden.

=> ist das nicht interessant, dass keinerlei Bemühungen von alliierter Seite stattfinden um dieses Morden, diese Verbrechen zu unterbinden, zu beenden???

### **14. Station: Was war der wirkliche Zweck der Konzentrationslager?**

*“Mein Name ist 174517 ... wir werden das Tattoo auf unserem linken Arm bis zu unserem Tode tragen ... Es sieht so aus, als ob dies die einzige, wahre Initiation in diesem Camp ist. Nur wenn man seine Nummer zeigt, kann man Brot und Suppe erhalten ...“*

*„My name is 174517 ... we will carry the tattoo on our left arm until we die ... It seems that this is the real, true initiation to the camp. Only by showing one’s number can one get bread and soup ...“* – Primo Levi, If this is a man

*“Das ist das erste Mal, dass wir uns bewusst werden, dass unsere Sprache Worte vermisst, die die Vergehen, die Zerstörung eines Menschen auszudrücken vermögen ... Nichts gehört uns mehr: Sie haben uns alles weggenommen, unsere Kleider, unsere Schuhe, sogar unsere Haare ... Sie werden uns sogar unsere Namen wegnehmen ...“*

*„... die Insassen waren einem systematischen Prozess unterworfen, der ihre Identität auslöschen sollte!“*

*“Then for the first time we became aware that our language lacks words to express this offense, the demolition of a man ... Nothing belongs to us anymore: they have taken away our clothes, our shoes, even our hair ... They will even take away our name ...“*

*“... the inmates were subjected to a process calculated to erase their identity ...“*

*“Befreit und doch nicht Frei – das ist das Paradox bei den Juden!“*

*“Liberated but not free – that is the paradox of the Jew!“*

Abraham Klausur, US Army Chaplain, Dachau, 24. Juni 1945

*Am Ende des Krieges überlebten nur wenige jüdische Kinder in Europa. Die meisten waren heimatlose Weisen ... Getrennt von ihren Eltern, mit einer falschen Identität, ständig in Angst entdeckt zu werden, und abhängig vom guten Willen Fremder – all das hatte einen tiefen psychologischen Einfluss auf die Kinder.*

At the end of the war, few Jewish Children remained alive in Europe. Most were homeless orphans ... Separated from their parents with a false identity, constantly afraid of being discovered, and dependent on the good of strangers – all this had a deep psychological impact on the children.

*Flüchtlingscamps (DPs) in Häftlingscamps* - Displaced persons camps (DPs) in detainment camps.

!!! Geburten trotz massiver Abtreibungsversuche!!!

## **15. Station: Gründung des Staates Israel**

- Illegale Einwanderung nach Palästina
- Ausbleiben von Aufnahmen und Einwanderungshilfen in anderen Ländern der Erde
- Exodus vieler Flüchtlingsschiffe

### **Zusammenfassung / Fragen, die sich jeder Jude, jeder Bürger Israels stellen sollte oder stellt:**

*Fragen, die sich Mitglieder beteiligter Völker wie Deutsche versuchen sollte zu beantworten, eine Antwort zu finden!*

- 1) Warum sollten die Juden umgebracht werden?
- 2) Warum gab es einen Endlösungsplan und den Versuch diesen umzusetzen?
- 3) Warum waren – zum Teil heute noch – die Juden so verhaßt in der Welt?
- 4) Warum hat man den Eindruck, dass die Staaten und Staatsoberhäupter der verschiedenen Länder, den versuchten Völkermord durch Nazi-Deutschland durch Passivität unterstützten und ausdrücklich gutheißten?
- 5) Wie konnten sich die Deutschen so sehr verführen lassen, dass sie solchen Ereignissen innerlich zustimmten und sich teilweise sogar beteiligten? Aber auch hier ... passive Unterstützung!
- 6) Was sollte wirklich erreicht werden? Was waren die wirklichen Hintergründe für die begangenen Verbrechen?
- 7) Warum waren ausgerechnet die Deutschen und die Juden dazu auserkoren???
- 8) Gibt es Hintermänner (Verschwörungstheorie), Menschen, die etwas Derartiges von einer höheren Warte sich ausdenken, planen können und andere zum Ausführen anstiften in der Lage sind oder ... steht hier noch eine weit höhere Macht hintendran???. Gibt es Beweise, Hinweise und mehr dazu? Was spricht dafür, was dagegen?
- 9) Was würde das für das Volk Israel, den Staat Israel und den Rest der Welt bedeuten???

### **Und jetzt:**

- 1) Was sollten wir aus den Ereignissen, den Erfahrungen der Geschichte lernen?
- 2) Können wir demzufolge von Verpflichtungen sprechen, die die beteiligten Länder und Völker als Lernkonsequenz übernommen haben???
- 3) Wie würde jeder einzelne von uns jetzt weiterleben, wenn er wüsste, dass er in 30 Jahren, in 10 Jahren, in 3 Jahren, in 2, 1 Jahren, 3 Monaten, 1 Monat, heute Abend sterben würde?

## Notizen von Videos aus dem Yod Vashem

3. Januar 1933:

2. August 1934: Tod Hindenburgs, dem Präsidenten der Weimarer Republik  
Vereidigung auf den Führer

Hitlers Rede zum Reichstag am 30. Januar 1939:

“If international financial Jewry inside and outside of Europe should succeed once again in plugging the nations into a world war, the result will not be the Bolshevization of the world and thus a Jewish victory, but rather the annihilation of the Jewish race in Europe ...”

Die Völker wollen nicht mehr auf den Schlachtfeldern sterben, damit das internationale Finanzjudentum daran verdienen können ...

Die Totes-Industrie: Belzec, Sobibor und Treblinka – Beginn im März 1942

Deportationen durch ganz Europa, sogar aus Nordafrika

Beginn 1942: Verniedlichung der Ereignisse in Europa durch die Tageszeitungen

Ferdinand Eden, Sekretär für auswärtige Angelegenheiten; Intellektueller und Politiker

*Und gelobt. Auschwitz. Sei. Majdanek. Der Herr. Treblinka. Und gelobt. Buchenwald. Sei. Mauthausen. Der Herr. Belzec. Und gelobt. Sobibor. Sei. Chelmno. Der Herr. Ponary. Und gelobt. Theresienstadt. Sei. Warschau. Der Herr. Vilna. Und gelobt. Skarzysko. Dora. Sei. Neuengamme. Der Herr. Janow. Und gelobt. Pustkow. Und gelobt. ... Amen.*

*André Schwarz Bart. Die Letzten der Gerechten*

And praised. Auschwitz. Be. Majdanek. The Lord. Treblinka. And praised. Buchenwald. Be. Mauthausen. The Lord. Belzec. And praised. Sobibor. Be. Chelmno. The Lord. Ponary. And praised. Theresienstadt. Be. Warsaw. The Lord. Vilna. And praised. Skarzysko. Dora. Be neuengamme. The Lord. Janow. And praised. Pustkow. And praised. ... Amen.

*André Schwarz Bart. The Last of the Just*

*„... wir dachten, dass uns mit einem Schlag Vergebung zuteil werden würde, dass wir klar erkennen würden, warum wir litten mit den Hintergründen und dem Zweck für unsere Leiden. Aber es war viel schlimmer als der Tag der Befreiung kam ... weil wir zudem überall um uns herum die Zerstörung sahen, und, nichtsdestoweniger, nichts sich geändert hatte: die Welt bewegte sich weiterhin auf ihrem Kurs ... das versteckte Gesicht Gottes blieb, wie es schon immer war. Wir sahen, dass sich nichts in der Welt geändert hatte.“*

*Rabbiner Chaim Alter Roth, "Alles Geschriebene soll das Leben ehren"*

... we thought that in a flash redemption would be manifest, that we would understand dearly why we had suffered and comprehend the balance sheet and the purpose for our tribulations. But it was harder when the day of liberation came ... because we saw moreover the destruction all around us and, nonetheless, that nothing had changed, the world continues to move on its course ... God's hidden face is as it always was. We found nothing changed in the world.”

*Rabbi Chaim Alter Roth, "Everything written is to honor life"*

*„... Eines Tages, wenn wir unseren Kindern und Enkelkindern erzählen, was mit uns geschah, werden sie es schwer haben zu glauben, dass sich Menschen mit solchen Qualen konfrontiert sahen. Wenn solche Geschichten wahr sind, denken sie, dann muss die "(alte)" Welt enden!" – Baruch Milch, "Kann der Himmel leer sein?"*

“... One day, when we tell our children and grandchildren what happened to us, they will find it hard to believe that humans faced such agonies. If such stories are true, they will think, that the "(old)" world must end.”

*Baruch Milch, "Can Heaven be void?"*

*Meine Augen sind auf der Fläche der Zerstörung gefesselt – bleibt wirklich nichts? Von all den Massen hat nicht eine Person überlebt? Von meiner ganzen Familie bin nur ich geblieben? Wie konnte es geschehen, dass sie alle tot sind und nur ich überlebte? Ich, der Schwächste von allen? – Dov Freiberg, Relikt von Sobibor*

My eyes are riveted upon the expanse of destruction – does nothing really remain? From all the masses, not a person survives? From my entire family only I remain? How did it happen that all of them are dead and only I am alive? I, the weakest of them all?

Dov Freiberg, Relict of Sobibor

*„Jude zu sein, bedeutet, die Tragödie von gestern als eine innere Unterdrückung zu spüren ... ohne Vertrauen in die Welt, bin ich als Jude mit einer Umgebung konfrontiert, in der ich mich fremd und alleine fühle ... und dann zusehen muss mit diesen Ausländern klar zu kommen.“ – Jean Améry, An den Grenzen des Verstands*

“Being a Jew means feeling the tragedy of yesterday as an inner oppression ... Without trust in the world, I face my surroundings as a Jew who is alien and alone, and all I can manage is to get along within these foreigners.”

Jean Améry, At the Mind's Limits

*„Für uns läutete sogar die Stunde der Freiheit schwer, sie hüllte uns ein, sie füllte unsere Seelen mit Freude und doch mit einem schmerzhaften Gefühl der Scham ... und auch mit Schmerz, weil wir spürten, dass dies nie wieder geschehen sollte, dass jetzt nichts mehr geschehen – gut und rein genug – sein konnte, um unsere Vergangenheit auszuradiieren und dass die Narben der Gewalt für immer in uns bleiben würden.“*

*Primo Levi, der Waffenstillstand*

“So for us even the hour of liberty rang out grave and muffled, and filled our souls with joy and yet with a painful sense of shame ... and also with anguish, because we felt that this should never happen, that now nothing could ever happen good and pure enough to rub out our past, and that the scars of the outrage would remain within us forever.”

Primo Levi, The Truce

Prof. Jan Karski, Collection of Various Testimonies

Diaries & Memories (0.33)

Testimony by Jan Karski – My Mission 43:20 // 43:06

Umschlagplatz – The Jews from Warsaw Ghetto (43:06)

Ende Juni 1943: Ankunft in Washington

Dokumentation in Englisch und Polnisch, 74 minuten, 1996

Messenger without an Audience – a film by Willy Lindner

In the early stages of WWII, several courageous messengers alerted the world about the extermination of the Jews by Nazi Germany.

These gentile couriers met with world leaders, politicians and reporters.

Their stories were heard, but nothing was done. Their eyewitness accounts were deemed, to shocking and unbelievable.

These heroes of the first world wouldn't listen.

(34:47) You will tell your leaders we shall win this war. The guilty ones will be punished for their crimes. You will tell your nation that they have a friend in this house!

... Roosevelt ist während des ganzen Gesprächs immer in ein Rauchwolke eingehüllt, die seine Zigarre verursacht. Er ist ein starker Raucher!

Diese Worte sagt er in einer sehr weltmännischen, überheblichen Art, in der er ganz und gar zum Ausdruck bringt, dass er sich als Herr über Leben und Tod, über alles erhaben empfindet!

„While the world was silent“ Ayet Heler

(4:29) Roosevelt spricht (gleiches wie oben) ... nur mit dem Zusatz:  
„... justice, freedom will prevail!“

Levi Riefenstahl (Propaganda-Video über die olympischen Spiele in Berlin 1938)

Era of Darkness – The Destruction of the Jewish Race in Europe  
(Direktor: Yarin Kimor; Produzent: Uzi Peled)

## **Atlit – Auffanglager für Illegale Einwanderer**

Während der Englischen Mandatszeit 1939 bis 1948

[www.atlitcamp.txt.co.il](http://www.atlitcamp.txt.co.il)

Zeigt eindeutig darauf hin, mit welcher Macht (die heimatlosen, überall unerwünschten jüdischen Flüchtlinge in Palästina den einzigen möglichen Platz für eine neue Heimat sehen) der Wille geboren wird, mit allen Mitteln (rechtmäßige oder unrechtmäßige), unter allen Umständen diesen Platz wieder in Besitz zu nehmen, zu besiedeln.

Nach dem Holocaust, im Zuge der Weigerung nahezu aller Herren Länder Flüchtlinge aufzunehmen, hatten die Juden nur noch Palästina, das von der Zionistischen Bewegung in Amerika als neues Siedlungsgebiet und künftiges Heimatland ausgerufen wurde, im Kopf, und wieder zu besetzen! Wenigstens hier, wenn auch unwirtlich und heiß, sollte ihr neuer Platz sein!

Aufgrund von Auffanglagern und damit erneuter Freiheitsberaubung wurde aus einer schwachen Vorstellung, ein klares Bild und ein unbeugsamer, zwingender Wille geboren dieses umzusetzen und zu realisieren.

Die Englische Mandatsmacht musste zur Aufgabe ihrer Restriktionen gezwungen werden, vor vollendete Tatsachen gestellt werden, mit aller Macht! Es ging schließlich um die Unabhängigkeitserklärung!

Schaut man sich diese Lager an, dann kann man feststellen, dass diese genauso gebaut, genauso konzipiert und sich eigentlich von nichts – außer ihrem Verwendungszweck – unterschieden, wie die in Nazi-Deutschland, Polen, etc.

„... *That the sea may be calm onto us ...*“ (Jonah 1:11)

### **Roy Anderson:**

Politics & Changes in the Middle East – *Sources of Conflict & Accommodation*  
ISBN 0-13-684200-3 (1990, 1987, 1982)

Page 91: *From Palestine to Israel*

“... *By 1920 the forces that were to create the dilemma of Palestine for the remainder of the century were in place. The basic issue was and remains, which group has the right to control the area ...*”

Page 92: “... *most Zionists, after all, were Europeans, ...*”

### **Richard Weizsäcker “Drei Mal Stunde Null? => 1949 – 1969 – 1989”**

Seite 90: ... “*Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben!*”

„... *Es seien die Geschichte und das Leben, die die Dinge entscheiden. Wer nicht darauf achte und mache wolle, werde dafür bestraft.*“ Michael Gorbatschow

Ihr verlangt immer von den anderen Weisheit, Güte, Ehrlichkeit ... Vollkommenheit! Aber wie ihr selbst seid, das fragt ihr euch niemals. Doch es gibt nur deshalb nicht viele vollkommene Menschen in der Welt, weil alle in der gleichen Weise denken: alle erwarten die Vollkommenheit von den anderen, sie selbst hingegen dürfen sehr wohl so bleiben wie sie sind. Der Beweis: überall im Radio, im Fernsehen und in den Zeitungen hört, seht und lest ihr nur von Leuten, die andere kritisieren und beschuldigen und zugleich sich selbst unaufhörlich rechtfertigen. Und im täglichen Leben ist es genau dasselbe. Nur in einer Einweihungsschule geschieht genau das Gegenteil; man lernt dort, daß die wahre Arbeit darin besteht, sich um sich selbst zu kümmern, um seine Fehler, Schwächen und Irrtümer; und man läßt die anderen in Ruhe.

## *Einleitende Worte zum Autor des Buches Über die Hintergründe des Holocaust*

Wer mein letztes Buch "*Lebe in Freiheit und lerne die Fülle des Lebens kennen*" und das letzte Kapitel: „*Ist die Welt wirklich nur ein Traum? Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang mitbestimmst) diese Realität besser treffen?*“, gelesen hat, der weiß, dass ich aufgrund meiner Studien der Einweihungswissenschaft unter Omraam Mikhael Aivanhov, Beinsa Douno/Peter Deunov und Rudolf Steiner ein tieferes Verständnis für unsere Welt und diese Realität entwickelt habe.

Möglich, dass mir nicht jeder zustimmen wird und kann, aber es gibt genügend andere Menschen, die dies können und werden, und die für diese weiterführenden Gedanken ungemein dankbar sind. Denn sie bringen sie weiter um ein erfolgreiches und selbstbestimmtes Leben zu führen und „Maya“ zu durchschauen!

In meiner Ausbildung zur Verkaufsführungskraft bei der HMi-Organisation lernte ich das Fragen und Zuhören, das Zwischen-den-Zeilen-lesen und Nachdenken. Ich lernte Logik und Intuition zu nutzen, verstehen, was ursprünglich unverständlich war. Erfahrungen, Wissen, wissenschaftliche und unwissenschaftliche Realitäten miteinander so zu verknüpfen, dass sie sich sinnvoll ergänzten und mir halfen gute bzw. richtige Entscheidungen zu fällen ... Ich lernte gedanklich eins mit meinem Gegenüber oder der Fragestellung zu werden,

Jeder, der meine Aufklärungsarbeit mit dem Themenschwerpunkt *Selbsterkenntnis*, „*Vorgeburtliche Erziehung*“ & „*Geistige Galvanoplastik*“ mit dem Ziel ganzheitlich für den Frieden in der Welt zu arbeiten (über die Initiative „*Real Peacework*“ z.B.) kennt, kann bestätigen und weiß, dass ich mit dem etwas zu flachen Weltbild unserer Gesellschaft sehr überzeugend aufzuräumen pflege. Dass ich in meinen Seminaren, Workshops, Einzelgesprächen und Unterlagen zum Selbststudium ganz klar – und leicht verständlich für jedermann, für Rationalisten und Atheisten gleichwohl – nachweise, dass diese Schöpfung aus vielen Komponenten besteht, die sich gegenseitig ergänzen: Minimum aus einer unsichtbaren und sichtbaren Welt. Die Srimad Bhagavatam (indisches Nachschlagewerk über die Erschaffung des Universum) z.B. spricht davon, dass 25% der Schöpfung sichtbar und 75% unsichtbar sind! Die Kabbala, die Jüdische Tradition spricht sogar davon, dass 99% der Schöpfung unsichtbar und nur 1 % sichtbar sein sollen!

Und bei solchen Aussagen wird man dann mit der Realität konfrontiert, dass ein Großteil der Menschen mit der Überzeugung herumläuft, dass nur das Greifbare real ist! Gedanken, Gefühle (wie z.B. Liebe, Hass, Freude), Wünsche, Ideen, Vorstellungen, aber auch Engel und Erzengel, Teufel und Dämonen nichts weiter als Phantasie und Hirngespinnste irgendwelcher Priester und sonstigen Religionsgründer sind! Märchen, die man nicht ernst zu nehmen und ignorieren kann! Sind das nicht auch jene, die als erste keinen Sinn im Leben, in den Ereignissen des Lebens sehen, Opfer von Drogen (Alkohol, Zigaretten, Missbrauch von Sex, etc.) werden und trotz allem wirtschaftlichen Erfolg und Wohlstand völlig unglücklich mit sich und ihrem Leben sind?

Alles und alle sind ungerecht und sie hilflose Opfer widriger Umstände, die sie niemals heraufbeschwört hatten! Wenn diese nur wissen wollten! Ich empfehle ihnen das eBuch: „*Warum wir Reinkarnation akzeptieren sollten!*“ zu lesen sowie andere aus der eBuch-Reihe „*NACHSCHLAGEWERK ZU FRAGEN DES TÄGLICHEN LEBENS*“ (kostenlos zum Herunterladen unter [WWW.ENCYCLOPEDIA-INITIATICSOURCE.INFO](http://WWW.ENCYCLOPEDIA-INITIATICSOURCE.INFO)) wie z.B.:

- Das richtige Verständnis von Gut und Böse
- Die Gründe hinter dem Leiden

## CHRISTOPHER BENJAMIN – *WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...*

- Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
- Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit
- Die Macht der Gedanken, Gefühle & Wünsche
- Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
- Leben und Tod

(Es stehen über 80 Titel zur freien Verfügung!)

Um also eine reale Chance zu erhalten, den Holocaust in Deutschland und das gegenwärtige Zeitgeschehen zu verstehen, müssen wir unseren Kopf, unser Bewusstsein von allen alten Vorstellungen und Limitierungen befreien und diesen, dieses bewusst öffnen! Gebete wie das meine, bevor ich das Museum betrat, können dann helfen, Gedanken zu erhalten und Dinge zu bemerken, die ansonsten bei der Flut der Informationen untergehen würden.

Um die Komplexität des Lebens zu verstehen, muss ein jeder sich klein machen können, akzeptieren, dass er/sie noch recht unwissend ist und viel zu lernen hat ... selbst wenn man im Vergleich zu anderen ein Genie oder Weiser sein mag. Verglichen mit denen, die uns vorausgegangen sind oder in der Evolutionsleiter über uns stehen, sind wir alle noch Kinder in den verschiedenen Alterstufen. Falscher Stolz – genauso wie falsche Demut – helfen uns nicht weiter und lassen uns die Realität oder Wirklichkeit – so wie sie ist – keineswegs wirklich erkennen. Alles muss also im richtigen Verhältnis sein.

Ich bitte daher beim Lesen dieses Buches dies zu bedenken und sich die Mühe zu machen meine Ausführungen gewissenhaft nachzuvollziehen und zu prüfen. Ich bin mir sicher, dass wir auf diese Weise eine reelle Chance erhalten können, Krieg in der Welt, die herrschende Ungerechtigkeit und die allgemeine Perspektivlosigkeit unter Jugendlichen und Erwachsenen zu beenden und den Weg für eine neue Gesellschaft in der Wohlstand, Gerechtigkeit und Frieden herrschen werden zu ebneten.

**DAS IST DAS ZIEL DIESES BUCHES: *Das Leben und die Welt verstehen, damit wir dadurch unsere Verhaltensweisen und Vorstellungen ändern!***

Als Vorbereitung auf meine Ausführungen kann es – je nachdem – ratsam sein, die folgenden eBooks (kostenlos downloaden unter [WWW.ENCYCLOPEDIA-INITIATICSCIENCE.INFO](http://WWW.ENCYCLOPEDIA-INITIATICSCIENCE.INFO)) zu lesen und durcharbeiten:

- Die Realität – *Definitionen*
- Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich
- Hintergründe für Kriege
- Wie für Frieden in der Welt arbeiten
- Wie man Karma & Schicksal überwindet
- Glauben – *was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt*

„Die Gedanken, die Gefühle und Wünsche der Menschen verbreiten sich in der unsichtbaren Welt, wo sie segensreiche oder schädliche Strömungen auslösen. Da jedoch sehr wenige über diese Realität unterrichtet sind, gibt es auf der Erde fünf oder sechs Milliarden Menschen, die jeden Tag beständig dabei sind, unbewusst zerstörerische Kräfte auszulösen. Wenn man versucht sie aufzuklären, öffnen sie erstaunt die Augen und fragen sich, was man ihnen da erzählt: Die Gedanken und die Gefühle lassen sich nicht sehen, nicht berühren, welchen Einfluss können sie also auf die Ereignisse haben? Nun, sie haben einen.

Das innere Leben, die Welt der Gedanken, ist wesentlich für den Aufbau unserer Zukunft und der Zukunft der Menschheit. Darum lernt man auch in einer Einweihungsschule als Erstes, seine Gedanken, seine Gefühle und seine Wünsche zu überwachen: Was ist ihr Ziel, ihre Richtung, um sich mit den segensreichen Kräften der Natur verbinden zu können und so für seine eigene Evolution und für die Evolution der ganzen Welt zu arbeiten.“

Dem Menschen, der seine Aufmerksamkeit nur auf die Form richtet, gehen die Intensität und Subtilität des Lebens verloren und er erstarrt. Nun existiert aber im Universum ein Gesetz, demzufolge immer wieder Erneuerungskräfte auftauchen, die all das zerbrechen, was versteinert ist und sich der Evolution entgegenstellt. Also wird auch dieser Mensch „zerbrochen“ werden. Betrachtet einmal die Steine. Es gibt doch immer Hämmer und Maschinen, um sie zu zerbrechen und zu zermalmen. Es ist das Schicksal der Steine, zerbrochen zu werden. Und genauso ist es das Schicksal all jener Menschen, die sich auf rein materielle Beschäftigungen konzentriert haben, eines Tages auch zerbrochen zu werden. Denn sobald sich der andere Lebenspol manifestiert, der durch Wandelbarkeit, Beweglichkeit und Feinheit gekennzeichnet ist, kann diesen Kräften der Erneuerung nichts, aber auch gar nichts, widerstehen; alles Alte fällt auseinander. Der Beweis dafür ist, daß die Zeit (d.h. die Kräfte des Lebens) alle erstarrten Formen am Ende immer zerstört und umwandelt.

## *Einleitende Worte zum Besuch des Yod Vashem & die Gründe des Verstehenwollens*

Kann sich jemand vorstellen, was es bedeutet ein Museum zu betreten, wo es um die Verbrechen seines eigenen Volkes geht, auch wenn diese nun über 60 Jahre, also zwei Generationen zurück liegen? Einem Volk, dem man seine Ausbildung, sein Leben, seine Kultur, seine Zukunft, seine Kindheit, seine Eltern und Großeltern, seine ganze Verwandtschaft, seine Freunde und so vieles mehr verdankt, und das mit dieser Ausstellung angeprangert und in ein neues, unbekanntes Bild gerückt wird? Erschwerend kommt noch hinzu, dass dieses Volk als Kulturvolk von Goethe und Schiller, durch herausragende Denker und Künstler, Wissenschaftler und Musiker, Humanisten und Wohlstandsbringer, tierlieb, gerechtigkeitsliebend und religiös/spirituell – und zum Teil sogar als recht selbstlos – bekannt ist und im Allgemeinen in aller Welt sehr geschätzt wird!

Man weiß vieles, man hat vieles gehört und doch kommt da etwas auf einen zu, was einer Zeitreise gleich kommt.

Da gibt es in Deutschland und anderen Teilen der Welt Menschen, die all das in Frage stellen wollen, die von der Holocaust-Lüge sprechen, die sich um Zahlen streiten (wie z.B. die Höhe der Opfer), um die Wahrheit der Konzentrationslager und dessen, was wohl Hitler und seine SS, SA wirklich getan und nicht getan haben ... aber tut das hier wirklich etwas zur Sache? Ist es nicht schon schlimm genug, dass etwas derartiges – in welcher Form auch immer – überhaupt möglich war? Dass etwas derartiges geschehen konnte und durfte?

Es könnte viele Entschuldigungen und Erklärungen geben, vieles was es einleuchtend macht, wieso und warum, weshalb und woher ... aber reicht das aus um zu verstehen und zu akzeptieren???

Was ist der Sinn von Geschichte? Um was geht es, wenn man Geschichte betrachtet und versucht neutral und objektiv auszuwerten?

Geht es nicht in erster Linie darum zu verstehen, was denn wirklich damals geschehen ist? Welche Fehler, welche Ansichten und Vorstellungen zu welchen Handlungen und Folgen – positiv oder negativ – geführt haben? Geht es nicht darum zu verstehen um daraus zu lernen und damit Wiederholungen (gleichgearteter Fehler) zu vermeiden?

Was ist also der Nutzen, wenn es stimmt, dass unsere Geschichte manipuliert und verfälscht dargestellt wird (in welchem Land, in welchem Zusammenhang und mit welchem Hintergrund auch immer)? Wenn der Jugend in der Schule eine Geschichte präsentiert wird, die der Wahrheit keineswegs entspricht, wie wir es z.B. im Zusammenhang mit dem 11. September 2001 und den Ereignissen um das World-Trade-Center in New York und dem Pentagon in Washington DC allzu offensichtlich wissen (Denn die Schulbücher lehren genau die Version, die in den Zeitungen und im Fernsehen verbreitet wurde! Der kritische Mensch, der das Internet zu nutzen weiß, findet relativ leicht und schnell heraus, dass da vieles offensichtlich gelogen und falsch dargestellt wird. Man wird vieles in Frage stellen, nachdem man die Zeitungen studiert (in Politik und Wirtschaft) oder sich Filme von Unternehmen, die in Hochhaussprengungen spezialisiert sind, angeschaut hat. Es ist ziemlich offensichtlich, dass die Darstellungen der Presse und des Pentagon keinesfalls der Realität entsprechen und dass da Sündenböcke gesucht werden, um etwas zu verschleiern!

Muss ich damit auch bei der deutschen Vergangenheit und dem Holocaust rechnen?

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

Ich weiß nicht. Es ist gut möglich. Und doch ... ich weiß nur eins: eine genaue oder zumindest gute Kenntnis der Geschichte hilft uns Fehler in der Zukunft zu vermeiden, Entscheidungshilfen zu erhalten, die uns helfen bessere Lebensbedingungen zu schaffen und unseren Lebensstandart, unsere Zivilisation und Gesellschaft menschlicher werden zu lassen in der wir jeden Menschen als vollwertiges, wichtiges Mitglied dessen achten und respektieren. Wir lernen aus dem Verständnis der Ereignisse, was wir zu tun und zu lassen haben, um allen Menschen ihr Recht auf persönliche Entwicklung und Entfaltung, auf Wohlstand und Glück, Frieden und Gerechtigkeit zu gewähren und somit eine Gesellschaft weltweit – also überall: in Erst-, Zweit- und Drittländern (und wenn es Viert- und Fünftländern gibt, ebenso) – aufzubauen!

Geschichte bedeutet für mich keinesfalls sich mit Lorbeeren oder Federn einer vergangenen Epoche zu schmücken, damit ich mit einem falschen Stolz, mit einem falschen Hochmut im Herzen herumlaufen und andere Menschen, andere Völker oder Staaten, Menschen mit anderen Glauben, Überzeugungen und Lebensbedingungen herablassend behandeln oder gar als minderwertig betrachten darf! Kolonialismus der Vergangenheit wiederholen zu wollen!

Nein, dafür darf Geschichte keinesfalls dienen. Es sollte eher dazu beitragen zu verstehen, was dazu führte, warum Völker zu bestimmten Zeiten in Wohlstand und großer Macht leben konnten, was sie dazu auszeichnete gewisse Kulturleistungen zu erbringen und warum diese Zeiten für diese ein-für-alle-Mal vorbei sind!

Wir müssen herausfinden, was zu dieser Größe oder Schwäche geführt hat, damit wir den Sinn und die Rolle unseres Lebens, des gesellschaftlichen und kollektiven Lebens, den Sinn von Religion, Kunst und Wissenschaft, den Sinn von Ethik, Bildung und Life-Style verstehen! Wir können dann akzeptieren, dass es Grenzen der Freiheit gibt, persönlich, gesellschaftlich und wirtschaftlich! Wir verstehen, wieso Freiheit und Disziplin zusammen gehören und sich keinesfalls gegenseitig ausschließen! Nur wenn wir die Gesetze des Lebens kennen und bereit sind diese zu leben, können wir als Gemeinschaft die Fülle des Lebens genießen, erhalten und eine Freiheit leben, die alle Vorstellungen unserer Ahnen, Vorfahren und den meisten heute lebenden Menschen Lüge strafen! Wir kommen in die Lage KOLLEKTIV einen Lebensstandart zu entwickeln, um den uns jeder beneiden wird und – das ist das Größte – jeden beteiligen können! Wir gewinnen in diesem Fall und vermeiden jeglichen Verlust!

Wir sind – glücklicherweise – in einer Zeit angekommen, wo alle Geheimnisse des Lebens allen Menschen zugänglich sind und wir aufgefordert werden, die Fehler der Alten zu erkennen, abzulegen und ein neues, selbstbestimmtes, Gott-gefälliges Leben zu leben! Was bedeutet Gott-gefällig? Es bedeutet nichts anderes als zu akzeptieren, dass es höhere Gesetze, Regelungen gibt – wie z.B. Naturgesetze, kosmische, geistige Gesetze, – Realitäten wie z.B. Geist und Seele.

Welcher vernunftbegabte Mensch kann verneinen, dass es einen Schöpfer, eine höhere Intelligenz geben muss, wenn er sich diese perfekte Harmonie dieser Schöpfung anschaut ... auch oder gerade mit Hilfe der allgemeinen Wissenschaft? Jedes Kind hat einen Vater, eine Mutter, jeder Baum einen Samen, aus dem er entstanden ist. Und dann soll es keinen Schöpfer für diese Welt geben?

Wer kann verneinen, dass es noch mehr geben muss als das, was wir kennen und wissen?

Schaue ich mir Geschichte an, dann sehe ich das bestätigt! Sehe ich denn keine Höherentwicklung von Mensch, Kultur und Gesellschaft? Kann ich denn nicht beobachten, dass der Mensch, mit der Zeit, sich selbst weiter entwickelt – moralisch, geistig, gefühlsmäßig? Dass er neue (Lebens)Werte aufstellt und definiert? Fällt es nicht auf, dass wir Teil eines (Entwicklungs)Prozesses sind, der genau genommen dazu geführt hat, dass wir Mensch-Sein anders – und zum Teil permanent – neu definieren???

Dass wir Menschenrechte, Persönlichkeitsrechte und Moral, Aufgaben des Staates, Rechte und Pflichten von Staat und Bürger, von Wirtschaft und Gesellschaft ständig weiter

26

*Verlag Liebe(+)Weisheit(=)Wahrheit*

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

entwickeln und damit unsere Lebensbedingungen auf immer neue Grundlagen stellen? Dass sich unsere Vorstellungen von Recht und Unrecht ebenso in einem ständigen Wandel befinden, wie unsere Ansichten bezüglich des Lebens? Können wir das nicht allein an den verschiedenen Glaubensreligionen, den verschiedenen Kulturkreisen bemerken?

Geschichtliche Ereignisse lediglich an den Pranger zu stellen ohne den höheren Sinn, den eigentlichen Zweck, den Hintergrund zu erfragen und zu ergründen, ist genau genommen ein Verbrechen an der gesamten Menschheit und führt dazu, diese zu wiederholen!

Wer kann es sich erlauben einen Fehler zwei Mal zu machen, Fehler zu wiederholen? Mir was es noch nicht einmal erlaubt einen Fehler 1 Mal zu machen! Was wurden mir Vorwürfe gemacht ... tat ich es doch! Aber was war mein Problem? Ich hatte keine Ratgeber, die mich wirklich beraten konnten. Meist waren es lediglich Besserwisser ohne geeigneten Hintergrund und somit war ich – wie die meiste Zeit in meinem Leben – auf mich selbst und meine eigene Urteils- und Vorstellungskraft angewiesen! Dass man dabei Fehler machen wird – gerade dann, wenn man neue Wege geht – bleibt nicht aus! Leider! (kann sehr teuer werden oder sein in vielerlei Hinsicht!) Aber nur so kann man sich entwickeln, wird weiser, selbstbewusster und ... toleranter!

Man lernt auch anderen Menschen Fehler zuzugestehen und sich selbst weniger wichtig. Man wird gemeinschafts-, partnerschaftsfähig und somit fähig eine Familie zu gründen und oder in einer Gemeinschaft zu leben!

Der allgemeine Trend die – eigene, gesellschaftliche und oder völkische – Geschichte zu beschönigen oder zu vernachlässigen mit dem Argument „Das ist nicht mehr zu ändern! Konzentrieren wir uns auf die Gegenwart und die Zukunft!“ birgt die große Gefahr in sich diese – oft ungewollt – zu wiederholen! Waren die Ereignisse der Geschichte vorteilhaft für die Völker-, Staaten- oder Weltgemeinschaft ... sehr gut. Waren sie aber das Gegenteil ... dann heißt es noch mehr aufpassen und verstehen müssen! Ansonsten können wir niemanden anprangern, sondern uns nur selbst Schuld geben!

Das gleiche gilt für den Holocaust! Wie oft haben wir die gleichen Bilder wie im Yod Vashem in den vergangenen 10, 20, 30 und noch mehr Jahren seit dem 2. Weltkrieg im Fernsehen gesehen? Ich kann mich an solche Bilder im Jugoslawien-Krieg der 80er Jahre, den beiden Golfkriegen, aus Korea und Vietnam, in Afrika und Südamerika erinnern. Wie kommt es, dass wir noch immer mit solchen Bildern konfrontiert werden? Müssen wir auch mit solchen Bildern in Israel, wo sie am allerwenigsten sein dürften, rechnen? Hat der Mensch aus Ereignissen und Fehlern gelernt? Egal, ob er Opfer oder Täter, passiv oder aktiv an ihnen beteiligt war? Ist er oder ist er nicht lernfähig?

Er ist! Dafür stehe ich und viele meiner Freunde, Brüder und Schwestern, die die Gesetzmäßigkeiten der unsichtbaren Welt studieren, Pate! Der Mensch ist lernfähig und willens zu lernen! Das beweisen ALLE unsere Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen!!! Das Problem liegt lediglich in den Erziehern, vielen Erwachsenen (die Angst haben sich eine Blöße zu geben!), den politischen Systemen und Machthabern, die dieses nun verhindern wollen oder zu verhindern wissen. (Auch das ist ein Eindruck, dem man sich nicht verschließen kann, wenn man neutral das Tagesgeschehen, die Informationspolitik und die Werbung verfolgt.)

Nichtsdestotrotz entwickeln wir uns, werden reifer, weiser und menschlicher ... erkennen unsere tierische und göttliche Natur und versuchen die eine zu meistern und die andere mehr und mehr Besitz von uns zu nehmen zu lassen! Die Höherentwicklung des Menschen ist Teil unserer Natur – so wie eine Raupe sich eines Tages verpuppen muss (denn kann man noch in diesem Fall von einem Willen sprechen, wenn es instinktiv geschieht?) um ein Schmetterling zu werden!

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

Der Holocaust in Europa, ausgehend von Deutschland hat also zwangsläufig einen tieferen und höheren Sinn, der uns helfen soll ethisch, moralisch, geistig, gesellschaftlich, persönlich zu wachsen und weiter zu entwickeln!

**Wir MÜSSEN daher dieses Ereignis verstehen, egal aus welcher Perspektive: aus der Perspektive des Opfers UND ODER des Täters!!! Wir sind geradezu dazu verpflichtet!!!**

Wenn wir wirklich in Wohlstand, Gerechtigkeit und Frieden dauerhaft in der Welt leben wollen, dann müssen wir uns damit beschäftigen, warum (ausgerechnet) das Deutsche Volk solche Gräueltaten jedem einzelnen Menschen (besonders jüdischer Abstammung) antun oder ganz einfach solche Verbrechen, Menschenrechtsverletzungen – oder sogar einen solchen Plan wie die Endlösung der Juden – zulassen UND unterstützen konnte!

Wie passt das zusammen, wenn das Deutsche Volk

- einmal als Kulturvolk von Goethe und Schiller bezeichnet wird,
- in esoterischen Kreisen als Lehrer der Welt,
- seit über 1000 Jahren Fortschritt und Wohlstand in und zu anderen Ländern und Völkern bringt,
- fleißig und rechtschaffen sein soll bzw. (eigentlich auch) ist,
- hohe moralische Werte und Standards hat und (eigentlich auch) setzt
- sehr viel Mitgefühl und Anteilnahme am Leid anderer Menschen zeigt und (meist) selbstlos hilft oder Hilfe unterstützt!

Womit können diese Ungereimtheiten logisch und verständlich erklärt werden? Wo oder wie finden wir Antworten, die keinesfalls entschuldigen sondern vielmehr aufklären und erzieherisch genutzt werden können?

Nur die Geschichte kann das klären und damit eingehend ein klarer Geist, ein gesunder Menschenverstand, so wie ihn Sokrates und Plato, sowie viele andere Lehrer der Antike von ihren Schülern forderten! (Die Bedingung als Schüler dieser großen Lehrer aufgenommen zu werden waren 40 Tage Fasten ausschließlich mit Wasser! Ein Tag weniger – keine Aufnahme! Fasten mit Säften oder Suppen – keine Aufnahme! Fasten mit Obst – reicht ebenfalls nicht aus!)

Wie will also ein Mensch, der auf Fleischkost, Kochkost, Alkohol und Drogen (incl. Rauchen) usw. besteht, die höheren Zusammenhänge erkennen und verstehen, wenn schon diese beiden, bis heute bekannten und geschätzten Lehrer der Antike, auf eine physische Vorbereitung des Geistes ihrer Schüler bestanden und ohne Ausnahme forderten? Wie will ein Mensch, der jegliche Disziplin, physische und geistige Meisterschaft ablehnt, höhere Erkenntniszustände erhalten? Limitiert er sich nicht automatisch selbst? Wie kann ich Krebs heilen, wenn ich mich weigere die Naturgesetze, die Gesetze des Lebens anzuwenden?

Bedeutet das nicht für jeden einzelnen von uns, dass wir **NUR** durch eine körperliche und geistige Vorbereitung in die Lage uns bringen können klarer zu sehen und die Ereignisse (des täglichen Lebens) zu verstehen? Bedeutet das nicht, dass wir grundsätzlich unseren Lebenswandel und –stil überdenken und einer genauen Prüfung unterziehen **MÜSSEN**?

Ich fordere dich daher unbedingt auf, meinem Beispiel zu folgen und Fasten, Rohkost und Yoga in dein Leben zu integrieren ... und dich gründlich darauf vorzubereiten, die Erfahrung „nur von Licht und Prana leben zu können“ zu machen. Denn dann, nur dann, wirst auch du in die Lage kommen können durch das Holocaust-Ausstellungszentrum Yod Vashem zugehen und die gleichen Zusammenhänge zu erfassen wie ich. Dann hörst du auf blind und verständnislos durch die Welt und die Zeit zu gehen! Du erkennst den höheren Sinn all dessen, was dir im täglichen Leben widerfährt und kommst damit in die Lage, alles konstruktiv zu nutzen!

Als Vorbereitung dessen, was ich zu enthüllen und zu sagen habe, können dir die folgenden eBooks dienen, die du unter [WWW.ENCYCLOPEDIA-INITIATICSCIENCE.INFO](http://WWW.ENCYCLOPEDIA-INITIATICSCIENCE.INFO) finden und kostenlos downloaden kannst.

## CHRISTOPHER BENJAMIN – *WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...*

- Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis
- Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
- Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit
- Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals
- Ernährung für ein erfolgreiches Leben
- Gesundheit neu betrachtet
- Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
- Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

Vielleicht bist du dann bereit und fähig, dir die Ereignisse mit einer neutralen Einstellung, einem emotionslosen, rationalen Verstand aus einer höheren Perspektive anzuschauen und eigene Rückschlüsse den meinen hinzuzufügen.

Um über die Grenzen seines Bewusstseins hinauszugelangen, muss der Schüler der Einweihungswissenschaft lernen, sich sehr hoch hinauf zu projizieren, bis hin zum Allerhöchsten, der alle Geschöpfe umfasst und nährt: Er fragt sich wie Er die Zukunft des Menschen sieht, welches Seine Pläne für ihn sind, für seine Entwicklung und nicht nur in einer nahen, sondern in einer fernen Zukunft. Auf diese Weise wird es dem Schüler gelingen aus sich selbst herauszukommen: Weil er sich bemüht, sich mehr und mehr diesem unermesslich großen, lichtvollen und vollkommenen Wesen zu nähern. In seinem Innern vollzieht sich eine Arbeit, in seinem Unterbewusstsein, seinem Bewusstsein, seinem Überbewusstsein und es ist unbeschreiblich, was er dann an Empfindungen und Erfahrungen erlebt. Diese Übung ist eine der heilsamsten für den Schüler; indem er sich ihr jeden Tag widmet, gelingt es ihm, sich von seinem begrenzten Ich zu entfernen, um in diesem Ozean des Lichts, der Gott ist, aufzugehen. Und dort findet er den wahren Lohn, den Lohn der Erkenntnis, der Fülle und der Befreiung.

## *Erkenntnisse im Yod Vashem*

### *Was verstand ich ?*

#### ***DASS DIE DEUTSCHEN VERDAMMT BLIND UND BLAUÄUGIG WAREN! ?***

Allein die Vorstellung, dass die drei Länder Deutschland, Italien und Japan – zusammengeslossen unter dem Namen „Achsenmächte“ – gegen eine ganze Welt (USA und Russland eingeschlossen) siegreich in den Kampf ziehen könnten, gegen Länder mit unerschöpflichen Ressourcen an Menschen und Material (wie die USA und Russland) zeigt den Größenwahnsinn und den Mangel an Realitätssinn, den nicht nur Hitler, sondern die gesamte Führung und das ganze Volk unter Beweis stellten (bei der Genialität, die Hitler allerdings in vielen (anderen) Dingen bewies, ist dieser Gedanke mehr als fragwürdig! Ich würde daher eher von einem Verrat am eigenen Volk und Missbrauch von Vertrauen und Macht reden!)

Auch wenn Deutschland und Japan extrem starke und erfolgreiche Industrie- und Wirtschaftsnationen waren und Leistungen erbringen konnten und brachten, mit denen sich nur wenige Länder vergleichen können, so blieb es doch von vorneherein aussichtslos solche Gegner besiegen zu wollen! Der Kriegspoker ging also nicht auf, der Weltmachtanspruch konnte sich daher niemals realisieren!

Erklärbar ist dieses fehlgeleitete Denken einfach nur mit dem Verständnis, dass die Politiker, Generäle und Bürger aller Klassen den Wandel in Gesellschaft und in der Welt noch nicht begriffen hatten und noch immer im kleinkarierten Denken des Mittelalters und den Beginnen der 1. Industriellen Revolution verharren. Die Weltensituation hatte sich völlig zu Beginn des 20. Jahrhunderts verändert und Großmachtansprüche, wie sie Deutschland definierte – auch im Hinblick als Schutzwall gegen den Kommunismus – waren – militärisch betrachtet – auf diese Weise nicht mehr möglich! Die Vereinigung der Deutschen Länder zum Kaiserreich 1871 unter Kaiser Wilhelm, ein Überschätzen der eigenen Größe und Fähigkeit führte zum ersten Weltkrieg, der konsequenterweise verloren wurde. Die Falschinterpretation der Niederlage, Falschinterpretation der eigenen Kultur- und Wirtschaftsleistungen, der Glaube an eine Vormachts-/Sonderstellung des Deutschen Volkes (Rassedefinition – abgeschaut von den Juden, die sich ja auch als ein „*Auserwähltes Volk*“ betrachteten?) lies anscheinend ein Volk in einen Wahn fallen, vor dem sie Jahrhunderte lang durch Kleinstaaterei verschont war!

Durch das Auftreten der USA als eine Internationale Großmacht mit unerschöpflichen Material- und Menschenquellen, die sich in die europäische Politik einmischten und eigene wirtschaftliche Interessen auch militärisch durchzusetzen verstanden, war es für europäische Staaten endgültig vorbei – auch wenn sie wirtschaftlich und intellektuell so stark und erfolgreich wie Deutschland waren – irgendwelche Ansprüche als Militärgroßmacht durchzusetzen. Der Verlust der Kolonien, deren Unabhängigkeit, das Zurückfallen auf das eigene Gebiet, das Aufheben der europäischen Kleinstaaterei, all das und noch mehr veränderte die Weltensituation grundlegend. Dies war möglicherweise den Entscheidungsträgern entgangen oder – was ebenso realistisch erscheint – Teil eines Filmes, der zur Vorbereitung einer völlig anderen Realität gehörte!

Es erscheint durchaus möglich, dass Deutschland, das Deutsche Volk und ganz besonders jeder einzelne Deutsche etwas lernen sollte, was sich ein anderes Volk über eine viel längere Zeit / Geschichte weigerte bislang zu lernen!

Oder ... steckte vielleicht eine andere Taktik dahinter, die in den vergangenen 50 Jahren schon öfters öffentlich laut gedacht wurde: dass dank des verlorenen Krieges, dank der

Gründung der EWG (Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft), die später zur EU (Europäischen Union) umgetauft und ihre politischen Ziele etwas erweiterte, Deutschland seinen Einfluss auf die Siegermächte erweiterte und somit seine natürliche, dominierende Rolle in Europa – und gleichzeitig in der Welt über die USA – weiter ausbaute und festigte? Also seine Wirtschafts-, Finanz- und Exportkraft für eine neue Kolonialpolitik nutzt um andere Länder in finanzieller, wirtschaftlicher Hinsicht von sich abhängig zu machen. (Man braucht sich ja dann die „Hand nicht mehr dreckig“ zu machen! Ist das nicht viel eleganter als die alte Art der Kolonialisierung und Ausbeutung?) Nicht umsonst ist die deutsche Wirtschaft extrem Exportabhängig ... vergleichbar mit der Japanischen! Wie passt da die Aussage eines japanischen Wirtschaftsmanagers zusammen, der sinngemäß folgendes sagte: „... *Militärisch haben wir den Krieg verloren, stimmt! Aber wirtschaftlich werden wir die Welt von uns abhängig machen! ...*“

Deutscher und japanischer Einfluss, deutsches und japanisches Geld und deutsches und japanische Firmen sind überall zu finden und haben dominierenden Charakter überall in der Welt – auch in den USA, Russland und China. War der Krieg also wirklich ein Verlust oder vielmehr der Start in eine neue Kolonialpolitik, die auf Armeen verzichtet und damit wirtschaftlicher Natur ist ... und damit weitreichender ist, als sie jemals zuvor war?

Ist dir bekannt, welche Rolle eine Zentralbank für die Wirtschaft eines Landes oder einer Staatengemeinschaft spielt? Wie bedeutsam sie für die Wirtschaftskraft, den Wohlstand seiner Bevölkerung und für Vollbeschäftigung oder Arbeitslosigkeit ist? Wie sie ganz klar die Wirtschaft mit ihrer Geldpolitik manipulieren kann und auch tut? Was es bedeutet, wenn ein Staat finanziell verschuldet ist und – wie die USA z.B. bereits zwei Mal – zahlungsunfähig wird oder ist, so zahlungsunfähig, dass er seine Angestellten, seine Rechnungen nicht bezahlen und seine Verpflichtungen nicht nachkommen kann? Weißt du, was es bedeutet, wenn somit eine Zentralbank in fast allen Ländern der Erde in privaten Händen ist?

Und auch, was es heißt, wenn der Dollar gallopiierend seinen Wert verliert und die Menschen und Staaten aber den Dollar nutzen müssen, weil sie z.B. noch immer gezwungen sind ihr Rohöl damit zu bezahlen?

Das alles ist moderne Kolonialpolitik! Oder auch anders ausgedrückt: moderne Versklavung von Menschen und Staaten! Solange man sich innerhalb eines bestimmten Wirtschaftssystems bewegt und darin arbeitet, solange wird man damit konfrontiert und muss zusehen, wie man sich richtig in diesem System verhält und sich der persönlichen Ausbeutung und Ausnutzung entzieht! Denn es geht letztendlich um Selbstbestimmung und die persönliche Freiheit!

Wissen ist Macht! Aufklärung tut also Not!

Eigenständiges Denken, verbunden mit der Fähigkeit sich geistig zurückzuziehen und emotionslos die Ereignisse (des Tages), seine eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse analysieren zu können, die Geschichte zu betrachten und Informationen (jeglicher Art) in Betracht zu ziehen und miteinander zu verbinden, helfen ungemein dabei ein selbstbestimmtes Leben, und damit ein erfolgreiches Leben zu führen.

Willst du dich ausnutzen lassen, so wie der Großteil der Menschen sich ausnutzen lässt, indem sie noch viel zu viel anderen Menschen – und damit sich selbst zu wenig – vertrauen?

Gesunder Menschenverstand ist heute von essentieller Bedeutung für ein selbstbestimmtes und glückliches Leben! Ein gesunder Geist wohnt nur in einem gesunden Körper! In welcher Definition ist der Geist klarer: In „*Keine erkennbaren Leiden und Krankheiten!*“ oder „***Im Vollbesitz der körperlichen, geistigen und seelischen Kräfte?***“

Stell dir also die Frage, was du wirklich willst: Freiheit, wie sie von unserem Schöpfer vorgesehen ist oder das Gegenteil, Spielball fremder Interessen?

## DAS KANN DOCH UNMÖGLICH EINEM MENSCHLICHEN GEHIRN ENTSPRUNGEN SEIN!?

Ist das nicht offensichtlich? Das eine Ereignis greift in das Nächste über ohne dass das Nächste nicht zum Tragen, zum Zuge käme. Dummer Zufall? Dumme Zufälle? Einmal, zwei Mal, drei Mal? Wer ist so naiv und blauäugig so etwas zu denken und zu glauben? Ganz besonders im Rückblick!

Wissen wir es nicht besser und bedeutet Zufall im arabischen nicht „*Der Wille Gottes geschieht!*“? Dass also eine höhere Macht hinter den Ereignissen des Lebens steht? Ist das nicht einer der Gründe, warum es Menschen gibt, die von einer Verschwörung einer kleinen Gruppe gegen den Rest der Menschheit spricht? Quatsch? Genau? Oder weder noch und beides zusammen?

Wie treffend ist dann die Aussage bzw. die Frage, die ich im letzten Kapitel meines letzten Buches („*Lebe in Freiheit ...*“) stellte: „*Ist die Welt wirklich nur ein Traum? Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang mitbestimmst) diese Realität besser treffen?*“, ... ich bin eigentlich mittlerweile soweit zu behaupten, dass es ein „*Interaktives Videospiel*“ sein muss, das genauso konzipiert ist, wie diese Art des Unterhaltungsspiels!

Denn es steht geschrieben:

*"Was schlecht begonnen hat, läuft natürlich Gefahr, auch schlecht zu enden. So gibt es Ereignisse im Leben der Menschen, die mit unerbittlicher Strenge ablaufen und man kann sie mit ebenso großer Sicherheit vorhersagen, wie die Astronomen eine Sonnen- oder Mondfinsternis und eine Konjunktion oder Opposition von Planeten vorhersagen, weil alles nach absoluten Gesetzen abläuft. Wenn sie sich jedoch Mühe geben, wenn sie den Geist zu Hilfe rufen, können gewisse Menschen, die schlecht begonnen haben, den Lauf der Dinge ändern, denn in Wirklichkeit ist nichts jemals definitiv vorgezeichnet. Wenn der Geist mitredet, dann laufen die Ereignisse nicht mehr in der gleichen, mechanischen Weise ab. Dort wo der Geist sein Sigel aufdrückt, ändern die Elemente ihre Beschaffenheit und Anordnung, alles reinigt und harmonisiert sich und die Geschehnisse nehmen einen anderen Lauf. Es steht also nirgends geschrieben, dass etwas, das schlecht begonnen hat, notwendigerweise auch schlecht enden muss."*

Der Unterschied ist also lediglich, dass wir **TEIL DIESES THEATERSTÜCKES (!?!)** SIND, mittendrin, direkt betroffen und nicht im Sessel sitzend, zurückgelehnt wissend, dass wir nur eine Rolle in einem Spiel mit anderen spielen!

Fakt ist, dass wir mitbestimmen – ständig, stündlich, ohne Unterbrechung – in dem wir bewusst oder unbewusst, ja oder nein sagen, Dinge oder Ereignissen freien Lauf lassen oder diese verhindern. Wir bestimmen mit, wie in einen solchen Videospiel! Wir benutzen unseren freien Willen in dem Maße, wie es die Gegebenheiten zulassen oder ... wie es vorgesehen ist!

Wir nennen diese (Bewusstseins)Situation, in der wir uns also hier auf Erden befinden auch Amnesie, Gedächtnisschwund, da wir uns an frühere Leben(szustände) nicht erinnern können! Aber unser Körper, unser Aussehen, unsere Fähigkeiten und Talente, unsere Intelligenz oder Fähigkeit zu denken, zu analysieren und zu interpretieren, zu verstehen, hängt maßgeblich von etwas ab, was unserer Geburt auf Erden vorausging, also von irgendetwas beeinflusst wurde, das Ergebnis von irgendetwas sein muss! Wie heißt es so schön in einem Sprichwort: „*Nichts kommt von ungefähr!*“ oder bei Anwendung des Gesetzes von Ursache und Wirkung (Gleichbedeutend mit den Moralgesetzen): „*Ich ernte, was ich gesät habe!*“

Mehr dazu in der eBook-Reihe „NACHSCHLAGEWERK ZU FRAGEN DES TÄGLICHEN LEBENS“ (kostenlos zum Herunterladen unter [WWW.ENCYCLOPEDIA-INITIATICSCIENCE.INFO](http://WWW.ENCYCLOPEDIA-INITIATICSCIENCE.INFO))

- Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
- Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit
- Erklärungen zum Thema Vererbung
- Betrachtungen zur Geburt
- Warum wir Reinkarnation akzeptieren sollten!

Ist es nicht auffällig, dass ganz besonders in den letzten fünf bis zehn Jahren wir immer mehr mit der Realität des Geistes, unserer Art zu denken konfrontiert werden? Regelrecht Aufklärung mit Filmen wie "Das Geheimnis" (The Secret) und "Was zum Bleep wissen wir eigentlich?" (What the Bleep do we know?), „Das Spiel“ mit Michael Douglas oder „Matrix 1“ mit Schriften wie die Diplomarbeit aus der TU-Berlin: *Gedanken sind Deine wahre Macht - wenn Du Gedanken verstehst, bist Du wahrhaft mächtig!* oder "Der Moses-Code" oder das Kinderbuch von Neale Donald Walsch „Ich bin das Licht!“ um nur ein paar zu nennen?

Um was geht es also, wenn so massiv versucht wird uns auf etwas aufmerksam zu machen, was dem Großteil der Menschen unangenehm ist? Nämlich Selbstverantwortung zu akzeptieren, die Notwendigkeit seine Gedanken, seine Gefühle und Wünsche zu kontrollieren und Meister seiner Gewohnheiten, seiner Gedanken, Gefühle und Wünsche zu werden! Aufzuhören zu jammern und anzufangen zu akzeptieren, dass jeder einzelne von uns seines Glückes Schmid ist und für die Zustände auf Erden Mitverantwortung durch sein (Gedanken-, Gefühls-)Leben trägt und somit Ereignisse heraufbeschwört, die er / sie mag oder nicht!!!

Darum auch meine Frage an dich, an die Kirchenoberen, warum die Kirche bei den Christen Illusionen aufrecht erhält, indem sie ihnen Versprechungen macht, die sich nie realisieren können? Die Gläubigen sind körperlich oder geistig arm, schwach und krank, aber dennoch tröstet die Kirche sie, indem sie sagt: »Macht euch keine Sorgen, das ist nur eine schlechte Phase, die vorbeigehen wird. Die Erde ist ein Tal der Tränen, aber wenn ihr sie verlasst, werdet ihr in den Heiligtümern des Herrn empfangen werden.« Oh nein, so läuft das nicht ab, denn sie haben nichts getan, um so einfach und so schnell eine derartige Gnade zu erfahren!

Nochmal: Warum täuscht man die Leute? Man sollte ihnen lieber sagen: »Ihr Faulpelze, macht euch an die Arbeit! Wenn ihr schlechte Bedingungen erlebt, so deshalb, weil ihr sie verdient habt. Aber ihr könnt, egal unter welchen Bedingungen, immer an euch selbst arbeiten und obendrein noch den anderen helfen«. Stattdessen beruhigt man sie: »Hier ist das so, aber im Jenseits wird Herrlichkeit und Fülle auf euch warten.« Wenn sie keine echte Erkenntnisarbeit zum Verstehen der geistigen, der unsichtbaren Realitäten / Gesetzmäßigkeiten getan haben, wird es im Jenseits in Wirklichkeit nicht besser – eher schlechter. Ja, so ist das!

Schau dir also als ein erstes Beispiel z.B. den Zeitplan des Auffanglagers für illegale Einwanderer in Atlit, Israel an, das ich mir dort entnommen habe. Dieser zeigt uns die einzelnen Schritte zur Staatsgründung Israels in Palästina auf und dann denke darüber nach, was das im Einzelnen bedeuten würde:

## **Das 20. Jahrhundert**

### **1. Dekade:**

1914 Der 1. Weltkrieg beginnt

1917 Balfur-Deklaration (Groß-Britannien besetzt Palästina, das von den Türken besetzt war, etabliert eine Militärregierung, die dann 1920 durch das Britische Mandat ersetzt wurde)

1918 der 1. Weltkrieg endet

34

*Verlag Liebe(+)Weisheit(=)Wahrheit*

**2. Dekade:**

1921 Das erste „Weiße Papier“ wird bekannt gegeben, (nach den ersten Anti-Juden-Ausschreitungen im Mandatsgebiet Palästina)

1929 Das zweite „Weiße Papier“ wird bekannt gegeben (nach weiteren Anti-Juden-Ausschreitungen im Mandatsgebiet Palästina)

**3. Dekade:**

1933 Die Nazis kommen in Deutschland an die Macht

1934 Die illegale Einwanderung in Palästina beginnt offiziell

1936 Der Araberaufstand begann.

1939 Der Araberaufstand endet und das dritte „Weiße Papier“ wird bekannt gegeben: Begrenzung der Einwandererzahlen von Juden auf maximal 75.000 Menschen innerhalb 5 Jahren (15.000 Menschen pro Jahr)

Der 2. Weltkrieg beginnt.

Das Malapilimlager in Atlit beginnt seine Funktion als Festnahmelager für Illegale Einwanderer

**4. Dekade:**

1945 Der 2. Weltkrieg endet – Illegale Einwanderung aus Europa nimmt zu.

1946 Die Engländer eröffnen noch mehr Festnahmelager in Zypern

1947 29. November: die Vereinten Nationen beschließen zwei Staaten im Palästina zu errichten

1948 15. Mai: Das Britische Mandat läuft aus.

Ben Gurion verkündet die Unabhängigkeitserklärung

Wenn du nur ein bisschen Geschichtskennntnis hat, etwas über Politik, Wirtschaft und die wahren Machtverhältnisse in der Welt bescheid weißt, und eins und eins zusammen zählen kannst, dann siehst du, dass im 1. Weltkrieg die Vorbereitungen für den 2. Weltkrieg gelegt und damit – nun mit Blick auf die Staatsgründung Israels – diese politisch 1948 machbar wurde! Hätte England 1917 nicht das Mandat über Palästina erhalten, die Chancen für einen Judenstaat dort wären unter türkisch-osmanischer Herrschaft fast null gewesen. Nur die Britische Regierung – genauso wie die Amerikanische Regierung – waren Garanten für die Möglichkeit der Masseneinwanderung und –besiedlung von Juden in dieser von Moslems und Araber bereits besiedelten Gegend. Nur ... um eine Situation zu erhalten, dass Millionen von Juden innerhalb kürzester Zeit aus aller Welt ausgerechnet hierher, in dieses heiße, rein landwirtschaftlich geprägte und industrielle Entwicklungsland einwandern (einem Landstrich, dem jeglicher Luxus und jegliche Annehmlichkeiten der westlichen Zivilisation fehlte), dass diese mit aller Macht NUR hierher kommen wollten, sich regelrecht danach sehnten und alles dafür in Bewegung setzen um dieses Land zu erreichen ... dazu musste etwas geschehen, was diese Menschen regelrecht dazu zwang: **der Holocaust in Deutschland unter Hitler** und dem Naziregime, die **Apathie** der Nachbarstaaten und der Alliierten und die **Weigerung jüdische Flüchtlinge** in ihr Land **aufzunehmen!**

Wer allein dies nur sieht und annimmt, bestätigt meine Ansicht, dass Juden wie Deutsche – und mit ihnen **alle** anderen **Menschen** (ausnahmslos) – **Opfer in diesem Krieg** waren! Und wenn du dir den folgenden Gedanken anschaust, dann erhält die Aussage meines Artikels einen ungemeinen Wahrheitsgehalt, da du dich fragst:

***IST DAS LEBEN WIRKLICH NUR EIN SPIELFILM UND ICH HABE MEINE ROLLE VERGESSEN,  
DIE ICH SPIELEN SOLL ... DAHER BIN ICH EIN OPFER DER EREIGNISSE ODER WAS?***

*„Ein Land ist wie ein Fluss, wo sich für eine gewisse Zeit Seelen von großer Verschiedenheit begegnen, die ein Beschluss des Schicksals genau an diesen Ort hat herabsteigen lassen. Manche kommen bereits aus diesem Land, aber die Meisten*

*kommen woanders her. Wenn sich daher manche im Namen der Liebe für das Vaterland gerechtfertigt fühlen, andere Länder gering zu schätzen oder sogar zu hassen, haben diese bedauernswert Unwissenden keine Ahnung, dass sie in einer anderen Inkarnation Bürger eben dieser Länder gewesen sind und dass sie dieselben dummen und begrenzten Vorurteile dem Vaterland gegenüber hegten, das sie jetzt verteidigen wollen!... Ein Land ist nur für diese Inkarnation unser Vaterland. Wie viele Franzosen konnten Deutschland oder England nicht ausstehen, ohne daran zu denken, dass sie in einer vorangegangenen Inkarnation selbst Deutsche oder Engländer waren, und dass sie damals Frankreich verabscheut haben! Dieses Gesetz gilt für die Länder der ganzen Welt und es gilt genauso für die Religionen. Wie viele Christen hassen die Juden oder die Moslems, ohne sich eine Sekunde lang vorzustellen, dass sie in einer anderen Inkarnation selbst Juden oder Moslems gewesen sind! Und dasselbe gilt für die Juden und Moslems... Einem Volk oder einer Religion anzugehören, ist immer eine zeitlich begrenzte Erfahrung.“*

Stellst du dir dann nicht auch die Frage, warum du dann hier auf Erden bist und warum du all das erleben und durchstehen verpflichtet bist, verpflichtet bis zum Tod? Was denkst du, warum Jesus sagte, dass jeder sein Kreuz (sein Schicksal oder seine Filmrolle) annehmen soll und ihm nachfolgen? Weil das Leben eine großangelegte Schule ist, darum!

*„Die Natur ist unerbittlich, unflexibel. Ihr könnt weinen, schreien, drohen, sie wird ihre Gesetze nicht für euch ändern. Ihr müsst euch beugen, euch mit ihr in Einklang bringen. Ihr werdet meinen, sie sei grausam ... Nein, sie möchte, dass ihre Söhne und Töchter gesund und glücklich sind. Wenn sie aber sieht, dass sie dickköpfig sind – was wollt ihr – dann muss sie sich wohl darum kümmern, dass diese Köpfe reifen. Dazu muss sie ihnen zwangsläufig einige Schläge versetzen; und wenn sie nicht gleich verstehen, kommt es vor, dass diese Schläge schrecklich ausfallen. Sie will damit keineswegs die Menschen zerstören, nein, sie hat zu viel dafür getan, um ihnen das Leben zu geben und dieses Leben aufrechtzuerhalten, als sich jetzt zu entschließen, es zu zerstören. Sie will sie jedoch erziehen. Deswegen erhalten die Menschen solange Prüfungen, wie sie sich wie undisziplinierte und ungehorsame Kinder aufführen.“*

Und jetzt beantworte mir die Frage, welcher Mensch, welche Gruppe von Menschen in der Lage ist oder sein könnte, sich einen solchen Krieg, einen solchen Ablauf, solche ineinandergreifende Zusammenhänge, in seiner ganzen Komplexität bis ins letzte Detail auszudenken? Hitler, Stalin, Mao Tse Tung, Saddam Hussein, George W. Bush, Churchill ...? Mit einer solchen Präzision und Feinabstimmung?

Lies z.B. das Buch „Der erzwungene Krieg – Die Ursachen und Urheber des Zweiten Weltkrieges“ von David L. Hoggan, (das derzeit in der 14. Auflage im Handel erhältlich ist, die Erstauflage meine ich war 1954 im Deutschen Hochschulverlag), in der ohne Bewertung dem Leser die schriftlichen Protokolle und Briefe der polnischen Botschaft und des Außenministeriums aus der Vorkriegszeit bis zur Kriegserklärung Frankreichs an Deutschland präsentiert werden. Vergiss alles, was andere zu diesem Werk sagen mögen! Fang einfach an zu lesen und es wird dir mit der Zeit, als aufmerksamen Leser auffallen, dass der Zufälle, Missverständnisse und Ereignisse von der Kriegserklärung Englands bis zur unfreiwilligen Kriegserklärung Frankreichs allzu vieler sind! Auch vieles andere im Vorfeld ist weder logisch, noch sonst irgendwie rationell erklärbar! Nur im Licht der Einweihungswissenschaft, die eindeutig darauf hinweist, dass unsere Leben weitestgehend vorausgeplant und vorbestimmt sind – wir sprechen dann auch von Dharma und Karma – kommen wir dahinter zu verstehen, wieso es letztendlich so und nicht anders kommen und ... enden musste! Wenn wir uns darüber hinaus klar werden, dass wir nur unter bestimmten Bedingungen bestimmte Eigenschaften, Tugenden und Qualitäten entwickeln können (denk dabei an die Kohle, die extremen Druck für lange Zeit aushalten muss um zu einem Diamanten zu werden!), dass diese Erde also eine Ausbildungsstätte für die

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

Höherentwicklung aller beteiligten Wesen (besser Seelen) darstellt ... und somit ein Programm durchlaufen müssen, das einem Filmmanuskript (vergleichbar einem Hollywoodfilm oder Bollywood-Film mit Schauspielern und Statisten) vergleichbar wird.

Wird es dann nicht leichter verständlich, logisch und rationell erfassbar? Und ... solche Aussagen, wie sie Lehrer und Meister, die Wissen um die geistigen Realitäten / Gesetzmäßigkeiten vermitteln, machen akzeptabel?

*Das Leben auf Erden ist nur ein langer Schlaf mit vielen Träumen, vergesst das nicht. Eines Tages, wenn ihr erwacht, werdet ihr sagen: "Was für eine Dummheit, ich habe geglaubt, dies alles sei wahr!"*

*Der Mensch kommt auf die Erde herab und geht allen Arten von Beschäftigungen nach, dank denen er die Materie kennenlernt. Und wenn er dann nach Jahren in die andere Welt zurückkehrt, muss er, auch wenn er viel gelernt hat, zugeben, dass die Wirklichkeit nicht auf der materiellen Ebene lag.*

*Wir sind nur ein Traum des göttlichen Wesens, das in uns ist, wir schlafen und müssen erwachen. Aber wie können wir erwachen? Indem wir an unser höheres Ich denken, indem wir uns auf dieses höhere Ich konzentrieren, uns mit ihm identifizieren. So vereint sich nach und nach unser gewöhnliches Bewusstsein mit dem Bewusstsein unseres höheren Ich, dem Überbewusstsein, und in dieser Vereinigung vollzieht sich das wahre Erwachen.*

*Das, was wir Leben nennen, ist nur eine Abwechslung von Leben und Tod. Ja, wenn wir am Morgen aufwachen, dann werden wir auf der physischen Ebene geboren, aber wir sterben auf der astralen Ebene; und am Abend, wenn wir einschlafen, sterben wir auf der physischen Ebene, aber wir werden auf der astralen Ebene geboren. Ebenso wird ein Mensch, wenn er auf die Erde kommt, hier geboren, aber er stirbt in der anderen Welt: Er wird hier mit Freudenrufen und Musik empfangen, aber auf der anderen Seite findet seine Beerdigung statt. Umgekehrt, wenn ein Mensch hier stirbt, dann begleitet man ihn mit Trauermärschen, Schluchzen und Trauerkleidung und auf der anderen Seite wird er mit Freude aufgenommen, denn diejenigen, die ihn empfangen sagen: "Endlich kommt er zurück!" Natürlich erhält derjenige, der sich auf der Erde wie ein Übeltäter verhalten hat, dort keinen herzlichen Empfang. Gleichfalls passiert es manchmal, dass bestimmte Kinder hier von ihren Eltern ohne große Fröhlichkeit empfangen werden. Aber das sind besondere Gesichtspunkte. Das Gesetz selbst bleibt unabänderlich: Was in einer Region Leben ist, ist Tod in einer anderen. Was hier verschwindet, erscheint woanders und umgekehrt.*

*Jeden Abend ziehst du dich aus bevor du dich schlafen legst. du ziehst deine Kleidungsstücke eins nach dem anderen aus: den Pullover, das Hemd, das Unterhemd ... Nun, dieses schrittweise Ausziehen steht symbolisch für den Tod. All diese Kleidungsstücke, die du ablegst, repräsentieren die verschiedenen Körper, von denen du dich nacheinander befreien musst. Wenn du umgekehrt am Morgen nach dem Aufwachen deine Kleider wieder anziehst, das Unterhemd, das Hemd usw., reproduzierst du das Herabsteigen des Geistes. Wenn der Geist in die Materie herabsteigt, beginnt er damit, seine feinstofflichen Körper wieder anzuziehen, den Atman-, den Buddha- und den Kausalkörper. Dann tritt er allmählich in immer festere Körper ein, Mental-, Astral- und den Ätherkörper und schließlich in den physischen Körper.*

*Jeden Abend ziehst du dich aus und jeden Morgen ziehst du dich wieder an. Man tut es seit Jahren und denkt an allerlei Nichtigkeiten. Denke von nun an dabei an all die Gesten, die dem Prozess des Eintretens und des Austretens aus dem Körper entsprechen.*

Was gilt es also zu lernen, was zu verstehen? Hat jeder das gleiche Ausbildungsprogramm zu absolvieren oder etwas individuell Einzigartiges zum Ganzen beizutragen?

Ich denke, dass es genau wie in einem Spielfilm ist: jeder bekommt eine Rolle maßgeschneidert, die er lernen und erfüllen muss und kann ... bedingt durch seine Vorbildung oder Vorbereitung. Dadurch wird der Ablauf und der Verlauf des Stückes incl. der verschiedenen Effekte und Ergebnisse gewährleistet. In der Amnesie ist das natürlich etwas schwieriger, da jeder einzelne etwas abgelenkt und von den Umständen verführt werden kann. Er verlässt den Rahmen seiner für ihn vorgesehenen Handlung ... vergleichbar mit einem Schaf, das die Herde verlässt um die Umgebung zu erkunden und das dann durch den Schäferhund, durch Beißen und Knappen, zurück zur Herde genötigt wird ... wo es dann wieder in Frieden und Harmonie sein kann!

Ich weiß, für die selbstverliebten, sich gern überschätzenden Menschen sind solche Vorstellungen völlig absurd, aber ... das Leben und die höhere Intelligenz, die über uns und unsere Entwicklung wacht und betreut, der ist das ziemlich egal. Wozu gibt es denn Gesetze wie *Ursache und Wirkung*? Wir schädigen uns selbst und das viel mehr als es ein Göttlicher Richter je zu tun bereit wäre.

Wir sollten uns wirklich an diesem Vergleich mit Filmen und Schauspielern orientieren, denn leiden die Schauspieler persönlich, wenn sie die entsprechenden Rollen spielen oder ist es nicht eher so, dass sie denen sehr gut nachempfinden können, die in einer vergleichbaren Lage waren oder wären?

Und damit kommen wir zur Frage, warum ausgerechnet die Juden für die Rolle des Opfers des Holocaust auserkoren wurden! Und, wir sollten mit in Betracht ziehen, dass die Geschichte dieses Volkes voll von Hass, Missgunst, Unterstellungen, Prognomen und sonstigen Verfolgungen ist! Nur ... niemals in ihrer Geschichte war es so kaltblütig organisiert und durchgeführt worden wie in Nazi-Deutschland Anfang des 20. Jahrhunderts!

Und auch hier sollten wir die Frage stellen, was denn nun die Deutschen auszeichnete, eine solche Rolle übernehmen zu müssen ... denn sie ist genauso wenig rühmlich!

Was ist es, was dieses Volk, das sich das „Auserwählte Volk Gottes“ nennt, lernen sollte? Denn auch Christen und Moslems bezeichnen sich so und erlitten zeitweise scheußliche Verfolgungen. Aber was ist es, dass ausgerechnet die Juden über eine so lange Geschichte – mittlerweile 5768 Jahren – immer wieder verfolgt, verjagt und niedergemetzelt wurden? Ist es nur mir ihrer Andersartigkeit zu erklären, ihrem Wohlstand, ihrem Glauben an einen Gott oder spielen da noch andere Gründe eine Rolle?

Ein Eingeweihter, ein Weiser, ein Diener Gottes ist auch anders wie die anderen, oder? Und doch, ist es nicht so, dass die Menschen danach trachten diesen in ihrer Nähe zu behalten, um von ihm zu profitieren, um von seinem Licht, seiner Liebe, seiner Anwesenheit immer wieder von neuem inspiriert und erleuchtet zu werden? Was ich sagen will, wird in dem nachfolgenden Beispiel recht anschaulich deutlich gemacht:

*Eine Schauspielerin oder Sängerin ist jung, hübsch und hat Erfolg. Aber was ereignet sich nach einiger Zeit? Sie wird öfters übergangen wegen einer anderen, Jüngeren und Hübscheren. Sie kann sich lange grämen und sagen, das sei ungerecht, so ist es nun einmal. Sie muss wissen, was auf sie wartet. Das Publikum ist ohne Mitleid und man wird immer von Neuen ersetzt und die Neuen von noch Neuere... Wenigstens ein Geheimnis sollte man kennen: zu wissen wie man das Leben in sich erneuert. **WENN IHR FÄHIG SEID, JEDEN TAG NEUES LEBEN AUSZUSTRAHLEN, LEBEN, DAS LIEBE, LICHT UND REINHEIT IST**, würde man euch niemals ersetzen, auch wenn ihr dreihundert Jahre alt wärt! **MAN ERSETZT NICHT DIE SONNE, MAN ERSETZT ALLE MÖGLICHEN DINGE UND LEUTE, ABER ES IST NOCH NIEMALS GELUNGEN, DIE SONNE ZU ERSETZEN.** Die Ehemänner ersetzen ihre Frau durch eine andere und umgekehrt. Ihr werdet sagen: „Ja, weil der Ehemann nicht genug Geld verdiente oder weil er eine krumme Nase hatte.“ Nein, sondern weil er zuließ,*

## CHRISTOPHER BENJAMIN – *WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...*

*dass sein Leben stagnierte. NIEMAND MÖCHTE DENJENIGEN ERSETZEN, DER LEBEN AUSSTRAHLT, DENN DAS LEBEN BRAUCHT MAN AM ALLERMEISTEN.*

Schauen wir uns also einmal an, welches Problem die Juden zu lösen und was sie bis heute – anscheinend – übersehen haben, denn das Pulverfass Naher Osten und in ihrem Land Israel ist uns nur allzu bekannt ... zumal es ein echtes Problem – also auch eine Herausforderung – für den Weltfrieden darstellt! Wir MÜSSEN diese Frage lösen, um die Streitigkeiten endlich zu beenden. (Ich weise jetzt noch mal auf die drei eBücher hin, auf die ich am Anfang bereits hinwies, weil sie für ein besseres Verständnis der nun folgenden Ausführungen dienen werden: „Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen“; „Die Gründe hinter dem Leiden“; „Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit“!.)

Edelsteine üben eine große Anziehung auf die meisten Menschen aus, und daran ist nichts Tadelnswertes. Aber unter der Bedingung, dass man weiß, wie man sie betrachten soll, sonst kann der Wunsch, sie zu besitzen, zu den schlimmsten Verbrechen führen. Ihr fragt: "Aber wie soll man sie betrachten?" Wie eine Verbindung mit der geistigen Welt. Wenn ihr lernt, euch auf sie zu konzentrieren, auf ihre Reinheit, auf ihre Farben, auf ihre Fähigkeit, das Licht durchscheinen zu lassen, dann werden nach und nach ihre Eigenschaften und Tugenden auf euch übergehen und euer ganzes Wesen wird von tausend Feuern erhellt. Saphire, Diamanten, Rubine, Smaragde, Topase werden in euch sein und euch weit mehr gehören, als wenn ihr sie materiell besitzt. Liebt die Edelsteine, nicht um sie als Schmuck zu verwenden, sondern um von ihrer Quintessenz erleuchtet und genährt zu werden.

## Wer sind die Juden?

Die **NUMEROLOGIE**, eine der Wissenschaften zur Persönlichkeitsfindung und -erkennung, ist ein Mittel einem Menschen zu helfen sich zu verstehen, also sein Wesen, seine Ziele und Wünsche, seinen Lebenssinn, seine Talente und Neigungen, seine Schwierigkeiten und Herausforderungen, seine Lebensaufgaben und Probleme, sein Schicksal und seine Chancen im Leben bewusster wahrzunehmen und dadurch anzunehmen. Was spricht dagegen, dies auch bei einem Volk anzuwenden, wenn es helfen könnte, Licht ins Dunkel der Geschichte zu bringen. Es heißt ja nicht umsonst: **Dein Name, das ausgesprochene Geheimnis!**

Der Name Israel bedeutet wortwörtlich übersetzt „*Ringeln mit Gott*“ und wurde Jakob, dem Stammvater des Volkes Israel, nach seinem Kampf mit einem unbekanntem Gegner in der Nacht gegeben. Dazu zwei Zitate aus unterschiedlichen Bibeln des Alten Testaments:

- Ebenfelder Bibel: Gen. 32:28: *Da sprach er: Nicht Jakob soll hinfort dein Name heißen, sondern Israel; denn du hast mit Gott und mit Menschen gerungen und hast obsiegt.*
- Eine andere: Gen. 32:29: *Da sagte er: »Du sollst hinfort nicht mehr Jakob heißen, sondern ›Israel‹ (d.h. Streiter Gottes, Gotteskämpfer); denn du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft und bist Sieger geblieben.«*

„=> folglich bedeutet „Das Volk Israel“ nichts anderes als: „Das Volk, das mit Gott ringt!“ oder einer anderen Übersetzung zufolge „Das Volk von Gotteskämpfern“, was in seiner Namensaussage etwas ganz anderes suggeriert! Wir sehen also schon hier, dass wir es mit zwei Namensklärungen zu tun haben, die verwirrend und irreführend sein dürften.

Denn das eine würde z.B. bedeuten dass

- Die Juden, in ihrer ganzen bisherigen Geschichte mit ihrem Gott, permanent versuchten ihre Grenzen und ihre Limits Ihm gegenüber auszutesten, so wie Kleinkinder es bei ihren Eltern versuchen, und immer wieder von neuem ihre Autorität in Frage stellen! Es also eine permanente Uneinigkeit und Aufmüpfigkeit in ihrer Beziehung mit Gott besteht!
- Wobei die zweite Namensübersetzung eine ganz andere Eigenschaft vermittelt: nämlich Menschen, Krieger, die für ihrem Gott zu Felde ziehen und für Ihn Kriege ausfechten. Und irgendwie auch eine Harmonie, eine Eintracht mit Ihm. Welche Eigenschaften muss oder sollte ein Krieger, ein Diener Gottes haben?

Genau mit diesen beiden Punkten könnte also bereits das Problem der Juden anfangen! Eine Fehlinterpretation der Beziehung mit Gott und eine falsche Vorstellung des Wesens eines Gottesvolkes, eines Volkes von DienerInnen und KriegerInnen Gottes könnte verheerende Auswirkungen auf das Verhalten untereinander und zu anderen Menschen und Völkern haben! Wir sollten uns dies unbedingt anschauen!

Wie wir aus der Geschichte wissen, hatten die Juden – das Volk Israel – ja bereits nach ihrem Auszug aus Ägypten das Problem, dass sie zeitweise (auf ihrer Wanderung durch die Wüste) gegen ihren Gott murrten und sich auflehnten, z.B.

- 1.) weil sie auf – die ihnen bekannten und gewohnten – Lebensmittel verzichten mussten! Daraufhin bekamen sie Manna, das vom Himmel fiel! (die Frage dürfen wir uns stellen, ob sie nicht bemerkten, dass sie sich bereits von Prana ernährten und daher gar keine physischen Lebensmittel mehr brauchten? Weil sie dies aber nicht bemerkten, gar nicht begriffen, wie ihnen geschah, wurden sie unzufrieden und lehnten sich daher auf!? Hat also jemand schon an Lichtnahrung gedacht?)

- 2.) oder als Moses so lange von ihnen wegblieb um die 10 Gebote von Gott in Empfang zu nehmen ... und in seiner Abwesenheit ein Goldenes Kalb zur Gottesverehrung bauten, was völlig den Abmachungen widersprach!
- 3.) In der gleichen Zeit das Ausleben ihres Verlangens nach Fleisch und fleischlichen Gelüsten! Was ja der Grund für das Zerschlagen der Tafeln mit den 10 Geboten und das Ersetzen durch 10 x 10 Geboten, der Torah (mit der Zeit sogar 10 x 100 (und später noch mehr!)) war!
- 4.) Im späteren Verlauf ihrer Geschichte bestanden sie – trotz besserem Rat und Warnungen ihres Propheten Samuels – auf einem weltlichen König, um den anderen Völkern ähnlich zu werden ... was sie aber nie sein sollten! Sie waren und sollten ja ein *Göttliches Volk* sein, nicht nur Gott gewidmet sondern vielmehr seine *Göttlichen Eigenschaften und Tugenden* ausstrahlend und repräsentierend! Und wie sehen diese aus? Sollten wir uns auch anschauen!
- 5.) Es gibt sicherlich noch weit mehr Fälle in der Geschichte dieses Volkes, wo man ihr Problem des Gehorsams gegenüber ihrem Gott nachweisen kann. Aber belassen wir es bei diesen vier. Wenn nicht, gehe ich gerne zu einem Bibelkenner und lasse mich weiter beraten und aufklären. Für mich reicht es um aufzuzeigen, dass das Volk und oder seine Führer ein „*Beziehungsproblem*“ – genaugenommen ein Verständnisproblem – mit ihrem Gott haben und daher diesen Prüfungen ausgesetzt sind, denen sie seit mehr als 5760 Jahren ausgesetzt sind: sie haben (ihre Position als Lehrling) noch nicht verstanden!!!

Deshalb muss ich auch hier die Frage stellen: **Wie sieht ein Kind, das unartig ist, seine Eltern?** Denen gegenüber es immer wieder den Kopf durchsetzen will? Wenn diese – aus gutem Grund – darauf bestehen bleiben sich an Regeln zu halten, selbst wenn sie dies mit all ihrer Liebe und Güte tun? Wird das Kind diese Liebe und Güte erkennen oder anders interpretieren?

Wir sind hier auf Erden in einer Schule, wo wir scheinbar tun und lassen können, was wir wollen! Wie gesagt scheinbar. Diese physische, materielle Welt unterliegt Gesetzen und Regeln, wie unsere Naturwissenschaft in den vergangenen Jahrhunderten herausgefunden hat. Wenn ich diese nicht kenne oder akzeptiere, also in meinem Leben unterlasse nach ihnen zu leben, dann muss ich früher oder später leiden! Entweder durch Krankheit – z.B. wegen falscher Ernährung – oder durch Unfälle, weil ich mir Dinge zutraue, die der Schwerkraft z.B. widersprechen oder weil sie unter das Gesetz von Ursache und Wirkung fielen!

**GOTT IST LIEBE**, wie uns Jesus lehrte und mit diesem Wissen, wenn wir es bewusst und konsequent leben, transzendieren wir unser beschränktes Leben (voller materieller Gesetze und Pflichten) und erheben uns über diese (physikalischen Gesetze), fangen also an, die geistigen Gesetze der Schöpfung zu leben („Wiedergeboren im Geiste“)! Dieses neue Leben setzt aber voraus, dass wir unser niederes Ich, auch Ego genannt (davon wurde auch das Wort Egoismus – Selbstsucht abgeleitet!), ablegen und die göttlichen Tugenden anlegen und leben! Die da sind:

**LIEBE, REINHEIT, UNEIGENNÜTZIGKEIT, EDELMUT, GEDULD, NACHSICHT, SANFTMUT, SELBSTLOSIGKEIT, GÜTE, WEISHEIT, FRIEDEN UND KRAFT!** Habe ich ein paar vergessen? Bestimmt! Denn man spricht in der Kaballah von 72 Eigenschaften Gottes, die durch Engel repräsentiert werden!

Da sich also Gott ein Volk formen wollte, das Ihm allein geweiht und dienen sollte – und ER sich dieses ausgerechnet aus Semitischen Völkern zu schaffen ersuchte, das anscheinend ein sehr eigensinniges und uneinsichtiges Volk ist – musste er sich diesen als Mutter Natur präsentieren, die nach strikten, klar definierten Gesetzen arbeitet! Damit fordert er von seinem Volk als erstes die Entwicklung von **EIGENSCHAFTEN WIE GEHORSAMKEIT, DISZIPLIN UND DEMUT!** Mit anderen Worten: „Lernt nach den materiellen Gesetzen, den Gesetzen von

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

Mutter Natur zu leben, was nichts anderes bedeutet wie „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ und ihr werdet die Fülle, Frieden und Harmonie auf Erden finden! wenn nicht ...“!

Ein Beispiel:

*Die Natur ist eine sehr gute, aber strenge Mutter. Sie hat bestimmte Gesetze aufgestellt, und wenn wir diese übertreten, bestraft sie uns. Manche werden sagen: „Aber dieses Bild, das Sie uns von der Mutter zeichnen, entspricht nicht dem, das wir von ihr haben. Im Gegenteil, eine Mutter ist zärtlich, liebevoll und nachsichtig. Die Strenge kommt eher vom Vater.“ Ihr habt nicht genug beobachtet und nicht richtig nachgedacht. Welche Rolle spielt die Mutter beim Kleinkind? Natürlich ernährt sie es, aber sobald wie möglich bringt sie ihm auch bei, was es machen darf und was nicht, damit es sich richtig entwickelt. Sie bringt ihm bestimmte Regeln bezüglich Ernährung, Hygiene und Vorsicht bei; manchmal versagt sie ihm etwas oder hält es zurück. So hindert sie ihr Kind, sich Feuer oder Wasser zu sehr zu nähern, zieht ihm die Hände von Streichhölzern oder scharfen Gegenständen weg oder versteckt Süßigkeiten und Marmelade, wenn es die Tendenz hat, davon zu viel zu naschen. Manchmal lässt sie es auch gewähren und beobachtet nur, und wenn es fällt oder sich weh tut, sagt sie ihm: „Siehst du; versuche es nicht noch einmal zu machen, sonst wirst du dir wieder weh tun.“ Und wenn das Kind es wirklich übertreibt und Dummheiten macht, so bestraft sie es.*

*Diese Rolle, die die Mutter gegenüber dem Kleinkind spielt, ist – auf einer anderen Ebene – die Rolle der Natur gegenüber dem Menschen.*

Akzeptiert und verstanden? Wenn ja, dann gehen wir weiter, denn für diese Lektion hatten die Juden 2000 Jahre Zeit! Denn dann kam ... Jesus um **DAS GESETZ MOSES DURCH DAS GESETZ DER LIEBE UND DAMIT DIE GESETZE DES GEISTES**, abzulösen! Doch dazu waren sie noch nicht bereit – einerseits, weil ihre Priesterelite verblindet und um seine geistige und materielle Vormachtstellung besorgt, andererseits, weil sie noch zu stark mit der Materie und dem gewöhnlichen Leben verhaftet waren – und somit wurde die Befreiung von den materiellen Gesetzen verworfen! (Bedenke, dass sie die Lichtnahrung am Anfang ihrer Wanderung durch die Wüste völlig übersehen hatten ... oder interpretiere ich die Situation falsch? Denn das wären die geistigen Gesetze gewesen, die da bereits verworfen wurden!)

Du willst einen Eindruck erhalten, warum Jesus und die vielen Propheten Israels ganz besonders die Schriftgelehrten und Hohenpriester ob ihres Lebenswandels anprangerten? Dazu die folgenden Zeilen aus dem Buch „YEHOSHUA – DAS LEBEN JESUS“ von Dr. Otoman Zar Adusht Ha'nish, Buch 2: In den Tagen des Augustus (Seite 19, eBuch-Version):

*„... Die Mehrheit der Mitglieder der heiligen Synode hatte sich in den Glauben der Unfehlbarkeit ihrer Würde so hineinhypnotisiert, dass sie förmlich von religiösem Wahn verblindet waren und glaubten, dass der Zweck jedes Mittel heilige. Für sie war es der „Willen des Herrn“, wenn sie ihren Willen und ihre Taten mit der Erklärung deckten: „So spricht der Herr!“ Den Ausspruch eines Mitgliedes des Sanhedrin in Zweifel zu ziehen, würde gleich einer Gotteslästerung gewesen sein, und seine Handlungen zu tadeln, galt als Hochverrat. Der Unfehlbarkeitsglauben hatte sich auch im Denken der Kirchenbeamten so unverrückbar festgesetzt, dass die leiseste Abweichung von den Entscheidungen des Sanhedrin sie in Furcht und Zittern versetzt hätte, nicht nur wegen der schlimmen Folgen in diesem Leben, sondern auch wegen der drohenden ewigen Qual im künftigen Leben.*

**Als die Gesalbten des Allerhöchsten entschlugen sich die Obersten aller Gottesfurcht** und wenn auch einige an den Teufel glaubten, hielten sie sich doch für gefeit gegen seine Angriffe. **Nur eine Art Furcht gab es**, von der die Mitglieder des Sanhedrin ergriffen wurden; **das war die Furcht vor ihresgleichen**, die Menschenfurcht. **Sie waren überzeugt, dass ihnen NUR die Hände des Menschen Schaden zufügen könnten**; deshalb waren sie auf alle erdenklichen Maßnahmen

bedacht, sich dagegen zu schützen. Die Gesetze konnten nicht streng und scharf genug sein; aber die Auslegungsweise war so biegsam, nachgiebig und künstlich, dass nur ausgebildete Rechtsgelehrte mit der Auslegung betraut werden konnten, diese eine weitgehende Freiheit in der Auslegung eingeräumt bekamen, für Einflüsse zugänglich waren, sich aber doch ihre Unfehlbarkeitswürde wahrten und beim Volke auch als unfehlbar galten. Die Frage: „Ob Recht oder Unrecht?“ bedrückte ihr Gewissen nicht, das sie nur vor die Frage stellte: „Was sagt das Gesetz und wie legst du es aus?“

Die gesellschaftliche Gliederung war höchst verwickelt infolge der vielen Gegensätze, die zu Erschwerungen für die einzelnen und die Gesamtheit führten und eine Verständigung unmöglich machten, weil ein Versuch, die Verhältnisse zu ordnen, das bestehende Chaos nur vergrößert hätte. Die Gebildeten waren nur insofern gebildet, als sie die verderbten Verhältnisse auszunutzen verstanden, um ein bequemes Leben zu führen; die Ungebildeten waren für sie nur ein Mittel für ihre eigenen verschwenderischen Zwecke. Der Mittelstand, soweit es überhaupt einen gab, unterstützte die Oberschicht darin, die Ungebildeten in Schach zu halten, und unterstützte sogar die Oberschicht in der Ausbeutung des ungebildeten Volkes. ...“

Und einen anderen Text, den ich – und du sicherlich auch – als Plaphemie oder Gotteslästerung höchsten Grades, bezeichnen würde, kommt jetzt. Wenn dieses Gebet, das angeblich jedes Jahr von neuem zur Sündenvergebung am jüdischen Gründonnerstag mit dem Bewusstsein gebetet wird, dass man nun frei wird im neuen Jahr dieselben Vergehen wie im letzten Jahr begehen zu können, der provoziert – meines Erachtens – geradezu seinen Gott zu Handlungen heraus, die in einem Holocaust, wie wir ihn im 3. Reich unter Hitler kennengelernt haben, gleichen muss! (Erinnere dich an den Gedanken am Anfang dieses Kapitels!) Urteile (?) oder vielleicht besser, mache dir dein eigenes Bild über das, was ich soeben angedeutet habe. Und sage selbst, ob ich Recht haben könnte oder nicht.

Die nachfolgenden Zeilen, das Gebet zur Vergebung der Sünden, sind dem Buch „YEHOSHUA - DAS LEBEN JESUS“ von Dr. Otoman Zar Adusht Ha'nish, Buch 3: Die geistige Verfassung der Zeit Yessus (S. 24-26, eBuch-Version) entnommen:

„DU UNSER GOTT UND GOTT UNSERER VÄTER! MÖGEN UNSERE GEBETE DICH ERREICHEN! WAHRLICH, WIR BEKENNEN, DASS WIR GESÜNDIGT HABEN. WIR HABEN UNS VERGANGEN UND VERRÄTERISCH GEHANDELT. WIR HABEN GESTOHLEN UND VERLEUMDET. WIR WAREN UNGERECHT UND HABEN BOSHAFT GEHANDELT. WIR WAREN ÜBERHEBLICH UND GEWALTTÄTIG, HABEN FÄLSCHUNGEN ÜBER FÄLSCHUNGEN BEGANGEN UND FALSCHEN RAT ERTEILT, HABEN GELOGEN UND GELÄSTERT, EMPÖRUNG ANGEZETTELT UND DIE WAHRHEIT VERDREHT UND WAREN EIGENSINNIG.

WIR HABEN ANDERE UNTERDRÜCKT, WAREN WIDERWILLIG UND VERSTOCKT, BEHARTEN IM IRRTUM UND FÜHRTEN ANDERE IRRE. WO DU HEILTTEST, SCHLUGEN WIR WUNDEN. WO DU REINIGTEST, BESUDELTEN WIR UND DEN UNREINEN ERKLÄRTEN WIR FÜR REIN; WAS GERADE WAR, VERBOGEN WIR; WAS DU VERMEHRTTEST, SCHMÄLERTEN WIR. WAS DU BEACHTETEST, VERACHTETEN WIR. WAS DU HERVORHOBST, LÖSCHTEN WIR AUS. WAS DU STÜTZTEST, RISSEN WIR NIEDER. WAS DU ERWÄHLTEST, VERWARFEN WIR. WAS DU PFLANZTEST, RISSEN WIR AUS. WAS DU NIEDERRISSEST, BAUTEN WIR AUF. WAS DU STÄRKTEST, SCHWÄCHTEN WIR. WAS DEIN GEHEIMNIS WAR, VERRIETEN WIR. WAS DU VERBOTEST, GESTATTETEN WIR UND WAS DU HEILIGTEST, ENTWEIHTEN WIR.

WAS DU GERADE RICHTETEST, VERBOGEN WIR. WAS DU BEGÜNSTIGTEST, VERWARFEN WIR. WAS DU UNS NAHE LEGTEST, STIEßEN WIR VON UNS UND WAS DU UNS VORENTHIELTEST, RISSEN WIR AN UNS. WAS DU LIEBTEST, HAßTEN WIR UND WAS DU HAßTEST, LIEBTEN WIR. WIR WURDEN BEINAHE EIN SODOM UND GLICHEN EINEM GOMORRA. OBWOHL WIR GEWISSENLOS, HERZLOS UND WIDERSPENSTIG WAREN UND VERSPRACHEN, NICHT ZU SÜNDIGEN, HABEN WIR DOCH DEINE GESETZE MIT KLEINEN UND GROßEN SÜNDEN ÜBERTRETEN.

WIR HABEN UNSERE WASCHUNGEN NICHT VORGENOMMEN, WENN WIR SIE VORNEHMEN SOLLTEN, UND AßEN MIT FEUCHTEN HÄNDEN. WIR ERBATEN NICHT DEINEN SEGEN UND DANKTEN DIR NICHT. WIR AßEN KÄSE UND FISCH ZUR SELBEN MAHLZEIT UND FISCH UND FLEISCH, OHNE DAZWISCHEN DIE HÄNDE ZU WASCHEN. WIR FEIERTEN FESTE, DIE WIR NICHT VERDIENTEN, UND VERZEHRTE ERSTLINGE VOR BEGINN DES PASSAHFESTES. WIR AßEN, WAS VERBOTEN WAR, UND WÄHREND DES LAUBHÜTTENFESTES AUßERHALB DER HÜTTE. WIR

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

BEUGTEN DEIN RECHT NACH UNSEREM WILLEN UND HOBEN DEINE GESETZE AUF. WIR HIELTEN ES MIT DEM BÖSEN UND VERLEITETEN ÄNDERE DAZU. WIR VERKLEIDETEN UNS ALS WEIBER, SCHÄNDETEN FRAUEN, GELÜSTETEN DER FRAUEN ANDERER, VERÜBTEN EHEBRUCH UND VERFÜHRTEN JUNGFRUAUEN.

WIR WAREN LÜSTERN IM HERZEN UND IM AUGE UND MIßHANDELTEN UNSERE FAMILIE. WIR WAREN VIELFRAÙE UND TRUNKENBOLDE, RAUBTEN UND BUHLTEN.

WIR SCHWATZTEN IN DER SYNAGOGE WÄHREND DES GOTTESDIENSTES UND WÄHREND DER HANDWASCHUNG UND SEGNUNG. WIR HABEN AM SABBAT GESPROCHEN WIE AM WERKTAGE UND AM SABBAT ZU HANDLUNGEN GERATEN, DIE DER SABBAT VERBIETET. WIR SCHWELGTEN IN LÜSTERNEN GEDANKEN, VERLEUMDETEN UNSERE NACHBARN, SPRACHEN BÖSES VON DEN TOTEN UND BESUCHTEN DIE GRÄBER, OHNE DIE FESTKLEIDER BIS ZUM SAUME ZU VERDECKEN. WIR VERRIETEN DAS GEHEIMNIS UNSERES KHABERS, ERHOBEN UNSERE HAND GEGEN IHN, FLUCHTEN IHM, ERFANDEN LÜGEN GEGEN IHN UND GABEN UNS DIE EHRE, DIE WIR IHM SCHULDETEN.

O DU EWIGER, DU, UNSER GOTT UND GOTT UNSERER VÄTER! MÖGE ES DIR GENEHM SEIN, ALLE UNSERE SÜNDEN ZU VERGEBEN UND ALLER UNSERER MISSETATEN NICHT ZU GEDENKEN! ERLASSE UNS ALLE UNSERE SÜNDEN UND FREVEL, DIE WIR GEGEN DICH BEGANGEN HABEN, SEI ES FAHRLÄSSIG ODER VORSÄTZLICH, SEI ES IN VERSTOCKTHEIT ODER MIT WORTEN!

WIR HABEN FERNER GEFREVELT DURCH BLUTSCHÄNDERISCHE UNZUCHT, OFFEN UND GEHEIM, UNTER VORSÄTZLICHER TÄUSCHUNG UND MIT WORTEN. WIR HABEN UNSERE NACHBARN BEDRÜCKT DURCH BÖSE GEDANKEN IM HERZEN, OHNE ES IM HERZEN ZU BEREUEN, HABEN UNSERE ELTERN UND UNSERE LEHRER VERACHTET, FAHRLÄSSIG ODER VORSÄTZLICH. WIR HABEN GEWALT GEÜBT, HABEN DEINEN NAMEN BESUDELT, UNSERE LIPPEN UND HERZEN BESCHMUTZT MIT LEICHTFERTIGEN REDEN UND UNREINEN GEDANKEN, FAHRLÄSSIG ODER VORSÄTZLICH. WIR HABEN GELEUGNET UND GELOGEN. WIR HABEN BESTOCHEN UND UNS BESTECHEN LASSEN. WIR HABEN VERLEUMDUNGEN GEDULDET UND SELBST AUSGESPROCHEN BEI GESCHÄFTEN, BEIM ESSEN UND BEIM TRINKEN.

WIR HABEN GEHEHLT UND BETROGEN, WAREN SCHAMLOS MIT WORTEN, GESCHWÄTZT UND AUGENZWINKERN, WAREN HOCHMÜTIG UND WÜRDELOS, ZANKSÜCHTIG UND TREULOS, EIFERSÜCHTIG UND OBERFLÄCHLICH, WAREN SCHULDIG DES EIGENSINNES, ÜBLER NACHREDE, DES MEINEIDES, GRUNDLOSER FEINDSELIGKEIT, UNTERDRÜCKUNG UND ÜBERTREIBUNG.

FÜR ALLES DAS BITTEN WIR UM VERGEBUNG, O GOTT DER VERGEBUNG! VERZEIHE UNS UND GEWÄHRE UNS ABLAß FÜR ALLE SÜNDEN, DIE ZWEIFELHAFTEN UND DIE UNZWEIFELHAFTEN, FÜR DIE WIR DIE STRAFE DER UNFRUCHTBARKEIT ODER DIE VIER TODESSTRAFEN DES GERICHTES, DIE STEINIGUNG, DEN SCHEITERHAUFEN, DIE ENTHAUPUNG ODER DAS ERHÄNGEN, VERDIENT HABEN ODER DIE STRAFE VOLLSTÄNDIGER AUSLÖSCHUNG UND AUSTILGUNG UND DEN TOD DURCH DIE HAND GOTTES."

Nun folgt die allgemeine Lossprechung, die von der ganzen Gemeinde inbrünstig und eifrig gesprochen wurde (wird noch immer?):

„VON ALLEN GELÜBDEN UND VERTRÄGEN, DEN IRDISCHEN UND DEN GEISTIGEN, VON ALLEN VERTRAGSSTRAFEN, ZU DENEN WIR UNS VERPFLICHTET HABEN, VON ALLEN SCHWÜREN, DIE WIR GESCHWOREN HABEN, SAGEN WIR UNS LOS UND LEDIG VON DIESEM GEGENWÄRTIGEN VERSÖHNUNGSTAGE BIS ZUM NÄCHSTEN! MÖGE UNS DAS ZUM BESTEN GEREICHEN. WIR BEREUEN ALLE UNSERE VERTRÄGE UND ÜBERNOMMENEN VERPFLICHTUNGEN UND UNSER GEgebenES WORT. MÖGEN SIE ALLE UNS ERLASSEN, MÖGEN SIE AUFGEHOBEN UND FÜR NULL UND NICHTIG ERKLÄRT SEIN. SIE SOLLEN UNS NICHT MEHR VERPFLICHTEN UND SOLLEN KEINEN BESTAND MEHR HABEN. WAS WIR GELOBT HABEN, SOLL KEIN GELÜBDE SEIN UND WAS WIR GESCHWOREN HABEN, SOLL KEIN EID MEHR SEIN.“

Nachdem das Sündenbekenntnis und die Lossagung gesprochen waren, wurde der Sündenbock in die Wüste gejagt und mitsamt seiner Sündenlast der Vergessenheit überantwortet und die Kinder Israels erhielten ein reines, glückseliges Gewissen; denn sie waren von allen Gewissensbissen für die Vergangenheit entlastet, befreit von aller Schuld für das abgelaufene Jahr und frei von Strafe. ...

./.

Ich will mir keinesfalls anmaßen irgendjemand zu verurteilen oder anzuklagen. Ich bin nur geschockt! Das soll ein Vergebungsgebet eines Volkes sein, das sich als das „Auserwählte Volk Gottes“ präsentiert oder dünkt? Das meint, dass es sich mit einer solchen „Auszeichnung“ alles erlauben kann, selbst diesen Gott vor den Kopf zu stoßen??? Ich würde niemals sagen wollen, dass Christen, Moslems oder Menschen anderer Religionen

45

*Verlag Liebe(+)Weisheit(=)Wahrheit*

von einer ähnlichen Denkweise oder Gebeten gefeilt sind! Im Gegenteil, aber ... wie auch immer, eines weiß ich: dass das **Gesetz von Ursache und Wirkung**, die Gesetze von Mutter Natur, die Betreffenden mit den Folgen eines solchen Denkens konfrontieren wird! Ein Volk erhält nicht ohne Grund solche Eliten. Folgende Geschichte:

*„Es war einmal ein Königreich, in dem nur Unglück geschah: Hungersnöte, Aufruhr, Epidemien ... Der König, der nicht wusste, was er tun sollte, um dem zu begegnen, ließ einen Weisen kommen, und der Weise sagte ihm folgendes: „Majestät, ihr seid die Ursache allen Unglücks. Ihr lebt in Saus und Braus, seid ungerecht, grausam, und so kommt es, dass die Katastrophen nicht aufhören, auf euer Volk herabzuregnen.“ Dann trat der Weise vor das Volk und sagte: „Wenn ihr leidet, so habt ihr es verdient. Wegen eurer unsinnigen Lebensweise habt ihr einen Monarchen angezogen, der euch Unglück bringt.“ So erklären die Weisen die Dinge. Wenn ein ganzes Volk beschließt, im Licht zu leben, schickt ihm der Himmel edle und aufrichtige Herrscher, die ihm nur Segen bringen. Wenn aber ein Volk von Menschen regiert wird, die unfähig sind, Entscheidungen für sein Glück und Wohlergehen zu treffen, ist es wichtig, dass dieses Volk weis, dass es selbst der Hauptverantwortliche für diese Situation ist.“*

Und damit haben wir auch **EINEN** Grund gefunden, warum das Deutsche Volk dazu auserkoren wurde, dieses Volk so zu quälen, zu traumatisieren und zu verfolgen, wie es dies in den 30er und 40er Jahren des 20. Jahrhunderts in Deutschland und den besetzten Gebieten in Europa tat: sie waren genau genommen genauso überheblich und selbstgefällig geworden wie diese! Seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts nahm dies immer mehr zu und erreichte seinen Höhepunkt mit der Gründung des Deutschen Kaiserreichs am 18.1.1871 unter Reichskanzler Otto v. Bismarck und später Kaiser Wilhelm II. mit dem Anspruch in die Reihen der Großmächte aufgenommen zu werden!

Die spätere Nationalhymne im Jahre 1922 *„Deutschland, Deutschland über alles!“* mit dem Text von A. H. Hoffman von Fallersleben zeugt eindeutig die Glorifizierung und Selbst-Verherrlichung – und damit auch die (Gefahr der) Selbstüberschätzung und Verblendung der Deutschen – die letztendlich zum Ersten und auch zum Zweiten Weltkrieg führte! Wir Deutsche haben genauso wenig Recht mit dem Finger auf andere zu zeigen und uns für etwas Besseres zu halten wie die Juden (was ihnen ja gleichfalls vorgeworfen wird) ... Wir Deutsche müssen uns auch in Jahrhunderten und Jahrtausenden für diese Taten schämen, die unsere Vorväter wegen ihrem Größenwahn auf sich luden und zuließen!

Wir sollten auch daran denken, dass mit Krieg niemals Frieden geschaffen – und noch weniger erhalten – werden kann! Dumme Entschuldigung für falschen Irrglauben! Wir sollten gelernt haben, dass Hochmut vor dem Fall kommt! Wie im Gedanken zu Beginn dieses Artikels angesprochen, führen sie zu Denkketteln, wie sie das Deutsche Volk und die Juden schmerzhaft erleben mussten. Schlimm, dass andere mit in diese Lektionen mit hinein gezogen worden sind! Logisch, dass Menschen wie Hitler und eine solche Politik der Menschenverachtung dann kommen müssen, die viel Unheil und Zerstörung über ein Land, einen Kontinent, über die Menschen ganz allgemein bringen – um es mal ganz milde auszudrücken.

Ja, wenn Liebe und Sanftmut als Erziehungsmethode abgelehnt werden, was bleibt dann dem Himmel als Alternative noch übrig?

Wir sollten uns ernsthaft der Natur unserer Welt, in der wir leben, klar werden, denn davon hängen unser Lebenswandel und unser Verhalten maßgeblich ab! Das, was in den letzten hundert, tausend, zweitausend, dreitausend und mehr Jahren auf Erden im Namen Gottes, für Recht, Gesetz und Gerechtigkeit alles an Gräueltaten begangen wurde, können wir nur auf einen Mangel an Erkenntnisfähigkeit und Missverständnissen zurückführen ... die aber heute als Entschuldigung keinesfalls mehr gelten.

Besonders die Menschen in der Ersten Welt, der westlichen – sogenannten zivilisierten – Welt, haben mit ihrem Wohlstand und ihrer Bildung eine Verantwortung auf sich genommen,

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

die sie nicht abstreifen können. (ich gehe später, wenn notwendig, weiter darauf ein.) Es geht darum zu verstehen, dass wir Menschen alle eins sind, so wie jede Zelle unseres Körpers eine eigene Funktion in diesem innehat und dieser nachkommen muss ... mit ihrer besonderen und spezifischen Aufgabe, der nur sie gerecht werden kann – selbstlos versteht sich! Ansonsten entstehen Krebs-, Krankheitsherde, die den gesamten Organismus schädigen und deshalb entfernt werden müssen!

Deutsche wie Juden haben – bedingt durch ihre Intelligenz und vielen anderen wundervollen Eigenschaften, Fähigkeiten und Talenten – Aufgaben übernommen, denen sie nie nachkommen können, wenn sie ihre Evolutionsaufgaben weiterhin versäumen zu lernen oder tun ... kollektiv und individuell! Zu Beginn des 3. Jahrtausends der christlichen Zeitenwende, im Jahre 5768 des jüdischen und im Jahre 1429 des islamischen Kalenders stehen Brüderlichkeit, Selbstlosigkeit und Universalität auf dem Programm.

Geld für Waffen, Krieg und Zerstörung auszugeben und zu nutzen, anstelle für Frieden, Wohlstand und Gerechtigkeit, sind nicht nur Idiotie, sondern auch gleichzeitig Verbrechen an Gott und der Welt und wider Vernunft, unserer Interessen und unseres Auftrages auf Erden.

Wir werden massiv auf die Macht der Gedanken, Gefühle und Wünsche aufmerksam gemacht. Das hat seinen guten Grund! Welchen? Zu erkennen, dass die Zeit der geistigen Gesetze angebrochen ist und all jene, die noch immer an den alten Gesetzen von Moses und der Natur hängen, auf dem falschen Planeten sind! Sie müssen gehen! Bald! Sehr bald! Du gehörst dazu? Dann bist du auch fällig, wenn du nicht lernst, dich neu zu verhalten und neue menschenfreundliche und zukunftsweisende Ideale zu leben!

Was antwortete Jesus, als er gefragt wurde, welches die beiden wichtigsten Gebote sind? Er sagte:

- *»Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, und von ganzem Gemüte.«* (Mt 22,37 und 3. Mose 19,18) Das bedeutet, dass Er den ersten Platz in unserem Dasein erhalten soll und wir Ihm unser ganzes Wesen weihen sollen. Warum? Weil diese Liebe zu Gott uns alles Weitere schenken wird: Weisheit, Macht, Freiheit, Schönheit, Gesundheit und Liebe. Ja, denn indem wir Gott lieben, öffnen wir uns, um Seine Liebe zu empfangen.
- *»Liebe deinen Nächsten wie dich selbst ... «* ... viele werden zugeben, dass dieses Gebot schwierig anzuwenden ist, warum? Weil sie Schwierigkeiten haben sich selbst zu lieben! Sie treiben Exzesse aller Art, misshandeln ihren Magen, ihre Lunge, ihr Herz, ihr Gehirn. Wenn man alle diese Organe fragen würde, was sie von der Liebe der Menschen denken, so würden sie euch von ihren Leiden und ihrer Unzufriedenheit berichten. Also - welche Liebe könnt ihr für andere haben, wenn ihr euch selbst so schlecht liebt?
- Und er sagte auch: *„Liebet eure Feinde!“*, ... viele halten diesen Befehl für unrealisierbar, sogar unsinnig. Wie soll man Leute lieben, die uns Schlechtes antun? Man kann seine Feinde nur lieben, wenn man entdeckt, dass es getarnte Freunde sind, die uns die Vorsehung schickt, um uns dazu zu zwingen, auf dem Weg der Selbstbeherrschung und der Befreiung voranzuschreiten. Deshalb sagte Jesus: *„Liebet eure Feinde.“* Er kannte diese großen Gesetze; er wusste, dass Hass wie ein Gift in unsere Aura eindringt und uns verletzlich macht. Um sich zu schützen, muss man in die uneinnehmbare Festung der göttlichen Liebe eintreten. Die Liebe ist der beste Schutz gegen Feinde. Seine Feinde zu lieben ist zwar eine der Aufgaben, die am schwierigsten zu verwirklichen ist, aber es ist das einzige Mittel, sich ihrer zu erwehren.

Und gibt es noch weitere Gründe, warum er uns diese beiden nannte? In meinem Buch *"Lebe in Freiheit und lerne die Fülle des Lebens kennen"* und dem Kapitel: *„Was ist das Ziel geistiger Übungen wie z.B. die Meditation?“* kannst du es nachlesen: Zu spüren und zu erfahren, was Gott ist und dass wir Menschen tatsächlich eins – im Geistigen – sind!

*"Auf der physischen Ebene sind die Wesen individuell und getrennt, und das, was der Einzelne erlebt, berührt die anderen nicht direkt. Euer Leid oder eure Freude sind scheinbar nicht ihr Leid und nicht ihre Freude. Wenn ihr unbedingt eine unverdauliche Nahrung essen wollt, dann schädigt ihr nicht ihren Magen, sondern euren eigenen. Aber Oben, auf den feinstofflichen Ebenen, gibt es zwischen den Wesen keine Grenzen mehr und alle eure Zustände wirken sich auf sie aus. Ja, denn Oben existiert nur noch ein einziges Wesen, der kosmische Mensch, der die Synthese aller Menschen ist. Wir leben in dem kosmischen Menschen, wir selbst sind dieser kosmische Mensch, kein Geschöpf existiert als getrenntes Wesen. Daraus ergibt sich folgendes Moralgesetz: Wir können den anderen nichts Gutes und nichts Schlechtes antun, ohne dieses Gute und Schlechte auch uns selbst anzutun. Macht das scheinbar keinen Sinn? Oh doch, im Gegenteil, das macht sehr viel Sinn, denn im kosmischen Menschen sind wir alle eins."*

Du wirst erleben, wie dieses neue Zeitalter diese und viele andere neue Realitäten und alte Wahrheiten bringt, die das Zusammenleben neu bestimmen und in der alte Vorstellungen und Lebensbilder verschwinden! Die Macht der Gedanken wird immer deutlicher. Und damit auch die Lebensbedingungen! Sie lässt letztendlich nur noch die Menschen auf Erden leben, die sich auf diese einlassen ... was z.B. für die Juden bedeutet, dass sie sich selbst als „Auserwähltes Volk Gottes“ neu definieren müssen und die Charaktereigenschaften mit diesem in Einklang zu bringen müssen! ... und wir Deutschen genauso, so wie all die anderen Völker und Staaten dieser Erde!

Und wie sehen diese im Falle der Juden aus?

Jesus fasste diese Eigenschaften bereits vor 2000 Jahren zusammen, als er am 40. Tage, am Ende der Beratungen der Sanhedrin, dem obersten geistigen Rat der Juden, nach seiner Meinung im Zusammenhang mit dem Plan zur Befreiung Israels von dem Joch der Römer befragt wurde. Hier der Text aus dem Buch „Yehoshua – Das Leben Jesus“; Teil 1: Yehoshua Nazir, Jesus der Nasiräer (S. 27, eBuch-Version) von Dr. Otoman Zar Adusht Ha'nish:

*„...unter Berufung auf Moses und die Propheten wies er den Rat auf die Fehler hin, die Israel in seiner Sucht nach weltlicher Macht begangen hätte, und dass sich dergleichen nicht für Männer ziemt, die für sich in Anspruch nehmen, von Gott auserwählt zu sein, dass sie Beispiele seien, denen die Massen nacheifern könnten; statt dessen seien diese durch Täuschungen und Suggestionen zu Untertanen erniedrigt worden, denen keine Gelegenheiten gegeben worden seien, sich aus ihrer Erniedrigung emporzuarbeiten.*

**ISRAEL SOLLTE KEIN WELTLICHES KÖNIGREICH SEIN, SONDERN EINE GOTTESGEMEINDE. ES SOLLTE NICHT HERRSCHEN, SONDERN EIN BEISPIEL SEIN, DAS DIE BEWUNDERUNG DER WELT AUF SICH ZIEHT, WÄHREND ALLE WIRTSCHAFTLICHEN UND ANDEREN WELTLICHEN ANGELEGENHEITEN DURCH VEREINBARUNG ZU KLÄREN UND ZU REGELN SEIEN.** Er erinnerte den Rat daran, dass es nie der Wille Gottes war, dass Israel eine Weltmacht sein sollte und dass das Volk nur aus Unwissenheit und unheilvollem Ehrgeiz von Samuel verlangt hatte, es wolle einen König haben wie die anderen Völker. Das Verlangen wurde so drohend erhoben, dass sich Samuel nicht widersetzen konnte, sondern tat, was ihm das Volk befahl. In Erfüllung seiner Pflicht erklärte er aber, Israel werde zwar einen König haben, aber es werde dem Volke zum Verderben genießen. Seit dieser Zeit sind die Sünden der Väter von Geschlecht zu Geschlecht an den Kindern immer mehr heimgesucht worden; deren Los waren Kriege, Seuchen, Unterjochung, Knechtschaft, Hungersnöte und Aufstände und es war nur einigen wenigen zu verdanken, dass das Volk von Zeit zu Zeit seine Selbstständigkeit wiedererlangte, als es willens war, seine Sündhaftigkeit anzuerkennen und eine besseres und verträgliches Leben zu führen.

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

**DA ES NICHT DIE AUFGABE ISRAELS SEI, HERRSCHAFT ÜBER ANDERE AUSZUFÜHREN, SONDERN ERZIEHERISCH ZU WIRKEN DURCH EINE VORBILDICHE UND EINFACHE, ABER DOCH VOLLKOMMENE LEBENSWEISE DER REINHEIT, so wer es ein Fehltritt, derartige Pläne, wie Kaiaphas sie vorgeschlagen habe, zu unterstützen. Statt dessen sollten Mittel und Wege gefunden werden, um dem Volke bessere und frei zugängliche Gelegenheiten zu bieten, damit sich die Individualität entfalten könne, wodurch das Verlangen nach weltlicher Herrschaft von selbst verschwinde. DER EINZIGE WEG, UM DIE ANERKENNUNG DER WELT ZU GEWINNEN, IST EINE BESSERE ERZIEHUNG UND DIE WECKUNG GRÖßERER FÄHIGKEITEN AUF INTELLEKTUELLEM GEBIETE, WEIL DADURCH DAS VERSTÄNDNIS DER NATURGESETZE UND DER GESETZE DER GEBURT UND WIEDERGEBOURT ERWEITERT UND DER GRUND FÜR EINE KÜNFTIGE HÖHERE RASSE GELEGT WIRD.**

Die von Yessu angeführten Beweise waren so eindeutig und überzeugend, dass es schien, als werde sogar Kaiaphas seine Einstellung nicht aufrechterhalten.

./.

Ist die Frage somit beantwortet, was es bedeutet ein Jude, ein Christ oder ein Moslem zu sein, Angehöriger eines „Auserwählten Volkes“, das sich Gott erwählt haben soll? Ja?

Bringt das nun Verpflichtungen oder Narrenfreiheit mit sich? Hm?

Was bedeutet dieser Anspruch in seiner allerletzten Konsequenz im Leben eines jeden?

Schauen wir uns doch jetzt einmal genauer an, auf welche Art und Weise – mit welchen Waffen – KriegerInnen Gottes kämpfen und mit welchen Eigenschaften sie sich auszeichnen!

**"WER IN DER WAHRHEIT LEBT, ZEICHNET SICH DURCH ALLE MÖGLICHEN GUTEN EIGENSCHAFTEN AUS, ABER VOR ALLEM DURCH SEINE GÜTE, SEINEN GROßMUT UND SEINE UNEIGENNÜTZIGKEIT.** Wenn ihr daher jemanden seht, der behauptet, die Wahrheit zu kennen, obwohl er gehässig, zänkisch und rachsüchtig ist, habt ihr dann nicht Lust, zu ihm zu sagen: *»Wenn das die Wahrheit sein soll, dann lohnt es sich nicht, auch nur die geringste Anstrengung zu unternehmen, um sich ihr zu nähern.«?* Aber die Menschen besitzen nur selten diese Kriterien. Sie sehen einen verrückten Kerl im Namen der Wahrheit Hass und Gewalt predigen und sie sind bereit, ihm zu folgen und ihn sogar bis ins Verbrechen hinein nachzuahmen. Glaubt niemals jemandem, der vorgibt, in der Wahrheit zu leben, solange er euch nicht sein Diplom gezeigt hat. Und dieses Diplom ist kein Stück Papier, sondern es ist ein lebendiges Diplom, welches die Weisen und die Naturgeister schon von weitem erkennen, denn es leuchtet, es sendet Strahlen aus. **WENN MAN EINEM SOLCHEN WESEN BEGEGNET, HAT MAN DAS GEFÜHL, ERHELLT UND GEWÄRMT ZU WERDEN, SO, ALS WÜRDEN MAN VOR DER AUFGEHENDEN SONNE STEHEN."**

## Waffen & Eigenschaften der KriegerInnen Gottes

In den Evangelien heißt es: »Wenn dir jemand auf deine rechte Backe schlägt, biete auch deine andere dar« (Mt. 5,39). Mögen mir die Christen verzeihen, aber was ich jetzt sagen werde, übertrifft alles, was sie sich vorstellen können und die Zukunft wird beweisen, dass meine Auslegung richtig ist. Denn manche Vorschriften, die in der Vergangenheit gut waren, können weder in der Gegenwart noch in der Zukunft länger gut und wirksam sein. Diese Worte Jesu bedeuten weder, dass man immer passiv bleiben soll angesichts von Beleidigungen und schlechter Behandlung, noch dass man immer alles akzeptieren, sich unterwerfen, alles ertragen und zum Schluss verschwinden soll. Vielleicht hat man seine Worte auf diese Weise verstanden, aber ich werde euch beweisen, dass er etwas anderes damit sagen wollte. Passiv sein, sich in sein Schicksal ergeben, sich niedermetzeln lassen – natürlich, wenn ihr kein Licht habt, dann bleibt euch nichts anderes übrig. Aber diese Moral schwacher und unwissender Leute darf nicht ewig andauern. Es steht nirgends geschrieben, dass die Schüler der geistigen Realitäten (auch Spiritualisten genannt), die Weisen, die Eingeweihten, die Söhne Gottes ewig unterwürfig, versklavt, geschlagen, niedergemetzelt bleiben sollen, um immer den Schwachsinnigen und Bösewichten den Sieg zu überlassen. Im Augenblick ist das noch so, weil die Menschen die Göttlichkeit verloren haben, sie haben die Sonnenkraft, das Feuer, die Wärme, das Licht, das Leben verloren; und da es nun einmal so ist, werden sie gezwungenermaßen geschlagen und misshandelt. Es wurde gesagt: »Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz seinen Geschmack verliert, ist es zu nichts mehr nütze und wird mit den Füßen zertreten« (Mt. 5,13). O ja, wenn ihr euren Geschmack verloren habt, werdet ihr von den Menschen so lange mit Füßen getreten, bis ihr ihn wiedererlangt habt. Es wurde niemals angeordnet, dass man immer mit Füßen getreten werden soll. Aber da man hinabgestiegen ist, da man sich von Gott entfernt hat, hat man seine eigene Macht eingebüßt und ist allen gewalttätigen und unehrlichen Menschen ausgeliefert.

Zu der Zeit als Jesus sprach, mussten die Menschen Tugenden und Qualitäten entwickeln, die sie noch nicht besaßen: Vergebung und Erbarmen. Zu dieser Zeit herrschte nur das Gesetz der Gerechtigkeit: Auge um Auge, Zahn um Zahn. Die neue Moral, die Christus brachte, sollte also die Menschen lehren, bestimmte Tugenden zu entwickeln. Anstatt immer nur mit groben Mitteln zu reagieren, mit Steinen oder Messern, sollten sie auf eine andere Art und Weise reagieren, mit edleren Mitteln, mit Mitteln auf höherem Niveau: mit Demut, Liebe, Geduld und mit Seelengröße. Das ist der Sinn der Worte Christi. Aber das, was er für jene Epoche sagte, gilt nicht für alle Ewigkeit. Er kommt wieder, um zu sagen: »Versteht mich richtig: Heute gibt es noch eine bessere Verhaltensweise. **WENN IHR EINE UNGERECHTIGKEIT ERLEIDET, MÜSST IHR DEN ANGRIFF ERWIDERN, ABER MIT SOLCHER INTELLIGENZ, MIT SOLCHER CHARAKTERSTÄRKE, SOLCHEM WISSEN, SOLCHEM LICHT, SOLCHER WÄRME, DASS EUER FEIND ERSCHÜTTERT, GEBLENDET, ÜBERWÄLTIGT SEIN WIRD DURCH DIE KRAFT EURES LICHTES. ÜBERWÄLTIGT, DAS HEIßT UMGEWANDELT! NICHT VERNICHTET, NICHT GETÖTET, NEIN - ERNEUERT!** Anstatt ihn zu töten, belebt ihr ihn, das heißt ihr führt ihn zu Gott. **Wenn ihr dazu fähig seid, seid ihr ein wahrer Held, ein wahrer Sohn Gottes.**«

Wozu sich auf so dumme Weise vernichten und seine Feinde siegen lassen? Man darf die Leute nicht töten, man darf ihnen nichts Böses antun, aber man sollte auch nicht die Rolle des ewig Besiegten annehmen. Man sollte sich vorbereiten, sich weiterentwickeln und wie die Sonne werden, mit einem so starken Licht, dass die Menschen, wenn sie euch mit ihren dummen grausamen Waffen angreifen wollen, nicht mehr wissen, wie sie ihre Kanonen auf euch richten noch wie sie euch umbringen sollen. Ja, ihr blendet sie und dann öffnet ihr

ihnen die Augen, so wie Christus es mit Saulus auf dem Weg nach Damaskus getan hat. Christus hat Saulus geblendet, weil er die Christen umbringen wollte. Ein Lichtstrahl – und er war augenblicklich geblendet! Und Saulus wurde zu Paulus. Und nehmen wir an, es gelänge euch in gleicher Weise, die Leute für einige Minuten zu lähmen, und sie dann zu Kräften kommen zu lassen. Glaubt ihr, sie würden euch dann immer noch umbringen? Also, die neue Philosophie heißt nicht mehr schwach zu bleiben, den gewalttätigen und grausamen Menschen ausgeliefert, sondern wie die Sonne zu werden, damit sie euch weder beschmutzen noch treffen können, und wenn sie sich nähern, dann lasst ihr sie wie Wachs schmelzen.

Wir haben jedoch diese Größe, diese lichtvolle Fähigkeit noch nicht, weil wir noch niemals daran gedacht haben. Man hat die Schwachheit akzeptiert, man hat sich in unsinnige Philosophien geflüchtet, indem man die andere Wange, die andere Seite hingehalten hat. Nun, ihr könnt von mir aus alle Seiten hinhalten, es wird nichts nützen, ihr werdet eure Feinde nicht ändern, Sie werden euch weiter ohrfeigen und zum Schluss noch umbringen. Es ist jetzt an der Zeit, dass man diesen Satz anders versteht. **DIE ANDERE WANGE, DIE ANDERE SEITE, DAS IST DIE ANDERE SEITE VON EUCH SELBST, DIE SEITE DES GEISTES, DER KRAFT, DES LICHTES.** Jesus zeigte seinen Feinden die andere Seite. Er sagte zu ihnen: »Ihr seid fähig, den physischen Körper einzusperrern, ihn zu kreuzigen, ich aber zeige euch die andere, erhabene, unzerstörbare Seite: Ich zeige euch, wie ich den Tempel in drei Tagen wieder aufbauen kann. Also, ihr dürft zuschlagen!« Er zeigte die andere Seite und wandelte die ganze Erde um. Er hat die göttliche Seite gezeigt, nicht die irdische Seite, und er ist auferstanden!

*Um den wahren Sieg über Schwierigkeiten und Feinde zu erringen, sind neue Sichtweisen und neue Methoden notwendig.*

### **Die neuen Sichtweisen**

- 1) *Wir selbst haben unsere Feinde geschaffen.*
- 2) *Es ist zwecklos, den Schwierigkeiten entfliehen zu wollen, sie verfolgen uns.*
- 3) *Prüfungen beinhalten eine vertiefte Selbsterkenntnis.*
- 4) *Der Teufel ist ein treuer Diener Gottes*
- 5) *Begrenzungen verstärken unseren Wunsch nach Freiheit.*
- 6) *Das schrecklichste aller Leiden ist Einsamkeit: Sie lehrt uns, dass nur Gott unser Herz erfüllt und ihm die Fülle schenkt.*
- 7) *Unsere Einschätzung von Gut und Böse spiegelt unseren Entwicklungsgrad wider*
- 8) *Der Gegensatz zwischen Gut und Böse ist nur Schein. Sie sind zwei gegensätzliche Kräfte, die gemeinsam das große Rad des Lebens in Bewegung halten.*
- 9) *Für den universellen Geist existiert das Böse nicht*

Müssen wir dann nicht grundsätzlich unsere Geisteshaltung, unsere Handlungen neu überdenken und ändern? Wird es dann nicht Zeit wahre Stärke zu zeigen, wahre Intelligenz und Großmut und uns toleranter und nachsichtiger unsere Feinden, den Benachteiligten und Schwachen gegenüber verhalten ... und diesen gar helfen sich zu entwickeln? Warum also schwach bleiben und sich limitieren? Haben wir das noch nötig?

Hast du vergessen, dass viele Menschen viel Lärm machen, um sich ein Image von Macht und Prestige zu verschaffen? Alle müssen wissen, wie erfolgreich sie mit ihren Unternehmungen sind und alle sollen auf sie hören und ihnen folgen. Natürlich gibt es immer Blinde, die sich von solchen Bekundungen überzeugen und unterjochen lassen. Aber andere, die sensibler und klarsichtiger sind, merken, dass hier Theater gespielt wird, mit der Absicht, Schwächen oder Unehrllichkeiten zu vertuschen. Wenn du die wahre Kraft besitzt, hast du es nicht nötig, Theater zu spielen. Du weist, dass die anderen früher oder später deine Kraft spüren werden. Wie du also siehst: die Schwäche hat ihre Methoden ... und die wahre Kraft hat ihre Vorgehensweisen. Die großen Meister besitzen diese wahre Kraft. Sie brauchen keine Künstelei, um Eindruck zu schinden. Sie haben Geduld zu warten, wissend,

## CHRISTOPHER BENJAMIN – *WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...*

dass sie früher oder später anerkannt werden, denn überall im Universum steht es geschrieben, dass am Ende der Beste, der Weiseste siegen wird.

Wollen wir uns mal anschauen, was die Deutschen und die Juden aus ihren Leiden im 2. Weltkrieg und dem Holocaust gelernt, und wie sich ihr Leben und ihre Einstellung verändert haben? Es wäre doch zu traurig, wenn alles beim Alten geblieben wäre, nicht wahr? Denn das wäre dann noch weniger zu entschuldigen wie das bisher geschehene. Und man müsste im Boden versinken vor Scham!

Das Denken spielt für unsere Vervollkommnung eine wichtige Rolle. So kann jemand, der weiser, brüderlicher und stärker werden möchte, Zeit darauf verwenden, sich diese Eigenschaften zu wünschen und vorzustellen. Er kann sich von Licht umhüllt sehen, und sich vorstellen, wie er seine Liebe durch die ganze Welt sendet und allen Schwierigkeiten und Versuchungen widersteht ... Mit der Zeit werden die Bilder, die er von diesen Tugenden geformt hat, lebendig und wirken auf ihn. Sie verwandeln ihn und ziehen gleichzeitig die entsprechenden Elemente aus dem Universum heran, um sie seinem Wesen zuzuführen. Natürlich sind viel Zeit und Arbeit nötig, bevor ein Ergebnis erreicht wird. Wenn aber das Ziel erreicht ist, bleibt kein Zweifel mehr, er fühlt über sich ein lebendiges Wesen, das ihn schützt, leitet, reinigt, erleuchtet und ihm in schwierigen Situationen die benötigte Unterstützung zukommen lässt. Man muss damit beginnen, etwas Ideales in der Welt des Geistes zu erschaffen, denn anschließend steigt diese Vollkommenheit allmählich in die psychische Materie des Menschen herab, um sich dort zu verwirklichen.

## Was haben die beteiligten Völker gelernt?

Beantworten wir die Frage, indem wir zuerst einen Blick auf das werfen, mit was die Studenten der Hebräischen Universität von Jerusalem am 18. und 19. Dezember 2007 konfrontiert waren (die Politik und die politischen Entscheidungsträger schauen wir uns später an!):

Einem Diskussionsabend mit dem Thema „Kann die Demokratie den Terrorismus überwinden?“ (Can Democracy overcome Terror?) mit Aharon Barak und Richard Posner und drei Workshops, die nachfolgend vorgestellt werden:

Aber fangen wir zuerst mit dem Workshop mit dem Thema: „Kritische Auswertung der Grundlage der Bildungsanalyse des Gesetzes“ – Gesetz, Moral und Wirtschaftswissenschaft als Parameter zur Entscheidungsfindung („Critical Evaluation of the Foundation of Educational Analysis of Law“ – Law, Morality and Economics“) mit Dr. Daphna Lewinsohn-Zamir und Prof. Eyal Zamir an:

Prof. Eyal Zamir konfrontierte uns – genau genommen – mit der Frage: „**Wie viel ist ein Menschenleben wert?**“ Darf man ein Menschenleben opfern, wenn ich 10, 20, 30, 100 oder gar 1000 (und noch mehr) Menschen retten kann oder nicht? Was ist erlaubt, was kann man moralisch – sich selbst und anderen gegenüber – vertreten und ökonomisch rechtfertigen? Es wurden dazu mathematische Gleichungen und Formeln präsentiert, die eine ökonomische Entscheidungshilfe geben sollten.

Während der gesamten Zeit des Workshops konnte ich mich nicht des Gedankens erwehren, dass es genau genommen um eine Bewertung – und einem Vergleich der Rechte des Individuums auf Leben und Unversehrtheit und damit – des westlichen und östlichen Wertesystems ging! (Es ist dir sicherlich bekannt, dass im Westen eine völlig andere Vorstellung von Persönlichkeitsrecht herrscht wie in Ländern wie China und anderen asiatischen Staaten! Dort werden die Rechte des Einzelnen dem Wohl der Gemeinschaft untergeordnet, was sich in der Rechtsprechung und in der Gesellschaftspolitik entsprechend auswirkt.) Der Versuch, den Wert eines Menschenlebens in Zahlen zu fassen, in mathematische Formeln, ist daher – meines Erachtens – ein versteckter Versuch die Rassegesetze des Dritten Reiches wiederzubeleben – eben nur auf andere Weise!!!

Ziemlich weit am Ende des 75-minütigen Workshops bekam ich – mehr oder weniger – die Bestätigung meiner Vermutung:

Irgendwann in 2006 hatte das deutsche Bundesverfassungsgericht in Berlin einen Gesetzesentwurf abgelehnt, in dem es um die Zulässigkeit des Abschusses von einem – von Terroristen – gekidnappten, zivilen Flugzeug mit Passagieren ging, das – vergleichbar mit dem Ereignis vom 11. September 2001 in New York – zum Rammen eines Hochhauses eingesetzt werden könnte bzw. wo dieses bereits angedroht worden war.

Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts war ein klares „NEIN!“ mit der Begründung, dass selbst wenn der Verdacht nahe liegt, dass die Menschen nur noch drei Minuten leben würden, ein Menschenleben keiner Bewertung unterliegen darf! Also auch nicht zur Debatte stehen könne (zumal es nicht das erste Mal wäre, dass dann in letzter Minute noch eine Rettung stattfinden würde! eig. Bemerk.) Es wurde ein direkter Verweis auf die Rassegesetze des Dritten Reiches gemacht! Meines Erachtens richtig.

Haben also die Verantwortlichen der Bundesrepublik Deutschland aus der Vergangenheit gelernt und die Juden nicht? Prof. Zamir betrachtete das Urteil eine Fehl-Entscheidung, ich dagegen nicht ... und du?

Wenn alle im Land so denken – meine Folgerung – dann lassen sich die Probleme der Juden im eigenen Land und mit ihren Nachbarn sehr leicht erklären. Denn, wenn ich materielle Wertmaßstäbe an Menschen, Menschenleben und Beziehungen anlege, wie

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

werde ich mich dann diesen gegenüber verhalten? Mit Rücksicht, Achtsamkeit und Toleranz? Oder eher mit dem Gegenteil?

Dr. Daphna Lewinsohn-Zamir machte sich dagegen ausgiebig Gedanken um eine Verbesserung der rechtlichen und finanziellen Situation von Frauen nach der Scheidung! Ist das auch ein echtes Thema in der israelischen Gesellschaft!?

Oder Workshop Nr. 2: *"Angelegenheiten in Wirtschaftswissenschaft: Analyse im öffentlichen Recht – Die neue Intifada"* (Issues in Economics: Analysis in Public Law – The New Intifada) mit Prof. Gideon Parchomovsky und Prof. Ariel Porat.

Hier ging es um zwei Themen:

- 1.) wie man Finanzmittel für militärische Ziele einsetzt, also zur Friedenssicherung oder –schaffung, für Kriegs- oder Kampfvermeidung (bzw. –verkürzung), um unnötiges Blutvergießen und unnötigen Materialverlust zu vermeiden. Es wurden die Voraussetzungen, die Schwierigkeiten und Vorbehalte, die Pro und die Con's, die wenn und dann's, dieser Kriegsführung aufgezeigt. (Prof. Ariel Porat)
- 2.) Die Vorstellung der neuen Intifada, einem neuen Gesetzesentwurf, der vor kurzem dem Obersten Gerichtshof des Staates Israel zur Bestätigung vorgelegt wurde, kam eine ausgiebige Betrachtung und Diskussion zuteil: den Soldaten sollte bei Einsätzen, bei Hausdurchsuchungen verdächtiger Personen, in den besetzten palästinensischen Gebieten, eine Art *Blanko-Scheck* ausstellt werden, was genau genommen eine Art Narrenfreiheit bedeutet: Keinerlei Strafverfolgung bei Delikten jedwelcher Art! – Die Kritik: ein Soldat hat das (strafverfolgungsfreie) Recht sich der Situation unangemessen zu verhalten, ohne dass er für (Personen)Schäden – welcher Art auch immer – von den Opfern belangt werden kann. Achtsamkeit oder Respekt vor der Würde oder dem Eigentum des Opfers darf und kann bewusst – auch wenn unnötig – ignoriert werden! Der Staat entzieht sich jeder Haftung bei Schäden oder Delikten. Wo soll da das Vertrauen in Recht und Ordnung von den Menschen in den Staat Israel dann herkommen? ... eine berechtigte Frage. (Prof. Gideon Parchomovsky)

Hier spürte ich das echte Interesse an einer Konfliktlösung und einem dauerhaften Frieden im Land und mit den Nachbarländern und dem Bewusstsein an der eigenen Verantwortung allen Menschen gegenüber und ... dem Einräumen von Menschen- und Eigentumsrechten auch Arabern und Palästinensern gegenüber! Sehr positiv, fand ich.

Und nun das Symposium zum neuesten Buch von Richard Posner, dem ehemaligen Mitglied des Obersten Gerichtshof der USA *„Kein Fall von Selbstmord – Die Verfassung in einer Zeit des nationalen Notfalls“* (Not a suicide Part – The Constitution in a Time of National Emergency):

Sie folgte dem Diskussionsabend mit dem Thema *„Kann die Demokratie den Terrorismus überwinden?“* (Can Democracy overcome Terror?). Diskussionsteilnehmer waren Aharon Barak, ehemaliges Mitglied des Obersten Gerichtshof des Staates Israel und Richard Posner. Veranstaltet wurde sie von der „Shasha Center for Strategic Studies – The Federmann School of Public Policy and Government.“

Schauen wir uns zuerst diese Diskussion an bevor wir uns die Buchbesprechung am darauffolgenden Morgen während des Workshops anschauen!

Meine Frage: Um was ging es eigentlich in dieser Diskussion, in der sich zwei hochrangige Vertreter zweier bedeutender Länder für den Frieden im Nahen Osten und in der Welt gegenüber standen?

Meines Erachtens darum, den Maßnahmen und Entscheidungen für die Terrorbekämpfung in den USA – und damit der Abschottung der US-amerikanischen Grenzen, dem-Messlatte-tiefer-legen der fundamentalen Menschen- und Persönlichkeitsrechten zum „Wohle von Staat und Gesellschaft“, dem Ausweiten von Machtbefugnissen an Staat und Polizei, und

56

*Verlag Liebe(+)Weisheit(=)Wahrheit*

und und – zuzustimmen und ... zu unterstützen, dass die eigene Politik diese übernimmt? ... (Vortrag von Richard Posner). Und was war dann die Aussage von Aharon Barak? Stärke und Souveränität über die eigenen Entscheidungen der Vergangenheit und Fehler zu zeigen, und ... um Verständnis und Toleranz zu bitten, um so weiter machen zu können wie bisher! Man wäre schließlich in einer sehr schwierigen und heiklen Situation, die ungewöhnliche Maßnahmen und Wege verlange.

Ich fragte mich: Wie glaubt dieser Staat, seine Probleme mit den Nachbarländern zu regeln und für seine eigene Sicherheit sorgen zu können? Indem er alles tut, um immer mörderischere Waffen zu entwickeln, bis zu dem Tag, an dem er schließlich die ganze Erde zerstören wird? Mit dieser Methode werden die Dinge doch nur immer komplizierter, je mehr Zeit vergeht. Solange der Mensch nicht die geistige Kraft, die Macht der göttlichen Liebe wählt, um seine Probleme zu lösen, wird nie irgendetwas in Ordnung kommen.

Deshalb meine ich (und viele junge Menschen in Israel und Deutschland stimmen mir da zu): Wenn jeder einzelne von uns, an dem Platz, den er oder sie innehat, auf der Ebene, auf der er oder sie sich befindet, die Probleme mit seinen Eltern, Freunden oder Feinden z.B. dadurch löst, indem er oder sie Liebe und Güte manifestiert, bringt er oder sie ein Gesetz in Bewegung, welches die anderen zwingen wird, eines Tages auf gleiche Weise zu antworten! Ja, so wirksam ist Provokation! Solange man nicht begriffen hat, wie man die Probleme lösen kann, provoziert man doch bei den anderen die schlechte Seite, immer nur die SCHLECHTE Seite und diese wartet dann nur darauf, dass unsere Wachsamkeit nachlässt und sie uns angreifen können. Studier die Geschichte und du wirst sehen, dass die Dinge immer so abgelaufen sind.

Es ist richtig Stärke zeigen zu wollen, aber wie diese aussieht, das haben wir zu Beginn von Kapitel „Waffen & Eigenschaften der KriegerInnen Gottes“ ausgiebig dargestellt!

Und welchen Sinn hatte also nun dieser Workshop mit der Buchbesprechung „Kein Fall von Selbstmord – Die Verfassung in einer Zeit des nationalen Notfalls“ am kommenden Morgen?

Es ging tatsächlich darum, die US-Politik zur Terroristenbekämpfung zu exportieren und in Israel – dem erstem Land des Westens (?) – diese als die Non-Plus-Ultra-Lösung zu präsentieren!? Keine Ahnung, den Eindruck hatte ich jedenfalls. Glücklicherweise erteilten die Kommentatoren des Buches Prof. Mordechai Kremnitzer, Prof. Abu Harel und Dr. Re'em Segev diesem Ansinnen eine deutliche Absage und zeigten engagiert und fachkundig die Schwächen und Gefahren auf ... jeder auf seine Weise und aus verschiedenen Blickwinkeln! Aber die Frage blieb am Schluss für mich doch offen: Was war nun der wirkliche Grund dieses Buches und dieser Buchdiskussion zumal wir doch alle wissen, dass hinter den Ereignissen des 11. Septembers die eigene Regierung steckt! Keiner sagte irgendwas, weder in der Diskussion am Vorabend, noch während dem Workshop, aber der Gedanke lag förmlich zum Greifen in der Luft! Also für wie dumm halten uns die Amerikaner eigentlich??? Meinen die denn wirklich wir hätten nicht durchschaut um was es denen letztendlich geht? Warum sie die Rechte jedes Einzelnen rigoros kappen müssen und immer mehr Einblick in die Privatsphäre des Einzelnen haben wollen? Alles nur nicht zur Terroristenbekämpfung!!! Da geht es doch um etwas ganz anderes, nicht wahr?!

Ich weiß nicht so recht, was ich von Israel und der Situation dort denken soll! Es ist so ungemein verwirrend die Menschen, mit ihren Verhaltensweisen und Gewohnheiten, in ihrem täglichen Leben, zu sehen und zu beobachten ... und dann die Meinungen von Juden und Palästinensern zur eigenen Geschichte – und den gegenwärtigen Ereignissen und Zuständen – zu hören. Und dann die Pressemeldungen und das Wissen, dass eine rigide Zensur von israelischer Seite stattfindet! Wenn da das Internet und unabhängige Meinungsbildner nicht wären, man keinen gesunden Menschenverstand hätte ... ! Mein Gott!

Man darf keine kritischen Worte gegenüber älteren Juden äußern – betreffend jüdischer Politik, dem Mauerbau quer durch das Land – oder Verständnis für die Palästinensische Situation zeigen! „Kein Fall von Selbstmord ...“? Hm ... ist das nicht eher einem Marsch der Lemminge vergleichbar???

Das Heil von uns allen liegt doch in unserer Fähigkeit, unsere göttliche Abstammung anzuerkennen, was heißen soll, uns bewusst zu werden, dass Gott in uns ist, dass er in uns lebt und dass wir uns daher mit Ihm identifizieren können? Aber diese Übung bedarf natürlich einiger Vorsichtsmaßnahmen: Zuerst muss uns neben dem Bewusstsein, von der Gottheit bewohnt zu sein, in gleicher Weise bewusst sein, dass die Gottheit genauso in allen anderen Menschen wohnt. Auf diese Weise bleiben wir demütig, einfach, liebenswert und offen ihnen gegenüber.

Danach, wenn wir diese Identifikationsübung ausführen, vermeiden wir es dem Gedanken zu verfallen, dass wir Gott selbst sind. Ganz wichtig an der Übung ist es zu spüren, dass nicht wir es sind, der existiert, sondern, dass allein Gott existiert und dass Er nur in dem Maße lebt, wie wir, durch eine unablässige Arbeit, Ihm die Möglichkeit geben, sich durch unsere Gedanken, unsere Gefühle und Handlungen zu manifestieren. Ja dann, nur dann werden wir die Chance haben, unsere wahre Göttlichkeit in uns und den anderen Menschen festzustellen und anzuerkennen sowie die Bande erkennen, die uns mit unserem Nächsten, unseren Mitmenschen verbindet ... was dann unser Verhalten und unser Leben mit ihnen verändert und neu bestimmt! Das ist der tiefere Sinn des Gebotes: „*Liebe deinen nächsten wie dich selbst!*“ Es kommt jetzt also darauf an, sich selbst achten und lieben zu lernen, was bekanntermaßen die Schwierigste aller Aufgaben ist!

Als ein Schriftgelehrter Jesus fragte, welches das erste Gebot sei, das man erfüllen müsse, antwortete er: »*Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüte und mit allen deinen Kräften.*< Das ist das vornehmste Gebot, und das andere ist ihm gleich: *>Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.<* Es ist kein anderes Gebot größer denn diese.« (Markus 12:30,31)

Indem Jesus uns auffordert, Gott zu lieben und dann unseren Nächsten wie uns selbst, nennt Jesus uns eine hierarchische Ordnung, die wir befolgen müssen: Gott, den Nächsten, und uns. Man kann jedoch sagen, dass die Menschen die Reihenfolge, wie Jesus sie vorgab, die meiste Zeit umkehren. Die Menschen lieben zuallererst sich selbst. Das zeigt sich daran, dass sie ihren natürlichsten, am tiefsten verwurzelten, hartnäckigsten Neigungen folgen und zuerst einmal ihre eigenen Bedürfnisse, ihre eigenen Wünsche befriedigen. Wenn dann noch etwas übrig bleibt, wollen sie es gerne den anderen geben. Was Gott anbetrifft, so zünden sie zwei bis drei Mal im Jahr eine Kerze in der Kirche an und murmeln dabei ein paar Gebete. Niemand hat zu ihnen gesagt: » *Liebe dich selbst.* « Und doch tun sie Tag und Nacht nichts anderes, und für die beiden anderen Gebote haben Sie keine Zeit mehr.

Um das Gebot Jesu »*Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!*« anzuwenden, müssten sie sich zuerst aber einmal fragen, wie sie sich selbst lieben. Denn durch ihre Lebensart, ihre Gedanken und ihre Wünsche verbringen sie den größten Teil ihrer Zeit damit, sich zu zerstören. Sie lieben sich gar nicht richtig, oder besser gesagt, sie lieben sich auf schlechte Weise, und wenn sie sich auf schlechte Weise lieben, wie können sie dann auf die richtige Weise die Anderen lieben? Die Antwort darauf, wie man sich lieben soll, ist im ersten Gebot » *liebe Gott, den Herrn ...* « enthalten. Denn man kann sich nicht wirklich lieben, ohne zuvor zu wissen, wie man Gott lieben soll. Indem man Gott liebt, liebt man schon sich selbst, das heißt, sein höheres Selbst, das ein winziger Teil der Göttlichkeit ist. Gott lieben bedeutet nicht, ein Wesen außerhalb von uns zu lieben, sondern ein Wesen, das in uns wohnt, das unser höheres Selbst ist. Wenn wir es nicht lieben, wenn wir nicht Gott in uns lieben, dann ist das, was wir lieben, unser niederes Ich. Wir dienen ihm und widmen ihm unsere Zeit und unsere Energien. Damit verstümmeln wir uns aber, wir verkümmern, denn das niedere Ich ist ein Abgrund, der alles verschlingt.

Die wahre Eigenliebe geht notwendigerweise den Weg über die Gottesliebe. Die Liebe zu Gott ist in Wirklichkeit die Liebe zum göttlichen Selbst, und indem sie durch uns strömt, bringt uns diese Liebe alle Segnungen. Wir sollten Gott um unserer selbst willen lieben, nicht um Seinetwillen. Indem wir Gott lieben, lieben wir das Göttliche in uns. Dank dieser Liebe erheben wir uns bis in die Welt der Schönheit, des Lichtes und der Freiheit. Und dann bekommt das zweite Gebot Jesu seinen tiefen Sinn.

Da es die Göttlichkeit ist, die der Mensch in sich lieben soll, ist es auch die Göttlichkeit, die er in seinem Nächsten lieben soll. Das bedeutet, dass jeder Mensch von Natur aus ein Gefäß des Göttlichen ist. Daher kann keiner den anderen als niedriger stehend betrachten. Aber auf dieselbe Weise, wie wir lernen müssen, in uns selbst das höhere Ich vom niederen Ich zu unterscheiden und nur die Manifestationen des höheren Ichs zu begünstigen, ist es wichtig, dieselbe Haltung auch den anderen gegenüber einzunehmen, indem wir uns bemühen, mit ihrer göttlichen Natur in Kontakt zu kommen, um ihr die Möglichkeit zu bieten, sich zu manifestieren. Die wahre Nächstenliebe, wie Jesus sie lehrte und wie alle wahren Eingeweihten sie lehren, besteht darin, ausschließlich die höhere Natur bei den Menschen zu fördern, um sie wieder mit der Königswürde ihres Geistes in Einklang zu bringen.

Ein reiner, integerer edler Mensch, der seine Liebe denen gibt, die weniger entwickelt sind als er, kann ihnen viel helfen. Aber er muss wissen, dass - wenn er nicht achtsam ist - er bei diesen Austauschen etwas von seiner Kraft, seinem Licht, seinem Frieden verlieren kann. Deshalb muss er sich zuerst mit dem Herrn, der die Unermesslichkeit, die Ewigkeit ist, verbinden wie mit einer unversiegbaren Quelle des Lichtes und des Lebens. Dadurch entsteht ein Austausch zwischen dem Herrn und ihm. Er wird ernährt, getränkt, gestärkt und erleuchtet. Und erst danach kann er seine Liebe an die Menschen weitergeben. Er wird weder schwächer noch dunkler noch ärmer dabei werden. Und damit treffen wir auf das Symbol des hebräischen Buchstabens Aleph. Aleph ist das Wesen, das oben nimmt, um nach unten weiterzugeben. Es kann den Menschen helfen, weil es mit Gott verbunden ist und von Ihm ständig Licht und Liebe empfängt. Und so macht es auch die Sonne...

Daher wird es Zeit diese bedauerliche Gewohnheit abzulegen, die da heißt: nehmen, nehmen und nochmals nehmen... Strengen wir uns an und denken wir wieder daran zu geben. Versuchen wir wenigstens, die anderen liebevoll anzuschauen, sie anzulächeln, aus unserem Herzen einige wohltuende Teilchen herauszulösen und sie ihnen zu senden. Dann werden wir uns reich und glücklich fühlen. Die Menschen haben immer Angst, etwas zu verlieren, arm zu werden. Sie verstehen nicht, dass sie gerade durch diese verschlossene Haltung verarmen. Um reich zu werden, muss man geben. Ja, wenn man nimmt, wird man arm und wenn man gibt, wird man reich, denn man löst in sich ungeahnte Kräfte aus, die schlummerten und irgendwo in den Tiefen stagnierten. In dem Augenblick, wo wir sie herausholen, fangen sie an hervorzusprudeln und zu strömen. Man fühlt sich derartig bereichert, dass man ganz erstaunt ist. Man sagt sich: »Wie kommt das nur? Ich habe gegeben und gegeben - und jetzt bin ich reicher?«

### ***JA, DAS IST DAS GEHEIMNIS DER LIEBE!***

Jeden Tag hört man Leute, dass sie sich beschweren, dass die Welt so schlecht ist, dass sich die Situation nur verschlimmert usw. Aber wessen Schuld ist das? Sie haben alle notwendigen Mittel, damit das Reich Gottes auf die Erde kommt. Das einzige Hindernis ist ihr schlechter Wille. Sie wollen nicht an der Arbeit für das Wohl der Menschheit teilnehmen, jeder kümmert sich nur um seine persönlichen Interessen. Welche Verbesserungen können dabei schon herauskommen? Wenn alle einverstanden wären, die dafür notwendigen Anstrengungen zu unternehmen, kämen die Veränderungen sehr rasch. Aber das Wichtigste ist die Zustimmung. Glaubst du beispielsweise, ein Mensch wie Hitler habe so außergewöhnliche Fähigkeiten besessen? Überhaupt nicht, aber aufgrund der Umstände hat er die Zustimmung von Millionen von Deutschen erhalten, und ist dadurch so mächtig geworden. Wenn die Menschen nun den Ideen der universellen Bruderschaft zustimmen

würden, statt Gedanken von Rassismus, Diskriminierung und Gewalt zu billigen, würde sich das Reich Gottes verwirklichen und alle Streitigkeiten, jeder Hass und Zwist würden beigelegt werden und sich in nichts auflösen.

Wenn daher nun die Menschen sich angewöhnen würden, sich jeweils in den anderen hinein zu versetzen, dann könnten viele Fehleinschätzungen, viele Missverständnisse, die zu so vielen Grausamkeiten und Ungerechtigkeiten führ(t)en, vermieden werden. Wenn man nicht weiß, in welchen Umständen sich jemand befindet, sollte man wenigstens für fünf Minuten versuchen, sich in seine Lage zu versetzen, bevor man ihn beschuldigt. Oft wird einem dann klar, dass man zehnmal schlimmer als er handeln würde, wenn man sich selbst in seiner Lage befände. Nur ein paar Minuten dieser Übung und man wird beginnen, Eigenschaften wie Edelmut, Geduld, Nachsicht und Sanftmut zu entwickeln.

Fangen wir also damit an diese Übung zu machen! Versetzen wir uns für einige Minuten in die Lage all der Leute, die uns unangenehm sind und die wir nur schwer ertragen können. Wir werden dann sehr schnell sehen, dass wir nicht umhin kommen, sie zu verstehen und zu lieben.

Ja, denn die Liebe ist das All-Heilmittel, das auch unter den schwierigsten Bedingungen in der Lage ist, in uns das Gleichgewicht und die Gesundheit, Frieden und Harmonie wieder herzustellen und verfahrenere Situationen zu retten. Die Liebe ist mit dem Leben verbunden und damit das Leben strömt, müssen wir die Liebe herbeirufen. Ja, das Leben wird aus der Liebe geboren. Da wo Liebe ist, ist Leben; da wo die Liebe weniger wird, nähert sich der Tod, kommt Zerstörung und Hass!

**GOTT IST LIEBE**, auch wenn die Menschen dies oft bezweifeln oder verkennen wollen ... die Gründe aber dafür haben wir schon ausgiebig erörtert! Allein das Gesetz von Ursache und Wirkung (der Arbeit des Bauern auf dem Felde vergleichbar), macht uns bereits klar, dass wir uns selbst das Leben schwer machen (können) und dass diese Erde eine Schule ist um dies zu begreifen!

Wir sollten daher wieder eine gerne missverstandene Tugend in uns entwickeln: **DEMUT!** Denn sie wird uns helfen, das Leben wieder leichter zu meistern und die Herausforderungen des Lebens zu bestehen. Demut besteht nicht darin, sich ständig herabzusetzen, sondern seinen Blick nach oben zu lenken, auf jene Wesen, die uns übertroffen haben. Wenn wir diese Wesen betrachten, vergleichen wir uns instinktiv mit ihnen und sehen uns dann natürlich ganz klein. Ja, aber wir dürfen uns nicht damit begnügen, dort stehen zu bleiben ohne etwas zu tun und nur diese großartigen Wesen zu betrachten. Wir müssen vorwärts gehen. Denn wahre Demut führt den Menschen zur Vollkommenheit. Er schreitet voran, indem er jene, die ihn übertroffen haben, imitieren will. Dadurch, dass er vollkommen werden will wie der Herr, wird er wahrhaft demütig. Einige werden im Gegenteil sagen, das sei Hochmut. Aber da täuschen sie sich. Wie hätte Jesus, der so viel Wert auf Demut legte, die Menschen zum Hochmut drängen können, indem er sagte: »Darum sollt ihr vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist« (Mt 5,48). Denken wir darüber nach und wir verstehen, wie wir mit wahrer Demut dadurch vorankommen, dass wir es uns zum Ideal machen, die Vollkommenheit des Herrn zu erreichen.

Und damit sind wir bei der Praxis der Identifikation angelangt!

Die Praxis der Identifikation gründet auf der Kenntnis des physikalischen **GESETZES**: dem **DER RESONANZ**. Wenn es uns gelingt, mit einem Geschöpf in Einklang zu schwingen, werden wir es (in diesem Fall: Gott) erkennen, und nicht nur das; auch seine Eigenschaften werden sich auf uns übertragen!!! Solange wir nicht mit Ihm in Einklang schwingen, solange wir uns nicht wirklich mit Ihm identifizieren, können wir es untersuchen, beurteilen, es als dieses oder jenes ausgeben, aber in Wahrheit kennen wir es nicht wirklich. Um es zu erkennen, müssen wir mit ihm in Einklang schwingen, uns mit ihm identifizieren.

Es ist doch eine Tatsache, dass zwei Menschen, die auf der gleichen Wellenlänge schwingen, sie einander näher bringt und es ihnen ermöglicht, sich zu kennen. Und die Liebe ist genau dasselbe. Die Liebe ist wie die Erkenntnis das Resultat einer

60

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

Verschmelzung: Zwei Wesen, die auf gleicher Wellenlänge schwingen. Man kann daher sagen, dass die wahre Erkenntnis eine Folge der wahren Liebe ist, und dass die wahre Liebe nichts anderes ist als der Einklang zwischen zwei Wellenlängen.

Ich mache es an einem Beispiel deutlich: Nehmen einmal an, wir hätten zwei absolut identische Stimmgabeln. Wenn wir eine zum Schwingen bringen, dann werden wir merken, dass auch die andere, selbst ohne berührt worden zu sein, zu schwingen beginnt. Man bezeichnet dieses Phänomen als Resonanz. Jeder kennt es, aber man befasst sich nicht näher damit, um es zu vertiefen und zu verstehen!

Das gleiche spielt sich auch beim Menschen ab. Wenn es ihm gelingt, seine physische und seine psychische Natur mit den Schwingungen des Universums in Einklang zu bringen, dann kann er die Himmelmächte erreichen, um mit ihnen in Beziehung zu treten und so Hilfe und Stärkung empfangen. Ja, das ist sozusagen eine Art Kommunikation, wir sprechen und man hört uns zu; wir können sogar gewisse Kräfte im Raum berühren, damit sie bis zu uns kommen und wir von ihnen profitieren können. Sobald wir dieses Gesetz kennen, verstehen wir wie wichtig es ist, über uns hinauszuwachsen, uns zu überwinden, um die feinstofflichsten Saiten eures Wesens anzuregen und zum Schwingen zu bringen, weil wir wissen, dass es sicher Kräfte, Wesenheiten und Regionen gibt, die uns antworten werden.

Dieses Wissen fehlt den meisten Christen, Juden und Moslems ... die **RECHTE IDENTIFIKATION!** ... damit das **RECHTE VERSTÄNDNIS VON GOTTESLIEBE, DIENERSCHAFT, Krieger oder Ritter Gottes** zu sein. Na, und **DEN / DIE DIENERIN DER LIEBE** vergessen wir ganz schnell!

Stattdessen fragen sich viele, warum Gott ihnen im Leid und im Unglück nicht zu Hilfe kommt. Der Grund ist, dass sie zwischen Ihm und sich zu viele Schranken und falsche Vorstellungen aufgebaut haben. Dann haben sie natürlich den Eindruck, Gott sei fern, unnahbar, Er höre sie nicht und antworte ihnen nicht. Der Teufel hingegen ist ganz nah, er hört sie und kann ihre Bitten erfüllen. Versuch es, macht eine Befragung, dann wirst du sehen, ob die Leute so denken: »Dieser Gott, den wir schon seit so langer Zeit anflehen, ist taub, unzugänglich, er schläft... Während der Teufel hellwach ist und kommt, sobald man ihn ruft.« Das ist offensichtlich so, weil sie ihm durch ihre Lebensweise ständig Tür und Tor öffnen, während sie ihre Pforten vor dem Herrn verschließen. In Wirklichkeit ist uns kein Wesen näher als Gott, kein Wesen liebt uns mehr und will uns mehr helfen als Er. Doch es ist unsere Aufgabe, uns von all dem zu befreien, was diese Liebe daran hindert, bis zu uns zu gelangen. (Lies dazu auch: „Was ist das Ziel geistiger Übungen wie z.B. die Meditation?“ Kapitel meines letzten Buches!)

Welcher kosmischen und psychischen Realität entspricht diesem Wesen, das die Menschen Teufel nennen? Wissen sie von was oder wem sie sprechen?

Den Teufel als individuelle Wesenheit, die sich Gott als seinesgleichen widersetzt, gibt es nicht. Diejenigen, die behaupten, dass er ihnen erschienen sei, haben sich ihn nur vorgestellt. So, wie es Lichtwesen gibt, gibt es dunkle Wesenheiten. Die Gesamtheit der dunklen Wesen wird unter dem Begriff »Teufel« zusammengefasst. Der Teufel existiert nicht als eine von Gott getrennte Wesenheit, die sich ihm entgegenstellen könnte, sondern ist eine kollektive Kraft, die von den negativen Gedanken, Gefühlen und Handlungen der Menschen genährt und gestärkt wird.

Man kann auch sagen, dass der Teufel ein Teil des Menschen selbst ist, sein niedriges Selbst. Wie ist es entstanden? Es ist der Mensch, der im Laufe seiner Inkarnationen nicht aufgehört hat, es durch seine Schwächen und Laster zu nähren und sich so den Weg zum Himmel zu versperren. Es gibt im Menschen aber auch eine lichtvolle Wesenheit, sein höheres Selbst, das er durch gütige und großzügige Gedanken, Gefühle und Handlungen, durch Liebe und Opfer geformt hat. Wenn die Menschen sich also bemühen würden, Ordnung in ihr Innenleben zu bringen, so würde der Teufel verschwinden.

Und wären die Menschen jetzt achtsamer, dann würden sie auch verstehen, warum in der christlichen Tradition der Mensch mit einem Engel zu seiner Rechten und einem Dämon zu

seiner Linken dargestellt wird, die ihn sein Leben lang begleiten! Der Engel erteilt ihm gute Ratschläge und erleuchtet ihn, wohingegen der Dämon von der anderen Seite ihn in die Irre führen will, damit er ihm zum Opfer fällt. Man kann sich fragen, weshalb der Engel und der Dämon sich damit begnügen, den Menschen nur einfach zu begleiten und weshalb sie sich nicht gegenseitig an die Gurgel springen. Das wäre einfacher, und der Sieger würde sich dann des armen Kerls bemächtigen. Doch nein, sie schlagen sich nicht, sie respektieren sich, schätzen und grüßen einander sogar: »Hallo, da bist du ja! Wie geht's?« Der Teufel greift den Engel des Lichts nicht an und umgekehrt lässt der Engel den Teufel nicht vom Blitz treffen. Warum? Weil der Schutzengel und der Teufel in Wirklichkeit Symbole für die Existenz einer höheren und einer niederen Welt sind, für das göttliche und das animalische Wesen des Menschen. Diese zwei Naturen bestehen im Menschen nebeneinander und es liegt an ihm, zu entscheiden, welcher von beiden er die Möglichkeit geben möchte, sich durch ihn zu offenbaren.

Das Böse, den Teufel oder Dämonen können wir uns auch als einen Schäferhund vorstellen, der die Aufgabe hat, die Tiere seiner Herde zusammenzuhalten und wegstreunende Tiere zurückzuholen! Vielleicht hast du ja schon beim Wandern beobachtet, wie z.B. ein kleines Mädchen, das in einem Feld sitzt und Kühe hütet, seinen Hund, der neben ihr liegt, losschickt, weil plötzlich eine Kuh davonläuft, um auf die Weide des Nachbarn zu gelangen. Dieser läuft sofort bellend los, um die Kuh zur Rückkehr auf das Land seiner Herrin zu bewegen. Dann kommt der Hund zufrieden wieder zurück und legt sich neben das Mädchen, bereit, aufs Neue ihren Anweisungen zu folgen...

Diese kurze Anekdote kann uns eine Vorstellung von der Rolle vermitteln, die der Herr dem Teufel zugewiesen hat. Solange der Mensch aufmerksam ist und die Gesetze nicht übertritt, solange er sich nicht in verbotene Bereiche vorwagt, wird er weder verfolgt noch gequält. Wenn er aber vom Wege abkommt, sagt der Herr zum Teufel: »Los, folge ihm und bring' ihn zurück!« Dann läuft der Teufel los, um ihn ein wenig in die Waden zu beißen, das heißt, ihm Ärger zu machen und Leiden zu verursachen. Es scheint so, als wäre der Teufel für den Menschen wie ein feindlicher Hund, aber sobald der Mensch anfängt, vernünftig zu werden, lässt er ihn in Ruhe.

Verstanden? Wenn nein, dann nimm dir noch einmal die beiden eBücher „*Das richtige Verständnis von Gut und Böse*“ und „*Die Gründe hinter dem Leiden*“ aus der Reihe „*NACHSCHLAGEWERK ZU FRAGEN DES TÄGLICHEN LEBENS*“ vor und du weißt Bescheid!

Viele junge Menschen vieler Altersklassen in Israel, Deutschland, Europa und Nordamerika, in aller Welt, die ich in den letzten Jahren getroffen habe, haben das verstanden und leben diesen neuen Weg: sie bemühen sich Gottes Willen zu leben, im Einklang mit ihrer Lebensaufgabe, im Einklang mit ihrer Seele und dieser feinen, leisen Stimme ihres Engels zu lauschen um sicher durch das Leben geführt zu werden. Sie suchen in Harmonie mit sich selbst und ihrem Umfeld zu leben, sich selbst zu lieben und zu achten und damit die Voraussetzung für Achtung und Liebe ihrem Nächsten gegenüber zu schaffen. Sie bemühen sich die Eigenschaften eines *Kindes Gottes* zu leben und sind dabei sehr erfolgreich! Sie heben sich dabei sehr positiv von ihrem Umfeld ab ... und beeinflussen damit gleichzeitig ihre Mitmenschen positiv! Das überzeugt und beweist, dass die Menschen, besonders die jungen Menschen, lernfähig sind! Besteht da nicht Grund zur Hoffnung?

Wird da nicht bereits eine neue Basis für eine Besserung der Zustände im Land und einer Friedenslösung – im Nahen Osten, weltweit – in absehbarer Zukunft gelegt? Besteht da nicht auch die Hoffnung, dass die Worte, die Jesus am 40. Tage, am Ende der Beratungen der Sanhedrin, vor 2000 Jahren sprach, in denen er die Rolle und Aufgabe des jüdischen Volkes im Lichte der Schriften darlegte, sich eines Tages erfüllen und vom Volk, von allen Menschen – unabhängig von Religion, Rasse oder Herkunft – gelebt, verinnerlicht werden wird? Und damit einem *neuen Zeitalter, dem Goldenen Zeitalter, dem Reich der Himmel* der Weg bereitet wird?

Ich frage mich daher sogar, ob wir dann von Glück sprechen können, dass die gegenwärtige Politik Israels alle Schulabgänger dazu verpflichtet zum Militärdienst zu gehen und Dienst mit der Waffe leisten müssen (von ganz wenigen Ausnahmen mal abgesehen)?! Sie also förmlich zu Erfahrungen zwingt, die sie traumatisch belastet und zu einer längeren (beruflichen) Auszeit zwingt! Zu Erfahrungen, die sie alles in Frage stellen lässt, was sie bisher als selbstverständlich und Gottgegeben annahmen: sie suchen den tieferen Sinn ihres Daseins, des Lebens an sich!

Wer kann sich vorstellen, was es bedeutet permanent mit einer MG am Körper herumlaufen zu müssen? Egal, ob geladen oder nicht ... beim Sitzen (im Bus), beim Laufen (vielleicht sogar auf der Toilette und beim Schlafen?), immer mit einem Gurt am Körper verbunden und das (je nach Geschlecht) zwischen zwei bis drei Jahren zu erdulden? Niemals in der Öffentlichkeit ablegen zu dürfen? Kaltes, tödliches Eisen. Ein Gewehr, an dem man ausgebildet wird andere Menschen zu töten! Ich kann mir kaum vorstellen, dass die jungen Menschen diese Waffen lieben ...

Streifen laufen in Alt-Jerusalem oder anderen besetzten Städten und Gebieten, Einsätze in der West-Bank, dem Gaza-Streifen oder bei Konfrontationen mit den Palästinensern jeglicher Art ... es sind immer wieder die jungen Leute zwischen 18/19 und 22 / 23 Jahren die den Dienst leisten ... und die man sieht! Ich habe nie Ältere (z.B. über 30) diesen Job machen gesehen, was sicherlich auch die oft schwerwiegenden Fehler bei Auseinandersetzungen und Demonstrationen mit Palästinensern erklärt! Auch der Sicherheitsdienst (z.B. Ein- und Ausreisekontrolle) auf dem Ben-Gurion-Flughafen in Tel Aviv wurde ausschließlich von jungen Leuten dieser Altersklasse gemacht! Unter staatlicher Direktive lernen sie alle Nicht-Juden, ohne Ausnahme, zu misstrauen, zu hassen (?), (z.Teil) zu schikanieren (z.B. extrem übertriebene Sicherheitskontrolle des Gepäcks!) und als (potenzielle) Feinde einzustufen! (Wird da eine organisierte Gehirnwäsche betrieben? Ein Feindesbild versucht zu unterhalten, das ansonsten Gefahr laufen würde zu verschwinden? Denn die jungen Leute handeln alle nach Vorschrift!!!)

Ist es ihnen zu verdenken, dass es nur wenige gibt, die den Dienst in der Armee und dem Sicherheitsdienst verlängern? Alle sehen nach Ablauf der Dienstzeit zu, so schnell wie möglich etwas Geld zu verdienen und dann in Richtung Indien oder einem anderen Billigland für eins, zwei oder gar drei Jahre zu verschwinden um die Trauma dieser Zeit zu verarbeiten, aufzulösen und einen Sinn für das weitere Leben zu finden und zu definieren! *Raus, nichts wie raus!* Ist alles an was sie nach dem Dienst für Volk und Vaterland denken können!

Ist das die erste Generation, die aus dem Trauma der Vorfahren und Eltern ausbrechen will und neue Wege aus dem Dilemma sucht?

Erst in der letzten Woche meines fünfwöchigen Aufenthaltes in Israel wurde mir beim Anblick der Mauern, Zäune, Stacheldraht und Sicherheitskräfte überall im Land schlagartig bewusst, dass eigentlich alle anderen Menschen in Israel noch immer unter den Nachwirkungen des Holocausts der 30er und 40er Jahre des 20. Jahrhunderts leiden müssen und diesen noch immer nicht verarbeitet haben!

... denn wer würde dann den Bau der Mauer um die West-Bank-Gebiete (vergleichbar einem Wiederaufbau der Berliner- oder einer Art Chinesischen Mauer nur höher!) akzeptieren und tolerieren können? (Würden die Deutschen dem tatenlos zusehen ohne dagegen auf die Barrikaden zu gehen? Ich habe da meine Zweifel!) Mir wurde damit auch schlagartig bewusst, wie wichtig und fruchtbar hier die Arbeit der *Initiative Real Peacework* sein dürfte: *Ganzheitliche Vorbereitung auf die Elternschaft, "Vorgeburtliche Erziehung" & "Geistige Galvanoplastik"!*

Diese Arbeit, „Vorgeburtliche Erziehung“ befasst sich mit dem Erkennen und Aufdecken – und damit einhergehend – das bewusste Aufarbeiten und Eliminieren ererbter Traumata, negativer Prägungen und Verhaltensmuster (Kindheits-Ich, Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich) ... die vielen verschiedenen Masken für die unterschiedlichen Situationen des täglichen Lebens; unabhängig davon, ob sie ererbt, bewusst oder unbewusst erlernt oder antrainiert wurden.

## CHRISTOPHER BENJAMIN – *WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...*

Es geht darum die Ursache und die Herkunft von Gewalt und Destruktion, ihre Kette bis zur Gegenwart zu erkennen, zu durchbrechen und unseren künftigen Generationen und Erdenbürger ein selbstbestimmtes Leben von Anfang an vorzubereiten! Damit sie früher und leichter sich selbst, ihre göttlichen Eigenschaften und Qualitäten, leben können ohne sich zuerst von den Limitierungen und negativen Prägungen (Karma) ihrer Ahnen, Eltern befreien zu müssen.

Warum gibt es Krieg?

Eine schwierige Frage, die in den späten 1930er Jahren Sigmund Freud von Albert Einstein gestellt worden war. Freuds Antwort fiel sehr fatalistisch aus, denn er schrieb zurück: „*Krieg kommt aus dem instinktiven Verhalten der menschlichen Natur. Da können wir nicht viel machen. Es wird immer Kriege geben. Was wir versuchen können, ist, die Art und Weise zu verändern, wie sie ausgehen.*“

Heute sehen wir das, was Freud als instinktiv bezeichnete, als angeboren an, und das ist etwas Anderes: Es ist da bei der Geburt, aber es wurde während der Geburt und vor der Geburt erlernt. *ES IST* also keineswegs instinktiv sondern *ANGEBOREN ...* und damit ist es keineswegs naturgegeben, Teil der menschlichen Hardware sozusagen, sondern *ES WURDE ERLERNT, UND EIN UMLERNEN IST dadurch MÖGLICH. ES IST* nicht unveränderlich, unwandelbar, fatalistisch gegeben, sondern *OFFEN FÜR VERÄNDERUNG*. Und hier liegt meiner Meinung nach auch der Same für eine reale Hoffnung.

„*Ganzheitliche Vorbereitung auf die Elternschaft*“, also *"Vorgeburtliche Erziehung"* & *"Geistige Galvanoplastik"* sind die beiden Schlüssel für eine neue Menschheit, befreit von den Traumata der Vergangenheit und Gegenwart, befreit von Krieg und Gewalt, und damit offen für eine neue Gesellschaft in der Wohlstand, Gerechtigkeit und Frieden, Liebe und gegenseitiger Respekt, Toleranz und Achtung – für Mensch und Natur – herrschen können. Geistig frei für eine Menschheit, die nach den höheren Gesetzen des Lebens, den geistigen Gesetzen, dem Wissen um die Macht der Gedanken, Gefühle und Wünsche weiß und diese bewusst umsetzt ... und damit frei von Leiden, Schmerzen und Enttäuschungen leben darf!

Die jungen Menschen vielerorts haben es verstanden und was ist mit den Alten, den Führern in Politik und Wirtschaft?

Wie viele Menschen stellen sich vor, dass die Liebe Gottes ihnen Gesundheit, Überfluss und Erfolg bringen muss! Wenn ihnen dagegen etwas Schwieriges begegnet, sind sie der Meinung, dass es ihnen von der Hölle geschickt ist. Aber nein, es kann auch der Himmel sein, der sich um ihre Vervollkommnung kümmert. Denn der Himmel kümmert sich nicht so sehr um unsere Leiden und unsere Krankheiten, wenn er will, dass wir uns verbessern: wir können ruhig schreien, weinen, schluchzen oder drohen, all das stört ihn nicht; er akzeptiert unser Unglücklich- und Kranksein. Das einzige, was er verlangt ist, dass wir intelligenter, weiser und lichtvoller werden, für unsere Leiden gibt er keinen Pfennig! Den Beweis habt ihr, wenn ihr euch in der Welt umschaut: Hungersnöte, Kriege und Katastrophen ... Warum tut der Himmel nichts, um das alles zu verhindern? Weil er eingesehen hat, dass nach dem Versuch, die Menschen mit viel Liebe und Sanftmut vernünftiger werden zu lassen, dies die einzige Methode ist, um Dickschädel reif werden zu lassen.

## *Haben die Politiker aus den Ereignissen des 2. Weltkrieges etwas gelernt?*

Kommt drauf an!

Wie ich im vorigen Kapitel bereits angesprochen habe, bewies das deutsche Bundesverfassungsgericht in Berlin in 2006, indem es die Zulässigkeit des Abschusses von Terroristen gekidnappten, zivilen Flugzeugen mit Passagieren ablehnte, Weitsicht und Lernfähigkeit!

In Frage gestellt wird diese Lernfähigkeit allerdings wieder durch die Erlaubnis vor einigen Jahren Auslandseinsätze deutscher Soldaten im NATO-Verband für Schutzzwecke zu genehmigen und diese nun auf Kampfeinsätze in Krisengebieten zu erweitern! (und dann noch viel mehr, wenn es stimmt, dass unsere Truppen in Süd-Afghanistan den Anbau von Mohnfeldern beschützen sollen und mit Drogenbaronen zusammenarbeiten!!! aus: *Gerhard Wisniewski – „verheimlicht, vertuscht, vergessen – was 2007 nicht in der Zeitung stand!“*)

Wie lange wollen wir diese Krieg- und Friedensspiele mitspielen? Wie lange noch die Kriegsindustrie (passiv und aktiv) unterstützen und die (naiven) Argumente derer akzeptieren, die am Einsatz der Waffen, die zuvor ausschließlich für militärische Zwecke produziert wurden, hinnehmen?

Wir wissen, dass die US-amerikanische Industrie massiv auf Kriege und militärische Konflikte angewiesen ist und somit alles tut, um irgendwo auf der Welt Kriege führen zu können. Die Geschichte ist voll davon! Nur die Kriegsindustrie und deren Aktionäre gewinnen an diesen Auseinandersetzungen, aber niemals der Mensch und der gute Wille oder die gute Absicht. Sie alle werden betrogen! Daher sollten wir uns bewusst werden, dass Friedensarbeit mit

- Aufklärung und Bildung anfängt!
- Friedensarbeit mit einer rechtlichen und wirtschaftlichen Besserstellung der Frauen und eine Anerkennung ihrer Rechte beginnt!
- einer Verbesserung der Lebens- und Ernährungssituation in den betreffenden Gesellschaften und Gebieten startet!
- Sicherheit für Leib und Leben gewährleistet sein muss!
- der Einstellung jeglicher Produktion von Waffen mit sofortiger Wirkung beginnt und damit, dass alle im Lager befindlichen Waffen, Munition u.ä. sofort vernichtet werden – ohne Ausnahme!
- Mit der Entwaffnung aller Kriegsparteien und der Vernichtung, umgehender Einschmelzung derselben!
- dem Austrocknen des Waffenhandels und einer Friedens- und Unabhängigkeitspolitik nach dem Vorbild Gandhis!
- der Nutzung der Politik von wirtschaftlichen Embargos und/oder wirtschaftlichen Entwicklungsangeboten & -kooperationen!
- ***FRIEDEN SCHAFFEN OHNE WAFFEN ... das sollte das Motto der Bundesregierung sein und sich dabei gezielt um die Besserstellung und Information der Frau kümmern!***

Doch stattdessen wird ganz offensichtlich noch immer eine finanzorientierte Politik betrieben, die das Unrecht, den Krieg in der Welt, das Elend und das Leid der Menschen unterstützt. Hat mit diesem Hintergrund die Bundesrepublik Deutschland aus der Geschichte gelernt? Ihre Rolle – als **LEHRER DER WELT** – verstanden? Ich denke nein ... denn nicht umsonst nimmt die Zahl Deutscher Auswanderer von Jahr zu Jahr zu, die sich mit der

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

deutschen Politik und Gesellschaft nicht mehr identifizieren können und ihr deshalb auch den Rücken kehren!

Gewisse Probleme können nur auf weltweiter Ebene gelöst werden. Nehmen wir als Beispiel Gandhis Philosophie der Gewaltlosigkeit. Sie hat sich unter bestimmten historischen Bedingungen bewährt, aber im Allgemeinen ist die Gewaltlosigkeit für EIN EINZIGES Land zu gefährlich. Wenn es die Gewaltlosigkeit ganz alleine praktiziert, geht es das Risiko ein, verschlungen zu werden. Denn die habgierigen, gewalttätigen und grausamen Nachbarn werden diese armen Unglücklichen, die es ablehnen sich zu verteidigen, schnell ausgerottet haben (das ist doch einer der Gründe für Staatengemeinschaften wie die EU!). Die Gewaltlosigkeit ist eine gute Philosophie für den, der seine Persönlichkeit bezwingen, sich rascher entwickeln will und dabei auf alle materiellen Interessen verzichtet - aber er löst damit nicht das Problem der Kriege in der Welt. Ein Volk, das sich dafür entscheidet sich nicht zu verteidigen riskiert, auf wirtschaftlicher und physischer Ebene schnell ausgerottet zu werden.

Um wirklich wirksam zu sein, muss die Philosophie der Gewaltlosigkeit kollektiv werden, und nicht nur in den Köpfen einiger Idealisten bleiben. Andernfalls wird sich nichts wirklich ändern. Wie viele Menschen wollten ein Beispiel geben und sind niedergemetzelt, getötet worden, ohne dass sich die Menschheit verändert hätte!

Die Deutsche Politik sollte sich also in dieser Hinsicht unbedingt ändern und damit anfangen die Europäische Politik zu einer Neuausrichtung ihrer „Friedenspolitik“ in diese Richtung beeinflussen! Dies wird dann ebenso mit der Zeit die US-amerikanische und Russische Politik in Mitleidenschaft ziehen, so dass ALLE Gelder, die bislang für Kriegs- oder Waffenproduktion sowie Kriegführung unproduktiv, menschenfeindlich und gesellschaftszerstörend genutzt wurden, für Landesentwicklung, Wohlstand und Bildung zum Nutzen der Allgemeinheit in den derzeitigen Krisengebieten eingesetzt werden könnten. Der Boden für bewaffnete Meinungsverschiedenheiten wird dadurch ausgetrocknet!

Die Arbeiter und Angestellten aus der Kriegsproduktion werden umgeschult und in neuen zukunftsgestaltenden und zukunftsweisenden Berufen und Industrien eingesetzt ... vergleichbar mit der Kohleindustrie, die ebenfalls einen Wandel in Deutschland durchzumachen hatte!

Wozu sonst haben wir die UNO, die weltweite Staatengemeinschaft? Für Sonntagsreden und schöne Worte? Denn mehr kommt doch wirklich nicht bei diesen teuren, medienwirksamen Treffen heraus! Teuere Essen und Versammlungen – oder sollten wir sagen Fototermine?!? – die weder zu Frieden, Toleranz noch zu mehr Menschlichkeit in der Welt und in der Politik führen! Hat also die Welt, das Land, die Menschen, die Politiker – alle zusammen – irgendetwas etwas aus der Geschichte und dem Holocaust gelernt?

Mit Hinblick auf die anscheinend wachsenden Zahlen von Sympathisanten für sogenannte Braune Parteien, Vereine und Akademien (die die Absicht haben, die Ereignisse des 3. Reiches müssten relativiert werden, ohne zu hinterfragen, wozu sie eigentlich dienen sollen), Genehmigungen für Demonstrationen und Versammlungen Neo-Nazis, zunehmender Fremdenfeindlichkeit in den verschiedenen Regionen und Schichten des Landes ... eine berechtigte Frage, die dies ernsthaft in Frage stellt! Was muss passieren, dass diese „Träumer“ aufwachen und sich der geistigen Realität des Lebens stellen? (und dann werden die Deutschen in der NZ vom 8. Februar 08 – auf der Titelseite – aufgefordert, das Töten von Menschen wieder zu lernen ... für den Afghanistaneinsatz!!! Ticken die denn noch richtig???)

Der Herr sendet den Menschen Eingeweihte, Weise und große Meister, um sie aufzuklären, um ihnen zu erklären, dass es Gesetze gibt, die sie nicht übertreten dürfen. Aber leider sind – oder sollte ich sagen: zeigen sich – die Menschen uneinsichtig. Und da sie nicht verstehen, schickt ihnen der Herr daraufhin Wesen, die ihr Herz berühren, die leiden und sich für sie opfern. Wird diese Lektion auch nicht verstanden, dann bleibt ihm nichts mehr übrig, als die Kraft einzusetzen. Er schickt ihnen gewalttätige Menschen, Tyrannen, Peiniger, die sie unterdrücken und martern. Ja, alle schrecklichen Ereignisse, die in der Welt

geschehen, ereignen sich nur, um den Menschen, die weder die Lehre der Weisheit noch der Liebe begreifen wollten, Lektionen zu erteilen.

Geld für Krieg – unter welchem Titel dieser auch immer geführt wird – dürfen wir keinesfalls länger unterstützen – weder durch Soldaten noch durch Geldzahlungen oder -zuwendungen, wie geschehen beim 1. und 2. Golfkrieg!

Haben wir denn noch nicht bemerkt, dass das wichtigste Problem, das die Menschen jeden Tag zu lösen haben, ihre Beziehungen zu ihrer Umgebung sind? Jeder von uns sollte daher anfangen an sich selbst zu arbeiten, um die psychischen und moralischen Eigenschaften zu entwickeln, die es uns dann erlauben, die anderen besser zu verstehen und zu akzeptieren. Denn das ist das Wesentliche: zu lernen, mit den anderen zu leben. Und nicht nur mit unserer Familie, unseren Freunden, unseren Nachbarn, unseren Nahestehenden, unseren Arbeitskollegen, usw. Wir müssen auch mit allen möglichen Personen in Beziehung treten, die sich von uns durch Alter, Bildung, soziales Milieu, Nationalität und Rasse unterscheiden, um uns so früh wie möglich an alle menschlichen Lebensbedingungen zu gewöhnen. Denn wenn wir nicht vorbereitet sind, werden wir an dem Tag, an dem wir gezwungenermaßen diesen Situationen begegnen, uns verschlossen zeigen, verständnislos und sogar, ohne es zu wollen, manchmal boshaft. Ja, das Kriterium für den Entwicklungsgrad eines Menschen liegt in seiner Fähigkeit, den anderen zu begegnen und harmonisch mit ihnen in Beziehung zu treten.

Kennst du das Buch von John Gray: „*Männer sind vom Mars, Frauen von der Venus – Ein praktischer Führer zur Verbesserung der Kommunikation zwischen den Geschlechtern und um das zu bekommen, was man in seinen Beziehungen sucht*“?

Findest du nicht auch, dass es ein ungemein nützlicher Ratgeber ist für eine bessere Verständigung zwischen den Geschlechtern? Sollte es vielleicht einen ähnlichen Ratgeber für die Kommunikation zwischen den verschiedenen Völkern, Kulturen und Religionen geben, damit wir Auseinandersetzungen jeglicher Art vermeiden können?

Misverständnisse schüren bekanntermaßen Konflikte und Misstrauen schließt die Menschen in ihre Schwächen und Begrenzungen ein! Vertrauen hingegen kann sie befreien. Und selbst wenn sich jemand falsch verhalten hat, selbst wenn er Verbrechen begangen hat, die unverzeihlich waren, warum sollen wir immer davon ausgehen, dass er sie ewig wiederholen wird? Diese Taten gehören der Vergangenheit an, und man darf die Vergangenheit nicht für die Ewigkeit halten!

Ok, jemand hat falsch gehandelt, einverstanden, aber das war NUR ein Augenblick in der Geschichte; er kann sich seitdem gebessert und sein Verhalten geändert haben. Man darf nicht bei einem vergangenen Ereignis verweilen, man muss die Gegenwart und selbst die Zukunft sehen. Auf diese Weise handeln die Weisen und die Eingeweihten, weil sie ein weitaus umfassenderes Verständnis des Lebens haben. Sie wissen, dass die Evolution das Gesetz des Lebens ist. Und darum verdammen sie niemals endgültig die Geschöpfe. Denn Gott arbeitet fortwährend an ihnen und in ihnen.

Und werden wir Deutsche, TROTZ unseres schwarzen Fleckes in der Geschichte, nicht überall geschätzt und geachtet? Sind wir nicht allein deshalb schon verpflichtet Zeichen zu setzen, dass wir wirklich verstanden haben und es ernst meinen mit den Worten:

**„Nie mehr! ???“**

Wir SIND dazu verpflichtet eine neue, langfristig ausgerichtete Friedensarbeit in der Welt zu verfolgen, zu entwickeln oder – wenn bereits geschehen – zu nutzen und umzusetzen! Jesus definierte diese bereits vor 2000 Jahren für das Volk Israel (du weißt, wo nachzulesen), die **österreichische Initiative Real Peacework aus Linz** ebenfalls! Wo bleiben die staatlichen Gelder um diese Arbeit massiv zu unterstützen und die Situation der Frauen in aller Welt – und ganz besonders in den Krisengebieten – zu verbessern? Ja, wo?

Viele fragen sich jetzt bestimmt, wieso ich auf Aufklärung und Besserstellung der Frau hinweise und Wert lege!

Das begreifst du ganz schnell, wenn du dir die Internetseite

[www.RealPeacework-Akademie.info/Graz](http://www.RealPeacework-Akademie.info/Graz)

anschaut und dir die Tatsache vergegenwärtigst, dass die Frauen die Mütter unserer Kinder, den Mitgliedern der kommenden Menschheitsgeneration sind und die Kinder das Ergebnis der Lebens- und Zeugungsumstände, der Umstände, der Gedanken, der Gefühle, Wünsche, Träume, Ziele, Erfahrungen, Hoffnungen und Enttäuschungen etc. (ganz besonders) während der Schwangerschaft. Sie sind das Ergebnis eines Prozesses, den man geistige Schöpfungsarbeit der werdenden Mutter, Materialisation des Geistes in der Materie, nennt! Dieser unterliegt klar geregelten, mathematischen Gesetzmäßigkeiten – wie alles in der materiellen Welt!

Die Frau hat die Berufung, Erzieherin des Mannes zu sein. Durch ihre Gedanken und Gefühle, durch ihre Haltung kann sie ihn mitreißen, sodass er die edelsten Taten vollbringt. Der Mann möchte nichts anderes, als von ihr erhoben und inspiriert zu werden. Solange die Frauen also kein hohes Ideal haben, solange sie nur an ihr Verlangen und Vergnügen denken, bleiben sie daher ihrer wahren Berufung fern.

Du wirfst möglicherweise ein: »Die Frau ist aber doch so viel schwächer und empfindlicher als der Mann! Wie soll sie sich ihm widersetzen?«

Es ist nicht nötig, dass sie sich ihm widersetzt. Es gibt Haltungen und Ausdrucksformen, die viel wirksamer sind als alle Worte und Gesten. Und die Frau besitzt noch ein weiteres Mittel, um den Mann zu erziehen: indem sie ihre Söhne erzieht. Diese Söhne werden ihr ganzes Leben lang die Frauen respektieren, dank ihrer Mutter. Ja, durch den täglichen Einfluss, den sie auf ihre Söhne haben können, sind die Mütter fähig, aufrechte, edle und großzügige Charaktere zu prägen.

Alles hat also seinen Grund, seine Regeln und Gesetze! Das erklärt auch, warum sich, obwohl wir bereits sein Jahrzehnten, Jahrhunderten für Frieden arbeiten, nichts wirklich geändert hat. Wir müssen diese Gesetze kennen, lernen, beherzigen und leben, damit wirklicher, dauerhafter Frieden auf Erden einziehen kann! Wir müssen die Frau aufklären, damit der Mann ebenfalls erzogen und positiv beeinflusst wird. „Jeder Verbrecher kann sozialisiert werden!“ ... solange er im Bauch seiner Mutter ist! Danach ist es um ein vielfaches schwieriger und mit weit weniger Erfolgsaussicht möglich! Im Vorfeld seiner Geburt kann der Mensch am Besten erzogen werden ... ein Wissen, das die Weisen und Eingeweihten der Antike bewusst lebten und nutzten! (mehr dazu auf der Internetseite

[www.RealPeacework-Akademie.info/Graz](http://www.RealPeacework-Akademie.info/Graz))

Und was ist mit den Politikern und Menschen in Israel, den Juden?

Auf dem ersten Blick scheint alles normal und gut zu sein! Du siehst Araber, Palästinenser und Juden auf der Straße, Seite an Seite ihre Geschäfte machen, Läden neben Läden, Frieden ...

Doch dann fällt dir auf, dass doch nicht alles so ist, wie es sein könnte oder sollte:

Es gibt zwei verschiedene Busgesellschaften, die zwei verschiedene Kundenklientel zumeist bedienen: eine in erster Linie für Araber und Palästinenser (ich nutzte es für die Westbank-Gebiete) und eine andere, in der meist Juden mitfahren. Ich habe nie gemischte Wohngebiete, wie wir es in Deutschland oder Österreich kennen, gesehen. Bei Fragen wurde dies mir bestätigt, wegen der Angst auf „terroristische“ Anschläge oder sonstige Gefahren. Meist sind sie entweder – oder! Auch die Kontrollen an Checkpoints, Straßensperren und anderen Kontrollpunkten sind für Angehörige dieser beiden Gruppen mit mehr Schikanen verbunden als für ausländische Besucher und Juden.

Was haben die Juden aus der Geschichte gelernt? GUTE FRAGE!

WAS STIMMT an den Vorwürfen von organisierten Massenvertreibungen der Araber und Palästinenser aus ihren Städten, Dörfern und Ländereien und der Zerstörung / Verwüstung deren Lebensgrundlage zwischen dem 29. November 1947 und dem 20. Juli 1949, die von verschiedenen jüdischen und nicht-jüdischen Vereinen und Organisationen gegen den Staat Israel und die Armee erhoben werden?

Es gibt genaue, detaillierte Publikationen, Karten (mit genauen Daten der Vertreibung) und Informationen im Internet, die diese Aussagen bekräftigen und bestätigen! Ist das alles erfunden und gelogen, wie uns die Pressevertreter und Politiker einreden wollen?

- <http://www.palestineremembered.com/Maps>
- <http://www.plands.org/maps>
- <http://www.danielpipes.org/category>

Würde es stimmen, dann würde es ein schlechtes Licht auf die Überlebenden und Flüchtlinge des Holocausts werfen und ihnen ein Armutszeugnis ausstellen, das beweisen würde, dass sie selbst durch Leiden nicht lernfähig wären!

**WAS SOLLTE DER HERR DENN NOCH TUN, DAMIT DIE MENSCHEN EINSEHEN, DASS SIE NACH DER LEHRE DER LIEBE UND DER WEISHEIT LEBEN SOLLEN?**

Er hat doch schon alles getan ... oder doch nicht?

Hat denn noch niemand gemerkt, dass das, was im Theater passiert, uns eine reiche Lehre sein kann? Man sieht dort Personen, die aneinander geraten und oft ergreifen die Zuschauer leidenschaftlich Partei für die einen oder die anderen. Wenn jedoch ein Zuschauer zufällig während der Vorstellung hinter die Kulissen gehen könnte, würde er sehen, dass die gleichen Personen, die er gerade gesehen hat, sich bis aufs Messer bekriegen, dabei sind, freundschaftlich miteinander zu plaudern, während sie auf den nächsten Auftritt warten. Was tun sie, um sich zu versöhnen? Nun, diese Männer und Frauen auf der Bühne sind in Wirklichkeit keine Feinde. Sie spielen ein Spiel, in dem es ihre Rolle ist, Gegner zu sein, und sie spielen sie in dem Bewusstsein, dass es nur ein Spiel ist. Aber sobald sie die Bühne verlassen, sind sie Brüder.

Das menschliche Leben ist doch ein Theater. Wie viele haben das bereits gesagt?! Es genügt nur nicht, es zu sagen, man muss auch Schlüsse daraus ziehen. Mögen die Menschen sich endlich der Komödien bewusst werden, die sie gerade spielen: Sie würden bewaffnet auf das Schlachtfeld mit gezückten Waffen gehen, würden eine Weile so tun, als ob sie sich bekämpfen, das würde ihnen gut tun, dann würde jeder mit Fanfaren wieder nach Hause ziehen!

Zwingt dieses Bild denn niemanden zum Umdenken?

Denken wir jetzt an die Vorwürfe im Zusammenhang mit der israelischen Friedenspolitik und den sogenannten Bemühungen um eine Lösung des Nahost-Konflikts, dem Problem mit dem Selbstbestimmungsrecht der Palästinenser! Es werden massive Anklagen und Vorwürfe besonders an den ehemaligen Premierminister und gegenwärtigen Verteidigungsminister des Staates Israel: Ehud Barak, gerichtet! Sehr fundiert und klar seine Politik des Scheins und des Betruges aufgedeckt:

- <http://zmag.de/artikel/12-gebraeuchliche-Luegen-ueber-Israel-und-Palaestina>
- <http://www.zmag.org/>
- <http://www.jewishvoiceforpeace.org>
- [http://www.uri-avnery.de / ZNet Deutschland](http://www.uri-avnery.de/)
- [http://www.kalaschnikow.net / ZNet Deutschland](http://www.kalaschnikow.net/)
- <http://afsg.org/items>

Auch Aharon Barak, ehemaliges Mitglied des Obersten Gerichtshofs, ist sehr umstritten und ruft sehr unterschiedliche Gefühle im Volk hervor. Die Informationen widersprechen sich oft

und verwirren sehr ... auch im Zusammenhang mit Gaza, und den wirklich Hintergründen für die Situation dort. Was ist nun wahr und was nicht? ... und was ist Theater?

Wenn das nun alles wahr ist, was man z.B. allein Ehud Barak vorwirft ... (wir müssen uns immer wieder vor Augen halten, dass in der Politik kein Mensch für seine Handlungen, Reden oder Bemerkungen allein verantwortlich ist und dass immer eine Gruppe von Menschen hinter ihm steht! Diese Person repräsentiert also immer eine Interessen- oder Machtgruppe, die nicht ins Rampenlicht treten will!)

Wer will also den Friedensprozess und eine friedliche und harmonische Entwicklung der Region und des Landes torpedieren und warum? Antworten finden wir viele, wenn wir aufmerksam die Tageszeitungen oder Bücher des KOPP-Verlags lesen. Es wird dann offensichtlich: es stehen zumeist Finanz- und Machtpolitische Interessen dahinter!

Des Weiteren kannst du beim Studium des Wirtschaftsteils und der Politik der verschiedenen Tageszeitungen, der Selbstdarstellung und –information des Staates Israel, herausgegeben vom Israel Information Center, Jerusalem feststellen, dass von Eigenständigkeit und Selbstbestimmung des Staates Israel auch nicht mehr viel vorhanden ist:

Auch die israelische Wirtschaft und Finanzwelt ist in internationaler Hand und damit von außen manipulierbar, Spielball internationaler Interessen! Der Staatshaushalt ist extrem von US-amerikanischem Geld und Zuwendungen abhängig (besonders im Zusammenhang mit der Landesverteidigung) und völlig unausgeglichen. Die Zuwanderung ist auf dem tiefsten Stand seit 5 Jahren und die Abwanderung nie höher gewesen (was für ein Einwanderungsland katastrophal ist!). Die Zuwanderung von Juden aus Europa und Nordamerika ist völlig rückläufig und soll durch neue Anreize in diesem Jahr 2008 verbessert werden. Zuwanderer aus Russland und afrikanischen Ländern dominieren und kosten meist viel Geld ... Eingliederung, Ausbildung etc.. Somit fließt kein Geld durch Einwanderung zu und der Staat ist in einem Dilemma, da der auf (finanzkräftige) Einwanderer angewiesen ist! Die Lebenshaltungskosten sind den unseren in Westeuropa vergleichbar, die Einkommen allerdings um ein Drittel niedriger ... also zu hoch! Die Entwicklung des Landes – bedingt durch die hohen Militärausgaben und Kriegskosten – ungefähr 20 Jahren der unseren zurück! Man muss also Idealist sein, um in diesem Land zu leben!

Der permanente Druck, die Unsicherheit der Region, die schwierige Situation auf dem Arbeitsmarkt veranlasst viele Eltern das Land Richtung Nordamerika und Deutschland zu verlassen, um ihren Kindern eine bessere Umgebung bieten und weniger Angst um ihr Leben haben müssen. Viele Bürger bezeichnen die Situation so: **„Hier zu leben ist kein Segen, sondern ein Fluch!“**

Wie auch immer: die Lage und die Situation in Israel spricht Bände: Land und Leute kommen hier nicht wirklich zur Ruhe und die Sicherheit auf den Straßen wird nur durch massive Kontrollen und Militäreinsatz gewährleistet.

Ist es dann ein Wunder, dass sanfte Drogen wie Hasch weit verbreitet sind und regelmäßig genutzt werden um sich zu entspannen?

Aber ... werden die Palästinenser nicht ständig und unübersehbar tagtäglich schikaniert, wie die Ausreisenden im Flughafen Ben-Gurion? Was ist also Inhalt der Politik? Du weißt aus dem Kapitel „*Wer sind die Juden?*“, dass jedes Volk den Herrscher und die Politiker erhält, die es verdient und dass nichts ohne Grund in der Welt geschieht!

Wo las ich, dass auch in Israel (wie in den Vereinigten Staaten) eine rigorose Pressezensur stattfindet, in der ganz genau bestimmt und kontrolliert wird, was veröffentlicht werden darf und wie? (Und jetzt kannst du dich fragen, was das wohl bedeuten mag, wenn du überall unter deutschen Berichten das bekannte Zeichen: „dpa“ sieht oder liest?) Es ist ganz genau geregelt, WIE die Berichterstattung in den Zeitungen (national und international) ÜBER Juden und Palästinenser (Anschlägen, Kampfhandlungen, Opfern etc.) INCL. PROZENTUALER ANTEILE etc. auszusehen hat. Freie Presse? Kein Reporter spricht mehr davon! (Du weißt, dass die

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

Presse, sowie sämtliche Medien zur Information weltweit im Besitz einer Handvoll Unternehmen, also Menschen, liegt?!? Die Berichterstattung ist davon logischerweise betroffen!)

Also wieder die Frage: Haben die Verantwortlichen etwas gelernt?

Pressezensur, unwahre Darstellungen der Geschichte (Der Gewinner schreibt die Geschichte! Noch heute finden Korrekturen der Geschichte statt!) und des Gegenwartsgeschehens ... erinnert das nicht an die Vorbereitungszeit des 2. Weltkriegs???

Zum Glück können wir heutzutage durch kritische Internetnutzung, gesunden Menschenverstand und persönliche Vorortinformation Lügen entlarven und Fehldarstellungen korrigieren – zumindest für uns und unser Umfeld! ... (und das Buch von Gerhard Wisnewski – „*verheimlicht, vertuscht, vergessen – was 2007 nicht in der Zeitung stand!*“ Z.B. *legt uns das mehr als deutlich nahe!*)

Doch hast du dir schon mal darüber Gedanken gemacht, welche Rolle die Medien für unsere Bewusstseins- und Meinungsbildung, für die Entwicklung und die Verhaltensmuster der Menschen, der Völker, ihren Lebensstil und ihre Überzeugungen spielen? Über den Einfluss von Kunst und Kultur, besonders der Zeitgenössischen auf die Menschen?

Lass mich dir hier einige meiner Gedanken näherbringen:

Eine große Anzahl der heutigen Bücher, Filme, Zeitschriften und Veranstaltungen führen die Menschen in Richtung Verwirrung, Anarchie und Chaos. Doch sie sind ungemein populär! Es ist immer wieder erstaunlich zu sehen, in welchen Ausmaßen die menschliche Natur sich mit solchem diabolischen Zeug füttern muss. In einem solchen Maße, dass man nicht wirklich die Künstler und Schriftsteller dafür verantwortlich machen kann, dass sie versuchen die Art von Nahrung zu liefern, die so begierig von den Menschen gefordert wird. Es ist daher nicht allein ihre Schuld – doch selbst dann – wenn sie von Eingeweihten gelehrt worden wären, würden sie wissen, dass sie sich nicht bücken dürften, um den animalischen Geschmack und die Gelüste der niedrigeren Natur des Menschen zu erfüllen. Sie müssten auf einer höheren Ebene bleiben und – auf diese Weise – würde die Öffentlichkeit gezwungen werden, sich geistig zu erheben, um sie zu erreichen und die höheren Ebenen der Intelligenz und der Schönheit zu erreichen, die in ihnen verborgen steckt. Doch stattdessen, indem sie versuchen die Massen, die Demos, den Magen zufrieden zu stellen, halfen sie die Führung des Kopfes abzulösen ... mit dem Ergebnis, dass es jetzt die niedrigere Natur des Menschen ist, die das Sagen hat, die sich zur Schau stellt, das Gesetz festlegt und seinen Willen diktiert.

Oh ja; heutzutage sind wir alle ungemein „demokratisch“; die Massen herrschen; die Unwissenheit hat ungemeinen Einfluss und die Intelligenz, die Führung, ist besiegt worden, weil sie unfähig war, ihre Überlegenheit zu bewahren. Die Zeit ist gekommen noch einmal eine intellektuelle, moralische und geistige Führung zu formen, so dass die Massen sich weiterentwickeln können. Jene, die jetzt die Kontrolle haben – der *Demos*: der Magen, der Bauch und die sexuellen Organe – müssen dem Kopf wieder erlauben zu herrschen, denn es ist nicht der Kopf, der die Begierden des Bauches und der sexuellen Organe befriedigen soll.

Damit wir uns verstehen: wenn die Demokratie die Macht übernommen hat, so nur deshalb, weil die Führung, genauso wie die soziale und politische Führung, degeneriert ist. Ein **ARISTOKRAT ZU SEIN BEDEUTET** nicht einen Namen, einen Titel, eine angesehene Position oder großen Besitz zu haben; es bedeutet vielmehr **EINEN HOHEN PERSÖNLICHEN STANDARD VON MORAL, GROßZÜGIGKEIT UND STÄRKE DES CHARAKTERS ZU BESITZEN.**

Die Leute wollten die Monarchie und die Führung loswerden, weg mit Zaren und Edelmännern ... Richtig, aber jene, die jetzt an der Macht sind – selbst damals in den ehemaligen kommunistischen Ländern – begehen dieselben Verbrechen wie die adligen Herren von einst und – wieder einmal – werden so beliebte Aufstände diese eines Tages liquidieren, weil auch sie zum Regieren unwürdig sind: sie haben vergessen, dass sie die

72

*Verlag Liebe(+)Weisheit(=)Wahrheit*

Monarchie und den Hochadel zu Fall brachten, um die Herrschaft von Brüderlichkeit und Gerechtigkeit einzuführen. Mit den Jahren haben sie ihr Ideal vergessen, sie stagnierten und wurden korrupt – genauso wie die Kirche im Verlauf der Jahrhunderte die Prinzipien der Liebe, die von Jesus gelehrt wurden, vergessen hat und korrupt wurde.

***ES IST JETZT AN DER ZEIT DIE FÜHRUNG DES HERZENS UND DER SEELE, DIE FÜHRUNG DER EINGEWIEHTEN UND GROßER MEISTER, VON ALL DEN WIRKLICH AUFGEKLÄRTEN WESEN, DIE IHREN WERT BEWIESEN HABEN, WIEDERHERZUSTELLEN.***

Wörter sind nicht genug. Jeder ist dazu fähig schöne Reden zu halten, aber ***WIE VIELE SIND DAZU FÄHIG IHRE WÖRTER IN TATEN UMZUSETZEN?*** Solange diejenigen, die Regieren und Herrschen nicht von der Einweihungswissenschaft erleuchtet sind ... welche Wohltaten können dann von ihren Entscheidungen kommen? Sie werden nicht wirklich blutige Konfrontationen zünden, aber sie werden noch weniger eine wirkliche Veränderung von Mentalitäten erwirken. Du musst nur deine Augen öffnen – dann wirst du schon selbst sehen: fordert die Mehrheit der Menschen geistige, himmlische Reichtümer? Nein; alles, worum sie bitten sind Geld, Vergnügen und die Freiheit, sich zu amüsieren wie Tiere. All ihre Forderungen betreffen ihren Bauch und Magen, doch niemals Licht!

Bei solchen Zuständen ... wie kannst du erwarten, dass die Massen die Welt verändern und das Himmelreich Gottes auf die Erde kommen wird? Wenn sie beginnen würden nach etwas mehr zu bitten – ja, dann vielleicht – aber doch nicht durch das Vornehmen einiger geringfügiger Veränderungen auf der ökonomischen, materiellen, finanziellen oder politischen Ebene. Das bewirkt keinerlei große Transformationen! Es wird immer die gleiche, alte Geschichte bleiben; immer derselbe Dreck. Das Problem ist, dass niemand bis jetzt verstanden hat, was wirklich geändert werden muss!

Es ist wahr: Jeder spricht vom Veränderungen, doch alles, was du siehst sind unermüdliche Bestrebungen einer handvoll ehrgeiziger Männer, die darauf aus sind, an die Spitze zu kommen, um mehr Macht und noch mehr Geld zu bekommen. Sie bereiten sich nicht vor, sie arbeiten nicht daran reiner und edler zu werden oder sich selbst zu meistern, damit sie ein Beispiel für andere werden könnten. Das interessiert sie nicht. Welchen Nutzen hätten sie davon bessere Menschen zu sein? Das ist keineswegs das, was sie suchen. Sie brauchen eine Position der Macht, die Gelegenheit ihre Leidenschaften und ihren Durst nach Eroberungen und Rache zu befriedigen.

***DAS IST DER GRUND, WARUM DIE WELT NIEMALS FRIEDEN KENNEN WIRD!***

Eine andere Wahrheit ist, dass der heutigen Gesellschaft so viel Licht mangelt, dass sie ihre Mitglieder zu allen niederen, animalischen Tendenzen ermutigt, von denen man die Finger lassen sollte.

Die Eltern sind so unwissend, dass sie denken, dass es ihre Pflicht als Erzieher sei, ihren Kindern beizubringen Vorteile und Privilegien im Leben zu suchen. Statt ihren Kindern beizubringen, sich auf ihre zukünftigen Aufgaben vorzubereiten, so dass sie ihrer würdig und diese mit Integrität erfüllen können, erzwingen sie in ihnen die bösartigsten Tendenzen und sind begeistert, wenn sie materiellen Erfolg haben, selbst wenn er nicht verdient ist. Die Ambitionen der Menschen sind in ihrem Charakter immer auf die materielle Ebene beschränkt und – um Erfolg zu haben – müssen sie Gerissenheit, Täuschung und Gewalttätigkeit anwenden.

***DADURCH ZERSTÖREN SIE ALLES IN SICH, WAS DAS BESTE IN IHNEN AUSMACHT.***

Die Menschen haben kein Problem damit zu verstehen, dass Reichtum es ihnen ermöglicht Ereignisse zu beeinflussen und gewisse Situationen umkehren können. Doch dadurch, dass

sie selten durch Ehrlichkeit und Großzügigkeit reicher werden können – im Gegenteil – sind sie bereit jedes Gesetz zu übertreten, damit sie diesen Reichtum erhalten.

Du magst vielleicht jetzt einwenden: *“Das ist alles schön und gut, aber wenn ich diesen Rat befolge und meine Zeit damit verbringe mich vorzubereiten, mich zu stärken und ein gutes Vorbild zu werden, dann sind doch die Bedingungen in der Welt so, dass ich immer unbekannt und in irgendwelchen obskuren Aufgaben auf der unteren Leiter der Gesellschaft stecken bleiben würde!?”*

Bist du dir dessen so sicher? Wenn du wirklich fähig und außergewöhnlich, ein Vorbild, eine Sonne, bist, ob du es willst oder nicht, eines Tages werden andere kommen und dich, wenn notwendig mit Gewalt, holen und dich zu ihrem (Partei)Vorsitzenden, (Management)Berater, Präsidenten, Kanzler, Guru (?) machen, um sie zu beraten und zu führen. Wenn dies noch nicht geschehen ist, so deshalb, weil du es noch nicht verdient hast; du noch nicht ausreichend genug entwickelt bist!

### **MENSCHEN BRAUCHEN DAS WAHRE LICHT, DIE WAHRE WISSENSCHAFT UND DIE WAHRE KRAFT.**

Sie brauchen diese Dinge und sind permanent auf der Suche nach ihnen. Aber da jene, mit denen sie verkehren, nicht gerade die besten Beispiele sind, schlagen sie sich eben so gut, wie es geht, herum und versuchen mit Hilfe von Unehrllichkeit, Gewalttätigkeit auf ihre Kosten zu kommen. Tief in ihnen verborgen, brauchen sie alle etwas feinstoffliches, doch da sie dieses etwas bislang noch nicht gefunden haben, werden sie entmutigt und fangen an all die Betrüger und Geier um sich herum nachzumachen und sagen sich immer wieder selbst – so wie andere – *„Tugenden werden niemals belohnt!“*, *„Ein ehrlicher Mensch verhungert!“* und *„Der Mensch ist ein wildes Tier gegenüber seinem Nächsten!“* Auf diese Weise steigt jene Person auf ein Niveau von denen um sich herum herab und entspricht dem niedrigsten gemeinsamen Nenner.

Doch wenn in Zukunft einige Menschen diesen Gedanken annehmen, gegen den allgemeinen Trend ankämpfen und alles für dieses erhabene Ideal opfern, dann wirst du sehr bald sehen, dass andere sie lieben, schätzen und sie auswählen werden. Und so kann es dann kommen, dass das *„Königreich Gottes“* auf der Erde eingeführt wird. Wenn es nicht schon da ist, so deshalb, weil die Mehrheit jener, die an der Macht sind, von keinem hohen Ideal motiviert werden. Natürlich wären sie nie so dumm, nie so wahnsinnig ein solch erhabenes Ziel zu haben! Sie sind nur daran interessiert, so viel wie möglich aus der Situation herauszuholen. Aber wenn einige von ihnen beschließen sollten dieses Ideal zu erreichen – das kannst du mir glauben – dann werden sie wahre Kraft, wahres Licht und wahre Schönheit finden.

Eine traurige Wahrheit ist die, dass eine große Anzahl von Jugendlichen diesen Wunsch hat, für ein hohes Ideal zu arbeiten, große Opfer zu bringen und sich wie ein wahrer, tapferer Ritter zu verhalten. Aber wenn dann nach einiger Zeit so genannte, unumstößliche Tatsachen aufkommen und sie von denen um sich herum dazu gedrängt werden *„vernünftig und realistisch zu sein“*, dann verlassen sie ihre Träume und versuchen sich wie alle anderen anzupassen und ihnen gleich zu werden.

Ganz offensichtlich ist es so, dass selbst dann, wenn der Willen und die Ziele einer Person ausgezeichnet sind, er Unterstützung braucht: Er braucht jemanden, der ihn berät und hilft, um seine Ideale und Anstrengungen trotz der kleinen Schwierigkeiten, Witzeleien und Buhrufen von Seiten seiner Umfeldes aufzugeben und mit Erfolg zu krönen ... und nicht wie die wilden Tiere um sich herum zu werden.

Das ist auch einer der Hintergründe, warum ich das Buch *„Lebe in Freiheit ... & lerne die Fülle des Lebens kennen!“* geschrieben habe! Es soll all jene darin unterstützen die Veränderungen in ihrem Leben fortzusetzen, die sie entweder bereits begonnen haben oder

dazu motivieren sie – wie beabsichtigt – zu beginnen, damit ihr Leben selbstbestimmt und glücklich werden kann! Sie also gegen Irritation und Entmutigung besser geschützt sind und intellektuelle Unterstützung und Aufklärung finden! ... ist es nicht besser und erfüllender ein schwieriges, aber lichtvolles Leben zu leben, als ein leichtes, aber nutzloses?

Wenn ich daher von Führung spreche, dann meine ich in Wirklichkeit die wahre, innere Führung. Wenn es dieser Führung gelingt seine herausragende Stellung **IN** einem Menschen beizubehalten, dann herrscht Harmonie unter der ganzen Bevölkerung von Zellen, doch wenn sie ihre Aufgabe ungleich verteilt hat, dann wird sie zu Fall gebracht und ihre Gegner – die Instinkte, Begierden, Laster und Schwächen – nehmen die Macht in ihre eigenen Hände. Und dann – wie in den revolutionären Liedern – werden alle Aristokraten aufgehängt! Dies geschieht immer dann, wenn der innere Hochadel sich als unwürdig erweist: sie werden auf die Guillotine geschickt und der Pöbel übernimmt die Macht.

Wie oft geschieht es mit dir? Natürlich, wenn du blind bist, siehst du das nicht, aber, wenn du einen Eingeweihten, einen Weisen triffst, wird dieser die Situation sofort erkennen und sagen: „*Mein armer Freund, warum um alles in der Welt hast du die Dinge derartig degenerieren lassen? Du bist nichts mehr als ein Sklave! Und du weißt noch nicht einmal, was mit dir geschehen ist! Nun, es geschah aus einem der drei Gründe: entweder fehlte dir Licht oder du hattest keine Liebe zur göttlichen Welt oder du hattest keine Willenskraft um mit der Arbeit fortzufahren.*“ Es gibt nur diese drei Möglichkeiten, nicht vier, fünf oder noch mehr.

Die Menschen suchen die Ursachen für ihr Unglück immer nur außerhalb von sich selbst: bei ihren Eltern, in der Gesellschaft, in der Bildung, am Mangel an Geld, der schlechte Wille ihrer Nachbarn, Wettbewerbern, usw. Nein, es ist einfach der Mangel an Intelligenz, Liebe oder Willenskraft. Das ist es auch, was ein Eingeweihter sieht. Er weiß, dass es zwecklos ist, Ursachen in der äußeren Welt zu suchen; sie müssen im Innenleben einer Person gesucht werden. Die Menschen werden ganz neue Kriterien annehmen müssen, wenn sie die wahren Ursachen für die Verhältnisse in der Welt erkennen wollen und warum was mit ihnen geschieht.

Wenn ich an die Eigenschaften unserer kommenden Regierungen in Zukunft denke, dann denke ich besonders die Folgende:

Ihre Gesetze werden immer von der ganzen Bevölkerung respektiert und befolgt, weil diese spüren, dass sie jederzeit an ihre Pflicht gedacht haben und nur das Beste für sie wünschen! Sie werden von den höchsten, edelsten Gefühlen und Absichten geleitet und denken niemals an sich! Gott, der Herr allein ist ihr Berater, Führer und Freund und ihm allein fühlen sie sich verantwortlich ... niemandem sonst! Alles was sie tun, entscheiden oder von anderen verlangen dient einzig und allein den Himmel auf Erden zu manifestieren und die Menschen in Frieden, Freude und Glück, Wohlstand und Gerechtigkeit leben zu lassen, so dass sich das Edelste im Menschen manifestieren kann!

Das ist genau die Art von Regierung, die wir eines Tages auf der Erde bilden müssen! Diese Idee wird vielen Menschen nicht schmecken! Sie mögen andere Meinungen und Pläne haben! ... aber das sollte uns nicht weiter stören. Wichtig ist es zu wissen, wie die Dinge sein sollten!

Also zuallererst muss die Führung **INNERHALB VON UNS** wieder eingesetzt werden. Du musst all das, was in dir stattlich, rein und lichtvoll ist, lieblosen und schützen. (Das ist genau das, was ein Eingeweihter ist: Er ist jemand, der immer aufmerksam ist, um die göttlichen Fähigkeiten in sich selbst zu schützen.) Leider denken die meisten Menschen nie darüber nach, ihre innere Führung zu beschützen, sich selbst zu lieben!

Beispiele: Als Gegenleistung für eine Nebenrolle in einem Film, einem Foto in einer Zeitschrift oder dem Versprechen von schöner Kleidung und Schmuck, wird ein reizendes junges Mädchen all ihre Frische und Reinheit bereitwillig abgeben. Als Gegenleistung für

fabelhafte Geldsummen platziert ein Wissenschaftler all seine außergewöhnlichen Fertigkeiten und seine Intelligenz in den Dienst von zerstörerischen Mächten.

Ist das die Art seine innere Führung zu beschützen und zu schützen? Weit gefehlt! Das ist die Art, alles preiszugeben und zu Fall zu bringen, auf dem Boden zu zerstampfen, was kostbar ist. Nichts in der Welt, kein Geldbetrag, keine Aussichten auf Ruhm oder Herrlichkeit würden jemals einen Eingeweihten dazu bringen, seine Führung aufzugeben. Er weiß, dass er Dank dieser Führung von klugen, leuchtenden, intelligenten Wesen in sich selbst, eines Tages in der Lage sein wird, den Himmel und die Erde sein Eigen zu nennen. Niemand kann ihm irgendetwas anbieten, das mit diesem entfernt vergleichbar wäre.

Wann werden die Menschen die Entscheidung fällen und aufhören ihre wertvollsten Gaben und Qualitäten in den Dienst der Hölle zu stellen?

... erinnerst du dich, dass bestimmte Gleichnisse Jesu in den Evangelien die Beziehungen zwischen einem Diener oder mehreren Dienern und ihrem Herrn zum Thema haben?

Denn dies ist eines der Bilder über die Bande, welche die Menschen mit Gott vereinen. Durch diese Gleichnisse sollen wir verstehen, dass all jene, die nicht wie Diener in der Arbeit für das Reich Gottes engagiert sind, immer hungrig, durstig, schwach und gequält bleiben. Warum? Weil sie keinen Lohn erhalten. Diejenigen hingegen, die in den Dienst des Reiches Gottes getreten sind und Diener des Himmels sein wollen, sind wie Arbeiter, die jeden Tag, jede Stunde eine großartige Bezahlung bekommen: Energie, Ströme aus Licht und Liebe, Freude, Erweiterung und Entzücken. Wenn wir sie treffen, sind wir erstaunt, dass sie so glücklich sind. Fragen wir sie dann, woher das kommt, antworten diese Diener:

**»Da wir in den Feldern Gottes arbeiten, erhalten wir sofort unseren Lohn!«**

Für viele ist es normal, Männer und Frauen für die Talente, die sie besitzen, zu bewundern. Ob sie nun Schriftsteller, Künstler, Wissenschaftler oder auch Sportler sind ... man kann wirklich nicht anders, als ihre Talente bewundern ... und manchmal sogar ihre Genialität.

Aber ist das ein Grund, die moralische Seite zu vernachlässigen? Sind sie gut, gerecht, ehrenhaft, großzügig? Man hält dies für eine zweitrangige Frage! Das Talent ist alles, was die Leute betrachten; und jeder bemüht sich, dies zu trainieren, weil man um seinetwillen so sehr geschätzt wird. Darum ist die Erde zurzeit von fähigen, talentierten Menschen bevölkert, das ist fantastisch, es wimmelt geradezu davon! Aber warum können all diese Kapazitäten, all diese Talente, all diese Genies die Welt nicht retten? Man könnte sogar im Gegenteil sagen, dass sie dazu beitragen, sie zu zerstören. Es ist oft zu hören: "Ah, er ist derart begabt..., er hat solche Fähigkeiten, dass man ihm alles verzeihen kann!" Nun, das ist eine sehr schlechte Denkweise. Derjenige, der von der Natur besonders begünstigt ist, sollte sich im Gegenteil darum bemühen, seine Gaben und Talente durch moralische Qualitäten zu unterstützen, zu krönen. Sonst wird er sich wie ein Übeltäter verhalten, anstatt, wie er es sollte, zu einem Wohltäter der Menschheit zu werden.

Weißt du nun auf was es ankommt? Verstehst du, dass der Wandel für eine lebenswerte Zukunft heute und mit dir beginnt?

Und hier noch ein Artikel aus der Züricher Zeitung, der am Dienstag, den 22. August 2006 dort abgedruckt wurde. Er beschreibt die derzeitige Situation auf eine bezeichnende Weise:

## Unsere Tragödie

*Die Armee hat Israel fest im Griff, und selbst die Friedensbewegung arbeitet ihr zu*

Von Yitzhak Laor

Wieder erschüttert ein Skandal Israel. Gerade wurde aufgedeckt, dass Generalmajor Dan Halutz, der israelische Generalstabschef, zwischen der Entführung zweier Soldaten und seinem Befehl, einen Teil des Libanon zu zerstören, noch Zeit gefunden hat, seinen Bankier anzurufen und sein Aktienportfolio zu verkaufen – wohl mit der Annahme, dass der Aktienmarkt einbrechen würde. Nicht nur wusste der Generalmajor kaum Bescheid über die militärischen Fähigkeiten der Hisbollah, er verstand auch ziemlich wenig von Börsenspekulation. Der Aktienmarkt brach zwar ein, aber nur für einen einzigen Tag.

Während des Libanonkrieges – und das ist der zweite Skandal – wurde die israelische Armee für die eigenen Soldaten so gefährlich, wie sie es normalerweise für andere ist. Denn das Militär verlegte Zehntausende Soldaten in den Südlibanon, um dort „etwas zu erreichen“. Erreicht wurde aber nichts, außer mehr Tod und Blut. Die israelischen Toten- 33 innerhalb eines langen Tages und einer Nacht – werden nun zumindest in Teilen der Bevölkerung als Opfer für das Prestige des Militärs betrachtet.

Beide Skandale aber werden das tiefe Vertrauen der Israelis in die Armee nicht langfristig erschüttern. Und das wird uns zur Falle werden, falls noch jemand um uns weinen möchte anstatt um die libanesischen und palästinensischen Opfer. Man könnte auch sagen: Das wird Israels Tragödie. Wir haben eine Armee, die zu stark ist, zu sehr in die Gesellschaft eingebettet, die unsere Ressourcen und unsere Talente vergeudet hat und jetzt sogar unser Blut.

Sobald sich unsere Armee einmal in Bewegung gesetzt hat, sobald sie angefangen hat zu schießen, erhält sie die volle Unterstützung fast aller Israelis; das Motto lautet stets: „*Erst müssen wir gewinnen, dann können wir Fragen stellen.*“ Jedes Mal, wenn die Armee mobilisiert wird, schafft das eine Stimmung, in der es „Wir“ sind oder die Araber. Jedes Mal, wenn die Armee es will, werden palästinensische Scharmützel in einen absoluten Akt der Feindseligkeit verwandelt. Die israelische Armee besitzt eine Macht, wie sie keine politische Partei hat, kein Gerichtshof und keine Glaubens- oder Moralinstanz, ja noch nicht einmal die jüdische Religion: die Macht, absolut alles zu legitimieren, was sie den Arabern zufügt.

Wir alle sind tief beunruhigt: zuerst einmal diejenigen, die tiefe Scham und Sorge empfinden und die von Anfang an gegen diesen Krieg waren. Das ist vor allem die „Coalition for Peace“, in der besonders die Rolle der Frauenorganisationen und arabischen wie jüdischen Aktivistinnen bewundernswert war – und die von den europäischen Medien völlig ignoriert wurde. Beunruhigt sind aber auch jene, die voll hinter dem Krieg und der Armee stehen und die seit dem ersten Rückzug aus Bint Jbeil darüber klagen, dass die Politiker der Armee in den Rücken gefallen seien und sie am Sieg gehindert hätten. Sie sind die Mehrheit, deren Stimmung jetzt vor allem in der Forderung Ausdruck findet, ausführlich zu untersuchen, warum Ausrüstung und Versorgung der Soldaten an der Front so mangelhaft waren, während die Armee gleichzeitig so reich ist.

### Die überalterte Linke

Schließlich sind auch jene beunruhigt, die, wie immer, gegen den vorausgegangenen Krieg sind oder gegen „*die Art und Weise, wie der aktuelle Krieg ausgeartet ist*“. Sie hatten ja nicht erwartet, dass er so blutig, so grausam, so sinnlos werden würde. Darin liegt das Pech der überalterten zionistischen Linken, zu der die meisten israelischen Akademiker gehören. Sie bilden die etablierte Friedensbewegung, die außer in ein paar prominenten Gestalten nicht mehr existiert.

Die Bilder von der idealistischen Armee des altruistischen, gutwilligen Israel kann kein Aktienportfolio eines Generals zerstören, solange die Armee selbst der größte Produzent dieser Bilder über sich selbst bleibt. Denn die israelische Armee ist die größte Hochschule der Welt; jedes Jahr bekommt sie für drei Jahre Tausende neue Rekruten. Man muss nur verfolgen, wen die Soldaten während ihrer Dienstzeit in die Knesset wählen, um zu erkennen, von welcher Art diese Schule ist.

Es ist sehr einfach, die israelische Rechte abzutun. Noch einfacher ist es, die Schuld auf die Siedler und den „religiösen Extremismus“ zu schieben. Aber die Schuld liegt viel eher in der Unfähigkeit derer begründet, die der Armee immer wieder „eine weitere Chance“ gaben – nach all dem, was wir über den Libanonkrieg von 1982 wissen und die Intifada, nach all dem, was wir über die Geschichte anderer Nationen wissen. 1982 brauchten „Peace Now“ und seine Fürsprecher im Ausland einen Monat, um den Krieg zu kritisieren, und drei Jahre und fast 700 tote israelische Soldaten, um den Rückzug aus dem Libanon zu fordern. Im Herbst 2000 schlug sich das Friedenslager auf die Seite der Regierung, als Ehud Barak der Armee den Schießbefehl erteilte und Dutzende Demonstranten getötet wurden.

## Das Schwert in der Hand

Heute liegt die Schuld wieder bei den Sprechern der gemäßigten Teile des politischen Establishments, die die Geschichte vom „gerechten Krieg“ erfanden. Was für eine Art Gerechtigkeit ist das, eine ganze Nation für die Provokation einer Organisation zu bestrafen? Die beiden entführten Soldaten werden nun nach Verhandlungen zwischen Israel und dem Libanon freigelassen. Warum also verhandelten sie nicht von Anfang an? Ging der Krieg um diese Soldaten? Ging er um die israelische Souveränität, mit der die sogenannten Moderaten in Israel die Bombardierungen rechtfertigten? Das echte Leben ist aber kein Videospiel, in dem das Gute gegen das Böse kämpft. Was war der Grund für die Zerstörung Tausender Häuser, der Dörfer und Städte? Der Grund für ihre Bestrafung war: Sie alle hielten die Hisbollah nicht im Zaum. Dabei hatte Israel selbst das nicht geschafft, das Land mit der mächtigsten Armee der gesamten Region.

In Wahrheit wurde und wird die israelische Armee für einen anderen Krieg trainiert, einen Krieg der Zukunft, vielleicht gegen Iran. Unglücklicherweise führt es in der Zwischenzeit Kriege, die es nicht gewinnen kann. Man muss die Nachrichten aus Gaza verfolgen, um zu verstehen was die Armee tut. Man muss diesen zweiten Libanonkrieg betrachten, um zu begreifen, was sie tut, wenn sie keine echte Armee bekämpfen kann.

Die israelische Armee hat keine Feinde ihrer eigenen Größe. Sie setzt F16-Kampfflugzeuge gegen palästinensische Hütten ein. Sie wartet darauf, dass der „wirkliche Krieg“ endlich kommt, und sie hält in der Zwischenzeit für keinen Moment inne. Sie braucht ein größeres Budget, sie muss also den Geist des Entweder-Oder wach halten, denn, so heißt es, „*wenn wir genau diese Schlacht nicht gewinnen, dann werden wir gar keine Chance mehr haben*“. Und die Armee braucht auch eine Friedensbewegung, von der sie mit dem typischen Satz verteidigt wird: „*Normalerweise sind wir für Frieden, aber gerade jetzt müssen wir diesen besonderen Krieg unterstützen*.“

Mit einem solchen politischen System sind Israelis dazu verdammt, mit dem Schwert in der Hand zu leben. Und so haben unsere traurigen Militärfriedhöfe 117 neue Grabsteine; und die Politiker und Generäle werden über **unsere Köpfe den Reden halten**. Wehe dem Land, das eher vor seinen eigenen Verteidigern geschützt werden muss.

*Der Autor wurde 1948 in Pardes Hanna, Israel, geboren. Heute lebt er in Tel Aviv. Er ist Journalist und Schriftsteller. Zuletzt erschien von ihm der Roman „Ecce Homo“ (Unionsverlag, Zürich 2005). – Deutsch von Petra Steinberger*

Wie viele Menschen fragen sich: „Aber warum entschließt sich der Herr nicht die Geister des Bösen zu vernichten?“ Weil auch sie das Recht haben zu leben! Es liegt an uns, aufmerksam und vorsichtig genug zu sein, um ihnen nicht in die Falle zu gehen. Niemals wird Gott den Teufel strafen, weil er die Menschen in Versuchung führt. Es ist ihre Aufgabe, stärker und intelligenter zu sein und zu begreifen, wo ihr wahrer Vorteil liegt; sich bewusst zu werden, warum es besser ist, in die eine Richtung zu gehen, statt in die andere. Sie müssen davon wirklich überzeugt sein. Es wäre nicht vorteilhaft für den Menschen, wenn er gegen seinen Willen auf den Weg des Guten und des Lichts gedrängt würde. Der Schöpfer und die himmlischen Geister lassen ihm seine Freiheit, damit er sein Bewusstsein entwickelt und lernt, dafür die Verantwortung zu übernehmen, wohin er sich ausrichtet.

## *Was sind nun die Gründe für den Holocaust?*

Denkst du daran, dass du nicht nur durch Worte dich ausdrückst? Dass die Bewegungen deines Gesichts und deines Körpers ebenso eine klare, vielsagende und machtvolle Sprache für all diejenigen sind, die sie zu lesen wissen? Dass du sie mit Botschaften vergleichen kannst, die beständig an die Bewohner der sichtbaren UND der unsichtbaren Welten gesendet werden, geheime Zeichen, mit deren Hilfe du mit ihnen in Verbindung trittst?

Das Wort ist eine Sprache, die man beherrschen kann, du kannst dich entschließen zu sprechen oder nicht zu sprechen, und wenn du sprichst, kannst du deine wahren Gedanken und deine wahren Gefühle verbergen. Aber all die Gesten, die du unbewusst mit den Händen oder den Füßen machst, die kaum wahrnehmbaren Bewegungen der verschiedenen Teile deines Gesichts (Stirn, Augen, Nase, Mund) sind fast unkontrollierbar. Und durch sie drückst du die Wahrheit deines Wesens aus. Je nachdem, ob diese Bewegungen harmonisch sind oder nicht, sind die Wesenheiten, mit denen du in Verbindung trittst, für dich segensreich oder schädlich. Sei daher wachsam, da du jetzt weißt, dass die geringste deiner inneren Bewegungen unsichtbare Wesen auf den Plan ruft und du mit ihnen deine Zukunft erbauen wirst.

Sichtbare und unsichtbare Welten ... Vorstellungen, die noch heute viele Menschen verneinen und als Hirngespinnste abwerten ... und doch, sind sie den ganzen Tag mit nichts anderem konfrontiert als mit einer Welt, die sie nicht sehen, angreifen und erfassen können ... der sie völlig ausgeliefert sind (?): die Welt der Gedanken, Gefühle und Wünsche, um nur ein paar Begriffe zu nennen!

Träume sind Schäume? Erfindungen sind was? Und wo kommen sie her? Was ist der Unterschied zwischen einem toten und einem lebenden Menschen? Liebe und Hass? All das ist Quatsch?

Und die Aussage, dass wir von Engeln und Erzengeln, Dämonen und Teufeln umgeben sind ... besessen werden (von wem?) ... genauso? Dass uns unser Schutzengel vor größerem Unheil gerettet hat? Dass nahe Verwandte, Oma, Opa, verstorbene Ehepartner nach ihrem Ableben noch einmal einen geliebten Menschen aufsuchten um sich von ihnen ein letztes Mal zu verabschieden, damit diese Frieden finden können? Dummes Zeug?

Sagt man sich nicht auch, dass alle Menschen, die die Erde verlassen, eine Schwäche haben: Nämlich das Bedürfnis, dass man sich nur an ihre guten Eigenschaften erinnert!?

Der oder die Verstorbene kann das hören!!! Es gibt daher kein schlimmeres Leiden für diese(n) als zu hören, wie jemand seine Fehler und seine üblen Taten erwähnt! Das ist eine Qual für ihn, das ist, als würde er Schläge empfangen! Denn auf der Astralebene (ja, es gibt andere Bewusstseins Ebenen – deshalb wird ja auch z.B. von Astralreisen gesprochen! Anmerk. Verf.) wird das menschliche Wort verstärkt empfangen. Die guten Worte werden somit auch verstärkt und erfreuen viele Menschen, die ins Jenseits hinüber gegangen sind. Sie gleichen einem segensreichen Regen. Darum existiert auch in allen Kulturen der Brauch, den Toten eine Lobrede zu halten. Man lässt das Schlechte, das sie getan haben, beiseite, um nur von ihren Qualitäten und ihren guten Taten zu sprechen und diese sogar zu übertreiben. Das sind die Überreste einer auf das Einweihungswissen gegründeten Tradition.

Und wenn du auch einmal über Personen sprechen musst, die verstorben sind, dann erwähne nur ihre guten Eigenschaften und lass alles andere beiseite! Merke dir das gut!

Kannst du dir das vorstellen, wie das ist, wenn eine Seele ihren Körper verlassen hat und dieses noch gar nicht registriert hat? Es Zeit wird die Erde zu verlassen? Weist du, wann das der Fall ist? Das ist dann der Fall, wenn sie sich zu sehr mit der Materie und ihrem Körper identifiziert hat und die geistige Realität vernachlässigt!

80

Kennst du den Film mit *Bruce Willis: Der Sechste Sinn*? Da ging es um einen Sozialarbeiter (verkörpert von Bruce Willis), der vor lauter Arbeit (oder was auch immer) gar nicht bemerkte (oder glaubte oder hatte er es übersehen?), dass er tot war und lediglich bemerkte, dass seine Frau todunglücklich war und ihn nicht bemerkte, wenn er nach „Hause“ kam!

Glücklicherweise, dank seines Auftrages einem kleinen Jungen zu helfen, der von solchen Geistern, die sich nicht von ihrer gewohnten (?) oder karmisch verketteten Umgebung lösen konnten, wollten oder durften (Untote!?) wurde ihm am Ende des Filmes bewusst, dass auch er bereits gestorben war und er deshalb mit seiner Frau nicht mehr in Kontakt treten konnte. Er fand Frieden und verlies erleichtert die Erde (vereinfacht ausgedrückt!).

Vorbestimmung, Karma oder Dharma, Untote, Seele und Geist ... all das sind Begriffe aus den verschiedenen Religionen und geistigen Lehren ... aber der wissenschaftlich, rationell ausgerichtete (westliche) Mensch tut sie noch immer als Spinnerei ab!

Selbst im Grundgesetz wird von Seele und Geist gesprochen ... die Rechtsprechung geht aber mit keinem Deut darauf ein ... also auch keine Berücksichtigung z.B. bei Sorgerechtsfällen mit Kindern!

***Was ist ein Krieg? Ein Ungleichgewicht, das auf der Waage des Lebens entsteht!***

Ja, auf einer Waagschale dieser Waage haben die Menschen und die Länder all ihre Rachsucht, ihren Ehrgeiz und ihre Gier gelegt, ohne dabei etwas als Gegengewicht auf die andere Waagschale zu legen. Und dann kommt der Augenblick, wo das Missverhältnis so groß geworden ist, dass die Gewalt die Oberhand gewinnt. Es ist unmöglich, die Missverständnisse und Feindseligkeiten zwischen den Menschen und Völkern zu verhindern. Aber wenn es zur gleichen Zeit genügend Menschen gäbe, die durch ***ihre Gedanken, ihre Gefühle, ihre Gebete*** das Gleichgewicht wieder herstellen würden, dann wäre das Böse zumindest neutralisiert und die negative Waagschale der Waage würde sich nicht bis zu dem Punkt neigen, wo schließlich der Krieg ausbricht. Und wenn die Feindseligkeiten einmal in Gang gesetzt sind, was macht man dann? Dann treffen sich die Minister, Botschafter und Staatsoberhäupter, man bringt das Problem vor die Vereinten Nationen usw. Natürlich ist das alles nicht zwecklos, aber es ist etwas spät.

Die Einweihungswissenschaft lehrt, ***dass ein Krieg bereits oben auf der psychischen Ebene erklärt worden ist, bevor*** er auf der physischen Ebene entsteht. Es sind die Egregore, die Kollektivwesen der Länder (eine andere „Sorte“ von Engeln! Anmerk. Verf.), die sich bekriegen. Der Glaube an die Stärke der Gedanken und der Gefühle ist nicht stark genug. In der psychischen Welt sammeln sich so viele Missverständnisse, Hass und Rachsucht an, dass dem unvermeidlich eines Tages die Taten folgen. ***Die Taten sind immer die Konsequenz von Gedanken und Gefühlen.***

**Spinnerei?**

***Was ist Gesundheit? Gesundheit beruht auf dem Anerkennen einer universellen Ordnung!***

Sich nicht an die göttlichen Gesetze zu halten, ist Anarchie. Der Schüler des Lichts fürchtet sich vor nichts mehr als vor dieser Anarchie! Denn er weiß, dass sie sich zuallererst in seinem Inneren als Unordnung, Unausgewogenheit und Zerfall breitmacht, wenn er sich für sie öffnet.

Unsere Gesundheit beruht auf dem Anerkennen dieser universellen Ordnung und in dem Moment, wo wir beginnen, diese Ordnung in uns zu verwirklichen, beruhigt sich alles, wird alles ausgeglichen, harmonisiert, verschönert, erhellt. Alles stärkt sich und richtet sich auf: Wir schwingen im Einklang mit dem ganzen Kosmos, mit allen himmlischen Regionen, und wir werden wie eine Quelle, wie eine Sonne ... etwas, das strahlt, das fließt, das sprudelt. Das ist das Ideal, das jeder anstreben soll, anstatt allen schädlichen Strömungen die Tür zu öffnen, die überall als Philosophien und Ideologien herumflattern und gegen die göttliche Ordnung sind. Sei es ein einzelner Mensch, eine Familie, eine Gesellschaft, ein Land, wenn

man sich diesen Strömungen öffnet, zerstört man sich. Das Gesetz ist unerbittlich. Das solltest du wissen und daher alles tun, was du kannst, um dich mit der göttlichen Ordnung in Harmonie zu bringen.

**Was ist ein Samenkorn?** Es ist ein lebendiges Wesen, das unaufhörlich die Kräfte und Stoffe des Kosmos herbeiruft, um sich zu entwickeln und seine Aufgabe zu erfüllen. Und diese Aufgabe ist, seinem Vater zu gleichen, dem Baum, der es erschaffen hat. Der Schöpfer hat jedem einzelnen Samenkorn die Bestimmung gegeben, seinem Vater, dem Baum, ähnlich zu werden. Darum, einmal gepflanzt, und vorausgesetzt das Samenkorn ist gesund, besteht seine ganze Arbeit darin, sich entsprechend dieser Bestimmung zu entfalten. Das Samenkorn nimmt aus den Elementen, die es umgeben diejenigen auf, die gut für es sind und lässt die anderen beiseite. Nur so kann es den in ihm enthaltenen Lebensplan zur Entfaltung bringen.

So ist es auch mit dem Menschen. Er wurde nach dem Ebenbild Gottes geschaffen, d.h. er ist, wenn er sich richtig entwickelt, dazu bestimmt, so zu werden wie sein himmlischer Vater!

**Jeder Gedanke, jedes Gefühl berührt im Raum Regionen und Wesenheiten, die ihm entsprechen.** Auf diese Weise erklären sich unsere Freuden und Leiden. Wer sich einem tierischen und groben Leben überlässt, tritt, ohne es zu wollen, in Verbindung mit den Wesenheiten der niederen, dunklen, ungesunden Regionen, die beginnen, ihn zu quälen. Um diesen Bereichen zu entkommen, muss er andere Schwingungen in sich einführen: durch das Gebet, die Meditation oder andere geistige Aktivitäten wie Gesang und Musik, hat er die Möglichkeit, sich mit lichtvollen Wesen zu verbinden, die ihm nur Segnungen bringen wollen.

Diese Verbindung mit der göttlichen Welt sollte deine vorrangige Beschäftigung werden. Denke daher im Laufe des Tages oft daran, folgende Formel zu wiederholen: „*Herr, Dein heiliger Name sei gepriesen in alle Ewigkeit!*“ Deine Unruhe und deine Sorgen werden verschwinden.

Ein letzter Gedanke zum Schluss über die, von so vielen Menschen geforderte, **leidenschaftliche Liebe:**

*Das Kommen des Reiches Gottes auf der Erde setzt ein neues Verständnis und neue Ausdrucksformen der Liebe voraus.*

Alle, die über das Thema Sexualität nachgedacht haben, haben nie herausgefunden, was während des Geschlechtsaktes **im subtilen, ätherischen, fluidischen Bereich** geschieht. Sie wissen nicht, dass im Falle einer nur rein physischen, biologischen, egoistischen Sexualität alle möglichen Vulkanausbrüche stattfinden, die sich durch wüste Farben, Formen und Emanationen äußern. Alle diese Emanationen strömen in die Erde hinein, wo viele niedere Geschöpfe darauf warten, ihre Mahlzeit einzunehmen und sich an diesen Vitalenergien zu laben. (Wie z.B. in der Vergangenheit, wo die Herrscher anlässlich einer Hochzeit oder eines Sieges ein öffentliches Festessen gaben, das mehrere Tage dauerte und zu dem die Armen des Königreiches kommen konnten, um sich dort den Bauch vollzuschlagen.) Wenn die Verliebten sich sexuell austauschen, geben auch sie ein Festessen. Auch wenn dies im Verborgenen geschieht, kommen andere Besucher der unterirdischen Welt, um daran teilzunehmen und oft sind sie es, die alles aufnehmen, weil in diesen Ergüssen nur sehr wenige Elemente für Geist und Seele vorhanden sind.

Deshalb heißt es in der Einweihungswissenschaft: **Es gibt nur darum noch so viele Kriege und Unglück, weil so viele Menschen unüberlegt und wie die Tiere miteinander schlafen.** Sie liefern allen anwesenden Geistern das Material, das diese brauchen, um der Menschheit Böses anzutun, sie stärken sie, sie nähren sie, sie beflügeln sie. Wenn die Männer und Frauen das wüssten, wären sie so unglücklich und angewidert von dem, was

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

sie da tun, dass sie anfangen würden zu lernen, wie sie sich lieben sollten, damit das *Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit* auf die Erde kommt. Sie würden verstehen, dass die **Vergeistigung der Liebe** die wesentliche Voraussetzung für das Kommen des Reiches Gottes ist.

**Jetzt haben wir aber genug über geistige, spirituelle und materielle Gründe gesprochen, die ganz einfach als Einleitung notwendig waren, damit du die Idee einer höheren geistigen Führung, Schöpfungskraft akzeptieren kannst und damit einen neuen Hintergrund für die Ereignisse in der Welt und letztendlich auch des Holocaust vor 70 Jahren!**

Was sind die verschiedenen materiellen Gründe, damit das Drehbuch (wie in einem Spielfilm!), das diesen Holocaust vorsah, sich erfüllt, und seinen Spielverlauf haben kann? Du erinnerst dich:

Geistig: Es ist das Lernziel! Vergleichbar mit dem, was wir allein dadurch lernen, wenn wir uns einen Spielfilm anschauen und hinterher geistig hinterfragen und durcharbeiten!

Materiell: Das ist der Verlauf, die Abfolge, die Handlung! Der Inhalt, um den sich das ganze Geschehen dreht! Hier: die Juden, für die es schwer ist zu verstehen, was Gott, ihr Gott, von ihnen eigentlich will, was er von ihnen als Gegenleistung für ihr „*Erwähltsein*“ erwartet!

Wenn du also akzeptieren kannst, dass **das Leben einer klaren roten Linie folgt** – vergleichbar einem roten Faden, den man z.B. zum Verkaufen von Versicherungen erhält – dann ist es nur zu logisch, dass wir Teil eines Drehbuches sind, dessen Inhalt auch eine persönliche Rolle für uns vorgesehen hat und wir nur vergessen haben ... bei unserer Geburt! Wir nennen das auch, wenn es uns z.B. nach einem Unfall geschieht: **Amnesie!**

Wächst in dir eine Akzeptanz dieses Gedankens als Erklärung für alle sonderbaren, glücklichen und unglücklichen „Zufälle“ heran? Ergibt dies einen plausiblen Grund um dich darin zu ermutigen, dem Leben – und damit Gott (Himmlicher Vater, Göttliche Mutter) – mehr zu vertrauen?

Ist das nicht ermutigend und beruhigend zu verstehen, dass wir uns tatsächlich unserer Gedankenkraft bedienen sollten, „*unser Gebet leben!*“, „*unseren Traum leben!*“, „*nach unseren Zielen unbeirrt streben!*“ und somit unseres „*eigenen Glückes Schmid sind!*“? mehr und mehr uns dieser leisen, inneren Stimme anvertrauen, die uns diesen ROTEN FADEN zuflüstert und sicher (beispielsweise) festen Fußes durch die Sumpflandschaft des Lebens führen will?

Unsere Vorfahren und Ahnen haben uns zwar mit diesen „Sprüchen“ konfrontiert, aber haben sie es auch verstanden? Wie viele Erfinder wurden als Spinner verlacht und verhöhnt ... und doch: Ohne sie, wären wir möglicherweise noch in der Steinzeit!?!

Bist du jetzt genug vorbereitet, damit du dir die Ereignisse nüchtern und neutral anschauen und bewerten kannst?

Kommen wir daher zu der Auswertung der Fakten und Beobachtungen:  
(Die geschichtliche Zeitabfolge findest du im Kapitel: *Erkenntnisse im Yod Vashem*)

*ich könnte auch noch darauf eingehen, wie notwendig der 1. Weltkrieg als Vorbereitung auf den 2. Weltkrieg, für die Besiedlung Palästinas durch die Juden, und die verschiedenen anderen Ereignisse, gewesen ist ... lasse dies aber einfach mal aus, weil es dann event. doch zu weit führen würde. Aber allein die nachfolgenden Punkte in der chronologischen Reihenfolge sich anzuschauen, macht klar, dass dies so sein musste um zur heutigen Situation zu kommen! Wenn das also kein Drehbuch sein sollte ... was dann?*

- Ohne Holocaust und dessen Umstände hätten wir keine Flüchtlinge und keine Einwanderer in dieser Zahl gehabt, die nach Palästina kommen wollen um dort zu siedeln.

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

- Ohne diese Anzahl von 100-tausenden und Millionen von jüdischen Siedlern wäre es niemals möglich gewesen, den Staat Israel auszurufen, also keine Staatsgründung!
- Und ... keine Möglichkeit die Mandatsmacht Groß-Britannien so unter Druck zu setzen, dass Palästina tatsächlich ein Land der Juden und Besatzungsmacht des Palästinensischen Landes werden konnte.
- Ohne diese Einwanderung, Staatsgründung und Beanspruchung von Land, keine Massenvertreibungen von Arabern und heutigen Palästinensern ... und keine Kolonialpolitik! Kein Aufbau von Hass, Revanche und sonstigen Gefühlen!
- Kein Palästinenserproblem!
- Ohne Palästinenserproblem kein Konfliktpotenzial mit den arabischen, muslimischen Nachbarstaaten und –völkern, ganz allgemein im arabischen Raum!
- Ohne diese Situation keine Gefahr durch den Iran und muslimische Terroristen!
- Ohne das keine Chance einen Religions- oder Kulturkrieg, den dritten Weltkrieg zu provozieren und die Prophezeiung von Jesaja zu erfüllen! (daher kann auch Ost-Jerusalem mit der alten Stadt nicht zurückgegeben werden, da dort, anstelle der goldenen Moschee, der Dritte Tempel des Salomon wiedererbaut werden muss!)
- Keine Gründe für US-Amerikanische Militärpräsenz in dieser Region möglich bzw. notwendig
- Ohne Holocaust keine jahrzehntelangen Reparationszahlungen, mit denen der Staat Israel als kontinuierlichen Geldfluss rechnen konnte und womit das Land aufgebaut werden sollte. (Norman Finkelstein „*The Holocaust Industry: Reflections on the Exploitation of Jewish Suffering*“; „Die Holocaust-Industrie: Überlegungen zur Ausbeutung von Jüdischem Leiden!“)
- Ohne Holocaust und die Weigerung der Staaten in der Welt jüdische Flüchtlinge aufzunehmen, dem Leiden der Juden in den besetzten Gebieten tatenlos und kritiklos zuzusehen (während dem 2. Weltkrieg!), keine Möglichkeit des Staates Israel seine Politik gegenüber den Palästinensern rigoros umzusetzen, ohne dabei mit Kritik von außen rechnen zu müssen! (Die anderen sind dazu verdonnert den Mund zu halten!)
- Ohne Holocaust keine Zerschlagung Deutschlands, Wissens- und Bildungstransfer, Verteilung der Errungenschaften aus Industrie und Wissenschaft incl. führender Köpfe nach Ost und West, sprich in die USA und die damalige UDSSR (es wird in diesem Zusammenhang von 700.000 Patente und über 100.000 Tonnen wichtiger Unterlagen über Entwicklungen neuester High-Tech-Produkte gesprochen!) ...!
- Ohne Holocaust keinen Denkmittel für deutschen Größenwahn, Hochmut und Stolz!
- Auflösung der Moralgesetze, neuer Lebenswandel der Menschen, Atheismus!
- Verlust des Glaubens und an den „Gott der Liebe“: Begründung: „Wie kann Gott so etwas zulassen?“
- Die Kirche verliert ihren Einfluss!
- Neuordnung der Welt, neue Vormachtstellung der USA
- Siegeszug des Kommunismus als Weltmacht!
- Startschuss für die Entwicklung einer Ein-Welt-Regierung über die Institution UN
- Neue Wirtschafts- und Weltordnung, neue Art des Kolonialismus

Und wo soll es uns hinführen?

Kannst du es dir nicht schon vorstellen? Alles redet ja nur davon:

- „The End of Time“ / Amagedon / Die Apokalypse / Die Prophezeiung von Jesaja
- Die Globale Konfrontation von Gut und Böse, Christus und der Anti-Christus ...

Ja, genau danach sieht dies alles aus und das Drehbuch scheint genau so auszusehen, wenn es da nicht heißen würde:

**„Was schlecht begonnen hat, läuft natürlich GEFÄHR, auch schlecht zu enden.  
So gibt es Ereignisse im Leben der Menschen, die mit unerbittlicher Strenge ablaufen**

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

*und man kann sie mit ebenso großer Sicherheit vorhersagen, wie die Astronomen eine Sonnen- oder Mondfinsternis und eine Konjunktion oder Opposition von Planeten vorhersagen, weil alles nach absoluten Gesetzen abläuft. Wenn sie sich jedoch Mühe geben, wenn sie den Geist zu Hilfe rufen, können gewisse Menschen, die schlecht begonnen haben, den Lauf der Dinge ändern, denn in Wirklichkeit ist nichts jemals definitiv vorgezeichnet. Wenn der Geist mitredet, dann laufen die Ereignisse nicht mehr in der gleichen, mechanischen Weise ab. Dort wo der Geist sein Siegel aufdrückt, ändern die Elemente ihre Beschaffenheit und Anordnung, alles reinigt und harmonisiert sich und die Geschehnisse nehmen einen anderen Lauf. **Es steht also NIRGENDS geschrieben, dass etwas, das schlecht begonnen hat, notwendigerweise auch schlecht enden muss.**"*

Das bedeutet ganz konkret, dass es nun an uns hängt, ob wir weiter mitspielen oder aus dem Spiel aussteigen ... und damit anfangen unser „eigenes“ Drehbuch umzusetzen! ... das ist auch der Hintergrund, warum ich von einem „interaktiven Videospiel“ spreche! Einem Spielfilm, der etwas freier konzipiert ist, wie es z.T. Rainer Werner Fassbinder (1945-1982) und Woody Allen (letzterer am Anfang seiner Regisseur-Karriere) machten! Sie gaben die Ideen, das Ziel vor und überließen es den Schauspielern, was sie daraus machten!

Vergessen?

Hier ist alles ein wenig geregelter und strikter, aber genau genommen doch ähnlich! Denn du musst dich ja permanent entscheiden! Vergessen?

Jede Minute ist es notwendig entweder etwas anzunehmen, zuzulassen oder dich dagegen zu entscheiden ... am Besten bewusst! Daher wird eine gewisse geistige Wachheit und Intelligenz von dir vorausgesetzt – was man auch Entwicklungsstufe nennt – damit du die Zusammenhänge erkennst und du bewusst AKZEPTIEREN lernst! Hast du diese Stufe erreicht ... dann kannst du dich aus dem System befreien – auf die ein oder andere Weise – wirst frei und kannst dein Mitspielen, deine Rolle deinen Vorstellungen anpassen!

Hast du gewusst, dass man in der Einweihungswissenschaft von drei Sorten Menschen, drei Sorten von möglichen Inkarnationen, spricht?

1. die Seele hat keine Wahl (Aufgrund ihres Entwicklungsstandes): Sie muss die Inkarnationsbedingungen annehmen ohne wenn und aber! Sie wird noch nicht einmal darüber aufgeklärt, noch gefragt. Sie wird einfach hinunter auf die Erde geschickt!
2. die Seele wird gefragt, ob sie diese Inkarnationsbedingungen annehmen will oder noch etwas warten möchte! Die Seele hat Wahlfreiheit!
3. diese Seele bittet, obwohl sie frei von Inkarnationsverpflichtung ist, darum auf Erden inkarnieren zu dürfen, weil sie den Menschen helfen möchte! Sie kann ihrem Leiden, ihren Dummheiten nicht länger zuschauen! Sie akzeptiert z.T. auch ungünstigste Bedingungen, nur um inkarnieren und helfen zu dürfen!

**DAS IST LIEBE!** Denn der Letztere müsste keinesfalls kommen! Und doch – das wird gerne übersehen – kann es durchaus bedeuten, dass die Bedingungen so ungünstig sind, dass er sich trotz größter Mühe (also die seiner Seele, die keineswegs ganz im Körper und auf Erden inkarniert ist) gar nicht erinnern kann und somit ein ganz gewöhnliches Leben führt, mit all den normalen Leiden und Qualen, wie alle anderen Menschen auch! Die Inkarnationsmotive gar nicht leben und erfüllen kann!

Deshalb solltest du, wenn du das tiefe Gefühl hast, den richtigen Weg gefunden zu haben, diesem folgen, ohne irgendjemanden nach seiner Meinung zu fragen! Wenn du unbedingt Fragen stellen willst, dann stelle sie deiner Seele, deinem Geist, deinem inneren Gott. Du wendest ein, dass du von ihnen noch nie die geringste Antwort erhalten hast. Aber da täuscht du dich: Jedes Mal, wenn du das göttliche Prinzip in dir befragst, erhältst du eine Antwort. Hörst du sie nicht, so kommt das daher, dass die Mauern deines Bewusstseins zu dick sind. Mach diese Mauern dünner, dann wirst du feststellen, dass dir jedes Mal eine

85

*Verlag Liebe(+)Weisheit(=)Wahrheit*

Antwort gegeben wird. Wenn du Führung brauchst, so richte deine Frage aufrichtig und sehnlichst an den Himmel. Ist die Frage einmal gestellt, denk nicht mehr daran; die Antwort wird nach einem mehr oder weniger langen Zeitraum kommen und zwar durch ein Tier, einen Gegenstand, einen Satz, den du hörst oder liest, eine Person, der du begegnest, einem Traum ... Natürlich muss man dafür aufmerksam sein. Wenn dir das gelingt, wirst du erstaunt sein über die Art und Weise wie die unsichtbare Welt dir deine Antworten gibt.

Denke auch immer daran, dass die materielle Welt, die geistige Welt und die göttliche Welt; oder wenn du willst, die Form, der Inhalt und der Sinn; oder auch die Welt der Tatsachen, die der Gesetze und die der Prinzipien, eine Einheit, genauer: die gleiche Dreiheit bilden: der Körper, die Seele und der Geist!

Der Geist ist Ausdruck der göttlichen Welt. Die Seele entspricht der geistigen Welt und der Körper der materiellen. Die Seele steht also zwischen Materie und Geist, sie ist ein Vermittler, ein Transportmittel, um die Elemente vom Himmel zur Erde und von der Erde zu Himmel zu bringen. Alles was herabkommt und alles was hinaufsteigt, geht durch die Seele. Der Geist kann nur herabsteigen und der Körper kann nur aufsteigen, doch die Seele steigt zwischen beiden auf und ab. Darum hat der Geist nur durch die Seele Macht über die Materie. Schau was in der Natur geschieht. Die Sonne kann nicht unmittelbar auf die Erde einwirken, sie braucht Vermittler und das sind Luft und Wasser. Ebenso kann unser Geist nicht direkt unseren physischen Körper berühren, er braucht einen Vermittler: die Seele.

Und was geschieht nun am Tage des Jüngsten Gerichts?

*Gott wird die Guten von den Bösen trennen: Er wird die Guten an seine Rechte stellen, damit sie sein Reich in Besitz nehmen und die Bösen zu seiner Linken werden in das Feuer der Hölle hinabgestürzt werden.*

Natürlich sind dies Bilder, die man interpretieren muss. Gott, unser Vater, der die Liebe ist, möchte, dass alle Wesen zu seiner Rechten sind, das heißt in Glückseligkeit und Fülle. Doch es gibt die Mutter Natur, die gerecht und unerbittlich ist und über die Bösen sagt: *"Ich kann nichts mit diesen trüben und verdrehten Materialien machen. Vorwärts, sie sollen in die Fabrik zurückgeschickt werden, um überarbeitet zu werden!"* Und aus dem, was nach dieser Überarbeitung herauskommt, macht sie fantastische Kreationen: Perlen, Diamanten, Edelsteine. Es gibt in ihr keinerlei Bosheit.

Was tut der Juwelier? Bewaffnet mit einer Lupe und anderen Instrumenten, untersucht er die Edelsteine und sagt: *"Dieser Diamant ist perfekt. Dieser da hat einige Fehler, er ist nicht von bester Qualität"*, und er legt ihn zur Seite, er macht eine Auslese. Überall, in allen Bereichen, ob es die Früchte der Erde sind oder die Rohstoffe, die Menschen machen eine Auslese. Nun, auf einer anderen Ebene ist es genau das, was die Natur mit den Menschen macht.

## ***„SEID VOLLKOMMEN WIE EUER VATER IM HIMMEL VOLLKOMMEN IST.“***

Du erinnerst dich wer das gesagt hat? Alles klar?

Kannst du mir jetzt sagen, wie dieser Movie heißt, in dem wir mitspielen und in dem dieses dunkelste der dunklen Ereignisse der Geschichte, der Holocaust, vorkam? Wo du den Filmscript findest, den roten Faden, an dem sich die Mächtigen und Entscheidungsträger in der Welt – die dunklen Kräfte – orientieren?

... Es wird oft in den Medien darüber gesprochen oder einfach nur erwähnt ....

***„Die Prophezeiungen des Jesaja“*** eines der Bücher aus dem Alten Testament!

Willst du jetzt noch wissen, was da genau drin steht? Kein Problem. Die wichtigsten Teile hänge ich in kleiner Schriftgröße im nächsten Kapitel an. Wenn du am kompletten Bibeltext interessiert bist, dann hole dir einfach die Bibel und du hast alles!

Und da ist noch etwas!

Du kannst das Gelesene natürlich wortwörtlich nehmen, also im materiellen Sinne auffassen – so wie die Mächtigen und Politiker – oder du kannst es im übertragenen, bildlichen (geistigen) Sinne verstehen – wie die Eingeweihten und Lehrer, die Wissen um die geistigen Realitäten / Gesetzmäßigkeiten vermitteln, wie z.B. Omraam Mikhael Aivanhov, Beinsa Douno/Peter Deunov, Rudolf Steiner und Paramahansa Yogananda, um nur einige zu nennen. Solche Männer geben dir Werkzeug zur Hand, damit du diese Aussagen richtig verstehen und auszulegen weißt ... und damit eine praktische Anleitung für dein weiteres Leben. Es kann dann erfolgreich im Sinne und Bewusstsein der Ewigkeit (von Seele und Geist) werden.

Denke immer daran, dass es um das richtige Verständnis von solchen Aussagen geht! Ich denke wirklich, dass jetzt der Augenblick gekommen ist, dass die Gläubigen aller Religionen aufhören müssen, ihre heiligen Bücher als alleinige Quelle des göttlichen Wortes hinzustellen. Denn dies ist falsch und lächerlich! Und der wahre Glaube profitiert gar nicht von solchen Streitereien. Warum erzählt man den Gläubigen aller Religionen, Gott selbst habe zu den Propheten gesprochen und die sogenannten heiligen Schriften enthielten nur ewige Wahrheiten? [denke z.B. allein an Moses (Erzengel Metatron), Mohamend (Erzengel Gabriel)] Alle heiligen Bücher sind bisher nur Brocken, unvollständige und unvollkommene Kopien des einzigen großen Buches, das Gott wirklich geschrieben hat. Dieses Buch ist das Universum, das heißt auch der Mensch, der nach dem Bilde des Universums geschaffen wurde.

Einige werden nun schreien, das sei Gotteslästerung und Ketzerei. Aber nur die Unwissenden können sich darüber aufregen, denn sie wissen nicht, wie der Schöpfer das Universum und den Menschen **GEDACHT** hat. Selbst wenn sie vom Himmel inspiriert sind – und es ist sicher, dass sie vom Himmel inspiriert wurden –, enthalten die heiligen Bücher nicht ausschließlich unwiderlegbare und endgültige Wahrheiten.

Liest du mit diesem Bewusstsein die Schrift von Jesaja, du wirst zu völlig anderen Schlussfolgerungen kommen wie die sogenannten Realisten und ein anderes Bild wird in dir auftauchen ... ganz besonders dann, wenn du eine **REINE, ROHKÖSTLICHE ERNÄHRUNG** (also so viel Frischkost wie möglich!) lebst und die **ERFAHRUNG VON LICHTNAHRUNG**, also ohne essen und trinken zu leben, gemacht hast! Und du verstehst, was eigentlich gemeint ist: **eine (neue) Menschheit, die die geistigen Wahrheiten verinnerlicht hat**, also lebt!

Meister Beinsa Douno/Peter Deunov nennt sie auch: **Die kommende 6. Rasse!** (Diese Rasse ist rein geistigen Ursprungs und vereinigt alle Menschenrassen, alle Völker der Erde zu einer einzigen! Und, das ist das Beste ... sie verkörpert und lebt die göttlichen Eigenschaften und Tugenden!)

Und was würde diese neue 6. Menschenrasse, dem wahren Volk Gottes entsprechen?

### **EINEM DIAMANTEN!, IN EINER JEDEN BEZIEHUNG!!**

Warum einem Diamanten? Weil ein Diamant als der wertvollste Edelstein auf Erden gilt!

Und was ist der Diamant ursprünglich gewesen?

Kohle, hässliche, schwarze Kohle; und diese Kohle wurde zu einem Diamant, weil sie sich unter gewaltigem Druck und sehr hoher Temperatur umwandelte.

Nun, man kann daher sagen, dass die Geschichte des Diamanten der des Eingeweihten gleicht. Auch er ist zu Anfang vielleicht nur einfache Kohle, aber dank des enormen Druckes, den er aushalten musste (den Prüfungen) und der hohen Temperatur, die er in sich hervorgebracht hat (seine Liebe), ist er ein Diamant geworden, ein reiner Lichtglanz!

Noch ein Vergleich:

In der Mythologie ist der Phönix jener arabische Vogel, der sich in regelmäßigen Abständen auf einen Scheiterhaufen aus aromatischen Pflanzen setzte, diesen selbst anzündete, dabei verbrannte und dann aus seiner Asche neu geboren wurde. Deshalb wurde er zum Symbol

der sehr weit entwickelten Wesen, welche durch das Wissen um die Gesetze des unsterblichen Lebens fähig sind, sich unablässig selbst zu erneuern. Diese Wesen haben sich die Sonne als Vorbild genommen. Alle, die das unsterbliche Leben anstreben - das wirkliche, spirituelle Leben und nicht nur eine unendliche Verlängerung des physischen Lebens -, müssen zur Sonne gehen. Nur die Sonne kann sie lehren, welche Elemente Unsterblichkeit verleihen und welche Arbeit man mit ihnen machen kann. Es sind deren drei: Licht, Wärme und Leben. Die Sonne verteilt sie unablässig durch das All als Ausdruck des göttlichen Lichts, der göttlichen Wärme und des göttlichen Lebens. An dem Tag, an dem die Menschen diese Wahrheit verstanden haben und sich auf den Sonnenaufgang vorbereiten als wäre er das größte aller Ereignisse, dann werden sie die Sonne trinken, sich von der Sonne nähren und dadurch unsterblich werden, da sie sich zu erneuern wissen!

Daher ist es wahr, dass die *Apokalypse* das Ende der Welt bringt, es steht ja in der Bibel geschrieben. Aber die Wahrheit hinter den Ereignissen verstehst du jetzt auch! Je nach dem Verhalten der Menschen wird sie in die eine oder andere Richtung gehen!

Gott ist kein Tyrann, der Katastrophen verordnet, denen niemand entgehen kann. Es gibt keine Bestimmung, es gibt kein unwiderrufliches Schicksal, weder für eine Person noch für die ganze Welt. Die Menschen wurden mit einem freien Willen erschaffen und sie verfügen über ihre Zukunft. Wenn sie in Unordnung und Verrücktheiten leben, entfachen sie chaotische Strömungen und dann werden sie natürlich von den Naturgesetzen, die die Gesetze der Gerechtigkeit sind, Katastrophen entgegengeführt; das ist mathematisch genau. Wenn sie aber beschließen sich zu bessern, projizieren sie harmonische Kräfte um sich herum. Und da das Gleichgewicht der Natur nicht mehr gestört wird, kann ihnen überhaupt kein Unglück geschehen und alles entwickelt sich harmonisch!!!

### ***Das Reich Gottes ist daher zuallererst ein Bewusstseinszustand, eine Art zu leben und zu arbeiten!***

Daher kann es auf der materiellen Ebene nicht verwirklicht werden, bevor es nicht in den Gedanken verwirklicht ist. Sobald es in den Gedanken verwirklicht ist, wird es ins Herz, in die Gefühle absteigen, und dann wird es sich endlich durch Taten ausdrücken können. Denn so verläuft der Prozess der Verwirklichung in der Materie: Gedanke – Gefühl – Handlung. Wie oft hast du das schon gehört? Das Reich Gottes wird sich eines Tages greifbar auf der Erde verwirklichen. Aber zuallererst muss es in die Gedanken und die Gefühle der Menschen kommen. Und hier kann man beobachten, dass der Prozess bereits begonnen hat ... Tausende von Menschen in der Welt nähren in sich das Ideal und die Liebe des Reiches Gottes, es gibt davon viel mehr als du glaubst. Und bei manchen hat sich das Reich Gottes sogar bereits in ihrem Verhalten, in ihrer Lebensweise, verwirklicht.

Verstehst du, warum es so wichtig ist daran zu arbeiten, die Macht in sich selbst zu erlangen, anstatt sein Leben mit dem Streben nach äußerer Macht zu verbringen?

Ja, darin solltest du dich üben, daran solltest du arbeiten, denn die wahre Kraft ist in deinem Innern, in jenem Wesen, das lebt, das denkt und das handelt: denn nur diese innere Kraft entscheidet, erbaut und verfügt über die Materialien. Darum haben uns die Eingeweihten Regeln und Methoden gegeben, um die vollständige, vollkommene, absolute Manifestation dieses Prinzips zu ermöglichen, das alles enthält, das über alles verfügt: **DEN GEIST**.

**»Keine Kraft ist wie die Kraft des Geistes, allein die Kraft des Geistes ist die Kraft Gottes.«**

Im Geiste muss der Mensch die Kraft suchen. Die wahre Kraft ist im Geiste, im Willen und in der Intelligenz des Geistes.

Mit diesen Gedanken im Kopf lasse ich dich jetzt das *Drehbuch* lesen, das du, wie jeder andere auch, nun selbst analysieren, interpretieren und verstehen darfst!

Viel Spaß dabei!

und ... ich weise dich schon jetzt darauf hin, dass ich dir im Anhang noch Schriften und Titel von Vorträgen nennen werde, die dir eine Interpretation des nun kommenden Bibeltextes vereinfachen und die Interpretationen der Kirche und verschiedenen Religionen oder Sekten in ein neues Licht rücken werden! Also ... viel Spaß!

## Der Prophet Jesaja.

### 1\1 Gottes Anklage gegen sein Volk und Klage des Propheten.

1.1 Das Gesicht, das Jesaja, der Sohn des Amoz, ueber Juda und Jerusalem geschaut hat in den Tagen von Usija, Jotam, Ahas, Hiskia, den Koenigen von Juda.

1.2 Hoert, ihr Himmel, und horch auf, du Erde! Denn der HERR hat geredet: **Ich habe Kinder grossgezogen und auferzogen, sie aber haben mit mir gebrochen.** 1.3 Ein Rind kennt seinen Besitzer und ein Esel die Krippe seines Herrn. Israel [aber] hat keine Erkenntnis, mein Volk hat keine Einsicht. 1.4 **Wehe, suendige Nation, schuldbeladenes Volk, Geschlecht von Uebeltaetern, verderbenbringende Kinder! Sie haben den HERRN verlassen, haben den Heiligen Israels verworfen, sie haben sich nach hinten abgewandt.** - 1.5 **Wohin wollt ihr noch geschlagen werden, die ihr [eure] Widerspenstigkeit [nur] vermehrt? Das ganze Haupt ist krank, und das ganze Herz ist siech.** 1.6 **Von der Fusssohle bis zum Haupt ist keine heile Stelle an ihm: Wunden und Striemen und frische Schlaege; sie sind nicht ausgedrueckt und nicht verbunden, noch mit Oel gelindert.** 1.7 **Euer Land ist eine Oede, eure Staedte sind mit Feuer verbrannt; euer Ackerland - Fremde verzehren [seine Frucht] vor euren Augen; eine Oede ist es wie bei einer Umkehrung durch Fremde.** 1.8 **Und die Tochter Zion ist uebriggeblieben wie eine Laubhuetten im Weinberg, wie eine Nachthuetten im Gurkenfeld, wie eine belagerte Stadt.** 1.9 **Haette der HERR der Heerscharen uns nicht einen ganz kleinen Ueberrest gelassen, wie Sodom waeren wir, Gomorra waeren wir gleich.**

Verurteilung des falschen Gottesdienstes und Aufruf zum echten Gottesdienst.

1.10 Hoert das Wort des HERRN, ihr Anfuhrer von Sodom! Horcht auf die Weisung unseres Gottes, Volk von Gomorra! 1.11 Wozu [soll] mir die Menge eurer Schlachtopfer [dienen]? - spricht der HERR. Ich habe die Brandopfer von Widern und das Fett der Mastkaelber satt, und am Blut von Jungstieren, Laemmern und jungen Boecken habe ich kein Gefallen. 1.12 Wenn ihr kommt, um vor meinem Angesicht zu erscheinen - wer hat das von eurer Hand gefordert, meine Vorhoeft zu zertreten? 1.13 Bringt nicht laenger nichtige Speisopfer! Das Raeucherwerk ist mir ein Greuel. Neumond und Sabbat, das Einberufen von Versammlungen: Suende und Festversammlung ertrage ich nicht. 1.14 Eure Neumonde und eure Feste hasst meine Seele. Sie sind mir zur Last geworden, ich bin es muede, [sie] zu ertragen. 1.15 Und wenn ihr eure Haende ausbreitet, verhuele ich meine Augen vor euch. Auch wenn ihr noch so viel betet, hoere ich nicht: eure Haende sind voll Blut. 1.16 Wascht euch, reinigt euch! Schafft mir eure boesen Taten aus den Augen, hoert auf, Boeses zu tun! 1.17 Lernt Gutes tun, fragt nach dem Recht, weist den Unterdruecker zurecht! Schafft Recht der Waise, fuehrt den Rechtsstreit der Witwe!

Gottes Rechtshandel mit Juda, Klage ueber Zion - Zukuenftige Umkehr durch Gericht.

1.18 Kommt denn und lasst uns miteinander rechten! spricht der HERR. Wenn eure Sunden rot wie Karmesin sind, wie Schnee sollen sie weiss werden. Wenn sie rot sind wie Purpur, wie Wolle sollen sie werden. 1.19 Wenn ihr willig seid und hoert, sollt ihr das Gute des Landes essen. 1.20 Wenn ihr euch aber weigert und widerspenstig seid, sollt ihr vom Schwert gefressen werden. Denn der Mund des HERRN hat geredet.

1.21 Wie ist zur Hure geworden die treue Stadt! Sie war voller Recht; Gerechtigkeit wohnte darin, und jetzt Moerder! 1.22 Dein Silber ist zu Schlacke geworden, dein edler Wein mit Wasser gepanscht. 1.23 Deine Obersten sind Widerspenstige und Diebesgesellen, jeder von ihnen liebt Bestechungen und jagt Geschenken nach. Der Waise verschaffen sie nicht Recht, und der Rechtsstreit der Witwe kommt nicht vor sie.

1.24 Darum spricht der Herr, der HERR der Heerscharen, der Maechtige Israels: Wehe! Ich werde mich weiden an meinen Gegnern und Rache nehmen an meinen Feinden. 1.25 Und ich werde meine Hand gegen dich wenden und werde deine Schlacken ausschmelzen wie mit Pottasche und all deine Schlacke beseitigen. 1.26 Ich will deine Richter wiederherstellen wie in der ersten [Zeit] und deine Ratgeber wie im Anfang. Danach wird man dich nennen: Stadt der Gerechtigkeit, treue Stadt. 1.27 Zion wird erloest werden durch Recht und die, die in ihm umkehren, durch Gerechtigkeit. 1.28 Aber Zerbruch [trifft die] Abtruennigen und Suender alle miteinander; und die den HERRN verlassen, werden umkommen. 1.29 Denn sie werden beschaemt werden wegen der Terebinthen, die ihr begehrt, und ihr werdet schamrot werden wegen der Gaerten, die ihr erwaeht habt. 1.30 Denn ihr werdet sein wie eine Terebinthe, deren Laub verwelkt ist, und wie ein Garten, der kein Wasser hat. 1.31 Und der Starke wird zu Werg werden und sein Tun zum Funken; und beide miteinander werden sie brennen, und niemand wird loeschen.

## **12\| Mi 4,1-5. Das zukuenftige Friedensreich.**

2.1 Das Wort, das Jesaja, der Sohn des Amoz, ueber Juda und Jerusalem geschaut hat:

2.2 Und es wird geschehen am Ende der Tage, da wird der Berg des Hauses des HERRN feststehen als Haupt der Berge und erhaben sein ueber die Huegel; und alle Nationen werden zu ihm stroemen. 2.3 Und viele Voelker werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinaufziehen zum Berg des HERRN, zum Haus des Gottes Jakobs, dass er uns auf Grund seiner Wege belehre und wir auf seinen Pfaden gehen! Denn von Zion wird Weisung ausgehen und das Wort des HERRN von Jerusalem. 2.4 Und er wird richten zwischen den Nationen und fuer viele Voelker Recht sprechen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Speere zu Winzermessern. Nicht [mehr] wird Nation gegen Nation das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.

2.5 Haus Jakob, kommt, lasst uns im Licht des HERRN leben! Gericht am Tag des HERRN

2.6 Ja, du hast dein Volk, das Haus Jakob, aufgegeben. Denn sie sind voll [von Wahrsagern] aus dem Osten und sind Zauberer wie die Philister, und mit den Kindern der Fremden schlagen sie in die Haende. 2.7 Sein Land wurde voll von Silber und Gold, und seine Schaetze haben kein Ende. Sein Land wurde voll von Pferden, und seine Wagen haben kein Ende. 2.8 Sein Land wurde voll von Goetzen. Man wirft sich nieder vor dem Werk seiner Haende, vor dem, was seine Finger gemacht haben. 2.9 Da wird der Mensch gebeugt und der Mann erniedrigt. Und du moegest ihnen nicht vergeben! 2.10 Verkriech dich in den Fels und halte dich im Staub versteckt vor dem Schrecken des HERRN und vor der Pracht seiner Majestaet! 2.11 Die stolzen Augen des Menschen werden erniedrigt, und der Hochmut des Mannes wird gebeugt werden. Aber der HERR wird hoch erhaben sein, er allein, an jenem Tag.

2.12 Denn der HERR der Heerscharen hat [sich] einen Tag [vorbehalten] ueber alles Hoffaertige und Hohe und ueber alles Erhabene, dass es erniedrigt werde; 2.13 ueber alle Zedern des Libanon, die hohen und erhabenen, und ueber alle Eichen Basans; 2.14 ueber alle hohen Berge und ueber alle erhabenen Huegel; 2.15 ueber jeden hohen Turm und ueber jede steile Mauer; 2.16 ueber alle Tarsis-Schiffe und ueber alle kostbaren Boote. 2.17 Und der Stolz des Menschen wird gebeugt und der Hochmut des Mannes erniedrigt werden. Und der HERR wird hoch erhaben sein, er allein, an jenem Tag. 2.18 Und die Goetzen - [mit ihnen] ist es voellig aus. 2.19 Da wird man sich in Felsenhoehlen und in Erdloechern verkriechen vor dem Schrecken des HERRN und vor der Pracht seiner Majestaet, wenn er sich aufmacht, die Erde zu schrecken. 2.20 An jenem Tag wird der Mensch seine silbernen Goetzen und seine goldenen Goetzen, die man ihm zum Anbeten gemacht hat, den Spitzmaeusen und den Fledermaeusen hinwerfen, 2.21 um sich in die Felsspalten und Steinkluette zu verkriechen vor dem Schrecken des HERRN und vor der Pracht seiner Majestaet, wenn er sich aufmacht, die Erde zu schrecken. 2.22 Lasst ab vom Menschen, in dessen Nase [nur] ein Hauch ist! Denn wofuer ist er zu achten?

## **13\| Gericht ueber Suenden, besonders ueber die der hoeheren Staende und deren Frauen.**

3.1 Denn siehe, der Herr, der HERR der Heerscharen, nimmt von Jerusalem und von Juda Stuetze und Stab hinweg, jede Stuetze des Brotes und jede Stuetze des Wassers: 3.2 Held und Kriegsmann, Richter und Prophet und Wahrsager und Aeltesten; 3.3 den Obersten von fuehnzig [Mann] und den Angesehenen und den Ratgeber und den geschickten Zauberer und den Beschwoerungskuenstler. 3.4 Dann mache ich junge Maenner zu ihren Obersten, und Mutwillige sollen ueber sie herrschen. 3.5 Da wird sich das Volk [bedraengen], Mann gegen Mann und jeder gegen seinen Naechsten. Sie werden frech auftreten, der Junge gegen den Alten und der Verachtete gegen den Geehrten. 3.6 Dann wird jemand seinen Bruder im Haus seines Vaters packen [und sagen]: Du hast [noch] einen Mantel, Anfuehrer sollst du uns sein! Und dieser Truemmerhaufen sei unter deiner Hand! 3.7 Doch der wird an jenem Tag [seine Stimme] erheben: Ich will kein Wundarzt sein, und in meinem Haus ist kein Brot und kein Mantel. Macht mich nicht zum Anfuehrer des Volkes! - 3.8 Denn Jerusalem ist gestuerzt und Juda gefallen, weil ihre Zunge und ihre Taten gegen den HERRN sind, um den Augen seiner Herrlichkeit zu trotzen. 3.9 Dass sie die Person ansehen, zeugt gegen sie. Und von ihrer Suende sprechen sie offen wie Sodom, sie verschweigen sie nicht. Wehe ihrer Seele! Denn sich selbst tun sie Boeses an. 3.10 Sagt vom Gerechten, dass [es ihm] gutgehen wird, denn die Frucht ihrer Taten werden sie geniessen. 3.11 Wehe dem Gottlosen! Es wird ihm schlechtgehen, denn das Tun seiner Haende wird ihm vergolten. 3.12 [Ach,] mein Volk, seine Antreiber sind Mutwillige, und Frauen beherrschen es. Mein Volk, deine Fuehrer sind Verfuehrer, und den Weg, den du gehen sollst, verwirren sie.

3.13 Der HERR steht da zum Rechtsstreit, und er tritt auf, um die Voelker zu richten. 3.14 Der HERR wird ins Gericht gehen mit den Aeltesten seines Volkes und dessen Obersten: Ihr, ihr habt den Weinberg abgeweidet, das dem Elenden Geraubte ist in euren Haeusern. 3.15 Was [faellt] euch [ein]? Mein Volk zertretet ihr, und das Gesicht der Elenden zermalmt ihr! spricht der Herr, der HERR der Heerscharen.

3.16 Und der HERR sprach: Weil die Toechter Zions hochmuetig sind und mit hochgerektem Hals dahergehen und verfuhrerische Blicke werfen, [weil sie] trippelnd einherstolzieren und mit ihren Fussspangen klirren: 3.17 deshalb wird der Herr den Scheitel der Toechter Zions grindig machen, und der HERR wird ihre Stirn entbloessen. 3.18 An jenem Tag wird der Herr wegnehmen den Schmuck der Fussspangen und Stirnbaender und Halbmonde; 3.19 die Ohrgehaenge und Armketten und Schleier; 3.20 die Kopfbunde und Schrittkettchen und Guertel und Riechflaeschchen und Amulette; 3.21 die Fingerringe und Nasenringe; 3.22 die Prachtkleider und Maentel und Umschlagtuecher und Beutel; 3.23 die Handspiegel und Hemden und Turbane und Ueberwuerfe. 3.24 Und es wird geschehen, statt des Wohlgeruchs wird Moder sein und statt des Guertels ein Strick, statt des Lockenwerks eine Glatze und statt des Prunkgewandes ein umguerteter Sack, ein Brandmal statt

Schoenheit. 3.25 Deine Maenner werden durchs Schwert fallen und deine Helden im Krieg. 3.26 Da werden ihre Tore klagen und trauern, und vereinsamt sitzt sie am Boden.

/... ..

### **\55\ Heilsangebot Gottes an alle.**

55.1 Auf, ihr Durstigen, alle, kommt zum Wasser! Und die ihr kein Geld habt, kommt, kauft und esst! Ja, kommt, kauft ohne Geld und ohne Kaufpreis Wein und Milch! 55.2 Warum wiegt ihr Geld ab fuer das, was kein Brot ist, und euren Verdienst fuer das, was nicht saettigt? Hoert doch auf mich, und esst das Gute, und eure Seele labe sich am Fetten! 55.3 Neigt euer Ohr und kommt zu mir! Hoert, und eure Seele wird leben! Und ich will einen ewigen Bund mit euch schliessen, [getreu] den unverbruechlichen Gnadenerweisen an David. - 55.4 Siehe, ich habe ihn zu einem Zeugen fuer Voelkerschaften gesetzt, zum Fuersten und Gebieter von Voelkerschaften. 55.5 Siehe, du wirst eine Nation herbeirufen, die du nicht kennst; und eine Nation, die dich nicht kannte, wird zu dir laufen um des HERRN willen, deines Gottes, und wegen des Heiligen Israels. Denn er hat dich herrlich gemacht. 55.6 Sucht den HERRN, waehrend er sich finden laesst! Ruft ihn an, waehrend er nahe ist. 55.7 Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Mann der Bosheit seine Gedanken! Und er kehre um zu dem HERRN, so wird er sich ueber ihn erbarmen, und zu unserem Gott, denn er ist reich an Vergebung! 55.8 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. 55.9 Denn [so viel] der Himmel hoeher ist als die Erde, so sind meine Wege hoeher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken. 55.10 Denn wie der Regen faellt und vom Himmel der Schnee und nicht dahin zurueckkehrt, sondern die Erde traenkt, sie befruchtet und sie spriessen laesst, dass sie dem Saemann Samen gibt und Brot dem Essenden, 55.11 so wird mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht. Es wird nicht leer zu mir zurueckkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefaellt, und ausfuehren, wozu ich es gesandt habe. 55.12 Denn in Freuden werdet ihr ausziehen und in Frieden geleitet werden. Die Berge und die Huegel werden vor euch in Jubel ausbrechen, und alle Baeume des Feldes werden in die Haende klatschen. 55.13 Statt der Dornstraecher werden Wacholderbaeume aufschliessen, und statt der Brennesseln schiessen Myrten auf. Und es wird dem HERRN zum Ruhm, zu einem ewigen Denkzeichen sein, das nicht ausgeloescht wird.

### **\56\ Heil fuer die Nationen bei Sabbathheiligung.**

56.1 So spricht der HERR: Wahret das Recht und uebt Gerechtigkeit! Denn mein Heil ist nahe, dass es kommt, und meine Gerechtigkeit, dass sie geoffenbart wird. 56.2 Gluecklich der Mensch, der dies tut, und das Menschenkind, das daran festhaelt: der den Sabbat bewahrt, ihn nicht zu entweihen, und seine Hand davor bewahrt, irgend etwas Boeses zu tun! 56.3 Und der Sohn der Fremde, der sich dem HERRN angeschlossen hat, soll nicht sagen: Der HERR wird mich sicher von seinem Volk ausschliessen. Und der Verschnittene sage nicht: Siehe, ich bin ein duerrer Baum! 56.4 Denn so spricht der HERR: Den Verschnittenen, die meine Sabbate bewahren und das erwaehlen, woran ich Gefallen habe, und festhalten an meinem Bund, 56.5 denen gebe ich in meinem Haus und in meinen Mauern einen Platz und einen Namen, besser als Soehne und Toechter. Einen ewigen Namen werde ich ihnen geben, der nicht ausgeloescht werden soll. 56.6 Und die Soehne der Fremde, die sich dem HERRN angeschlossen haben, um ihm zu dienen und den Namen des HERRN zu lieben, ihm zu Knechten zu sein, jeden, der den Sabbat bewahrt, ihn nicht zu entweihen, und [alle,] die an meinem Bund festhalten: 56.7 die werde ich zu meinem heiligen Berg bringen und sie erfreuen in meinem Bethaus. Ihre Brandopfer und ihre Schlachtopfer sollen [mir] ein Wohlgefallen sein auf meinem Altar. Denn mein Haus wird ein Bethaus genannt werden fuer alle Voelker. 56.8 So spricht der Herr, HERR, der die Vertriebenen Israels sammelt: Zu ihm, zu seinen Gesammelten, werde ich noch mehr hinzusammeln. Friede den Gerechten - Kein Friede den Gottlosen. 56.9 Kommt her, um zu fressen, all ihr Tiere des Feldes, all ihr Tiere im Wald! 56.10 Seine Waechter sind blind, sie alle erkennen nichts. Sie alle sind stumme Hunde, die nicht bellen koennen. Sie traeumen, liegen da, lieben den Schlummer. 56.11 Und die Hunde sind gefraessig, kennen keine Saettigung. Und das sind Hirten! Sie kennen keine Einsicht. Sie alle wenden sich auf ihren eigenen Weg, jeder seinem [ungerechten] Gewinn zu, ohne Ausnahme: 56.12 `Kommt her, ich will Wein holen, und lasst uns Rauschtrank saufen! Und der morgige Tag soll wie dieser sein, herrlich ueber alle Massen!

### **\57\**

57.1 Der Gerechte kommt um, aber es gibt keinen, der es zu Herzen nimmt. Und die treuen Maenner werden hinweggerafft, ohne dass jemand es beachtet. Ja, vor der Bosheit wird der Gerechte hinweggerafft; 57.2 er geht ein zum Frieden. Sie ruhen auf ihren Lagerstaetten, [jeder,] der seinen geraden [Weg] geht. 57.3 Ihr aber, tretet hierher, Kinder der Zauberin, Brut des Ehebrechers und der Hure! 57.4 Ueber wen macht ihr euch lustig? Ueber wen reisst ihr das Maul auf [und] streckt die Zunge heraus? Seid ihr nicht Kinder des Verbrechens, eine Brut der Luege, 57.5 die ihr bruenstig geworden seid bei den Terebinthen, unter jedem gruenen Baum, die ihr Kinder in den Taelern schlachtet unterhalb der Felsspalten? 57.6 An den glatten [Steinen] des Bachtals ist dein Teil. Sie, sie sind dein Los. Auch hast du ihnen Trankopfer ausgegossen, hast ihnen Speisopfer aufgetragen. Sollte ich mich dabei beruhigen? 57.7 Auf einem hohen und erhabenen Berg schlugst du dein Lager auf. Auch stiegst du dort hinauf, um Schlachtopfer zu opfern. 57.8 Und hinter die Tuer und den Pfoeten setztest du dein Denkzeichen. Denn von mir abgewendet hast du dein Lager aufgedeckt, hast es bestiegen und breit gemacht und du hast dir [Hurenlohn] von ihnen ausgehandelt; du liebtest ihr Lager, sahst ihre Bloesse. 57.9 Du zogest mit Oel zum Koenig und mehrtest deine wohlriechenden Salben. Du sandtest deine

Boten in die Ferne und tief hinab bis zum Scheol. 57.10 Durch deinen weiten Weg bist du muede geworden, [doch] du sagtest nicht: Es ist umsonst! Du fandest Belebung deiner Kraft, darum bist du nicht schwach geworden. 57.11 Und wen hast du gescheut und gefuerchtet, dass du gelogen hast und nicht an mich dachtest, es nicht zu Herzen nahmst? Habe ich nicht geschwiegen und [meine Augen] verhuellt? Doch mich fuerchtest du nicht. 57.12 Ich, ich werde deine Gerechtigkeit verkuenden; und deine Machwerke, sie werden dir nichts nuetzen. 57.13 Wenn du um Hilfe schreist, sollen dich deine [Goetzen]haufen retten! Aber ein Wind wird sie allesamt entfuehren, ein Hauch [sie] hinwegnehmen. Wer aber bei mir seine Zuflucht sucht, wird das Land erben und meinen heiligen Berg in Besitz nehmen.

57.14 Und er sagt: Macht Bahn, macht Bahn! Bahnt einen Weg! Beseitigt [jedes] Hindernis aus dem Weg meines Volkes! 57.15 Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in Ewigkeit wohnt und dessen Name der Heilige ist: In der Hoehe und im Heiligen wohne ich und bei dem, der zerschlagenen und gebeugten Geistes ist, um zu beleben den Geist der Gebeugten und zu beleben das Herz der Zerschlagenen. 57.16 Denn nicht ewig rechte ich, und nicht fuer immer zuerne ich; denn ihr [Lebens]hauch wuerde vor mir verschmachten und die Menschenseelen, die ich ja gemacht habe. 57.17 Wegen der Suende seiner Habsucht zuernte ich und schlug es, indem ich mich verbarg und erzuert war; doch es ging abtruennig auf dem Weg seines Herzens. 57.18 Seine Wege habe ich gesehen und werde es heilen. Und ich werde es leiten und ihm Troestungen gewaehren und seinen Trauernden 57.19 die Frucht der Lippen schaffen. Friede, Friede den Fernen und den Nahen! spricht der HERR. Ich will es heilen. - 57.20 Aber die Gottlosen sind wie das aufgewuehlte Meer. Denn es kann nicht ruhig sein, und seine Wasser wuehlen Kot und Schlamm auf. 57.21 Kein Friede den Gottlosen! spricht mein Gott. -

### **\58\ Falsche und echte Froemigkeit.**

58.1 Rufe aus [voller] Kehle, halte nicht zurueck! Erhebe deine Stimme wie ein Horn und verkuende meinem Volk sein Vergehen und dem Haus Jakob seine Suenden! 58.2 Zwar befragen sie mich Tag fuer Tag, und es gefaellt ihnen, meine Wege zu kennen. Wie eine Nation, die Gerechtigkeit uebt und das Recht ihres Gottes nicht verlassen hat, fordern sie von mir gerechte Entscheidungen, haben Gefallen daran, Gott zu nahen. - 58.3 `Warum fasten wir, und du siehst es nicht, demuetigen [wir] uns, und du merkst es nicht? - Siehe, am Tag eures Fastens geht ihr euren Geschaeften nach und draengt alle eure Arbeiter. 58.4 Siehe, zu Streit und Zank fastet ihr und, um mit gottloser Faust zu schlagen. Zur Zeit fastet ihr nicht [so], dass ihr eure Stimme in der Hoehe zu Gehoer braecht. 58.5 Ist ein Fasten, an dem ich Gefallen habe, etwa wie dies: Ein Tag, an dem der Mensch sich demuetigt? Seinen Kopf zu beugen wie eine Binse und sich [in] Sacktuch und Asche zu betten? Nennst du das ein Fasten und einen dem HERRN wohlgefaelligen Tag? 58.6 Ist nicht [vielmehr] das ein Fasten, an dem ich Gefallen habe: Ungerechte Fesseln zu loesen, die Knoten des Joches zu oeffnen, gewalttaetig Behandelte als Freie zu entlassen und dass ihr jedes Joch zerbrecht? 58.7 [Besteht es] nicht [darin], dein Brot dem Hungrigen zu brechen und dass du heimatlose Elende ins Haus fuehrt? Wenn du einen Nackten siehst, dass du ihn bedeckst und dass du dich deinem Naechsten nicht entziehst?

58.8 Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenroete, und deine Heilung wird schnell sprossen. Deine Gerechtigkeit wird vor dir herziehen, die Herrlichkeit des HERRN wird deine Nachhut sein. 58.9 Dann wirst du rufen, und der HERR wird antworten. Du wirst um Hilfe schreien, und er wird sagen: Hier bin ich! Wenn du aus deiner Mitte fortschaffst das Joch, das Fingerausstrecken und boeses Reden 58.10 und [wenn du] dem Hungrigen dein Brot darreichst und die gebeugte Seele saettigst, dann wird dein Licht aufgehen in der Finsternis, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag. 58.11 Und bestaendig wird der HERR dich leiten, und er wird deine Seele saettigen an Orten der Duerre und deine Gebeine staerken. Dann wirst du sein wie ein bewaesserter Garten und wie ein Wasserquell, dessen Wasser nicht versiegen. 58.12 Und die von dir [kommen], werden die uralten Truemmerstaetten aufbauen; die Grundmauern vergangener Generationen wirst du aufrichten. Und du wirst genannt werden: Vermaurer von Breschen, Wiederhersteller von Strassen zum Wohnen.

58.13 Wenn du deinen Fuss vom Sabbat zurueckhaeltst, deine Geschaefte an meinem heiligen Tag zu treiben, und nennst den Sabbat eine Wonne und den heiligen [Tag] des HERRN ehrwuerdig, und [wenn du] ihn ehrst, so dass du nicht deine Gaenge machst, deinem Geschaefte nachgehst und [eitle] Worte redest, 58.14 dann wirst du deine Lust am HERRN haben. Und ich werde dich einherfahren lassen auf den Hoehen der Erde und werde dich speisen mit dem Erbteil Jakobs, deines Vaters. Ja, der Mund des HERRN hat geredet.

### **\59\ Suendhaftigkeit, Bekenntnis und Gottes zukuenftiges Handeln zum Heil.**

59.1 Siehe, die Hand des HERRN ist nicht zu kurz, um zu retten, und sein Ohr nicht zu schwer, um zu hoeren; 59.2 sondern eure Vergehen sind es, die eine Scheidung gemacht haben zwischen euch und eurem Gott, und eure Suenden haben sein Angesicht vor euch verhuellt, dass er nicht hoert. 59.3 Denn eure Haende sind mit Blut befleckt und eure Finger mit Suendenschuld. Eure Lippen reden Luege, eure Zunge murmelt Verkehrtheit. 59.4 Niemand laedt vor in Gerechtigkeit, und niemand tritt vor Gericht in Wahrhaftigkeit. [Sondern bei euch gilt dies:] Auf Leeres vertrauen, Gehaltloses reden, mit Muehsal schwanger gehn, Unrecht zeugen! 59.5 Vipernerneier brueten sie aus, und Gewebe von Spinnen weben sie! Wer von ihren Eiern isst, muss sterben, und zerdrueckt man [eins], faehrt eine Giftschlange heraus. 59.6 Ihr Gewebe taugt nicht zur Bekleidung, und mit ihrem Gewirke kann man sich nicht bedecken. Ihre Werke sind Werke des Unrechts, und Gewalttat ist in ihren Haenden. 59.7 Ihre Fuesse laufen zum Boesen und eilen, unschuldiges Blut zu vergiessen. Ihre Gedanken sind Gedanken des Unrechts, Verwuestung und Zerbruch ist auf ihren Strassen. 59.8 Den Weg des Friedens kennen sie nicht, und kein Recht ist in ihren Spuren. Ihre Pfade machen sie sich krumm: jeder, der sie betritt, kennt keinen Frieden.

59.9 Darum ist das Recht fern von uns, und Gerechtigkeit erreicht uns nicht. Wir hoffen auf Licht, und siehe, [da ist] Finsternis, auf Lichtglanz, [aber] in dichtem Dunkel gehen wir umher. 59.10 Wir tappen herum wie Blinde an

der Wand und wie die, die keine Augen haben, tappen wir herum. Wir stuerzen am Mittag wie in der Daemmerung. Wir sind unter Gesunden den Toten gleich. 59.11 Wir brummen alle wie die Baeren, und wie die Tauben gurren wir. Wir hoffen auf Recht, aber da ist keins, auf Rettung, [doch] sie ist fern von uns. 59.12 Denn zahlreich sind unsere Vergehen vor dir, und unsere Suenden zeugen gegen uns. Denn unserer Vergehen sind wir uns bewusst, und unsere Suenden, die kennen wir: 59.13 Brechen mit dem HERRN und [ihn] verleugnen und zurueckweichen von unserem Gott, reden von Unterdrueckung und Abfall, mit Luegenworten schwanger werden und [sie] aus dem Herzen sprechen. 59.14 So ist das Recht zurueckgedraengt, und die Gerechtigkeit steht ferne. Denn die Wahrheit ist gestuerzt auf dem [Markt]platz, und die Geradheit findet keinen Eingang. 59.15 So geschieht es, dass die Wahrheit fehlt, und wer sich vom Boesen fernhaelt, wird beraubt. Und der HERR sah es, und es war boese in seinen Augen, dass es kein Recht gab. 59.16 Er sah, dass kein Mann da war, und er wunderte sich, dass es keinen gab, der Fuerbitte tat. Da half ihm sein Arm, und seine Gerechtigkeit, sie unterstuetzte ihn. 59.17 Er zog Gerechtigkeit an wie einen Panzer und [setzte] den Helm des Heils auf sein Haupt, und er zog Rachegewaender an als Kleidung und huelle sich in Eifer wie in einen Mantel. 59.18 Gemaess den Taten, wie es angemessen ist, wird er vergelten: Zorn seinen Gegnern, Vergeltung seinen Feinden; den Inseln wird er [ihr] Tun vergelten. 59.19 Dann werden sie den Namen des HERRN fuerchten vom [Sonnen]untergang an und vom Sonnenaufgang seine Herrlichkeit. Denn er wird kommen wie ein draengender Strom, den der Hauch des HERRN vorwaertreibt. 59.20 Und ein Erloeser wird kommen fuer Zion und fuer die, die in Jakob [vom Treu]bruch umkehren, spricht der HERR. 59.21 Ich aber - dies ist mein Bund mit ihnen, spricht der HERR: Mein Geist, der auf dir ruht, und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt habe, werden nicht aus deinem Mund weichen noch aus dem Mund deiner Nachkommen, noch aus dem Mund der Nachkommen deiner Nachkommen, spricht der HERR, von nun an bis in Ewigkeit.

### ¶60 Die zukuenftige Herrlichkeit Zions.

60.1 Steh auf, werde licht! Denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des HERRN ist ueber dir aufgegangen. 60.2 Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Voelkerschaften; aber ueber dir strahlt der HERR auf, und seine Herrlichkeit erscheint ueber dir. 60.3 Und es ziehen Nationen zu deinem Licht hin und Koenige zum Lichtglanz deines Aufgangs. 60.4 Erhebe ringsum deine Augen und siehe! Sie alle versammeln sich, kommen zu dir: deine Soehne kommen von fern her, und deine Tochter werden auf den Armen herbeigetragen. - 60.5 Dann wirst du es sehen und [vor Freude] strahlen, und dein Herz wird beben und weit werden; denn die Fuelle des Meeres wird sich zu dir wenden, der Reichtum der Nationen zu dir kommen. 60.6 Eine Menge Kamele wird dich bedecken, junge Kamele von Midian und Efa. Sie alle werden aus Saba kommen. Gold und Weihrauch tragen sie, und sie werden das Lob des HERRN [froehlich] verkuendigen. 60.7 Alle Schafherden von Kedar werden sich zu dir versammeln, die Widder Nebajots werden dir zu Diensten stehen: [mir] zum Wohlgefallen werden sie auf meinen Altar kommen. Und das Haus meiner Herrlichkeit werde ich herrlich machen. - 60.8 Wer sind diese, die wie eine Wolke geflogen kommen und wie Tauben zu ihren Schlaegen? 60.9 Denn auf mich hoffen die Inseln, und die Schiffe von Tarsis [ziehen] voran, um deine Kinder aus der Ferne zu bringen, ihr Silber und ihr Gold mit ihnen, zum Namen des HERRN, deines Gottes, und zu dem Heiligen Israels, weil er dich herrlich gemacht hat. - 60.10 Und die Soehne der Fremde werden deine Mauern bauen und ihre Koenige dich bedienen; denn in meinem Zorn habe ich dich geschlagen, aber in meiner Huld habe ich mich ueber dich erbarmt. 60.11 Und deine Tore werden bestaendig offenstehen. Tag und Nacht werden sie nicht geschlossen, um zu dir zu bringen den Reichtum der Nationen und ihre [gefangen] weggefuehrten Koenige. 60.12 Denn die Nation und das Koenigreich, die dir nicht dienen wollen, werden zugrundegehen. Diese Nationen werden verheert werden, ja verheert. 60.13 Die Herrlichkeit des Libanon wird zu dir kommen, Wacholder, Platane und Zypresse miteinander, um die Staette meines Heiligtums zu schmuecken. Und ich werde die Staette meiner Fuesse herrlich machen. 60.14 Und gebeugt werden zu dir kommen die Soehne deiner Unterdruecker, und alle, die dich geschmaecht haben, werden sich niederwerfen zu deinen Fusssohlen. Und sie werden dich nennen: Stadt des HERRN, Zion des Heiligen Israels.

60.15 Anstatt dass du eine Entlassene bist und eine Verhasste und niemand hindurchzieht, will ich dich zum ewigen Stolz machen, zur Freude von Generation zu Generation. 60.16 Du wirst saugen die Milch der Nationen und saugen an der Brust der Koenige. Und du wirst erkennen, dass ich der HERR, dein Retter bin und [ich,] der Maechtige Jakobs, dein Erloeser. 60.17 Statt der Bronze werde ich Gold bringen und statt des Eisens werde ich Silber bringen, statt der Hoelzer Bronze und statt der Steine Eisen. Als deine Wache setze ich Frieden ein und als deine Obrigkeit Gerechtigkeit. 60.18 Nicht mehr wird man von Gewalttat hoeren in deinem Land, von Verwuestung und Zusammenbruch in deinen Grenzen; sondern deine Mauern wirst du Rettung nennen und deine Tore Ruhm. 60.19 Nicht mehr wird die Sonne dir als Licht am Tage dienen noch als heller Schein der Mond dir leuchten; sondern der HERR wird dir zum ewigen Licht sein und dein Gott zu deinem Glanz. 60.20 Nicht mehr untergehen wird deine Sonne, noch wird dein Mond abnehmen; denn der HERR wird dir zum ewigen Licht sein. Und die Tage deiner Trauer werden ein Ende haben. 60.21 Und dein Volk, sie alle werden Gerechte sein, werden das Land besitzen auf ewig, [sie,] ein Schoessling der Pflanzungen des HERRN, ein Werk seiner Haende, sich zu verherrlichen. 60.22 Der Kleinste wird zu Tausend werden und der Geringste zu einer gewaltigen Nation. Ich, der HERR, werde es zu seiner Zeit schnell ausfuehren.

### ¶61 Gute Botschaft vom zukuenftigen Heil.

61.1 Der Geist des Herrn, HERRN, ist auf mir; denn der HERR hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, den Elenden frohe Botschaft zu bringen, zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, Freilassung auszurufen den Gefangenen und Oeffnung des Kerkers den Gebundenen, 61.2 auszurufen das Gnadenjahr des HERRN und

den Tag der Rache fuer unsern Gott, zu troesten alle Trauernden, 61.3 den Trauernden Zions [Frieden], ihnen Kopfschmuck statt Asche zu geben, Freudenoel statt Trauer, ein Ruhmesgewand statt eines verzagten Geistes, damit sie Terebinthen der Gerechtigkeit genannt werden, eine Pflanzung des HERRN, dass er sich [durch sie] verherrlicht.

61.4 Sie werden die uralten Truemmerstaetten aufbauen, das frueher Veroedete wieder aufrichten. Und sie werden die verwuesteten Staedte erneuern, was veroedet lag von Generation zu Generation. 61.5 Dann werden Fremde dastehen und eure Schafferden weiden, und Auslaender werden eure Bauern und eure Weingaertner sein. 61.6 Ihr aber, ihr werdet Priester des HERRN genannt werden; Diener unseres Gottes wird man zu euch sagen. Ihr werdet den Reichtum der Nationen geniessen und mit ihrer Herrlichkeit euch bruesten. 61.7 Weil ihre Schande doppelt war und sie Schmach besaessen als ihr [Erb]teil, darum werden sie in ihrem Land das Doppelte besitzen. 61.8 Denn ich, der HERR, liebe das Recht, ich hasse den Raub mitsamt dem Unrecht. Und ich werde ihnen ihren Lohn in Treue geben und einen ewigen Bund mit ihnen schliessen. 61.9 Und ihre Nachkommen werden bekanntwerden unter den Nationen und ihre Sproesslinge inmitten der Voelker. Alle, die sie sehen, werden erkennen, dass sie Nachkommen sind, die der HERR gesegnet hat.

61.10 Freuen, ja freuen will ich mich in dem HERRN! Jubeln soll meine Seele in meinem Gott! Denn er hat mich bekleidet mit Kleidern des Heils, den Mantel der Gerechtigkeit mir umgetan, wie der Braeutigam sich nach Priesterart mit dem Kopfschmuck und wie die Braut sich mit ihrem Geschmeide schmueckt. 61.11 Denn wie die Erde ihr Gewaechs hervorbringt und wie ein Garten seine Saat aufsprossen laesst, so wird der Herr, HERR, Gerechtigkeit und Ruhm aufsprossen lassen vor allen Nationen.

### 162\ Gottes Bemuehen um die Wiederherstellung Israels.

62.1 Um Zions willen will ich nicht schweigen, und um Jerusalems willen will ich nicht ruhen, bis seine Gerechtigkeit hervorbricht wie Lichtglanz und sein Heil wie eine Fackel brennt. 62.2 Und die Nationen werden deine Gerechtigkeit sehen und alle Koenige deine Herrlichkeit. Und du wirst mit einem neuen Namen genannt werden, den der Mund des HERRN bestimmen wird. 62.3 Und du wirst eine prachtvolle Krone sein in der Hand des HERRN und ein koenigliches Diadem in der Hand deines Gottes. 62.4 Nicht laenger wird man `Entlassene zu dir sagen, und zu deinem Land wird man nicht mehr `oede sagen. Sondern man wird dich nennen `mein Gefallen an ihr und dein Land `Verheiratete; denn der HERR wird Gefallen an dir haben, und dein Land wird verheiratet sein. 62.5 Denn wie der junge Mann die Jungfrau heiratet, so werden deine Soehne dich heiraten. Und wie der Braeutigam sich an der Braut freut, so wird dein Gott sich an dir freuen.

62.6 Auf deine Mauern, Jerusalem, habe ich Waechter bestellt. Den ganzen Tag und die ganze Nacht werden sie keinen Augenblick schweigen. Ihr, die ihr den HERRN erinnert, goennt euch keine Ruhe 62.7 und lasst ihm keine Ruhe, bis er Jerusalem [wieder] aufrichtet und bis er es zum Lobpreis macht auf Erden! - 62.8 Der HERR hat geschworen bei seiner Rechten und bei seinem starken Arm: Wenn ich jemals deinen Feinden dein Korn zur Speise gebe und wenn Soehne der Fremde deinen Most trinken werden, fuer den du dich abgemueht hast! 62.9 Sondern die es einsammeln, sollen es [auch] essen und den HERRN loben. Und die ihn einbringen, sollen ihn [auch] trinken in den Vorhoefen meines Heiligtums.

62.10 Zieht hindurch, zieht hindurch durch die Tore! Bereitet den Weg des Volkes! Bahnt, bahnt die Strasse, reinigt sie von Steinen! Richtet ein Feldzeichen auf ueber den Voelkern! 62.11 Siehe, der HERR laesst es hoeren bis ans Ende der Erde hin: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein Heil kommt. Siehe, sein Lohn ist bei ihm, und seine Belohnung [geht] vor ihm her. 62.12 Und man wird sie nennen: das heilige Volk, die Erloesten des HERRN; und dich wird man nennen: die Gesuchte, die nie [mehr] verlassene Stadt.

### 163\ Kap. 34,1-8. Droehendes Gericht ueber Edom und andere Voelker.

63.1 Wer ist der, der von Edom kommt, von Bozra in grellroten Kleidern, er, der praechtig [ist] in seinem Gewand, der stolz einherzieht in der Fuelle seiner Kraft? - Ich bin)s, der in Gerechtigkeit redet, der maechtig ist zu retten. - 63.2 Warum ist Rot an deinem Gewand und sind deine Kleider wie die eines Keltertreters? - 63.3 Ich habe die Kelter allein getreten, und von den Voelkern war kein Mensch bei mir. Ich zertrat sie in meinem Zorn und zerstampfte sie in meiner Erregung. Und ihr Saft spritzte auf meine Kleider, und ich besudelte mein ganzes Gewand. 63.4 Denn der Tag der Rache war in meinem Herzen, und das Jahr meiner Vergeltung war gekommen. 63.5 Und ich blickte umher, aber da war keiner, der half. Und ich wunderte mich, aber da war keiner, der [mich] unterstuetzte. Da hat mein Arm mir geholfen, und mein Grimm, der hat mich unterstuetzt. 63.6 Und ich trat die Voelker nieder in meinem Zorn und machte sie trunken in meiner Erregung, und ich liess ihren Saft zur Erde rinnen.

Gottes Wohltaten in der Vergangenheit - Bitte um Erbarmen fuer die Gegenwart.

63.7 Ich will die Gnadenerweise des HERRN bekennen, die Ruhmestaten des HERRN, nach allem, was der HERR uns erwiesen hat, und die grosse Guete gegen das Haus Israel, die er ihnen erwiesen hat nach seinen Erbarmungen und nach der Fuelle seiner Gnadenerweise. 63.8 Er sprach: Fuerwahr, mein Volk sind sie, Soehne, die nicht truegerisch handeln werden. Und er wurde ihnen zum Retter 63.9 in all ihrer Not. Nicht Bote noch Engel - er selbst hat sie gerettet. In seiner Liebe und in seinem Erbarmen hat er sie erloest. Und er hob sie auf und trug sie alle Tage der Vorzeit. 63.10 Sie aber, sie sind widerspenstig gewesen und haben seinen heiligen Geist betruebt. Da wandelte er sich ihnen zum Feind: Er selbst kaempfte gegen sie.

63.11 Da dachte man [wieder] an die Tage der Vorzeit, an Mose [und] sein Volk: `Wo ist der, der den Hirten seiner Herde aus dem Meer herauffuehrte? Wo ist der, der seinen heiligen Geist in ihre Mitte gab, 63.12 der seinen herrlichen Arm zur Rechten des Mose einherziehen liess, der das Wasser vor ihnen spaltete, um sich einen ewigen Namen zu machen, 63.13 der sie durch die Tiefen ziehen liess [so sicher] wie Pferde in der

Steppe, die nicht stuerzen? 63.14 Wie das Vieh, das in das Tal hinabzieht, brachte der Geist des HERRN sie zur Ruhe. So hast du dein Volk geleitet, um dir einen herrlichen Namen zu machen.

63.15 Blicke vom Himmel herab und sieh von der Wohnstaette deiner Heiligkeit und deiner Majestaet! Wo sind dein Eifer und deine Machttaten? Die Regung deines Innern und deine Erbarmungen halten sich zueck mir gegenueber. 63.16 Denn du bist unser Vater. Denn Abraham weiss nichts von uns, und Israel kennt uns nicht.

Du, HERR, bist unser Vater, unser Erloeser von alters her, [das ist] dein Name. 63.17 Warum, HERR, laesst du uns von deinen Wegen abirren, verhaertest unser Herz, dass wir dich nicht fuerchten? Kehre zueck um deiner Knechte willen, [um] der Staemme deines Erbteils [willen]! 63.18 Fuer eine kleine Zeit haben sie dein heiliges Volk vertrieben, unsere Gegner haben dein Heiligtum zertreten. 63.19 Wir sind [wie solche] geworden, ueber die du von alters her nicht geherrscht hast, ueber denen dein Name nicht ausgerufen ist.

### **\64\ Ach, dass du die Himmel zerrissest, herabstiegest, [so dass] vor deinem Angesicht die Berge erbeben.**

64.1 - wie Feuer Reisig entzuendet, [wie] Feuer Wasser zum Wallen bringt -, um deinen Namen kundzutun deinen Gegnern, [so dass] vor deinem Angesicht die Nationen erzittern, 64.2 wenn du furchtgebietende Taten vollbringst, die wir nicht erwarteten 64.3 und die man von alters her nicht vernahm! Kein Ohr hoerte, kein Auge sah [je] einen Gott ausser dir, der an dem handelt, der auf ihn harrt. 64.4 [Ach,] dass du einen antraefest, der freudig Gerechtigkeit uebt, solche, die auf deinen Wegen an dich denken! Siehe, du, du zuerstest, weil wir von jeher gegen dich gesuendigt und [mit dir] gebrochen haben. 64.5 Wir alle sind wie ein Unreiner geworden und all unsere Gerechtigkeiten wie ein beflecktes Kleid. Wir alle [sind verwelkt] wie das Laub welkt, und unsere Sunden trugen uns davon wie der Wind. 64.6 Und da war niemand, der deinen Namen anrief, der sich aufraffte, an dir festzuhalten. Denn du hast dein Angesicht vor uns verborgen und uns preisgegeben wegen unserer Sunden. - 64.7 Aber nun, HERR, du bist unser Vater. Wir sind der Ton, und du bist unser Bildner, und wir alle sind das Werk deiner Haende. 64.8 HERR, zuerne nicht allzusehr, und nicht ewig erinnere dich an die Suende! Siehe, schau doch her, dein Volk sind wir alle! 64.9 Deine heiligen Staedte sind eine Wueste geworden, Zion ist eine Wueste geworden, Jerusalem eine oede. 64.10 Unser heiliges und herrliches Haus, worin unsere Vaeter dich lobten, ist ein Raub des Feuers, und alle unsere Kostbarkeiten sind zu Truemmern geworden. 64.11 Willst du, HERR, bei [all]dem an dich halten? Willst du schweigen und uns ganz und gar demuetigen?

### **\65\ Gottes Urteil ueber Abtruennige und Getreue - Neuer Himmel und neue Erde.**

65.1 Ich war zu erfragen fuer die, die nicht [nach mir] fragten; ich war zu finden fuer die, die mich nicht suchten. Ich sprach: Hier bin ich, hier bin ich! zu einer Nation, die meinen Namen nicht anrief. 65.2 Ich habe den ganzen Tag meine Haende ausgebreitet zu einem widerspenstigen Volk, [zu solchen], die auf dem Weg, der nicht gut ist, ihren eigenen Gedanken nachlaufen. 65.3 Die Leute, die mich bestaendig ins Angesicht reizen, in den Gaerten opfern und auf Ziegelsteinen Rauchopfer darbringen, 65.4 die in den Graebnern sitzen und in verborgenen Orten uebernachten, die Schweinefleisch essen und Greuelbruehe in ihren Gefaessen haben, 65.5 die da sagen: Bleib fuer dich und komm mir nicht nahe, denn ich bin heilig fuer dich! - diese sind Rauch in meiner Nase, Feuer, das den ganzen Tag brennt. 65.6 Siehe, aufgeschrieben ist es vor mir. Ich werde nicht schweigen, es sei denn, ich habe vergolten. In ihren Schoss vergelte ich 65.7 ihre Sunden und die Sunden ihrer Vaeter miteinander, spricht der HERR, [denen], die auf den Bergen Rauchopfer dargebracht und mich auf den Huegeln verhoehnt haben. Ich werde [ihnen] den Lohn fuer ihr frueheres Tun in ihren Schoss zumessen.

65.8 So spricht der HERR: Wie sich Saft in der Traube findet, und man sagt: Vernichte sie nicht, denn ein Segen ist in ihr! - so will ich tun um meiner Knechte willen, dass ich nicht das Ganze vernichte. 65.9 Ich werde aus Jakob Nachkommenschaft hervorgehen lassen und aus Juda einen Besitzer meiner Berge. Und meine Auserwaehlten sollen es besitzen, und meine Knechte sollen dort wohnen. 65.10 Und Scharon wird zum Weideplatz der Schafe und das Tal Achor zum Lagerplatz der Rinder werden fuer mein Volk, das mich gesucht hat. 65.11 Ihr aber, die ihr den HERRN verlasst, die ihr meinen heiligen Berg vergesst, die ihr dem Gad einen Tisch zurichtet und der Meni den Mischkrug fuellt: 65.12 Ich habe euch fuer das Schwert bestimmt, und ihr alle werdet zur Abschlachtung in die Knie brechen, weil ich gerufen habe, ihr aber nicht geantwortet habt, [weil] ich geredet habe, ihr aber nicht gehoert, sondern getan habt, was boese ist in meinen Augen, und das erwaehlt habt, woran ich kein Gefallen habe.

**65.13 Darum, so spricht der Herr, HERR: Siehe, meine Knechte werden essen, ihr aber werdet hungern. Siehe, meine Knechte werden trinken, ihr aber werdet duersten. Siehe, meine Knechte werden sich freuen, ihr aber werdet beschaemt sein. 65.14 Siehe, meine Knechte werden jubeln von Herzenslust, ihr aber werdet schreien vor Herzeleid und heulen vor Verzweiflung. 65.15 Und ihr werdet euren Namen meinen Auserwaehlten zum Fluchwort hinterlassen: `Der Herr, HERR, wird dich toeten. Meine Knechte aber wird man mit einem andern Namen nennen. 65.16 Daher, wer sich im Land segnet, wird sich bei dem Gott der Treue segnen, und wer im Land schwuert, wird bei dem Gott der Treue schwören. Denn die frueheren Noete werden vergessen und vor meinen Augen verborgen sein.**

**65.17 Denn siehe, ich schaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde. Und an das Fruehere wird man nicht mehr denken, und es wird nicht mehr in den Sinn kommen. 65.18 Vielmehr freut euch und frohlockt allezeit ueber das, was ich schaffe! Denn siehe, ich schaffe Jerusalem zum Frohlocken und sein Volk zur Freude. 65.19 Und ich werde ueber Jerusalem frohlocken und ueber mein Volk mich freuen. Und die Stimme des Weinens und die Stimme des Wehgeschreis wird darin nicht mehr gehoert werden. 65.20 Und es wird dort keinen Saeugling mehr geben [,der nur wenige] Tage [alt wird,] und keinen Greis, der seine Tage nicht erfuelle. Denn der Juengste wird im Alter von hundert Jahren sterben, und wer das**

*Alter von hundert Jahren nicht erreicht, wird als verflucht gelten. 65.21 Sie werden Haeuser bauen und bewohnen, und Weinberge pflanzen und ihre Frucht essen. 65.22 Sie werden nicht bauen und ein anderer bewohnt, sie werden nicht pflanzen, und ein anderer isst. Denn wie die Lebenszeit des Baumes wird die Lebenszeit meines Volkes sein, und meine Auserwaehnten werden das Werk ihrer Haende geniessen. 65.23 Nicht vergeblich werden sie sich muehen, und nicht zum jaehen Tod werden sie zeugen. Denn sie sind die Nachkommen der Gesegneten des HERRN, und ihre Sproesslinge werden bei ihnen sein. 65.24 Und es wird geschehen: ehe sie rufen, werde ich antworten; waehrend sie noch reden, werde ich hoeren. 65.25 Wolf und Lamm werden zusammen weiden; und der Loewe wird Stroh fressen wie das Rind; und die Schlange: Staub wird ihre Nahrung sein. Man wird nichts Boeses und nichts Schlechtes tun auf meinem ganzen heiligen Berg, spricht der HERR.*

#### **\66\ Ablehnung von heuchlerischem Gottesdienst - Zukuenftige Heilsvollendung fuer Jerusalem.**

66.1 So spricht der HERR: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Fuesse. Wo waere denn das Haus, das ihr mir bauen koenntet, und wo denn der Ort meines Ruhesitzes? 66.2 Hat doch meine Hand dies alles gemacht, und alles dies ist geworden, spricht der HERR. Aber auf den will ich blicken: auf den Elenden und den, der zerschlagenen Geistes ist und der da zittert vor meinem Wort. 66.3 Wer ein Rind schlachtet, ist [wie] einer, der einen Menschen erschlaegt; wer ein Schaf opfert, ist [wie] einer, der einem Hund das Genick bricht; wer Speisopfer opfert: es ist Schweineblut; wer Weihrauch als Gedachtnisopfer darbringt, ist [wie] einer, der Unheil segnet. Wie diese ihre eigenen Wege gewaehlt haben und ihre Seele an ihren Scheusalen Gefallen hat, 66.4 so werde [auch] ich Misshandlung fuer sie waehlen und ueber sie bringen, wovor ihnen graut, weil ich gerufen habe und niemand geantwortet hat, [weil] ich geredet und sie nicht gehoert haben, sondern getan haben, was boese ist in meinen Augen, und das gewaehlt haben, woran ich kein Gefallen habe. 66.5 Hoert das Wort des HERRN, die ihr zittert vor seinem Wort! Es sagen eure Brueder, die euch hassen, die euch verstossen um meines Namens willen: Der HERR erweise sich herrlich, dass wir auf eure Freude sehen koennen! Aber sie werden zuschanden werden. 66.6 Schall eines Getoeses von der Stadt her! Schall aus dem Tempel! Schall vom HERRN, der Vergeltung uebt an seinen Feinden! 66.7 Ehe sie Wehen hatte, hat sie geboren; ehe Geburtsschmerzen sie ankamen, wurde sie von einem Knaben entbunden. 66.8 Wer hat so etwas [je] gehoert, wer hat dergleichen je gesehen? Wird ein Land an einem einzigen Tag zur Welt gebracht oder eine Nation mit einem Mal geboren? Denn Zion bekam Wehen und gebar auch [schon] seine Soehne. 66.9 Sollte ich zum Durchbruch bringen und [dann] nicht gebaeren lassen? spricht der HERR. Oder sollte ich gebaeren lassen und [dabei den Schoss] verschliessen? spricht dein Gott. 66.10 Freut euch mit Jerusalem und jubelt ueber sie, alle, die ihr sie liebt! Frohlockt mit ihr in Freude, alle, die ihr ueber sie getrauert habt! 66.11 Damit ihr saugt und euch saettigt an der Brust ihrer Troestungen, damit ihr schluerft und euch labt an der Fuehle ihrer Herrlichkeit. 66.12 Denn so spricht der HERR: Siehe, ich wende ihr Frieden zu wie einen Strom und die Herrlichkeit der Nationen wie einen ueberflutenden Bach. Und ihr werdet saugen. Auf den Armen werdet ihr getragen und auf den Knien geliebkost werden. 66.13 Wie einen, den seine Mutter troestet, so will ich euch troesten. An Jerusalem sollt ihr getroestet werden. 66.14 Ihr werdet es sehen, und euer Herz wird sich freuen, und eure Gebeine werden sprossen wie das junge Gras. Und die Hand des HERRN wird sich an seinen Knechten zeigen, aber seine Feinde wird er bedrohen . Drohendes Gericht ueber die Treulosen - Zukuenftige Heimkehr der Zerstreuten. 66.15 Denn siehe, der HERR kommt im Feuer, und wie der Sturmwind sind seine Wagen, um seinen Zorn auszulassen in Glut und sein Drohen in Feuerflammen. 66.16 Denn mit Feuer haelt der HERR Gericht, mit seinem Schwert [vollzieht er es] an allem Fleisch, und die Erschlagenen des HERRN werden zahlreich sein. 66.17 Die sich weihen und die sich reinigen fuer die Gaerten, dem einen nach, der in der Mitte ist, die Schweinefleisch und Abscheuliches und Springmaeuse essen: allesamt werden sie ein Ende nehmen, spricht der HERR. 66.18 Ich aber, ich kenne ihre Taten und ihre Gedanken, und ich bin gekommen, alle Nationen und Sprachen zu versammeln. Und sie werden kommen und meine Herrlichkeit sehen. 66.19 Ich richte unter ihnen ein Zeichen auf und sende Entkommene von ihnen zu den Nationen, nach Tarsis, Put und Lud, [zu denen], die den Bogen spannen, nach Tubal und Jawan, zu den fernen Inseln, die die Kunde von mir nicht gehoert und meine Herrlichkeit nicht gesehen haben. Und sie verkuenden meine Herrlichkeit unter den Nationen. 66.20 Und sie bringen alle eure Brueder aus allen Nationen als Opfergabe fuer den HERRN, auf Pferden, auf [offenen] Wagen und [in] ueberdachten Wagen, auf Maultieren und auf Dromedaren zu meinem heiligen Berg, nach Jerusalem, spricht der HERR, ebenso wie die Soehne Israel das Speisopfer in einem reinen Gefaess zum Haus des HERRN bringen. 66.21 Und auch von ihnen nehme ich [mir einige] zu Priestern und zu Leviten, spricht der HERR. 66.22 Denn wie der neue Himmel und die neue Erde, die ich mache, vor mir bestehen, spricht der HERR, so werden eure Nachkommen und euer Name bestehen. 66.23 Und es wird geschehen: Neumond fuer Neumond und Sabbat fuer Sabbat wird alles Fleisch kommen, um vor mir anzubeten, spricht der HERR. 66.24 Und sie werden hinausgehen und sich die Leichen der Menschen ansehen, die mit mir gebrochen haben. Denn ihr Wurm wird nicht sterben und ihr Feuer nicht verloeschen, und sie werden ein Abscheu sein fuer alles Fleisch.

## Der Prophet Jeremia.

### \28\ Jeremias Auseinandersetzung mit dem falschen Propheten Hananja.

J. ...

**28.15 Und der Prophet Jeremia sagte zum Propheten Hananja: Hoere doch, Hananja! Der HERR hat dich nicht gesandt, sondern du hast dieses Volk auf eine Luege vertrauen lassen.** 28.16 Darum, so spricht der HERR: Siehe, ich werfe dich vom Erdboden weg. Dieses Jahr wirst du sterben; denn du hast Ungehorsam gegen den HERRN gepredigt. 28.17 Und der Prophet Hananja starb in demselben Jahr, im siebten Monat.

### \29\ Jeremias Brief an die Weggefuehrten in Babel: Verheissung und Gericht fuer das Volk.

J. ...

**29.8 Denn so spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: Lasst euch von euren Propheten, die in eurer Mitte sind, und von euren Wahrsagern nicht taeuschen! Und hoert nicht auf eure Traeume, die ihr euch traeuern lasst! 29.9 Denn Luege weissagen sie euch in meinem Namen; ich habe sie nicht gesandt, spricht der HERR.**

29.10 Denn so spricht der HERR: Erst wenn siebzig Jahre fuer Babel voll sind, werde ich mich euer annehmen und mein gutes Wort, euch an diesen Ort zurueckzubringen, an euch erfuellen. 29.11 **Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich ueber euch denke**, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewaehren. 29.12 Ruft ihr mich an, geht ihr hin und betet zu mir, dann werde ich auf euch hoeren. 29.13 Und sucht ihr mich, so werdet ihr [mich] finden, ja, fragt ihr mit eurem ganzen Herzen nach mir, 29.14 so werde ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR. Und ich werde euer Geschick wenden und euch sammeln aus allen Nationen und aus allen Orten, wohin ich euch vertrieben habe, spricht der HERR. Und ich werde euch an den Ort zurueckbringen, von dem ich euch gefangen weggefuehrt habe.

29.15 **Wenn ihr sagt:** `Der HERR hat uns in Babel Propheten erweckt, 29.16 ja, so spricht der HERR ueber den Koenig, der auf dem Thron Davids sitzt, und ueber das ganze Volk, das in dieser Stadt wohnt, eure Brueder, die nicht mit euch in die Gefangenschaft weggezogen sind, - 29.17 so spricht der HERR der Heerscharen: Siehe, ich sende unter sie das Schwert, den Hunger und die Pest und mache sie wie die abscheulichen Feigen, die vor Schlechtigkeit nicht gegessen werden koennen. 29.18 **Und ich jage ihnen nach mit dem Schwert, mit dem Hunger und mit der Pest. Und ich mache sie zum Entsetzen fuer alle Koenigreiche der Erde, zum Fluch und zum Entsetzen und zum Gezisch und zur Schmach unter allen Nationen, wohin ich sie vertrieben habe: 29.19 weil sie auf meine Worte nicht gehoert haben**, spricht der HERR, womit ich meine Knechte, die Propheten, zu ihnen sandte, frueh mich aufmachend und sendend. **Aber ihr habt nicht gehoert, spricht der HERR.**

29.20 Ihr nun, hoert das Wort des HERRN, all ihr Weggefuehrten, die ich von Jerusalem nach Babel weggeschickt habe! 29.21 So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels, ueber Ahab, den Sohn des Kolaja, und ueber Zedekia, den Sohn des Maaseja, die euch Luegen weissagen in meinem Namen: Siehe, ich gebe sie in die Hand Nebukadnezars, des Koenigs von Babel, damit er sie vor euren Augen erschlaegt. 29.22 Und von ihnen wird ein Fluch genommen bei allen Weggefuehrten Judas, die in Babel sind, dass man sagt: Der HERR mache dich wie Zedekia und wie Ahab, die der Koenig von Babel im Feuer geroestet hat! 29.23 **Denn sie haben eine Torheit in Israel begangen und Ehebruch getrieben mit den Frauen ihrer Naechsten und in meinem Namen Luegenworte geredet, was ich ihnen nicht geboten hatte; und ich, ich weiss es und bin Zeuge, spricht der HERR.** –

J. ...

- 29.30 Da geschah das Wort des HERRN zu Jeremia: 29.31 **Sende hin zu allen Weggefuehrten und sage: So spricht der HERR zu Schemaja, dem Nehelamiter: Weil Schemaja euch geweissagt, ich ihn aber nicht gesandt habe und er euch auf Luegen hat vertrauen lassen, 29.32 darum, so spricht der HERR: Siehe, ich will Schemaja, den Nehelamiter, und seine Nachkommen heimsuchen:** er soll keinen [Nachkommen] haben, der inmitten dieses Volkes wohnt, und er soll das Gute nicht sehen, das ich meinem Volk tun werde, spricht der HERR; denn er hat Ungehorsam gegen den HERRN gepredigt. Ankuendigung von Gerichtsnot und Erloesung fuer Israel und Juda \30\

J. ...

50.1 Das Wort, das der HERR ueber Babel, ueber das Land der Chaldaeer, durch den Propheten Jeremia geredet hat:

50.2 Verkuendigt es unter den Nationen und lasst es hoeren und richtet ein Feldzeichen auf! Lasst es hoeren, verschweigt es nicht! Sagt: Babel ist eingenommen, Bel zuschanden geworden, Merodach schreckerfuellt! Ihre Goetzenbilder sind zuschanden geworden, ihre Goetzen sind schreckerfuellt! 50.3 Denn gegen es ist eine Nation heraufgezogen von Norden her: die wird sein Land zur Wueste machen, dass kein Bewohner mehr darin sein wird. Sowohl Menschen als Vieh sind entflohen, weggezogen.

50.4 In jenen Tagen und zu jener Zeit, spricht der HERR, werden die Soehne Israel kommen, sie und die Soehne Juda zusammen. Immerfort weinend werden sie gehen und den HERRN, ihren Gott, suchen. 50.5 Sie werden

97

nach Zion fragen, [auf den] Weg dahin ist ihr Gesicht [gerichtet]: Kommt und schliesst euch an den HERRN an in einem ewigen Bund, der nicht vergessen wird!

**50.6 Mein Volk war eine verlorengelohnte Schafherde: ihre Hirten leiteten sie irre auf verführerische Berge.** Sie gingen von Berg zu Hügel, vergassen ihre Lagerstätte. 50.7 Alle, die sie fanden, frassen sie. Und ihre Gegner sagten: Wir werden nicht schuldig! - deshalb, weil sie gegen den HERRN gesündigt haben, die Weide der Gerechtigkeit, und [gegen] den HERRN, die Hoffnung ihrer Väter.

50.8 Flieht aus Babel hinaus und zieht aus dem Land der Chaldaer und seid wie die Leitböcke vor den Schafen her! 50.9 Denn siehe, ich erwecke und führe herauf gegen Babel eine Versammlung grosser Nationen aus dem Land des Nordens, und sie werden sich gegen es aufstellen: von dort aus wird es eingenommen werden. Ihre Pfeile sind wie die eines geschickten Helden, keiner kehrt mit leeren Händen zurück. 50.10 Und Chaldaea wird zum Raub werden. Alle, die es berauben, sollen satt werden, spricht der HERR. 50.11 Ja, freut euch [nur], ja, frohlockt [nur, ihr] Plünderer meines Erbteils, ja, hüpft [nur] wie eine dreschende junge Kuh und wiehert wie starke [Pferde]! 50.12 Sehr beschämt ist eure Mutter, in ihrer Hoffnung getäuscht, eure Gebäuerin. Siehe, es ist die Letzte der Nationen, eine Wüste, eine Dürre und eine Steppe. 50.13 Vor dem Grimm des HERRN wird es nicht mehr bewohnt werden, sondern ganz und gar verödet bleiben. Jeder, der an Babel vorbeizieht, wird sich entsetzen und zischen über all seine Plagen.

50.14 Stellt euch ringsum auf gegen Babel, alle, die ihr den Bogen spannt! Schiesst nach ihm, spart die Pfeile nicht! Denn gegen den HERRN hat es gesündigt. 50.15 Erhebt das Kriegsgeschrei gegen es ringsum! Es hat sich ergeben. Gefallen sind seine Festungswerke, niedrigerissen seine Mauern. Denn es ist die Rache des HERRN. Rächt euch an ihm! So wie es getan hat, tut ihm! 50.16 Rottet aus Babel den Saemann aus und den, der die Sichel führt zur Erntezeit! Vor dem gewalttätigen Schwert werden sie sich jeder zu seinem Volk wenden und jeder in sein Land fliehen.

**50.17 Israel ist ein versprengtes Schaf, das Löwen verschreckt haben.** Zuerst hat der König von Assur es gefressen, und nun zuletzt hat Nebukadnezar, der König von Babel, ihm die Knochen abgenagt. 50.18 Darum, so spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: Siehe, ich suche heim den König von Babel und sein Land, ebenso wie ich den König von Assur heimgesucht habe. 50.19 **Und ich will Israel zu seinem Weideplatz zurückbringen, dass es [auf dem] Karmel und [in] Basan weidet und seine Seele sich sättigt auf dem Gebirge Ephraim und in Gilead. 50.20 In jenen Tagen und zu jener Zeit, spricht der HERR, wird Israels Schuld gesucht werden, und sie wird nicht da sein, - und die Sünden Judas, und sie werden nicht gefunden werden; denn ich will denen vergeben, die ich übriglasse.**

50.21 Gegen das Land Meratajim, gegen es ziehe hinauf und gegen die Bewohner von Pekod! Mache [sie] nieder und vollstrecke den Bann hinter ihnen her, spricht der HERR, und tu nach allem, was ich dir geboten habe! 50.22 Kriegslaerm im Land und grosser Zusammenbruch! 50.23 Wie ist zerhauen und zertrümmert der Hammer der ganzen Erde! Wie ist Babel zum Entsetzen geworden unter den Nationen! 50.24 Ich habe dir eine Falle gestellt, und du bist auch gefangen worden, Babel, ohne dass du es erkannt hast. Du bist gefunden und auch gefasst, weil du Krieg mit dem HERRN angefangen hast. 50.25 Der HERR hat seine Ruestkammer aufgetan und die Waffen seines Grimms hervorgeholt; denn Arbeit gibt es für den Herrn, den HERRN der Heerscharen, im Land der Chaldaer. 50.26 Kommt über es vom [äussersten] Ende, öffnet seine Scheunen, schüttet es auf wie Garbenhäufen und vollstreckt den Bann an ihm! Nicht bleibe ihm ein Ueberrest! 50.27 Stecht alle seine Stiere nieder, zur Schlachtung sollen sie hinsinken! Wehe über sie! Denn ihr Tag ist gekommen, die Zeit ihrer Heimsuchung. 50.28 Horch! Flüchtlinge und Entkommene aus dem Land Babel, um in Zion zu verkuenden die Rache des HERRN, unseres Gottes, die Rache seines Tempels!

50.29 Ruft Schützen herbei gegen Babel, alle, die den Bogen spannen! Belagert es ringsum, niemand darf entkommen! Vergeltet ihm nach seinem Tun, tut ihm nach allem, was es getan hat! Denn es hat vermessen gehandelt gegen den HERRN, gegen den Heiligen Israels. 50.30 Darum sollen seine jungen Männer auf seinen Plätzen fallen und alle seine Kriegsmänner umkommen an jenem Tag, spricht der HERR. 50.31 Siehe, ich will an dich, du Stolze, spricht der Herr, HERR der Heerscharen. Denn gekommen ist dein Tag, die Zeit, da ich dich heimsuche. 50.32 Dann wird die Stolze stürzen und fallen, und niemand wird sie aufrichten. Und ich werde ein Feuer anzünden in ihren Städten, dass es ihre ganze Umgebung frisst.

50.33 So spricht der HERR der Heerscharen: Die Söhne Israel und die Söhne Juda sind alle zusammen unterdrückt. Und alle, die sie gefangen weggeführt, haben sie festgehalten, haben sich geweigert, sie loszulassen. 50.34 Ihr Erlöser ist stark, HERR der Heerscharen ist sein Name. Er wird ihre Rechtssache bestimmt führen, um dem Land Ruhe zu verschaffen, aber den Bewohnern von Babel Unruhe. 50.35 Das Schwert über die Chaldaer, spricht der HERR, und über die Bewohner von Babel und über seine Obersten und über seine Weisen! 50.36 Das Schwert über die Tore, dass sie zu Orakelpriestern werden! Das Schwert über seine Helden, dass sie schreckerfüllt sind! 50.37 Das Schwert über seine Pferde und über seine Wagen und über das ganze Mischvolk, das in seiner Mitte ist, dass sie zu Weibern werden! Das Schwert über seine Schätze, dass sie geplündert werden! 50.38 Dürre über seine Gewässer, dass sie austrocknen! Denn es ist ein Land der geschnitzten Bilder, und durch ihre Schreckbilder werden sie toll. 50.39 Darum werden Wüstentiere mit wilden Hunden darin wohnen, und Strausse werden darin wohnen. Und es soll in Ewigkeit nicht mehr bewohnt werden und keine Wohnstätte sein von Generation zu Generation. 50.40 Wie [nach] der Umkehrung Sodoms und Gomorras und ihrer Nachbarstädte durch Gott, spricht der HERR, wird niemand dort wohnen, und kein Menschenkind wird sich darin aufhalten.

50.41 Siehe, ein Volk kommt von Norden her, und eine grosse Nation und viele Könige machen sich auf vom äussersten Ende der Erde. 50.42 Bogen und Krumschwert führen sie, sie sind grausam und ohne Erbarmen. Ihre Stimme braust wie das Meer, und auf Pferden reiten sie: gerüstet gegen dich, Tochter Babel, wie ein Mann

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

zum Krieg. 50.43 Der Koenig von Babel hat die Nachricht von ihnen vernommen, und seine Haende sind schlaff geworden. Angst hat ihn ergriffen, Wehen wie bei der Gebaerenden. 50.44 Siehe, wie ein Loewe steigt er von der Pracht des Jordan herauf zum Weideplatz [am] immerfliessenden [Bach]. Ja, ich werde sie ploetzlich daraus vertreiben und den, der auserkoren ist, ueber es bestellen. Denn wer ist mir gleich, und wer will mich vorladen? Und wer ist der Hirte, der vor mir bestehen koennte? 50.45 Darum hoert den Ratschluss des HERRN, den er ueber Babel beschlossen hat, und seine Gedanken, die er ueber das Land der Chaldaeer denkt: Wahrlich, man wird sie fortschleppen, [auch] die Geringen der Herde! Wahrlich, der Weideplatz wird sich ueber sie entsetzen! 50.46 Von dem Ruf: Babel ist erobert! erzittert die Erde. Ein Geschrei wird unter den Nationen vernommen. Ausspruch ueber Babel: Seine Macht und sein Sturz, seine Schuld und Strafe.

### 151\ V. 1-58: Kap. 50; Jes 13; 14; 21,1-10; 47,1-15.

51.1 So spricht der HERR: Siehe, ich erwecke gegen Babel und gegen die, die im Herzen meiner Widersacher wohnen, einen Geist des Verderbens. 51.2 Und ich sende nach Babel Fremde, die es wofeln und sein Land ausleeren werden. Denn sie werden ringsumher gegen es vorgehen am Tag des Unheils. 51.3 Der Schuetze spanne seinen Bogen gegen den, der da spannt, und gegen den, der sich in seinem Panzer erhebt! Und habt kein Mitleid mit seinen jungen Maennern, vollstreckt den Bann an seinem ganzen Heer! 51.4 Und Erschlagene sollen fallen im Land der Chaldaeer und Durchbohrte auf seinen Strassen.

51.5 Denn nicht verwitwet ist Israel noch Juda von seinem Gott, von dem HERRN der Heerscharen; denn deren Land ist voll Schuld wegen des Heiligen Israels. 51.6 Fieht aus Babel hinaus und rettet euch, jeder [rette] sein Leben, dass ihr in seiner Schuld nicht umkommt! Denn es ist die Zeit der Rache des HERRN: was es getan hat, vergilt er ihm. 51.7 **Babel war ein goldener Becher in der Hand des HERRN, der die ganze Erde berauschte. Von seinem Wein haben die Nationen getrunken, darum sind die Nationen wie toll geworden.** 51.8 Ploetzlich ist Babel gefallen und zertruemert. Jammert ueber es! Holt Balsam fuer seinen Schmerz! Vielleicht wird es geheilt werden! 51.9 Wir haben Babel heilen wollen, aber es war nicht zu heilen. Verlasst es und lasst uns jeder in sein Land ziehen! Denn sein Gericht reicht bis an den Himmel und erhebt sich bis zu den Wolken. 51.10 Der HERR hat unsere Gerechtigkeiten ans Licht gebracht. Kommt und lasst uns in Zion die Tat des HERRN, unseres Gottes, erzaehlen!

51.11 Schaerft die Pfeile, fasst den Schild! Der HERR hat den Geist der Koenige von Medien erweckt. Denn gegen Babel ist sein Plan [gerichtet], es zu zerstieren; denn es ist die Rache des HERRN, die Rache fuer seinen Tempel. 51.12 Richtet das Feldzeichen gegen die Mauern von Babel auf, verschaerft die Bewachung, stellt Waechter auf, bereitet die Hinterhalte! **Denn wie der HERR es sich vorgenommen, so fuehrt er aus**, was er ueber die Bewohner von Babel geredet hat. 51.13 Die du an vielen Wassern wohnst, reich an Schaetzen, dein Ende ist gekommen, das Mass deines ungerechten Gewinns. 51.14 Der HERR der Heerscharen hat bei sich selbst geschworen: Wenn ich dich auch mit Menschen angefuellt habe wie mit Heuschrecken, so wird man doch Triumphgeschrei ueber dich anstimmen.

### V. 15-19: Kap. 10,12-16.

51.15 **Er ist es, der die Erde gemacht hat durch seine Kraft, der den Erdkreis gegruendet durch seine Weisheit und die Himmel ausgespannt durch seine Einsicht, 51.16 auf dessen Befehl sich die Menge der Wasser am Himmel ergiesst, der Wolken aufsteigen laesst vom Ende der Erde, Blitze macht fuer den Regen und den Wind aus seinen Kammern herauslaesst! 51.17 Dumm steht da jeder Mensch, ohne Erkenntnis, beschaemt jeder Goldschmied** wegen des Goetterbildes. Denn Luege sind seine gegossenen Bilder, Leben haben sie nicht. 51.18 **Ein Nichts sind sie, ein Werk zum Gespoett:** zur Zeit ihrer Heimsuchung sind sie verloren. 51.19 Jakobs Anteil ist nicht wie diese. **Denn er [der HERR,] ist es, der das All gebildet hat und den Stamm seines Erbteils.** Jahwe der Heerscharen ist sein Name.

51.20 Du bist mir ein Hammer, eine Kriegswaffe, und mit dir zerhaemmere ich Nationen, und mit dir zerstoeere ich Koenigreiche, 51.21 und mit dir zerhaemmere ich Ross und Reiter, und mit dir zerhaemmere ich den Wagen und seinen Lenker, 51.22 und mit dir zerhaemmere ich Mann und Frau, und mit dir zerhaemmere ich Greis und Knaben, und mit dir zerhaemmere ich Juengling und die Jungfrau, 51.23 und mit dir zerhaemmere ich den Hirten und seine Herde, und mit dir zerhaemmere ich den Bauern und sein Gespann, und mit dir zerhaemmere ich Statthalter und Befehlshaber. 51.24 Und ich will Babel und allen Bewohnern Chaldaeas all ihr Boeses, das sie an Zion veruebt haben, vor euren Augen vergelten, spricht der HERR. 51.25 Siehe, ich will an dich, spricht der HERR, du Berg des Verderbens, der die ganze Erde verdirbt. Und ich will meine Hand gegen dich ausstrecken und dich von den Felsen hinabwaelzen und dich zu einem verbrannten Berg machen, 51.26 so dass man von dir weder Eckstein noch Grundstein nehmen kann. Denn eine ewige Truemmerstaette sollst du sein, spricht der HERR.

51.27 Richtet das Feldzeichen im Land auf, stosst ins Horn unter den Nationen! Heiligt Nationen gegen es [zum Krieg], ruft gegen es die Koenigreiche Ararat, Minni und Aschkenas herbei! Bestellt Kriegssoberste gegen es, lasst Pferde heraufziehen wie furchtbare Heuschrecken! 51.28 Heiligt Nationen gegen es [zum Krieg], die Koenige von Medien, dessen Statthalter und alle seine Befehlshaber und das ganze Land ihrer Herrschaft! 51.29 Da erbebt und erzittert die Erde. Denn die Plaene des HERRN erfuellen sich gegen Babel, um das Land Babel zu einer Wueste zu machen, ohne Bewohner. 51.30 Babels Helden haben aufgehoeert zu kaempfen, sie sitzen in den Bergfestungen. Versiegt ist ihre Kraft, sie sind zu Weibern geworden. Man hat ihre Wohnungen angezuetet, ihre Riegel sind zerbrochen. 51.31 Ein Laeufer laeuft dem anderen entgegen und der Bote dem Boten, um dem Koenig von Babel die Botschaft zu bringen, dass seine Stadt von allen Seiten her eingenommen ist. 51.32 Und die Uebergaenge sind besetzt, und die Festungen hat man mit Feuer ausgebrannt, und die Kriegsleute sind vor

Schrecken erstarrt. - 51.33 Denn so spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: Die Tochter Babel ist wie eine Tenne zur Zeit, da man sie stampft. Noch kurze Zeit, dann kommt die Zeit der Ernte fuer sie.

51.34 Nebukadnezar, der Koenig von Babel, hat mich gefressen, hat mich vernichtet, hat mich weggestellt als leeres Gefaess. Er verschlang mich wie ein Ungeheuer, fuellte seinen Bauch mit meinen Leckerbissen, stiess mich fort. 51.35 Die an mir [begangene] Gewalttat und meine Zerfleischung komme ueber Babel - soll die Bewohnerin von Zion sagen - und mein Blut ueber die Bewohner von Chaldaea, soll Jerusalem sagen. 51.36 Darum, so spricht der HERR: Siehe, ich will deinen Rechtsstreit fuehren und deine Rache vollziehen, und ich werde sein Meer austrocknen und seine Quelle versiegen lassen. 51.37 Und Babel soll zum Steinhaufen, zur Wohnung der Schakale, zum Entsetzen und zum Gezisch werden, ohne Bewohner.

51.38 Sie bruellen alle zusammen wie Jungloewen, knurren wie die Jungen der Loewinnen. 51.39 Wenn sie erhitzt sind, richte ich ihnen ein Trinkgelage an und mache sie betrunken, so dass sie frohlocken und entschlafen zu ewigem Schlaf und nicht mehr erwachen, spricht der HERR. 51.40 Wie Laemmer fuehre ich sie zur Schlachtung hinab, wie Widder zusammen mit den Boecken. - 51.41 Wie ist Scheschach eingenommen und der Ruhm der ganzen Erde erobert! Wie ist Babel zum Entsetzen geworden unter den Nationen! 51.42 Das Meer ist heraufgestiegen ueber Babel; mit dem Brausen seiner Wellen ist es bedeckt. 51.43 Seine Staedte sind zur Wueste geworden, ein duerres Land und eine Steppe, ein Land, worin niemand wohnt und durch das kein Menschenkind zieht. 51.44 Und ich werde den Bel zu Babel heimsuchen und aus seinem Maul herausnehmen, was er verschlungen hat; und Nationen sollen nicht mehr zu ihm stroemen. Auch die Mauer von Babel ist gefallen.

51.45 Zieht aus ihm hinaus, mein Volk, und rettet euch, jeder sein Leben, vor der Zornesglut des HERRN! 51.46 Und dass euer Herz nicht zaghaft werde und ihr euch nicht fuerchtet vor der Nachricht, die im Land vernommen wird! Denn in dem einen Jahr kommt diese Nachricht und in dem Jahr danach jene Nachricht. Und Gewalttat ist im Land, Herrscher [folgt] auf Herrscher.

51.47 Darum siehe, Tage kommen, da werde ich die Goetterbilder Babels heimsuchen. Sein ganzes Land wird zuschanden werden, und alle seine Erschlagenen werden in seiner Mitte fallen. 51.48 Und Himmel und Erde, und alles, was in ihnen ist, werden jubeln ueber Babel. Denn von Norden her kommen ihm die Verwuester, spricht der HERR. 51.49 Wie Babel darauf ausging, dass Erschlagene Israels fielen, so werden wegen Babel Erschlagene [auf] der ganzen Erde fallen. - 51.50 Ihr, [die] dem Schwert Entkommenen, geht, bleibt nicht stehen! Denkt an den HERRN aus der Ferne, und Jerusalem komme euch in den Sinn! - 51.51 Wir sind beschaemt, denn wir haben Verhoehnung gehoert; Schmach hat unser Gesicht bedeckt. Denn Fremde sind ueber die Heiligtuemer des Hauses des Herrn gekommen. - 51.52 Darum siehe, Tage kommen, spricht der HERR, da ich seine Goetzenbilder heimsuchen werde. Und toedlich Verwundete werden stoehnen in seinem ganzen Land. 51.53 Wenn auch Babel bis zum Himmel hinaufstiege und seine starke Hoehe unersteigbar machte, so wuerden ihm von mir her [doch] Verwuester kommen, spricht der HERR.

51.54 Horch! Ein Geschrei aus Babel und grosser Zusammenbruch vom Land der Chaldaeer her! 51.55 Denn der HERR verwuestet Babel und laesst aus ihm den lauten Schall verlorengehen. Und es brausen seine Wogen wie gewaltige Wasser, es ertoent der Schall ihres Tosens. 51.56 Denn ueber es, ueber Babel, kommt ein Verwuester. Und seine Helden werden gefangen, ihre Bogen sind zerbrochen. Denn ein Gott der Vergeltung ist der HERR, er wird bestimmt vergelten. 51.57 Und ich mache seine Obersten betrunken und seine Weisen, seine Statthalter und seine Befehlshaber und seine Helden, dass sie entschlafen zu ewigem Schlaf und nicht mehr erwachen, spricht der Koenig, HERR der Heerscharen ist sein Name. 51.58 So spricht der HERR der Heerscharen: Die Mauern des grossen Babel sollen vollstaendig geschleift und seine hohen Tore mit Feuer verbrannt werden. - Und so muehen sich Voelker fuer nichts und Voelkerschaften fuers Feuer, und sie ermueden.

Anweisung Jeremias, die Fluchschrift ueber Babel nach Verlesung im Euphrat zu versenken.

51.59 Das Wort, das der Prophet Jeremia Seraja, dem Sohn Nerijas, des Sohnes Machsejas, befahl, als der mit Zedekia, dem Koenig von Juda, im vierten Jahr seiner Regierung nach Babel zog; Seraja war Reisemarschall.

51.60 Und Jeremia schrieb in ein [einziges] Buch all das Unheil, das ueber Babel kommen sollte, alle diese Worte, die gegen Babel geschrieben sind. 51.61 Und Jeremia sagte zu Seraja: Wenn du nach Babel kommst, so sieh zu und lies all diese Worte 51.62 und sprich: HERR, du selbst hast gegen diesen Ort geredet, dass du ihn ausrotten wirst, so dass kein Bewohner mehr darin sein soll, weder Mensch noch Vieh, sondern dass er zu einer ewigen Truemmerstaette werden soll. 51.63 Und es soll geschehen, wenn du dieses Buch zu Ende gelesen hast, so binde einen Stein daran und wirf es mitten in den Euphrat 51.64 und sage: So wird Babel versinken und nicht wieder hochkommen wegen des Unheils, das ich ueber es bringe; und sie werden ermueden.

Bis hierher [gehen] die Worte Jeremias.

Im Buch Genesis steht geschrieben, dass Gott am sechsten Tage, nach der Trennung der Erde von den Wassern, der Erschaffung der Sonne, des Mondes, der Sterne, der Pflanzen und Tiere sprach: "*Lasst uns den Menschen nach unserem Bilde schaffen und uns ähnlich*". Das Universum ist der Körper Gottes, und der Geist, der den Körper belebt, ist ein Funke, der dem göttlichen Geist entspringt. Folglich ist Gott kein Monarch, der weit entfernt von unserem Blick irgendwo im Hintergrund des Himmels unerreichbar thront. Ohne jeden Zweifel ist Er das unergründlichste, unerreichbarste Wesen, aber gleichzeitig ist Er uns auch am nächsten, denn **ER IST IN UNS** gegenwärtig. Da liegt also allerhand Arbeit vor uns, um Seine Gegenwart in uns zu fühlen und lebendig zu machen. Nichts ist kostbarer als die Empfindung, vom Herrn beseelt zu sein. Denn nichts ist in der Lage, diese absolute Gewissheit ins Wanken zu bringen, was auch immer geschieht.

## **Was ist dran an der Verschwörungstheorie?**

Muss ich dir diese Frage noch beantworten oder kannst du es mittlerweile alleine? Was sollst du von solchen Büchern wie den folgenden halten?

- Viktoria Farkas: *Schatten der Macht – Bedrohen geheime Langzeitpläne unsere Zukunft?*
- Viktoria Farkas: *Gnadenlose Macht – Steht die ganze Welt auf dem Spiel?*
- Luc Bürgin: *Pssst ... streng vertraulich – Brisante Enthüllungen, die man ihnen verheimlichen wollte*
- Jürgen Roth: *Deutschland im Griff einer korrupten Elite*
- Udo Ulfkotte: *Heiliger Krieg in Europa – Wie die radikale Muslimbruderschaft unsere Gesellschaft bedroht*
- A: Ralph Epperson: *Die unsichtbare Hand – Der Einfluss geheimer Mächte auf die Weltpolitik*
- Andreas von Rétyi: *Bilderberger – Das Geheime Zentrum der Macht*
- Andreas von Rétyi: *Die unsichtbare Macht – Hinter den Kulissen der Geheimgesellschaften*
- Ferdinand Lips: *Die Gold Verschwörung – Ein Blick hinter die Kulissen der Macht von einem Privatbankier aus der Schweiz*
- Reinhard Deutsch: *Das Silber Komplott*
- Wilhelm Hankel: *Die Euro-Lüge ... und andere volkswirtschaftliche Märchen*
- F. William Engdahl: *Saat der Zerstörung – Die dunkle Seite der Gen-Manipulation*

Bedrohen uns geheime Langzeitpläne??? Was meinst du – jetzt, nachdem du mit all meinen Gedanken und Erklärungen zu unserer Wirklichkeit konfrontiert wurdest? Kannst du dem zustimmen oder nicht?

Was fühlst du, wenn du dir die Titel anschaust? Hast du da noch Worte? Nein? Ja?

Teilst du meine Meinung?

### **DIE VERSCHWÖRUNGSTHEORIE GEHÖRT ZUM DREHBUCH, IN DEM DU – SO WIE ICH – EINE HAUPTROLLE SPIELEN!**

Obwohl die meisten Menschen genau genommen (geistig) zu schlafen scheinen, haben sie doch gemerkt, dass da im Hintergrund etwas passiert, was mit einer stetigen Chronologie abläuft und – scheinbar – zufällig das Tagesgeschehen ordnet! In den Kapiteln: „Was ist das Ziel spiritueller Übungen wie z.B. die Meditation?“ und „Ist die Welt wirklich nur ein Traum? Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ diese Realität besser treffen?“ (zu finden in meinem Buch „Lebe in Freiheit...“) wirst du darauf hingewiesen, dass wir dazu gebracht werden sollen, uns mehr und mehr von der Außenwelt abzukoppeln (im Sinne von „auf die anderen verlassen!“, „lass die anderen entscheiden!“, „die anderen wissen alles besser, ich nichts!“, und und und) ... und wieder lernen unsere innere Führung wahrzunehmen und ihr zu folgen ... was dann dazu führt, dass wir von Verwirrung und jeglicher Art des Betrug befreit werden! Erinnerst du dich an den Artikel: „Wie kannst du sicher Lüge von Wahrheit unterscheiden?“ aus demselben Buch? Jeder, der das beherzigt und umsetzt, wird dann Freiheit, Selbstvertrauen, Glück und Meisterschaft des Lebens finden!

Und ... es wird dazu führen sich als unsterbliches Wesen, seine Göttlichkeit zu erkennen und diese innere Verbindung, diese Stimme, die alles weiß, versteht, erklärt, uns führt und ... reich und unabhängig macht, wieder aufzubauen! Ohne sie bleiben wir limitiert und unfrei ... und abhängig!

*"Wozu ist es gut, sich zu bemühen, sein Leben zu ändern?" fragen viele Leute. "Wozu einer geistigen Lehre folgen? Die Existenzbedingungen sind derart, dass man fortwährend gezwungen ist, Zugeständnisse zu machen, um in der Gesellschaft leben zu können. Wenn man anfängt, in der Familie, unter Freunden oder bei der Arbeit durch eine Weltsicht, ein unterschiedliches Verhalten aufzufallen, ist man sofort isoliert. Die zu bewältigenden Probleme sind schon kompliziert genug! Warum sie noch komplizierter machen?"*

**WAS WÜRDST DU JETZT ANTWORTEN, WENN DIR SOLCHE ÜBERLEGUNGEN ZU OHREN GEKOMMEN?**

Diejenigen, die solche Überlegungen hegen, zeigen ganz einfach, dass sie die Nützlichkeit und Wirksamkeit einer spirituellen Lehre nicht wirklich verstanden haben. Eine spirituelle Lehre gibt uns Kriterien und Methoden, um allen Bedingungen des Lebens zu begegnen, den leichten ebenso wie den schwierigen, denn auch die Leichtigkeit kann eine Falle sein, wenn man das Licht nicht besitzt, wenn man die zu verfolgende Richtung nicht kennt. Nichts kann denjenigen rechtfertigen, der sich weigert, Anstrengungen zu machen, um immer weiter auf dem Weg des Lichts voranzukommen.

Richtig?

## *Ein letzter Gedanke*

Nach dem Ebenbild Gottes geschaffen zu sein, bedeutet Schöpferisch tätig zu werden wie ER ... **BEWUSST** sich seiner eigenen Gedankenkraft zu **SEIN**!

Die werdende Mutter – während der Zeit der Schwangerschaft – ist ein perfektes Spiegelbild, Beispiel dieser Schöpfungskraft Gottes in uns! Verstehen wir die Natur der Frau, dann verstehen wir wie Gott die Welt erschaffen hat und tagtäglich neu erschafft!

und ... wie wir uns unsere eigene Realität und Zukunft tagtäglich von neuem **SELBST** schaffen!

***Wir erschaffen uns unsere eigene Welt! Jeden Tag von neuem!***

Wer richtig zu **TRÄUMEN** weiß, weiß die schöpferische Kraft der Gedanken, Gefühle und Wünsche (Sehnsüchte) zu nutzen und **SEIN LEBEN** in **EIN MÄRCHEN** zu verwandeln!

Das gilt es hier auf Erden zu lernen!

Wie erschaffen wir eine neue Menschheit, die neue Ziele lebt, die keine Holocausts und Kriege mehr kennt?

**Indem wir wieder lernen unsere Frauen mit neuen Augen zu betrachten!**

Indem wir wieder in ihnen das Göttliche, diesen großen, machtvollen Impuls der Liebe, der sich durch sie manifestiert und Leben gebärt, sehen! Diese Manifestation der Liebe, die das Leben lebenswert macht!

Respektieren wir sie, verstehen wir sie und behandeln wir sie als ein Göttliches Wesen, die uns von unserem Schöpfer geschenkt wurde um Ihn/Sie/Es zu begreifen, von ihr zu lernen und (uns selbst) zu erkennen!

***„Die Frau ist das Symbol der Liebe.“***

Die Frau wird die Welt retten, wenn sie versteht, dass sie allein den Schlüssel für ein neues Leben, für eine neue Zukunft, für kommende Generationen in ihren "Händen" hält! Nur die Frau gebärt Kinder ... Töchter und / oder Söhne ... kein Mann!

Die werdende Mutter hat die sichtbare, nachvollziehbare Fähigkeit ihre eigenen Gedanken, Gefühle und Wünsche in dem Kind, das in ihrem Körper heranreift, zu materialisieren und dieses nach ihrem Willen zu gestalten und zu formen. Sie formt keineswegs nur seinen Körper ... **NEIN!** ... sie formt auch seine Wünsche, Sehnsüchte, Ziele, Begierden, seine Talente, Schwächen und Fehler.

James Redfield sagt in seinem Buch „*Die Prophezeiung der Celestines – Ein Abenteuer*“, dass jedes Kind die Summe seiner Eltern ist mit deren Zielen, Idealen und Träumen. Die Eltern wollen ihre Kinder verstehen, die ihnen so fremd geworden sind? Dann sollten sie in sich gehen und nachdenken, nachdenken über ihre eigenen Wünsche, Ziele und Ideale ihrer Jugend und bis zur Zeugung des betroffenen Kindes. Und ... die Mutter über das, was sie so in der Schwangerschaft bewegt, betrachtet / kontempliert, gedacht und gewünscht und sonst so gemacht hat. Ich bin mir sicher, dass das unverstandene, unbekanntes Kind auf einmal ein offenes Buch ihrer selbst wird, verständlich und völlig nachvollziehbar als die Manifestation ihrer eigenen Gedanken, Ideale, Sehnsüchte und Ziele!

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

Die Männer müssen sich daher ihrer ungemein großen Verantwortung den Frauen gegenüber bewusst werden und mit einem neuen Selbstverständnis ihnen gegenüber leben! Sie müssen lernen, sich wieder neu ihnen gegenüber zu verhalten, neue edlere Wünsche ihnen gegenüber zu hegen und sich ihnen gegenüber würdig zu erweisen! Sie müssen ihnen wieder oder endlich Lebensbedingungen einräumen, in denen sie wieder sich selbst sein können, ihrem ursprünglichen Wesen gerecht werden und ihre göttlichen Eigenschaften manifestieren! Die Religionen sollten den Wert einer Frau endlich erkennen und dahin gehend "Schariah", "Rechtsprechung", Ansichten und Lehren ändern!

Ehe und Partnerschaft brauchen eine neue Bewertung, neue Ziele und Eigenschaften! Beide müssen ihrem eigentlichen Zwecke gemäß erkannt und gelebt werden!

Wie diese aussehen?

Folgendermaßen:

Beinsa Douno beschreibt dies in seinem Buch

**„DIE FRAU – QUELLE DER LIEBE & DES LEBENS“** wie folgt

(den kompletten Band kannst du unter

[www.RealPeacework-Akademie.info/Graz](http://www.RealPeacework-Akademie.info/Graz)

kostenfrei herunterladen!):

Internetversion Seite 17 beginnend:

... Ein wichtiges Gesetz existiert, welches jeder in seinem Kopf tragen sollte. Diesem Gesetz folgt jede Frau, wenn sie einen Mann liebt: sie ist in der Lage ihn zu erheben. Aber wenn sie beginnt einen Mann zu hassen, dann wird er ein schlechtes Ende nehmen. Viele Statisten in Amerika zeigen, dass alle Priester, die gute Frauen haben, bekannt sind als herausragende Prediger. Warum? Weil ihre Frauen sie lieben und ihre Vorstellungen teilen. Und das Gegenteil: all die Frauen von Priestern, die ihre Ehemänner weder lieben noch ihre Glaubensvorstellungen teilen, haben zu ihrem Niedergang beigetragen. Daher hat die Frau die Macht den Mann entweder zu erheben oder zu Fall zu bringen.

Nun wiederhole ich für die Frauen: Bringt mehr Licht in die Köpfe eurer Männer. Nur die Frau kann das tun. Der Mann kann keinen anderen Mann retten – die Frau allein kann es.

Eine Frau kann niemals zwei Männer aussöhnen, die Unstimmigkeiten miteinander haben. Stattdessen wird sie Feindschaft zwischen zwei Männer bringen, aber keine Versöhnung. Nur eine Mutter ist in der Lage Frieden zwischen zwei streitende Männer zu bringen, weil Kräfte in ihr wirken, die positiv auf die Männer einwirken: sie empfinden Liebe für sie. Aus dem gleichen Grund kann ein Mann keine zwei Frauen versöhnen, die sich verkracht haben.

Was ist die Aufgabe der Frau? Zuerst sich selbst zu erheben und dann den Mann. Die gute und würdevolle Frau repräsentiert das Ideal für den Mann. Sie träufelt in ihn den Impuls der Erhabenheit ein, motiviert ihn zum Denken und – zur gleichen Zeit – bringt Frieden und Beschaulichkeit seiner Seele.

Heute erscheint die Frau auf der Bühne, die die Menschheit erheben wird. Bis jetzt war die Frau mit dem Ziel aufgezogen worden Zärtlichkeit und Nachgiebigkeit in ihrem Charakter zu entwickeln. Aus diesem Grund hat die Natur ihr die Verwendung gegeben eine Mutter zu werden, Kinder zu gebären und diese aufzuziehen. Auf diese Art und Weise geht sie durch Leiden und wird geädelt. Die Zukunft gehört der Frau; sie wird den Mann erziehen. Sie hat solch eine Unordnung in der Welt geschaffen, in der die Menschen bis heute stecken. Der Mann kämpft immer wieder für eine Frau. Die Frau muss erfüllt sein von einer fundamentalen Vorstellung 'Liebe zu geben'. Vermeidet eine Bindung mit einem minderwertigen Mann. Gebt die Illusion auf, dass er sich bessern würde, wenn ihr mit ihm verheiratet seid. Die Heirat kann keinen Ehemann bessern.

Wenn Beziehungen auf der Liebe beruhen, braucht man keinerlei legale Zustimmung zu machen. Der Mann ist erfreut, dass er die Frau getroffen hat, die er liebt und ist Gott dankbar. Das gleiche ist wahr für die Frau. Was der Mann für eine Arbeit tun wird und welche die Frau – das wird sich selbst arrangieren. Eine Vereinigung, die von der Liebe inspiriert ist, ist mehr wert als alle Reichtümer der Welt.

Wenn ihr ein Herz betretet, zieht eure Schuhe aus; erhebt eure Augen und betet zu Gott um euch zu segnen. Wenn ihr euren Kopf zu Gott erhebt, dann wird Er euch Wesen schicken, die an euch arbeiten werden und an demjenigen, dessen Herz ihr betreten habt. Der Mann muss die Knechtschaft von der Frau wegnehmen und sagen: „*Meine Frau, von nun an sollst du frei sein in meinem Haus unter den folgenden Bedingungen zu leben: arbeite für die Liebe Gottes; lege dein Joch dir selbst an- oder ab; arbeite für das Gute deines Nächsten und für das Gute deiner Seele. Wenn du auf diese Art und Weise arbeitest, dann sollst du in meinem Hause willkommen sein. Ansonsten werde ich dich verstoßen.*“ Dies sind die neuen Regeln, die die Menschen erwerben sollten, wenn sie die Absicht haben zu heiraten.

Es gibt eine größere Kraft als die Kraft eines Mannes ... und das ist die Kraft der Reinheit. Unabhängig davon wie bestechlich ein Mann auch sein mag, er wird immer von der Reinheit einer Frau beeindruckt sein.

Willen und Liebe arbeiten zusammen. Wenn die Frau diese Tugenden in sich trägt, kann sie die Zustände ihres Mannes in einem Augenblick verändern. Unabhängig davon wie missgelaunt er auch sein mag, sobald er sein Zuhause betritt, wird sein schlechter Zustand verschwinden.

Was für eine Frau muss das sein, deren Mann sie der Hochachtung als unwürdig erachtet? Was für eine Frau muss das sein, die unfähig ist, die Handlungen ihres Mannes zu lähmen? Ich spreche von der Frau, die Liebe und Reinheit in sich erworben hat. Die Liebe ist eine gewaltige Kraft – die niemand bestechen kann. Nur die Liebe und der Willen allein sind die Kraft, die eine Frau in hohem Ansehen halten kann. Nur diese werden sie erheben.

Ein junges Mädchen möchte heiraten. Sie sollte zuerst ihr Herz und ihren Verstand fragen und beobachten. Sie sollte eine Hellsehende sein, wenn sie das Heim ihres Erwählten betritt, um durch seine Räume zu gehen, sich seine Bücherei anschauen, wie er die Bücher angeordnet hat, wie seine Küche, sein Garten aussieht; sie sollte den Garten seiner Liebe, seiner Wohltätigkeit und seiner Gerechtigkeit besuchen und nachschauen, welche Blumen er dort gepflanzt hat. Sie sollte überall hingehen und nachsehen, wie er sich arrangiert hat ... und wenn sie alles in bester Ordnung vorfindet, dann darf sie sagen: „*Ich bin bereit diesen Mann zu heiraten.*“ So findet die wahre Vermählung statt.

Sie sollte sich zuerst fragen: Wenn ich tue, was ich möchte und nun heirate, würde ich das erreichen, nach dem ich suche? Wenn sie es erhalten wird, dann darf sie heiraten. Falls es das Gegenteil sein sollte, dann würde sie besser darauf verzichten. Wenn eine Frau ein Kind haben möchte, dann sollte sie sich fragen, ob sie in der Lage sein wird, dieses – und sich selbst – zu erheben, und wenn sie dies bestätigen kann ... lassen wir sie Mutter werden; aber, falls sie dies verneinen müsste, dann sollte sie sich der Mutterschaft versagen.

Wenn die Väter und die Mütter ihre Gefühle ändern, dann wird eine neue, gesunde Generation mit rechten Gedanken geboren werden.

Heiraten – das bedeutet Konditionen für die Entwicklung einer Seele zu schaffen. Sie kommt herab von Gott auf Erden und ihr solltet sie führen.

Die wahre Liebe ist ein Leitbild, durch welches Menschen sich gegenseitig helfen lernen. Wahre Liebe braucht einen vernünftigen Austausch zwischen den Seelen. Jemanden zu lieben bedeutet einen guten Austausch mit dem anderen zu spüren. Wenn der Austausch zwischen zwei Menschen, die sich lieben, gut ist, dann sind sie fröhlich, erfüllt und sind bereit sich gegenseitig für den anderen zu opfern und hilfsbereit zu allen Menschen zu sein. Wenn ihr ein Wesen findet, das ihr liebt und das euch ebenfalls liebt – dann habt ihr euren Lehrer gefunden. Einerseits wird er euch lehren und andererseits werdet ihr ihn lehren.

Der Bursche und das Mädchen sind jung und schön, doch sobald sie verheiratet sind, flattern Rechnungen ins Haus. Sie wundern sich, wo diese Rechnungen herkommen? Das ist so einfach: sie haben übersehen, dass sie, neben der Person, zusätzlich eine ganze Gesellschaft geheiratet haben, die bereits bankrott gegangen ist und nun nach jemandem sucht, der ihre Schulden bezahlt. Ohne zu fragen übernehmen sie diese Schulden und leiden ihr gesamtes Leben ohne jemals „Festland zu sehen“ und sie diese abbezahlen zu können. In einem solchen Fall hat nur derjenige, der alle seine Schulden bezahlt und sich von der Gesellschaft befreit hat, das Recht zu heiraten.

Wenn die junge Frau bereit ist, den Rest ihres Lebens diesem jungen Mann zu dienen, alle seine Wünsche mit Liebe und dem richtigen Bewusstsein zu erfüllen – dann soll sie ihn heiraten. Wenn sie denkt, dass sie durch eine Heirat Sicherheit und Unabhängigkeit erhält, dass sie eine Gebieterin sein wird – dann wird sie unglücklich werden.

Liebe anerkennt ein Gesetz: dass derjenige, der liebt, dienen muss.

Liebe ist eine Sache ... und Heiraten eine völlig andere. Eine Heirat bindet, kompliziert und hemmt die Freiheit der menschlichen Seele. Manchmal heiraten Menschen um alte Schulden zu bezahlen und eine solche Heirat ist angebracht. Es ist in dem Schicksal dieser Seelen vorgesehen sich zu befreien. Doch meistens heiraten Menschen, weil sie starke Gefühle empfinden, manchmal von materiellem Gewinn oder Ehrgeiz motiviert. In solchen Fällen müssen beide Partner – und die Kinder ebenso – leiden.

Liebe ohne dich zu umschlingen ... und du wirst eines Tages dafür dankbar sein!

Die Zukunft gehört den Frauen, der Mutter, der Schwester. Sie ist das Rohr der Liebe. Liebe kann nur durch die Frau kommen und nie durch den Mann. Wenn eine Frau von der Heirat träumt – einen Ehemann zu haben – dann hat sie etwas missverstanden. Es ist bedeutungsvoll für eine Frau zu heiraten, aber nur, wenn sie ihren Ehemann erheben und ihn in das richtige, das aufmerksame Leben führen kann, um den Willen Gottes zu erfüllen. Wenn es ihr unmöglich ist, das Herz ihres Ehemannes den Schwachen und Unterdrückten gegenüber zu öffnen, dann hat sie versagt.

In den Schriften heißt es: *Groß ist die Freude der Engel im Himmel für jede Frau, die ihr Herz der Suche nach der Göttlichen Liebe hingegeben hat.* Und auch ich verlange, dass es mehr von diesen Frauen auf der Erde geben möge, damit die Engel frohlocken können.

Wenn ein junger Mann ein Mädchen für eine gewisse Zeit liebt und danach abkühlt und dann anfängt eine andere zu lieben, diese Letzte muss ihm sagen: *„Du musst zurück zu deiner ersten Liebe gehen, denn ich bin keinesfalls besser als sie. Wenn du ein Mädchen verlassen kannst, dann wirst du auch morgen mich verlassen können.“*

Die neue Eva – die neue Frau – muss den Weg zu Kain verschließen, so dass er nie mehr auf die Erde kommen kann. Die Welt braucht keine Verbrecher. Die Nachkommen von Kain sprechen von diesem und jenem auf der einen Seite und machen auf der anderen Seite Unordnung in der Welt.

Sucht die Neue Lehre, die uns heute Christus durch die Frau bringt. Sie wird die Tränen derjenigen von den Augen wegwischen, die leiden. Von welcher Frau ich spreche? Ich spreche von der Frau, die den Charakter von Rachel in sich trägt. Sie wird blühen, Früchte tragen und ihre Früchte werden reifen. Da man allerdings den Charakter von Lea hat, wird es noch lange Zeit so sein, dass sie gepfropft (veredelt) werden muss [eine auf die andere]. Die Frauen müssen die Welt retten und sie werden es auch. Nur die Mütter können die Welt retten. Derjenige, der denkt, dass die Welt auch ohne die Mutter gerettet und sich bessern kann, macht sich etwas vor. Er ist auf dem Holzweg. Das erhabenste – das mächtigste – Wort in der Welt ist „Mutter“.

Gott, die Engel und die Heiligen haben einen starken Glauben in die Frau. Und ich ebenso habe einen starken Glauben in die Frauen. Und daher wird die Welt sich bessern, wenn die Männer die liebenden Söhne und Brüder der Frauen werden.

Jeder Zwang, den man sich auferlegt, bringt körperliche und psychische Konsequenzen mit sich.

Was ist die Bestimmung der Frau? Zuerst sich zu erheben, und dann ... den Mann. Die gute und schöne Frau ist das Ideal eines Mannes. Sie inspiriert ihn in die Richtung, was ihn erhebt; sie zwingt ihn zu denken und gleichzeitig bringt sie Ruhe und Frieden in seine Seele. Ich wünsche mir für die Frauen, dass sie Mütter werden, die mit der Gottes Liebe gefüllt sind, dass sie die Gebärenden der Idee ihrer Mission sind: dass die Frauen blühen, dass sie in sich den Duft tragen, der den Adel der Liebe verbreitet.

Lassen wir die Frauen in der Liebe bleiben und lassen wir den Mann die Autorität der Frau sein. Als eine Frau solltet ihr den Wunsch haben den Früchten des Geistes – die Liebe, Freude, lange Leidensfähigkeit, Frieden, Gnade, Mäßigkeit, Wohltätigkeit sind – zu stärken und ... im Tragen dieser Früchte liegt der wirkliche Gottesdienst.

Gibt es eine süßere Frucht als die Liebe? Daher repräsentiert die Frau den Geist: sie kann nur geliebt werden, wenn sie Liebe in sich trägt.

***Die Frau ist das Symbol der Liebe!***

Wie wird Frieden in die Welt eingeführt werden? Wer kann Frieden bringen? Heutzutage ist kein Gesetz in der Lage Krieg zu zerstören und Frieden zu bringen. Wenn alle Wissenschaftler sich zusammenschließen würden und anfangen die Wissenschaft zu nutzen um den Krieg zu zerstören und uns Frieden zu bringen, selbst dann würden sie versagen.

Ich sage euch: es gibt nur eine Kraft in der Welt, die den Krieg zerstören kann und Frieden bringen wird. Was ist diese Kraft? Die Frau! Wenn alle Frauen sich vereinigen und sagen würden: „Von heute ab werden wir keinem Kriminellen mehr das Leben schenken!“ – dann würden sie dem Krieg ein Ende setzen.

Und wenn jede Mutter ihrem Sohn sagen würde: „Wenn du deinen Bruder tötest, dann werde ich dich verstoßen: dann bist du mein Sohn gewesen!“ – dann käme der Krieg zu seinem Ende.

Um das zu erreichen bedarf es mehr als nur zwei oder drei Frauen, die sich ihrer Aufgabe bewusst sind. Alle Frauen müssen sich zusammen erheben und anfangen für die Rettung der Welt zu arbeiten. Von nun an werden die Frauen für die mangelnde Erfüllung ihrer Aufgabe verantwortlich gemacht. Darum wurden die Frauen ohne Ausnahme in den vergangenen Jahrtausenden bis heute missbraucht und kamen in den Zustand von Dauben. Sie haben untragbare Leiden. Das Gesetz, das ihnen gegenüber angewendet wird, ist unerbittlich. Warum? Weil sie die Kraft, die Macht besitzen, die Probleme der Menschheit zu lösen und diese zu erretten. Aber sie verneinen es ihre Kräfte auf die ganze Welt zu richten und zu sagen: „*Hinweg mit den Kriegen! Hinweg mit allen Täuschungen! Weg mit allen falschen Lehren!*“

Wir, die zeitgenössischen Leute, lösen das Problem, indem wir leben wie wir leben sollten. Und doch, sollten wir darauf achten die Probleme anders zu lösen, als „nur“ damit, wie wir leben, sondern wie wir geboren werden sollten. Wir sollten das Problem lösen, indem wir dafür Sorge tragen, welcher Art von Mütter und welcher Art von Vätern wir in Zukunft haben.

Wenn ihr wünscht den Zustand der Gesellschaft zu verbessern, dann sollten sich zuerst die Mütter und Väter, dann die Priester und Lehrer und zuletzt ... die Richter beteiligen. Wenn die Priester und Lehrer damit beginnen, dann erhalten wir kein Resultat. Die Mütter und Väter müssen den grundlegenden Ton im Leben einstellen. Einige sagen, dass die Kirche die Menschen rettet. Ich sage: die Rettung kommt von den Müttern und von den Vätern. Der Vater, der von Anfang an seinen Kindern die besten Voraussetzungen gibt, ist ein Priester, ein Patriarch, ein Bischof und ein König. Eine Mutter, die erhabene Gedanken und leuchtende Ideale in die Seelen ihrer Kinder von frühesten Alter an hineinträufelt – ist eine Königin. Und eine Mutter oder ein Vater zu sein ... das sind diese heilige Aufgaben, die Gott dem Menschen zugewiesen hat.

Heute verunglimpfen die Menschen die Aufgabe, die die Mutter und der Vater inne halten und sagen, „*Lasst die Lehrer kommen und unsere Kinder anleiten.*“ Die Lehrer können nur soweit unterrichten, wie ihre Väter und Mütter in ihre Seelen erhabene Gedanken und leuchtende Ideale eingeträufelt haben. In einem fruchtbaren Boden kann man säen, was

auch immer man wünscht und ein Resultat erwarten. Niemand kann etwas in einen sandigen Boden säen.

./.

... Während der Schwangerschaft sollte die Frau sich nur von schönen Bildern umgeben, damit die Verfassung des Geistes gut sein kann. Die alten Griechen waren weiter fortgeschritten als die zeitgenössischen, gebildeten Leute in diesem Zusammenhang: Wenn eine Frau schwanger war, wurde sie in ein Umfeld gebracht, wo sie schöne Gemälde und Skulpturen betrachten konnte. Damit man das Schöne in sich entwickeln kann, muss ein Mensch schöne Sachen betrachten können.

Während dieser Zeit sollte der Ehemann für seine Frau ein Vorbild sein. Sie sollte in ihm die besten Eigenschaften sehen, weil, wenn sich bei ihr der geringste Zweifel anmeldet, er sich im Kind reflektieren würde. Wenn sie empfängt, sollte sie zufrieden mit ihm sein, denn wenn er sie unglücklich gemacht hat, wird das Kind ebenfalls unglücklich sein: ihre Stimmung reflektiert sich in ihm.

./.

... Wo das Leben sich in einem geordneten Muster entwickelt, stellen der Ehemann und seine Frau eine Einheit dar.

Wie kann eine Frau den Charakter ihres Ehemanns verbessern? Durch die Qualitäten, die sie in sich trägt. Die Frau stellt die Nummer zwei dar. Die Nummer zwei enthält in sich eine ganz besondere Qualität: die der Versöhnung. Dieses sagt aus, dass die Frau die Energie hat, Frieden wieder herzustellen. Sie manifestiert ihre Energie, wenn die Nummer drei – das Kind – kommt.

Eine Frau sagt: Ich muss eine Mutter werden! Wenn dieses – dass ihr eine Mutter sein müsst – alles ist, dann sind der Vogel und die Kuh, der Wolf und die Löwin ebenfalls Mütter. Aber was haben diese Mütter gelöst? Die Mutter muss das Problem bezüglich der Tugenden lösen, damit, wenn ein Kind geboren wird, ihre Tugenden ebenfalls auf dieses übermitteln werden. Es ist für eine Frau unzureichend, einfach nur eine Mutter zu sein. Sie muss zutiefst ihre Stellung verstehen und korrekten Gebrauch von ihr machen.

./.

... Wenn ihr gute Kinder haben möchtet, dann empfindet Liebe für Gott. Ich kann allen Müttern, die mir jetzt zuhören, den Rat geben, was ihr tun müsst, damit ihr Söhne und Töchter bekommen könnt, so wie ihr sie euch wünscht. Ich könnte allen jungen Mädchen und jungen Männern, die auf mich hören, erklären, was die Bedeutung ihrer Leben ist. Ihr werdet heiraten. Die Vermählung ist eine gesegnete Einrichtung, aber es gibt drei Arten der Heirat: die erste Kategorie nennen wir die finanzielle Vereinbarung; die Zweite – die der Diener und der Meister, wobei der Ehemann der Meister und die Frau der Bedienstete ist – oder umgekehrt; und der Dritte – eine Kombination, in welcher der Mann und die Frau in der Liebe und in der Weisheit zusammenleben, in der sie für einander leben, in der die Frau zu ihrem Geliebten nie ein bitteres Wort sagen, ihm niemals einen verärgerten Blick zusenden wird, selbst wenn er die größten Fehler machen sollte – sie wird ihn immer lieben. Nur aus solchen Verbindungen kann guter Nachwuchs für die Welt kommen: Männer der Weisheit, Heilige, Diener für die ganze Menschheit. Wenn die Mutter, die ihr Kind empfangen hat, inspiriert ist von erhabenen Ideen für die Menschheit, dann wird sie alle diese Qualitäten dem Kind übermitteln, auch während ihrer Schwangerschaft. Sie ist wie Gott für das Kind und sie kann aus diesem Schlamm formen, was immer sie sich wünscht. Denn sobald das Kind aus ihrem Bauch heraus ist, wird es unabhängig in seinen Gedanken und Gefühlen. Wenn die Mutter in dem Kind alle ihre Qualitäten der Liebe und der Weisheit während ihrer neun Monate Schwangerschaft hineinlegt, dann wird das Kind ein gutes Verhältnis zu seiner Mutter während seines gesamten Lebens haben und immer bereit sein, sich für sie zu opfern. Wenn ein Sohn seine Mutter fragt, „Warum hast du mir das Leben geschenkt?“ dann

## CHRISTOPHER BENJAMIN – WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...

verstehe ich die Natur der Mutter. Als sie diesen Sohn in ihrem Bauch trug, dachte sie negative Dinge oder sein Vater war in einem Zustand solcher Negativität.

Die Söhne und die Töchter tragen die Gedanken ihrer Eltern. Dies ist die Zusammenfassung zu der die moderne Wissenschaft gekommen ist. Man spürt einen großen Bedarf an Schulen, in denen die jungen Leute sich richtig entwickeln, wo sie erleuchtet werden in Bezug auf diese großen Gesetze, dahingehend, wie sie gute Väter und Mütter sowie Erbauer der zukünftigen Gesellschaft werden können.

./.

... Alles muss mit Liebe getan werden. Wenn etwas ohne Liebe getan wird, ist es kriminell. Moderne Heiraten sind Taten der Unreinheit, der Lieblosigkeit. Sollten zwei Menschen zusammen kommen und ohne Gott leben? Welche Art der Verbindung ist das? Welche Art von Kindern werden diese Menschen hervorbringen? Verbrecher. Warum? Weil sie Kinder ohne Liebe zeugten. Pflanzt eine Blume im Schatten und beobachtet, was mit ihr geschieht. Sie entwickelt sich ungünstig; sie ist schwach und mickrig. Glaubt ihr, dass ein Kind ohne die Liebe Gottes wachsen und sprechen kann? Die Mutter sollte diese Liebe ihrem Kind übermitteln und dann kann man vieles von ihm erwarten.

Bevor ihr heiratet, müsst ihr in Liebe sein. Das ist die Bedeutung der Heirat. Ohne Liebe gibt es keine Heirat. Dies ist eine große Wahrheit.

Wenn das Kind im Bauch der Mutter ist, ist es in einem passivem Zustand: es atmet und isst mit der Mutter mit. Während dieser Zeit erzieht es die Mutter. Sie erklärt ihm: Jetzt weise ich dich an; ich bringe dir Musik bei. Du wirst weder singen noch sprechen; du wirst nur zuhören. Nachdem es aus dem Bauch der Mutter herausgekommen ist, beginnt das Kind zu schreien. Der Mund fängt an in ihm zu arbeiten. Auf eine solche Art und Weise manifestiert sich das Kind.

Wenn die Mutter während der Schwangerschaft die Gedanken an das Kind adressiert: "du wirst ein gutes Kind werden; du wirst aufwachsen und Wissen ansammeln; du wirst Leute lieben und ihnen helfen" – dann wird das Kind wirklich das, was die Mutter sich wünscht.

Der menschliche Geist des Kindes im Bauch der Mutter lernt ebenfalls. Er ist in einem wachen Zustand. Er beteiligt sich am Aufbau des Körpers: zusammen mit dem Geist der Mutter arbeiten sie daran. ...

./.

Ist da noch etwas hinzuzufügen?

Ja, nur noch Eines: Es wird Zeit, den Frauen ihre Rechte als Menschen zurückzugeben und ihre Diskriminierung aufzuheben! Es wird Zeit, dass der Sexismus, den die Frauen „Kultur“bedingt akzeptiert haben, abgeschafft wird und die Männer ihre wahren Werte zu schätzen lernen!

Die Menschen wollen in Freiheit und Fülle leben? Kein Problem!

Sie sollten mein letztes Buch "*Lebe in Freiheit und lerne die Fülle des Lebens kennen*" lesen und ihr Leben entsprechend ihrer Einsichten neu ausrichten! Sie werden garantiert all das und noch viel mehr finden, kennenlernen und erleben, was sie sich vorstellen können, ... wenn sie anfangen sich wirklich selbst zu lieben und zu achten! Vorher ist es nämlich nicht möglich von anderen geliebt und geachtet zu werden und ... andere zu lieben und zu achten!

Du sagst: „**Ich will mich Selbst-Verwirklichen!**“ ... Darum geht es im Leben, um nichts anderes!! ... und du kannst das nur mit (Selbst)Liebe(n) und (Selbst)Achtung!

Ich wünsche dir viel Spaß und Erfolg am und im Leben!

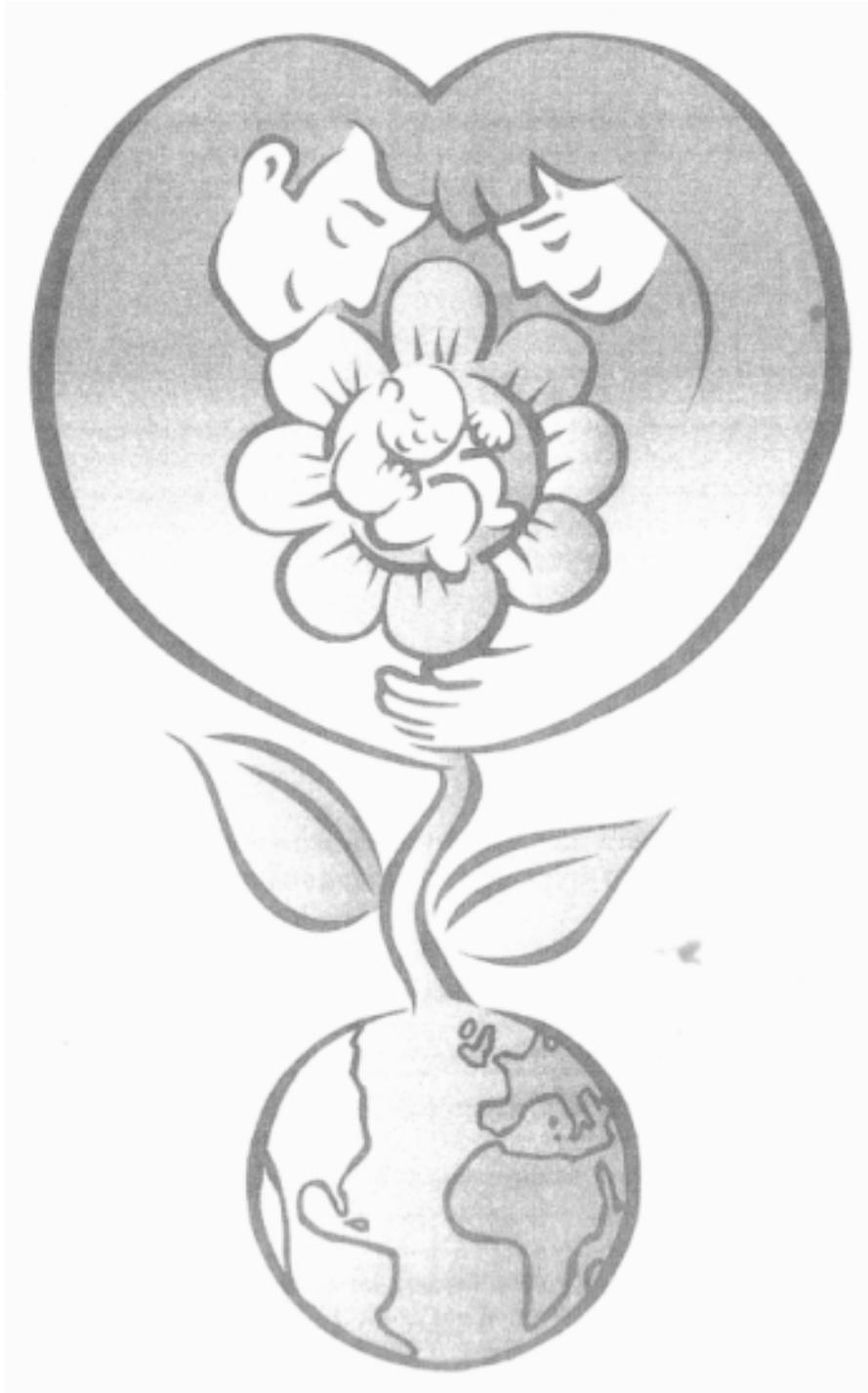
110

*Verlag Liebe(+)-Weisheit(=)-Wahrheit*

CHRISTOPHER BENJAMIN – *WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...*

Alles Liebe.

Christopher Benjamin.



# Nachwort

Es war keine 14 Tage her nachdem ich dieses Buch schrieb, da wurde ich mit einem Buch konfrontiert, das mich nochmals aufhorchen lies:

**„Hitler und das Zeitalter des Horus“** von Gerald Suster

Und es versprach interessant zu sein, denn es beinhaltete – anders wie die meisten anderen Bücher – die geistigen Aspekte der damaligen Zeit und die Hitlers selbst mit einzubeziehen und zu analysieren.

Damit du verstehst, von was ich rede, lies zuerst selbst die Einleitung auf der Rückseite:

*„Es ist kein Geheimnis, dass die Nazipartei starke Verbindungen mit der Welt des Okkulten hatte. Aber es ist wahrscheinlich weit weniger gut bekannt, dass die eigentlichen Wurzeln dieser monströsen, bösen Organisation in der überwuchernden Erde schwarzer Magie eingebettet lagen. Und sicherlich haben konventionelle Biographien über Adolf Hitler sein frühes und kontinuierliches okkultes Studium und die starke Beteiligung der Kräfte der Dunkelheit selbst heruntergespielt oder vertuscht.*

*Gerald Suster macht in dieser herausfordernden, gut lesbaren und Grauen erregenden neuen Studie über Hitlers Karriere einen überwältigenden, überzeugenden Fall für eine radikal andere Interpretation von der buchstäblich hypnotischen Kontrolle des Führers über seine Leute und von seinen entsetzlichen, apokalyptischen Taten. Viele Aspekte des Hitler-Rätsels werden im Licht von der kühnen Theorie des Autors viel klarer:*

*Nämlich, dass **Adolf Hitler ein bewusster Agent dämonischer Kräfte war**, welche ihn besaßen und dabei halfen seinem monströsen Plan auszuführen – die Zerstörung der alten Weltordnung und die Einführung eines neuen finsternen Zeitalters globaler Zerstörung und kosmischem Entsetzen: DAS ZEITALTER DES HORUS.“*

Hängt damit auch die – anscheinend noch immer gültige – Popularität Hitlers in verschiedenen Gesellschaftskreisen und –schichten in der Gegenwart zusammen? Würde das dann nicht auch heißen, dass Adolf Hitler in der Tat der mächtigste, zerstörerischste Schwarzmagier des 20. Jahrhunderts war und niemand in der gegenwärtigen Zeit daran einen Gedanken verschwendet?

Du solltest daher unbedingt dieses Buch lesen, das einen völlig neuen Erklärungsansatz für die deutsche Geschichte bietet als alle anderen Bücher, die ich dir bisher genannt habe bzw. und du im Allgemeinen zu lesen bekommst!

Wenn du dir dann noch vergegenwärtigst, dass ja die Menschheit in eine neue Bewusstseins-Realität geleitet werden soll, dann bekommen die Zerstörungen, die mit Adolf Hitler einhergingen, eine neue Dimension und einen neuen Sinn und können mit der Arbeit Shiva's, dem Zerstörer dessen, was zerstörungswürdig ist (eine Gottheit aus dem Hinduismus), übereinstimmen, und ... dann wäre in der Tat Adolf Hitler nichts anderes als ein Werkzeug, ein Handlanger Shiva's gewesen!!! Der Belzebub, der dem Teufel dabei half den Übergang aus einer materiellen Realität in eine geistige Realität zu ermöglichen! (Keine Rechtfertigung, aber eine plausible Erklärung!)

Der den Menschen dabei half, jetzt anzufangen an allen zu zweifeln, was bis dato als unumstößliche Wahrheit, Sicherheit und Realität galt und durch nichts anderes, als durch Grausamkeiten, Verbrechen und Zerstörung ins Wanken zu bringen war! (Denke dabei nur an das Buch: *Die Hintergründe für Leiden* aus der Reihe *Nachschlagwerke*)

Die Verneinung Gottes, die Atheisten, die Teufelsanbeter, die Umweltzerstörung und sonstigen Ereignisse aus Vergangenheit und Gegenwart nichts anderes als eine

gottgewollte Reflektion unserer inneren Zustände, um uns unserer eigenen Schöpfungskraft bewusst zu machen und zu vergegenwärtigen!!!

Wie kannst du dir sonst erklären, dass wir so massiv auf die Macht unserer Gedanken, Gefühle und Wünsche aufmerksam gemacht werden? Werden wir dabei nicht zu der Anerkennung der geistigen Realität unserer Existenz hingeführt, die wir einfach nicht mehr ignorieren können und somit in unser Leben, unsere Lebensführung integrieren müssen?

Müssen wir damit nicht auch die geschichtlichen Ereignisse und der Gegenwart neu interpretieren und verstehen? Und empfiehlt es sich dann nicht auch weitere Bücher zu lesen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben Licht ins Dunkel unserer Existenz zu bringen? Fragen zu beantworten, die uns die etablierten Kirchen bis dato verweigern?

Rudolf Steiner Schriften sind dazu ungemein geeignet! Vielleicht mit der Einschränkung, dass du dich, solltest du Schwierigkeiten haben ihn zu verstehen, vorbereiten müsstest ... durch mehrwöchiges Fasten und eine limitierte, mehrere Monate dauernde vegetarische Frischkost-Ernährung, um dies zu ändern. Aber du wirst feststellen, dass es sich lohnt! Du verstehst leichter, von was er spricht und was er meint und bist damit in der Lage ein Verständnis zu entwickeln, das dir das Leben und die Ereignisse der Gegenwart plausibel und erfassbar macht.

Wie auch immer, hier sind die Bücher, die dir die Zusammenhänge zwischen dem Diesseits und Jenseits, der sichtbaren und unsichtbaren Welt, sowie den geistigen Einflüssen, denen wir Menschen auf Erden unterliegen, aufzeigt und erfassbar erklärt.

Meines Erachtens ein erstes, sehr gutes Buch zum Einsteigen ist

« **Erzengel Michael – Seine Mission und unsere** » (GA194)

Teil 1: *Das Zeitalter des Michael – Die Zeitenwende 1879 – Hinter den Ereignissen des Zeitgeschehens: Michaels Krieg im Himmel & seine Reflektion auf Erden*

Teil 2: *Die Aufgabe Michaels – Die Enthüllung elementarer Geheimnisse über das menschliche Wesen*

Und hier noch weitere, von mir ausgewählte Vorträge von Rudolf Steiner zum Thema

**"Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen"**

- 1) *Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20. August 19)*
- 2) *Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge in Berlin zwischen dem 6. Januar und 11. Juni 1908)*
- 3) *Superfeine Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit besonderem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge in Dornach, Schweiz vom 22. September bis 1. Oktober 1922)*
- 4) *Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Vortrag aus Zürich am 9. Oktober 1918)*
- 5) *Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Vortrag in Hamburg am 16. Februar 1916)*
- 6) *Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Vortrag aus Zürich am 3. Dezember 1916)*
- 7) *Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge in verschiedenen Städten Europas von 1912 bis 1913)*
- 8) *Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Vortrag in Stuttgart am 6. Januar 1921)*
- 9) *Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge in Stuttgart am 14., 15. und 16. September 1923)*

Linz, Dienstag, den 8. April 2008

## BIBLIOTHEK:

### Bücher zum 2. Weltkrieg, dem Holocaust & Nahost-Konflikt

**Arthur Blech:** The Causes of Anti-semitism: A Critique of the Bible

**Gabriel Schoenfeld:** The Return of Anti-Semitism

**Dennis Prager:** Why the Jews? The Reason for Antisemitism

Dan Cohn-Sherbok: The Paradox of Anti-Semitism

**Konstantin Brunner:** Deutschenhass Judenhass und Judenhass der Deutschen

**David Klinghoffer:** Why the Jews Rejected Jesus: The Turning Point in Western History

To Bear Witness – Holocaust Remembrance at Yad Vashem

**Norman Finkelstein** *The Holocaust Industry: Reflections on the Exploitation of Jewish Suffering*

**Fritz Fischer:** *Hitler war kein Betriebsunfall.* Aufsätze.

**David L. Hoggan:** *Der erzwungene Krieg – Die Ursachen und Urheber des Zweiten Weltkrieges*

**Peter H. Nicoll:** *Englands Krieg gegen Deutschland – Ursachen, Methoden und Folgen des Zweiten Weltkrieges*

**Andreas Hillgruber:** Eine Bilanz des 2. Weltkrieges aus der Sicht der Kriegsführenden Mächte

**William Carr:** A History of Germany 1815 – 1990

**Friedrich Meinecke & Ernst Troeltsch:** *Deutscher Idealismus*

**Friedrich Meinecke:** *Cosmopolitanism & the National State*

**Richie Owendale:** *The Origins of the Arab-Israeli Wars*

**Richie Owendale:** Britain, the United States & the End of the Palestine Mandate 1942 - 1948

**Martin Kolinsky:** *Britain's War in the Middle East – Strategy & Diplomacy 1936-42*

**Abraham Revnsky:** Partition or Zionism – *The Fate of Palestine and the Jewish national home*

**Roy Anderson:** Politics & Changes in the Middle East – *Sources of Conflict & Accommodation*

**Ricardo Levins Morales:** Lihish'tah'weel – *The Dystopia principle and the strategic basis for a just peace in Palestine*

**William B. Lloyd:** *Waging peace – The Swiss Experience*

### Zur Interpretation der Prophezeiungen von Jesaja

**Omraam Mikhael Aivanhov:**

TB 228 - Einblick in die unsichtbare Welt

TB 230 - Die himmlische Stadt. Kommentare zur Apokalypse

**Beinsa Douno/Peter Deunov:** The last Words of the Master

**Paramahansa Yogananda:** The Second Coming of Christ within you

**Rudolf Steiner:** Wissen über die Höheren Welten und wie sie erreichen.

Theosophie. Eine Einführung in ein hochsensibles Wissen über die Welt und die Zukunft des Menschen

**Dennis Miller & Eduard Smart:** The Loom of Creation. A study of purpose and the forces that weave the pattern of existence.

## *ÜBER DEN AUTOR*

Christopher Benjamin veränderte sein Leben im Januar 1994, indem er bewusst, aus rationellen und geistigen Gründen, seine Ernährung auf Rohkost umstellte. An Heiligabend 1994 startete er mit dem Studium der Einweihungswissenschaft und wurde Schüler des geistigen Lehrers und Philosophen Omraam Mikhaël Aïvanhov.

Im Jahre 2000, dem ersten Jahr des neuen Jahrtausends veränderte er sein Leben noch einmal fundamental: Er gab sein bisheriges Leben komplett auf und ging für 3 Jahre in geistige Zentren, in denen er das erlernte Wissen vertiefte und sich selbst erforschte.

Im Frühling 2003 traf er auf die Lehre des geistigen Lehrers Paramahansa Yogananda und wurde in dessen Meditations-Techniken eingeführt. Nach 7 Tagen Fasten ohne Essen und Trinken (2003 in Mexiko), war er in der Lage sein Leben mit neuen Kräften und besser gerüstet fortzusetzen. Er lebt nun in Linz, Österreich.

Mit dem Studium der Einweihungswissenschaft, die Einblick in die tieferen Zusammenhänge,

*die Gesetze und Gesetzmäßigkeiten des Lebens,*

des Mikro- und des Makrokosmos, dem Universum an sich beinhaltet, ging gleichzeitig das Studium um die Herkunft des Menschen (die Vererbungslehre, die Fortpflanzung und das Kinderkriegen) einher ... mit anderen Worten:

*„Die Ganzheitliche Lehre (Vorbereitung) zur Elternschaft“.*

Diese Lehre, die auch als „*Vorgeburtliche Erziehung & Spirituelle Galvanoplastik*“ in der Welt bekannt ist, lehrt die Verantwortung der Frau, der werdenden Mutter, der gestaltenden Kraft (Schöpfungskraft) ihrer Gedanken, Gefühle, Wünsche, ihrer Ernährung und ihrem Verhalten vor und während der Schwangerschaft auf das heranreifende Kind seit es gezeugt wurde. Sie lehrt auch die Verantwortung des Mannes.

*Frieden, Wohlstand, Gerechtigkeit und Liebe*

werden sich dann in der Welt manifestieren können, wenn der Mensch

*– ganz besonders die Frau ... und dadurch der Mann – begreifen,*

welchen Einfluss sie auf die Entwicklung des ungeborenen Kindes haben, wenn die Schwangerschaft mit der größtmöglichen Harmonie und Bewusstheit verläuft, in der die Frau sich völlig ihrer gestalterischen, der „*Vorgeburtlichen Erziehung des Kindes*“ hingeben kann.

*Die zukünftige Menschheit,*

das zukünftige Verhalten des kommenden Erdenbürgers, seine zukünftigen Ziele,

*werden durch die Gedanken, Gefühle und Wünsche der werdenden Mutter*

116

*Verlag Liebe(+)Weisheit(=)Wahrheit*



und das sie umgebende Umfeld maßgeblich *bestimmt!*

Eine große Verantwortung, die von den meisten Menschen, den meisten werdenden Eltern völlig übersehen wird!

Daher widmet sich der Initiator seit ca. 3 Jahren fast vollzeitlich der Information der Jugend, der jungen Erwachsenen ... den zukünftigen Eltern und Paaren und damit der Sammlung einschlägiger Literatur und deren Übersetzung.

*Die Basis einer neuen Menschheit, einer Welt in Frieden, Liebe, Harmonie und Wohlstand, der Verbesserung der Lebenssituation der Frau werden maßgeblich mit dem Wissen um diese fundamentalen Gesetze des Lebens und der Fortpflanzung bestimmt.*

Die Lehre und Verbreitung dieses Wissens sind daher unerlässlich für eine Besserung der Verhältnisse auf Erden.

Sein fundamentaler Lebenswandel beginnend 1994 (z.B. Ernährungsumstellung auf ungekochte Lebensmittel, Studium der Einweihungswissenschaft und deren Umsetzung im täglichen Leben, Meditation, etc.), haben ihn völlig verändert. Er ist nicht mehr mit dem ‚alten‘ Menschen zu vergleichen, der die ersten 36 Jahre seines Lebens auf Erden weilte. Seine Ziele, sein Lebenswandel und seine Interessen haben sich diesem Wandel angepasst. Er ging durch eine zweite Geburt, eine Transformation, die mit einer neuen Lebensaufgabe, einem neuen Lebenswandel in der 2. Hälfte seines Lebens einhergeht. Es wurden neue Kräfte und Fähigkeiten in ihm freigesetzt, die seine neue Arbeit unterstützen.

Christopher Benjamin ist gelernter Bau-/Möbelschreiner (praktische Umsetzungsfähigkeit von Vorstellungen und Ideen in das Physische, praktisches Denken – gleichbedeutend mit dem Erkennen des praktisch Machbaren), mit einer 12-jährigen Erfahrung im Organisations- und Direktverkauf (davon sieben Jahre selbständig) als Führungskraft mit allen Aufgaben des Managements, Marketings und der Betriebsführung. Seine (Lebens)Erfahrungen verbunden mit den Kenntnissen der geistigen Gesetze, sowie seine große Lern- und Selbstkritikfähigkeit, werden ihm dabei helfen, bestmöglich seiner jetzigen Aufgabe gerecht zu werden:

### *Die Aufklärung unserer Jugend und unserer zukünftigen Generationen von Erwachsenen und Eltern.*

(Eine wichtige Verständnishilfe dürften Dir die beiden Hörbücher

- „**DAS SAMENKORN**“ und
- „**DAS GESETZ DER AUFZEICHNUNG**“ von Omraam Mikhael Aïvanhov sein!

(erhältlich über jede bessere Buchhandlung!) Wenn du diese beiden Vorträge gehört hast, brauchst du keine weiteren Erklärungen mehr!

Eigene Bücher der vergangenen Jahre:

- ⇒ **Buch 1:** „*Leben, Gesundheit und Frieden! – 12 Mittel mit denen wir unser Leben positiv verändern !*“ (2005)
- ⇒ **Buch 2:** « *Was ist wahre Freiheit? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!* » (2007)
- ⇒ **Buch 4:** „*Der Kreuzweg Jesu – Gesehen & verstanden für das tägliche Leben!*“ (2008)

Und das Wissen, das die Frauen und Männer, die künftigen Ehepaare und Eltern unserer Kinder brauchen um eine neue Menschheit zu erschaffen ... das erhalten sie hier:

[www.RealPeacework-Akademie.info/Graz](http://www.RealPeacework-Akademie.info/Graz)

im

Kapitel „Literatur“:

## *Die Lebens-Bibel*

– zu einer nachhaltigen positiven  
(Individuellen und Kollektiven) Zukunftsgestaltung

*(Inhaltsangabe)*

### **Band 1: Geschlechterbezogene Gesundheitspflege**

- Buch 1: *Dr. Med. Nikolaus Müller: Das anatomische Frauen-Buch  
Zeitgemäße Frauenpflege*  
*Dr. Med. Nikolaus Müller: Das anatomische Männer-Buch*  
Buch 2: *Durch sexuelle Aufklärung des Mannes: Gesundheit, Ausdauer &  
Nervenkraft durch Sexualpflege*  
*Die 7 Maharanis:*  
Buch 3: *Kurze & leichte Yoga-Übungen für jeden Tag der Woche für die tägliche  
Anwendung und eine bessere körperliche Fitness*

### **Band 2: Sexualität im Dienste des Menschen**

- Buch 4: *J. William Lloyd: Karezza  
Liebe als Austausch magnetischer Kräfte*  
Buch 5: *Dr. Otoman Zar Adusht Ha'nish: Das Wunschkind  
Klare Anleitungen & Erklärungen für die kommenden Wunsch-Eltern*

### **Band 3: Die schöpferische (All)Macht der werdenden Mutter**

- Buch 6: *Beinsa Douno: Die Frau – Quelle der Liebe & des Lebens*  
Buch 7: *Beinsa Douno: Ein neues Verständnis von Frau & Geburt*  
Buch 8: *Mary Barteau: Vorgeburtliche Pflichten*

## 2. NACHWORT

Liebe Leserin,

lieber Leser,

bist du neugierig geworden und interessiert die Gesetze des Lebens, das Leben selbst, in seiner Quintessenz kennen zu lernen und zu verstehen?

Und möchtest du anfangen es im Sinne des ewigen Prinzips erfolgreicher zu führen, damit du wahres Glück, wahre Freiheit und wahre Liebe kennen lernen und leben kannst?

Dann kann ich dir anbieten, das von mir vorbereitete „*Nachschlagewerk zu Fragen des täglichen Lebens*“ zu nutzen, das derzeit 78 Bände umfasst und dir als leichten Einstieg in die Einweihungswissenschaft dienen kann.

Du findest es kostenlos unter

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena>

und bietet dir Antworten zu Fragen des Lebens, die dich beschäftigen könnten, auf die du Antworten suchst und die du so tief sinnig, ganzheitlich und einfach verständlich selten beantwortet bekommst. Lade herunter was dich interessiert und lies was du brauchst.

„*Wissen ist Macht!*“ – mit diesem Nachschlagewerk erhältst du eine erste Möglichkeit, dieses Wissen zu erwerben und diese Macht zu leben! Nutze sie!!!

**ÜBERSICHT:**

## GEDANKEN EWIGER WEISHEIT

*Ausgewählte Gedanken geistiger Lehrer der*

*Universellen Bruderschaft des Lichts*

- Das richtige Verständnis von Gut und Böse
- Die geistige Basis der Christenheit
- Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
- Die Gründe hinter dem Leiden
- Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit
- Eine neue Einstellung zum täglichen Leben
- Gesundheit neu betrachtet
- Erklärungen zum Thema Vererbung
- Hintergründe für Kriege
- Leben und Tod
- Ein erfolgreiches Leben führen
- Verantwortung annehmen als Mittel zur Selbstverwirklichung & wahren Freiheit
- Wahre Freiheit
- Wahre Liebe
- Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft
- Wahres Glück

119

*Verlag Liebe(+)Weisheit(=)Wahrheit*

## CHRISTOPHER BENJAMIN – *WAS DIE MENSCHHEIT LERNEN SOLLTE ...*

- Warum wir Reinkarnation akzeptieren sollten
- Was bedeuten Zweifel
- 2 Mittel um den Himmel auf Erden zu bringen
- An unsere Jugend
- Beten ... neu verstanden
- Christus, die Christen & die Christenheit
- Das Verhältnis – *geistiger Schüler und Lehrer*
- Definitionen von Realität
- Der Himmel auf Erden
- Der Unterschied zwischen Einheit und Einheitlichkeit
- Die beiden Prinzipien – *Männlich und Weiblich*
- Die Bedeutung des Willens in unserem Leben
- Die Beziehung zwischen Farben und der Aura
- Die Familie ... *und ihre verschiedenen Beziehungen in der Welt*
- Die Körper des Menschen
- Die kosmische Bedeutung der Ehe
- Die Macht der Gedanken
- Die Macht der Gefühle
- Die Macht der Wünsche
- Die rechte Einstellung zu Geld
- Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis
- Die Sonne & die Sonnenaufgangs-Meditation ... *die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis*
- Die Unerwünschten
- Die Universelle Bruderschaft des Lichts
- Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen
- Die verschiedenen Aspekte der Hellsichtigkeit und der Intuition
- Die verschiedenen Naturen der Erkenntnis
- Die wahre Aufgabe der Kunst
- Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals
- Die Wissenschaft im Vergleich mit der Einweihungswissenschaft
- Ein neues Licht auf die Evangelien
- Engel und der Baum des Lebens
- Ernährung für ein erfolgreiches Leben
- Erziehung – *Richtlinien für Eltern*
- Ferien
- Gedanken über die Geburt
- Ist Eifersucht etwas positives?
- Magie im täglichen Leben
- Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben
- Mit Licht arbeiten
- Musik und Schöpfung
- Nur die Schönheit kann die Welt retten
- Richtlinien für die geistige Arbeit
- Selbstmord - *Hintergründe und Folgen*
- Sei eine Quelle unter den Menschen
- Ungesagtes über Gehorsamkeit
- Vertrauen
- Warum es sich lohnt ehrlich zu sein
- Was es über das Küssen zu sagen gibt
- Was ist ein Diener Gottes
- Was ist ein geistiger Schüler
- Was ist Glauben
- Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen
- Wie jeder für Frieden in der Welt arbeiten kann
- Wie man Karma & Vorbestimmung überwindet
- Wie man Meister seiner Gewohnheiten wird
- Wie man mit einem Talisman arbeitet
- Wie mit Einsamkeit umgehen